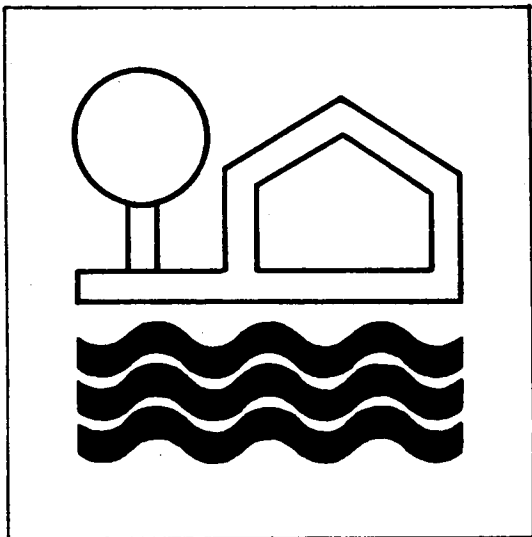


Statistisches Bundesamt

Umweltschutz



Fachserie **19**

Reihe 3

Investitionen für Umweltschutz
im Produzierenden Gewerbe

1989

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

**METZLER
POESCHEL**

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Verlag:
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co. KG
Holzwiesenstr. 2
Postfach 11 52
7408 Kusterdingen
Telefon: 07071/33046
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen im September 1991
Preis: DM 17,60
Bestellnummer: 2190300 - 89700

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1991
Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke -
mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	5
Einführung	6
Investitionen für Umweltschutz 1983 - 1989 nach Wirtschaftsbereichen	8
T a b e l l e n t e i l	
1 Unternehmen im Produzierenden Gewerbe	
1.1 Zusammenfassende Übersicht	9
1.2 Gesamtinvestitionen und Investitionen für Umweltschutz	
1.2.1 Nach Wirtschaftsbereichen und ausgewählten Wirtschaftszweigen	10
1.2.2 Nach Wirtschaftsbereichen und Beschäftigtengrößenklassen	13
1.2.3 Nach Wirtschaftsbereichen und Umsatzgrößenklassen	14
1.3 Investitionen für Umweltschutz je Beschäftigten und je 1 000 DM Umsatz	
1.3.1 Nach Wirtschaftsbereichen und ausgewählten Wirtschaftszweigen	15
1.3.2 Nach Wirtschaftsbereichen und Beschäftigtengrößenklassen	18
1.3.3 Nach Wirtschaftsbereichen und Umsatzgrößenklassen	19
1.4 Investitionen für Umweltschutz nach Investitionsarten	
1.4.1 Nach Wirtschaftsbereichen und ausgewählten Wirtschaftszweigen	20
1.4.2 Nach Beschäftigtengrößenklassen	43
1.4.3 Nach Umsatzgrößenklassen	45
1.5 Eckdaten nach Ländern	
1.5.1 Gesamtinvestitionen und Investitionen für Umweltschutz	47
1.5.2 Investitionen für Umweltschutz je Beschäftigten und je 1 000 DM Umsatz	47
2 Betriebe im Produzierenden Gewerbe	
2.1 Zusammenfassende Übersicht	48
2.2 Gesamtinvestitionen und Investitionen für Umweltschutz	
2.2.1 Nach Wirtschaftsbereichen und ausgewählten Wirtschaftszweigen	49
2.2.2 Nach Wirtschaftsbereichen und Beschäftigtengrößenklassen	52
2.2.3 Nach Wirtschaftsbereichen und Umsatzgrößenklassen	53
2.3 Investitionen für Umweltschutz je Beschäftigten und je 1 000 DM Umsatz	
2.3.1 Nach Wirtschaftsbereichen und ausgewählten Wirtschaftszweigen	54
2.3.2 Nach Wirtschaftsbereichen und Beschäftigtengrößenklassen	57
2.3.3 Nach Wirtschaftsbereichen und Umsatzgrößenklassen	58
2.4 Investitionen für Umweltschutz nach Investitionsarten	
2.4.1 Nach Wirtschaftsbereichen und ausgewählten Wirtschaftszweigen	59
2.4.2 Nach Beschäftigtengrößenklassen	82
2.4.3 Nach Umsatzgrößenklassen	84
2.5 Eckdaten nach Ländern	
2.5.1 Gesamtinvestitionen und Investitionen für Umweltschutz	86
2.5.2 Investitionen für Umweltschutz je Beschäftigten und je 1 000 DM Umsatz	86
3 Steuerbegünstigte Investitionen für Umweltschutz des Produzierenden Gewerbes und anderer Bereiche, nach Wirtschaftsbereichen	87
A n h a n g	
Erhebungsunterlagen	89

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand vor dem 03.10.1990;
sie schließen Berlin (West) ein.

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten"
der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer Q III 1 veröffentlicht.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
- x = Tabellenfach gesperrt, weil
Aussage nicht sinnvoll
- . = Zahlenwert unbekannt
oder geheimzuhalten

Abkürzungen

- GJ/H = Gigajoule/Stunde (Giga = Milliarde)
- GCAL/H = Gigacalorie/Stunde
- MILL. = Million
- m^3 = Kubikmeter
- CBM
- V.H. = von Hundert
- U.Ä. = und ähnliche(s)
- EINSCHL. = einschließlich
- A.N.G. = anderweitig nicht genannt
- BGBI. = Bundesgesetzblatt

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Vorbemerkung

Für die Veröffentlichung der Ergebnisse zu den Umweltstatistiken ist im Veröffentlichungssystem des Statistischen Bundesamtes die Fachserie 19 eingerichtet worden, die sich wie folgt gliedert:

- 1 Abfallbeseitigung
 - 1.1 Öffentliche Abfallbeseitigung
 - 1.2 Abfallbeseitigung im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern
- 2 Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
 - 2.1 Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
 - 2.2 Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe und bei Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung
- 3 Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe

Die Herausgabe der verschiedenen Berichte erfolgt in unterschiedlicher Erscheinungsfolge, und zwar z.T. in jährlichen, zweijährlichen und vierjährigen Abständen.

Die Rechtsgrundlage für die Berichterstattung über umweltrelevante Tatbestände bildet das "Gesetz über Umweltstatistiken" in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 311), zuletzt geändert durch die Statistikbereinigungsverordnung vom 14. September 1984 (BGBl. I S. 1247).

Allgemeines

In dem vorliegenden Bericht sind die Ergebnisse der Statistik der Investitionen für Umweltschutz für die Bundesrepublik Deutschland für das Berichtsjahr 1989 dargestellt. Sie beziehen sich auf den Gebietsstand vor dem 3. Oktober 1990.

Diese Statistik wird, erstmals für 1975, aufgrund des Gesetzes über Umweltstatistiken in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 311), zuletzt geändert durch die Statistikbereinigungsverordnung vom 14. September 1984 (BGBl. I S. 1247), durchgeführt. Sie erfaßt jährlich Zugänge an Sachanlagen, die dem Schutz der Umwelt dienen.

Berichtskreis

Der Berichtskreis umfaßt Unternehmen und Betriebe des Produzierenden Gewerbes. Dies sind im einzelnen:

Alle Unternehmen der Elektrizitäts- und Gasversorgung und ihre Betriebe, alle Unternehmen der Fernwärmeversorgung mit einer Wärmeleistung von mindestens 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) oder mit einer Versorgungsleistung von mindestens 500 Wohnungen und ihre Betriebe sowie Unternehmen der Wasserversorgung mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m³ und mehr und ihre Betriebe. Unternehmen des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr sowie Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr, Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes. Unternehmen des Bauhauptgewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr, Unternehmen des Ausbaugewerbes mit 10 Beschäftigten und mehr.

Erläuterungen zu den Tabellen

Die Veröffentlichung enthält Tabellen für Unternehmen und für Betriebe.

Die Investitionen für Umweltschutz und die Gesamtinvestitionen wurden bei der Energie- und Wasserversorgung mit dem Erhebungsbogen "Investitionserhebung", beim Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe, beim Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe mit dem Erhebungsbogen "Jahreserhebung einschl. Investitionserhebung" erfragt (siehe Anhang).

Als Unternehmen gilt die kleinste rechtlich selbständige Einheit, die aus handels- und/

oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führen und einen Jahresabschluß aufstellen muß; als Betriebe werden örtliche getrennte Niederlassungen der Unternehmen einschl. zugehöriger oder in der Nähe liegender Verwaltungs- und Hilfsbetriebe bezeichnet.

Die Angaben über Umsätze und Beschäftigte sind übernommen worden: für die Energie- und Wasserversorgung aus der Jahreserhebung, für Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe aus der monatlichen Berichterstattung und für das Baugewerbe aus der Jahreserhebung einschl. Investitionserhebung.

Zu den Beschäftigten zählen alle Ende September 1989 im Unternehmen bzw. im Betrieb tätigen Personen einschl. tätiger Inhaber und mithelfender Familienangehöriger, ohne Heimarbeiter.

Die Umsätze setzen sich im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe aus allen Umsätzen aus eigenen Erzeugnissen und Leistungen einschl. des Umsatzes aus Handelsware (ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer) zusammen; in der Energie- und Wasserversorgung aus dem Gesamtbetrag (ohne Umsatzsteuer und Ausgleichsabgabe) der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte; im Baugewerbe aus der Jahresbauleistung und sonstigen Umsätzen.

Bei den Investitionen wird der Wert der Brutt zugänge an erworbenen und für eigene Rechnung selbsterstellten (einschl. der noch im Bau befindlichen) Sachanlagen nachgewiesen. Kosten der Finanzierung, des Erwerbs von Beteiligungen, Wertpapieren usw., des Erwerbs von Konzessionen, Patenten, Lizenzen usw. und des Erwerbs von ganzen Unternehmen sind nicht enthalten.

Umweltschutzinvestitionen sind Zugänge an Sachanlagen zum Schutz vor schädigenden Einflüssen, die bei der Produktionstätigkeit entstehen, sowie zur Herstellung von Erzeugnissen, die bei Verwendung oder Verbrauch eine geringere Umweltbelastung hervorrufen.

Nach Investitionsarten ist bei dem ausschließlich dem Umweltschutz dienenden Zugang an Sachanlagen unterschieden worden zwischen bebauten Grundstücken, Grundstücken ohne Bauten und Maschinen und maschinellen Anlagen. - Die dem Umweltschutz dienenden Teile von Sachanlagen sind Umweltschutzeinrichtungen innerhalb von Produktionsanlagen. Hierzu gehören auch die anteiligen Aufwendungen einer Verfahrensumstellung,

die zum Schutz vor schädigenden Einflüssen bei der Produktion vorgenommen worden ist. - Produktbezogene Umweltschutzinvestitionen werden mit dem Ziel durchgeführt, Erzeugnisse herzustellen, die bei Verwendung oder Verbrauch eine geringere Umweltbelastung verursachen. Sie waren nur einzubeziehen, wenn sie aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder behördlicher Auflagen vorgenommen worden waren.

Die Ergebnisse werden auch für die Umweltschutzbereiche Abfallbeseitigung, Gewässerschutz, Lärmbekämpfung und Luftreinhaltung nachgewiesen. Der Abfallbeseitigung dienen Anlagen und Einrichtungen zum Sammeln und Befördern, Behandeln, Lagern und Ablagern von Abfällen. Die Investitionen für Gewässerschutz umfassen Anlagen und Einrichtungen, die zur Verminderung der Abwasserfracht (Verringerung oder Beseitigung von Feststoffen und gelösten Stoffen sowie zur Verringerung der Wärmemenge) und zum Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers bestimmt sind. Der Lärmbekämpfung dienen Anlagen und Einrichtungen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von Geräuschen, ohne Investitionen aus Gründen des Arbeitsschutzes. Anlagen und Einrichtungen der Luftreinhaltung dienen der Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen (Gase, Dämpfe,

Stäube, Aerosole und Tröpfchen) in Abluft/Abgas; ausgenommen waren Investitionen aus Gründen des Arbeitsschutzes.

Der vorliegende Bericht enthält auch Angaben über steuerbegünstigte Investitionen, für die Bescheinigungen über den Umweltschutzzweck ausgestellt wurden. Diese Bescheinigungen sind erforderlich für die Inanspruchnahme von Sonderabschreibungen nach § 7d Einkommensteuergesetz (EStG). Danach sind erhöhte Absetzungen für Abnutzung bei Wirtschaftsgütern zulässig, die ausschließlich oder fast ausschließlich dem Umweltschutz dienen.

Sie können verwendet werden, um den Anfall von Abwasser oder Schädigungen durch Abwasser oder Verunreinigung der Gewässer durch andere Stoffe als Abwasser oder Verunreinigung der Luft oder Lärm oder Erschütterungen zu verhindern, zu beseitigen oder zu verringern oder Abfälle nach den Grundsätzen des Abfallbeseitigungsgesetzes zu beseitigen.

Die Angaben wurden den Mitteilungen der obersten Landesbehörden über ausgestellte Bescheinigungen entnommen.

Investitionen für Umweltschutz nach Wirtschaftsbereichen 1983 - 1989

Wirtschaftsgliederung	Jahr	Unternehmen		Investitionen		
		insgesamt	mit Investi- tionen für Umwelt- schutz	insgesamt	für Umweltschutz	
					1 000 DM	% 1)
		Anzahl				
Produzierendes Gewerbe	1983	61.798	3.994	79.999.116	3.708.652	4,6
	1984	60.188	4.097	79.811.890	3.514.827	4,4
	1985	58.231	4.391	88.243.292	5.635.069	6,4
	1986	57.628	4.813	98.528.931	7.339.899	7,4
	1987	57.240	4.816	102.010.197	7.746.197	7,6
	1988	57.401	5.465	104.344.929	8.063.599	7,7
	1989	62.289	6.106	112.177.688	7.676.376	6,8
Elektrizitäts-, Gas-, Fern- wärme- und Wasserversorgung	1983	3.243	158	19.332.697	1.087.337	5,6
	1984	3.256	151	20.914.090	1.321.849	6,3
	1985	3.313	169	20.247.021	2.664.575	13,2
	1986	3.295	178	21.006.095	3.962.158	18,9
	1987	3.291	167	20.539.239	4.250.478	20,7
	1988	3.353	189	20.386.340	3.679.763	18,1
	1989	3.367	188	19.673.008	2.588.174	13,2
Bergbau	1983	82	17	3.632.977	202.082	5,6
	1984	80	18	2.910.626	208.867	7,2
	1985	76	18	3.026.091	314.872	10,4
	1986	79	21	3.224.074	591.203	18,3
	1987	80	22	2.953.519	654.627	22,2
	1988	79	23	3.244.809	670.094	20,7
	1989	83	29	2.821.062	651.862	23,1
Verarbeitendes Gewerbe	1983	34.105	3.371	53.100.646	2.393.824	4,5
	1984	33.770	3.476	52.409.747	1.960.716	3,7
	1985	33.407	3.705	61.623.016	2.626.894	4,3
	1986	33.499	4.033	70.635.176	2.747.556	3,9
	1987	33.566	4.031	74.633.493	2.797.056	3,7
	1988	33.676	4.487	76.575.634	3.655.114	4,8
	1989	35.855	4.914	84.775.097	4.375.198	5,2
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	1983	4.772	983	15.207.835	1.558.489	10,2
	1984	4.743	1.052	15.040.912	1.219.774	8,1
	1985	4.623	1.082	18.011.089	1.612.072	9,0
	1986	4.545	1.174	19.182.003	1.681.732	8,8
	1987	4.519	1.110	20.583.804	1.772.479	8,6
	1988	4.514	1.213	21.834.063	2.459.216	11,3
	1989	4.645	1.308	23.813.968	2.836.197	11,9
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	1983	14.328	1.220	24.837.506	487.146	2,0
	1984	14.240	1.251	24.583.627	423.832	1,7
	1985	14.355	1.478	30.475.387	693.545	2,3
	1986	14.671	1.615	36.412.377	712.510	2,0
	1987	14.852	1.683	37.873.827	618.017	1,6
	1988	15.040	1.885	36.848.587	716.275	1,9
	1989	16.249	2.061	41.035.395	921.567	2,2
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	1983	11.376	714	7.434.039	158.881	2,1
	1984	11.217	736	7.422.685	133.916	1,8
	1985	10.952	731	8.137.228	163.824	2,0
	1986	10.802	845	9.519.266	200.468	2,1
	1987	10.719	829	10.081.472	240.616	2,4
	1988	10.677	995	11.299.279	300.565	2,7
	1989	11.190	1.088	12.695.171	396.856	3,1
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	1983	3.629	454	5.621.267	189.308	3,4
	1984	3.570	437	5.362.523	183.194	3,4
	1985	3.477	414	4.999.313	157.453	3,1
	1986	3.481	399	5.521.531	152.847	2,8
	1987	3.476	409	6.094.390	165.944	2,7
	1988	3.445	394	6.593.705	179.057	2,7
	1989	3.771	457	7.230.562	220.578	3,1
Baugewerbe	1983	24.368	448	3.932.796	25.409	0,6
	1984	23.082	452	3.577.427	23.396	0,7
	1985	21.435	499	3.347.163	28.728	0,9
	1986	20.755	581	3.663.586	38.982	1,1
	1987	20.303	596	3.883.945	44.035	1,1
	1988	20.293	766	4.138.146	58.628	1,4
	1989	22.984	975	4.908.522	61.141	1,2

1) Anteil an den Investitionen insgesamt.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1989

1.1 ZUSAMMENFASSENDE UEBERSICHT

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	UNTERNEHMEN 2)		INVESTITIONEN							
	INS- GESAMT	MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	INS- GESAMT 3)	DARUNTER FUER UMWELTSCHUTZ						
				ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GE- WAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMP- FUNG	LUFT- REIN- HALTUNG		
	ANZAHL		1 000 DM		% 4)		1 000 DM			
PRODUZIERENDES GEWERBE	62 289	6 106	112 177 688 7 676 376	6,8	710 674	1 991 689	262 710	4 711 302		
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG	3 367	188	19 673 008 2 588 174	13,2	152 576	267 211	60 218	2 108 168		
BERGBAU	83	29	2 821 062	651 862	23,1	21 872	74 848	6 242	548 900	
VERARBEITENDES GEWERBE	35 855	4 914	84 775 097 4 375 198	5,2	515 427	1 642 261	183 995	2 033 516		
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBES)	4 645	1 308	23 813 968 2 836 197	11,9	344 142	1 157 937	77 629	1 256 489		
MINERALOELVERARBEITUNG	51	29	1 056 997	173 076	16,4	6 318	31 760	1 997	133 001	
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN	1 531	324	2 806 843	159 900	5,7	16 861	16 268	19 366	107 405	
EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	101	40	1 685 152	202 965	12,0	3 865	63 251	12 058	123 792	
NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	149	70	1 283 433	139 957	10,9	4 825	43 726	3 428	87 979	
GLASSEREI	420	160	915 154	79 479	8,7	6 939	6 304	4 531	61 705	
ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE, MECHANIK, A. N. G.	481				2,1		3 091		6 981	
CHEMISCHE INDUSTRIE	1 193	457	11 810 679	1 744 772	14,8	203 955	858 536	31 047	651 234	
HOLZBEARBEITUNG	375	65	490 918	32 370	6,6	5 819	2 911	1 196	22 443	
ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- UND PAPPEERZEUGUNG	124	61	2 152 895	259 104	12,0	91 790	124 375	2 121	40 818	
GUMMIVERARBEITUNG	216	51	1 019 770	33 318	3,3	3 455	7 714	1 019	21 130	
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	16 249	2 061	41 035 395	921 567	2,2	66 461	297 239	66 795	491 072	
STAHLVERFORMUNG, OBERFLAECHEVEREDLUNG, HAERTUNG	1 258	289	1 335 696	43 554	3,3	3 268	17 888	6 614	15 784	
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU	1 449	85	942 569	15 577	1,7	825	1 725	1 222	11 805	
MASCHINENBAU	5 220	595	8 815 177	106 595	1,2	6 442	27 573	11 716	60 864	
STRASSENFAHRZEUGBAU	1 852	284	12 237 506	493 904	4,0	39 032	128 533	26 504	299 835	
SCHIFFBAU	90	12	258 932	4 372	1,7	123	570	162	3 516	
LUFT- UND RAUMFAHRZEUGBAU	48	14	810 742	9 646	1,2	289	5 753	341	3 262	
ELEKTROTECHNIK	2 869	348	10 365 761	120 077	1,2	9 461	64 812	6 180	39 624	
FEINMECHANIK, OPTIK, HERSTELLUNG VON UHREN, HERSTELLUNG VON EISEN-, BLECH- UND METALLWAREN	1 174	92	1 109 052	12 956	1,2	983	7 607	224	4 142	
HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, ADV- GERAETEN UND -EINRICHTUNGEN	2 152	330	2 989 079	92 285	3,1	4 873	28 341	12 959	46 113	
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	11 190	1 088	12 695 171	396 856	3,1	71 361	104 067	20 538	200 890	
HERSTELLUNG VON MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, FUELLHALTERN USW. 6)	572	72	515 487	8 190	1,6	412	5 841	380	1 558	
FEINKERAMIK	148	33	340 181	12 380	3,6	137	3 117	107	9 018	
HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	277	52	1 116 571	53 256	4,8	2 261	7 689	2 733	40 573	
HOLZVERARBEITUNG	2 084	278	1 336 136	53 806	4,0	8 052	4 387	1 967	39 399	
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITUNG	759	78	1 605 905	58 275	3,6	26 774	20 422	2 663	8 416	
DRUCKEREI, Vervielfaeltigung	1 919	132	1 979 222	33 573	1,7	3 819	4 301	2 929	22 524	
HERSTELLUNG VON KUNSTSTOFFWAREN	1 998	259	3 126 763	108 946	3,5	17 541	32 978	5 851	52 576	
LEDERERZEUGUNG	47	14	43 704	14 961	34,2	8 226	890	-	5 846	
LEDERVERARBEITUNG 7)	398	14	168 245	1 633	1,0	704	590	154	185	
TEXTILGEWERBE	1 236	131	1 973 390	48 556	2,5	3 018	22 079	3 742	19 717	
BEKLEIDUNGSGEWERBE	1 752	25	489 567	3 282	0,7	418	1 774	11	1 079	
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE	3 771	457	7 230 562	220 578	3,1	33 463	83 017	19 033	85 065	
ERNAHRUNGSGEWERBE	3 741	.	6 928 594	.	.	.	.	.	.
TABAKVERARBEITUNG	30	.	301 969	.	.	.	.	.	.
BAUGEWERBE	22 984	975	4 908 522	61 141	1,2	20 798	7 370	12 256	20 718	
BAUHAUPTGEWERBE	9 314	409	3 995 517	49 695	1,2	19 448	6 730	11 085	12 431	
AUSBAUGEWERBE	13 670	566	913 005	11 447	1,3	1 350	639	1 170	8 287	

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-STATISTIKEN (SYUM).

2) UNTERNEHMEN DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR; IN DER ELEKTRIZITAETS- UND GASVERSORGUNG ALLE UNTERNEHMEN; IN DER FERNWAERMEVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 Gcal/h) ODER MIT EINER VERSORGUNGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND IN DER WASSERVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER JAEHRLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 M3 UND MEHR; IM BAUHAUPTGEWERBE UNTERNEHMEN MIT

20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR, IM AUSBAUGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 10 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR.

3) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

4) ANTEIL AN DEN INVESTITIONEN INSGESAMT.

5) EINSCHL. HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON SPALT- UND BRUTSTOFFEN.

6) EINSCHL. REPARATUR VON UHREN, SCHMUCK UND SONSTIGEN GEBRAUCHSGUETERN (OHNE ELEKTRISCHE GERAETE).

7) EINSCHL. REPARATUR VON SCHUHEN, GEBRAUCHSGUETERN AUS LEDER U.AE.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1989

1.2 GESAMTINVESTITIONEN UND INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ

1.2.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	UNTERNEHMEN 2)			INVESTITIONEN 3)				
	INS- GESAMT	MIT INVESTI- TIONEN	MIT INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ	IN UNTERNEHMEN				
				INS- GESAMT	MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ		
	ANZAHL		(% 4)		1 000 D M			(% 5)
PRODUZIERENDES GEWERBE	62 289	54 387	6 106	11,2	112 177 688	67 990 533	7 676 376	6,8
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG	3 367	3 089	188	6,1	19 673 008	11 603 411	2 588 174	13,2
ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	1 037	825	107	13,0	15 442 312	10 477 990	2 476 873	16,0
GASVERSORGUNG	184	184	10	5,4	1 953 905	712 411	17 567	0,9
FERNWAERMEVERSORGUNG	47	41	12	29,3	147 814	82 439	32 665	22,1
WASSERVERSORGUNG	2 099	2 039	59	2,9	2 128 976	330 571	61 069	2,9
BERGBAU	83	80	29	36,3	2 821 062	2 752 438	651 862	23,1
DARUNTER:								
STEINKOHLENBERGBAU UND -BRIKETHER- STELLUNG, KOKEREI	12	12	9	75,0	1 440 921	1 434 483	494 655	34,3
GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS	9	9	7	77,8		425 843	50 872	
VERARBEITENDES GEWERBE	35 855	32 695	4 914	15,0	84 775 097	52 973 816	4 375 198	5,2
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONS- GUETERGEWERBE 6)	4 645	4 347	1 308	30,1	23 813 968	19 365 958	2 836 197	11,9
MINERALOELVERARBEITUNG	51	50	29	58,0	1 056 997	1 020 693	173 076	16,4
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN	1 531	1 432	324	22,6	2 806 843	1 459 840	159 900	5,7
DARUNTER:								
HERSTELLUNG VON ZEMENT	29	29	15	51,7	425 063	386 475	59 007	13,9
HERSTELLUNG VON KALK, MOERTEL	64	62	20	32,3	251 359	143 099	7 997	3,2
HERSTELLUNG VON ASBESTZEMENTWAREN	7	6						
VERARBEITUNG VON ASBEST	16	15	7	46,7	100 889	70 205	5 049	5,0
HERSTELLUNG VON SCHLEIFMITTELN	49	48	19	39,6	41 112	26 892	2 273	5,5
EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	101	95	40	42,1	1 685 152	1 540 296	202 965	12,0
DARUNTER:								
HOCHOFEN-, STAHL- UND WARMWALZWERKE (OHNE HERSTELLUNG VON STAHLROHREN)	41	39	23	59,0	1 354 387	1 239 022	181 260	13,4
HERSTELLUNG VON STAHLROHREN (OHNE PRAEZISIONSSTAHLROHRE)	23	22	6	27,3	158 505	147 593	17 645	11,1
NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	149	143	70	49,0	1 283 433	988 174	139 957	10,9
DAVON:								
NE-LEICHTMETALLHUETTEN	6	6	5	83,3		154 517	21 384	
NE-SCHWERMETALLHUETTEN	10	10	9	90,0		210 512	66 837	
NE-METALLUMSCHMELZWERKE	34	33	22	66,7	96 138	77 099	23 150	24,1
NE-METALLHALBZEUGWERKE	99	94	34	36,2	820 980	546 046	28 586	3,5
GIESSEREI	420	398	160	40,2	915 154	700 244	79 479	8,7
DAVON:								
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI	204	194	107	55,2	614 125	539 846	63 960	10,4
NE-METALLGIESSEREI	216	204	53	26,0	301 029	160 399	15 519	5,2
ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE, MECHANIK, A.N.G.	481	434						2,1

- 1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-STATISTIKEN (SYM).
- 2) UNTERNEHMEN DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR; IN DER ELEKTRIZITAETS- UND GASVERSORGUNG ALLE UNTERNEHMEN, IN DER FERNWAERMEVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT EINER VERSORGUNGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND IN DER WASSERVERSORGUNG

- 3) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.
- 4) ANTEIL AN DEN UNTERNEHMEN MIT INVESTITIONEN.
- 5) ANTEIL AN DEN INVESTITIONEN INSGESAMT.
- 6) EINSCHL. HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON SPALT- UND BRUT-STOFFEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1989

1.2 GESAMTINVESTITIONEN UND INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ

1.2.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	UNTERNEHMEN 2)				INVESTITIONEN 3)			
	INS- GESAMT	MIT INVESTI- TIONEN	MIT INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ	IN UNTERNEHMEN	INS- GESAMT	MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ	
	ANZAHL		(% 4)		1 000 D M		(% 5)	
CHEMISCHE INDUSTRIE.....	1 193	1 145	457	39,9	11 810 679	10 724 647	1 744 772	14,8
DARUNTER:								
HERSTELLUNG VON CHEMISCHEN GRUNDSTOFFEN (AUCH MIT ANSCHLIESSENDE WEITERVER- ARBEITUNG).....	187	178	115	64,6	7 282 911	7 174 970	1 425 204	19,6
HERSTELLUNG VON CHEMISCHEN ERZEUGNISSEN FUER GEWERBE, LANDWIRTSCHAFT.....	483	468	205	43,8	1 506 850	1 172 063	135 782	9,0
HERSTELLUNG VON PHARMAZEUTISCHEN ERZEUGNISSEN.....	263	253	56	22,1	1 205 212	756 321	58 736	4,9
HERSTELLUNG VON SEIFEN, WASCH-, REINIGUNGS- UND KOERPERPFLEGEMITTELN.....	118	112	35	31,3	870 084	749 609	43 654	5,0
HERSTELLUNG VON FOTOCHEMISCHEN ERZEUGNISSEN.....	15	15	7	46,7	439 792	437 729	17 198	3,9
HERSTELLUNG VON CHEMIEFASERN.....	11	11	9	81,8	313 060	309 456	47 612	15,2
HOLZBEARBEITUNG.....	375	331	65	19,6	490 918	249 740	32 370	6,6
DAVON:								
SAEGE- UND HOBELWERKE.....	253	225	35	15,6	203 683	42 737	6 056	3,0
HERSTELLUNG VON HALBWAREN AUS HOLZ.....	122	106	30	28,3	287 235	207 003	26 314	9,2
ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- UND PAPPEERZEUGUNG.....	124	114	61	53,5	2 152 895	1 750 052	259 104	12,0
GUMMIVERARBEITUNG.....	216	202	51	25,2	1 019 770	757 521	33 318	3,3
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE.....	16 249	14 926	2 061	13,8	41 035 395	25 843 435	921 567	2,2
HERSTELLUNG VON GESENK- UND LEICHTEN FREIFORMSCHMIEDESTUECKEN, SCHWEREN PRESSTEILEN, STAHLVERFORMUNG, A.N.G., OBERFLAECHE NVEREDLUNG, HAERTUNG.....	1 258	1 156	289	25,0	1 335 696	588 925	43 554	3,3
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU.....	1 449	1 307	85	6,5	942 569	185 127	15 577	1,7
DARUNTER:								
HERSTELLUNG VON STAHL- UND LEICHTMETALL- KONSTRUKTIONEN (OHNE GRUBENAUSBAU- KONSTRUKTIONEN).....	1 042	942	50	5,3	503 389	64 119	6 268	1,2
MASCHINENBAU.....	5 220	4 852	595	12,3	8 815 177	3 279 646	106 595	1,2
DARUNTER:								
HERSTELLUNG VON METALLBEARBEITUNGS- MASCHINEN U.AE.....	1 020	945	104	11,0	1 443 647	294 922	11 650	0,8
STRASSENFAHRZEUGBAU.....	1 852	1 700	284	16,7	12 237 506	10 910 163	493 904	4,0
DARUNTER:								
HERSTELLUNG VON KRAFTWAGEN UND -MOTOREN.....	33	31	17	54,8	9 266 567	9 251 971	438 297	4,7
SCHIFFBAU.....	90	79	12	15,2	258 932	172 314	4 372	1,7
LUFT- UND RAUMFAHRZEUGBAU.....	48	46	14	30,4	810 742	780 321	9 646	1,2
ELEKTROTECHNIK.....	2 869	2 648	348	13,1	10 365 761	6 636 137	120 077	1,2
DARUNTER:								
HERSTELLUNG VON BATTERIEN, AKKUMULATOREN.....	14	14	10	71,4	138 041	134 430	9 424	6,8
HERSTELLUNG VON GERAETEN DER ELEKTRIZI- TAETSERZEUGUNG, -VERTEILUNG U.AE.....	1 152	1 069	165	15,4	3 606 134	2 246 398	37 724	1,0
FEINMECHANIK, OPTIK, HERSTELLUNG VON UHREN.....	1 174	1 041	92	8,8	1 109 052	368 474	12 956	1,2
HERSTELLUNG VON EISEN-, BLECH- UND METALLWAREN.....	2 152	1 968	330	16,8	2 989 079	1 327 160	92 285	3,1

- 1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-STATISTIKEN (GYUM).
- 2) UNTERNEHMEN DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR; IN DER ELEKTRIZITAETS- UND GASVERSORGUNG ALLE UNTERNEHMEN, IN DER FERNWAERMEVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 Gcal/h) ODER MIT EINER VERSORGUNGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND IN DER WASSERVERSORGUNG

- 3) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.
- 4) ANTEIL AN DEN UNTERNEHMEN MIT INVESTITIONEN.
- 5) ANTEIL AN DEN INVESTITIONEN INSGESAMT.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1989
1.2 GESAMTINVESTITIONEN UND INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ
1.2.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	UNTERNEHMEN 2)				INVESTITIONEN 3)			
	INS- GESAMT	MIT INVESTI- TIONEN	MIT INVESTITIONEN FUEER UMWELTSCHUTZ		IN UNTERNEHMEN			
					INS- GESAMT	MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUEER UMWELTSCHUTZ	
	ANZAHL		(% 4)		1 000 D M		(% 5)	
HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, ADV- GERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.....	137	129	12	9,3	2 170 880	1 595 166	22 603	1,0
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE.....	11 190	9 943	1 088	10,9	12 695 171	4 791 549	396 856	3,1
HERSTELLUNG VON MUSIKINSTRUMENTEN, SPIEL- WAREN, SCHMUCK, FUEELLHALTERN; VERARBEITUNG VON NATUERLICHEN SCHNITZ- UND FORM- STOFFEN; FOTO- UND FILMLABORS 6).....	572	534	72	13,5	515 487	117 150	8 190	1,6
FEINKERAMIK.....	148	131	33	25,2	340 181	232 274	12 380	3,6
HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS.....	277	259	52	20,1	1 116 571	809 674	53 256	4,8
HOLZVERARBEITUNG.....	2 084	1 846	278	15,1	1 336 136	394 797	53 806	4,0
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITUNG.....	759	689	78	11,3	1 605 905	691 127	58 275	3,6
DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG.....	1 919	1 768	132	7,5	1 979 222	554 637	33 573	1,7
HERSTELLUNG VON KUNSTSTOFFWAREN.....	1 998	1 817	259	14,3	3 126 763	1 252 206	108 946	3,5
LEDERERZEUGUNG.....	47	41	14	34,1	43 704	31 438	14 961	34,2
LEDERVERARBEITUNG 7).....	398	339	14	4,1	168 245	23 009	1 633	1,0
TEXTILGEWERBE.....	1 236	1 098	131	11,9	1 973 390	653 023	48 556	2,5
DARUNTER:								
BAUMWOLLWEBEREI, A.N.G.....	113	100	14	14,0	260 405	62 121	11 019	4,2
VEREDLUNG VON TEXTILIEN.....	158	144	39	27,1	255 932	67 597	10 715	4,2
BEKLEIDUNGSGEWERBE.....	1 752	1 421	25	1,8	489 567	32 215	3 282	0,7
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE.....	3 771	3 479	457	13,1	7 230 562	2 972 875	220 578	3,1
ERNAEHRUNGSGEWERBE.....	3 741	3 449	.	.	6 928 594	.	.	.
DARUNTER:								
MAHL- UND SCHAEELMUEHLEN.....	48	46	6	13,0	83 944	18 984	2 468	2,9
HERSTELLUNG VON STAERKE, STAERKE- ERZEUGNISSEN.....	10	10	.	.	48 174	.	.	.
ZUCKERINDUSTRIE.....	20	20	14	70,0	265 489	249 036	50 348	19,0
OBST- UND GEMUESEVERARBEITUNG.....	151	145	25	17,2	321 652	126 655	12 780	4,0
MOLKEREI, KAESEREI.....	212	204	52	25,5	602 521	252 395	15 326	2,5
OELMUEHLEN, HERSTELLUNG VON SPEISEOEL.....	13	11	6	54,5	54 210	33 936	4 132	7,6
HERSTELLUNG VON MARGARINE U. AE. NAHRUNGSFETTEN.....	12	12	.	.	67 574	.	.	.
SCHLACHTHAEUSER (OHNE KOMMUNALE SCHLACHTHOEFE).....	116	107	26	24,3	142 429	63 143	9 960	7,0
FLEISCHWARENINDUSTRIE (OHNE TALG- SCHMELZEN, SCHMALZSIEDEREIEN).....	263	237	40	16,9	282 731	91 842	6 958	2,5
VERARBEITUNG VON KAFFEE, TEE, HER- STELLUNG VON KAFFEEMITTELN.....	34	33	8	24,2	163 059	39 636	6 696	4,1
BRAUEREI.....	419	416	72	17,3	1 757 138	533 878	20 751	1,2
MAELZEREI.....	18	17	6	35,3	25 824	11 542	4 274	16,6
HERSTELLUNG VON FUTTERMITTELN.....	136	125	36	28,8	192 388	116 979	24 162	12,6
TABAKVERARBEITUNG.....	30	30	.	.	301 969	.	.	.
BAUGEWERBE.....	22 984	18 523	975	5,3	4 908 522	660 868	61 141	1,2
BAUHAUPTGEWERBE.....	9 314	8 102	409	5,0	3 995 517	584 935	49 695	1,2
AUSBAUGEWERBE.....	13 670	10 421	566	5,4	913 005	75 933	11 447	1,3

- 1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-STATISTIKEN (SYUM).
- 2) UNTERNEHMEN DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR; IN DER ELEKTRIZITAETS- UND GASVERSORGUNG ALLE UNTERNEHMEN, IN DER FERNWAERMEVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT EINER VERSORGUNGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND IN DER WASSERVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER JAEHRLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 M3 UND MEHR; IM BAUHAUPTGEWERBE UNTERNEHMEN MIT

- 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR, IM AUSBAUGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 10 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR.
- 3) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.
- 4) ANTEIL AN DEN UNTERNEHMEN MIT INVESTITIONEN.
- 5) ANTEIL AN DEN INVESTITIONEN INSGESAMT.
- 6) EINSCHL. REPARATUR VON UHREN, SCHMUCK UND SONSTIGEN GEBRAUCHSGUETERN (OHNE ELEKTRISCHE GERAETE).
- 7) EINSCHL. REPARATUR VON SCHUHEN, GEBRAUCHSGUETERN AUS LEDER U. AE.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1989

1.2 GESAMTINVESTITIONEN UND INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ

1.2.2 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND BESCHAFTIGTENGROESSENKLASSEN

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1) BESCHAFTIGTENGROESSENKLASSEN (UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAFTIGTEN)	UNTERNEHMEN 2)			INVESTITIONEN 3)				
	INS- GESAMT	MIT INVESTI- TIONEN	MIT INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ	IN UNTERNEHMEN				
				INS- GESAMT	MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ		
	ANZAHL		(% 4)		1 000 D M		(% 5)	
PRODUZIERENDES GEWERBE.....	62 289	54 387	6 106	11,2	112 177 688	67 990 533	7 676 376	6,8
BIS 19 6).....	10 617	8 080	365	4,5	1 888 853	295 046	68 105	3,6
20 - 49.....	27 663	23 841	1 690	7,1	6 801 668	846 232	168 395	2,5
50 - 99.....	11 587	10 588	1 122	10,6	7 462 152	1 374 095	244 460	3,3
100 - 199.....	6 312	5 936	901	15,2	9 232 607	2 230 049	287 212	3,1
200 - 499.....	3 939	3 802	980	25,8	14 561 558	5 161 253	661 982	4,5
500 - 999.....	1 190	1 168	458	39,2	10 664 435	5 379 837	470 977	4,4
1 000 UND MEHR.....	981	972	590	60,7	61 566 414	52 704 021	5 775 244	9,4
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG.....	3 367	3 089	188	6,1	19 673 008	11 603 411	2 588 174	13,2
BIS 19.....	2 600	2 324	58	2,5	1 625 768	275 355	63 968	3,9
20 - 49.....	297	297	19	6,4	767 928	53 880	18 867	2,5
50 - 99.....	162	162	14	8,6	1 030 068	193 377	71 326	6,9
100 - 199.....	104	103	10	9,7	1 028 055	132 675	51 565	5,0
200 - 499.....	106	105	31	29,5	2 489 266	795 439	214 801	8,6
500 - 999.....	42	42	18	42,9	1 553 853	633 848	77 096	5,0
1 000 UND MEHR.....	56	56	38	67,9	11 178 069	9 518 837	2 090 551	18,7
BERGBAU.....	83	80	29	36,3	2 821 062	2 752 438	651 862	23,1
20 - 49.....	35	33	4	12,1	12 849	3 279	278	2,2
50 - 99.....	17	16			18 648			
100 - 199.....	9	9	5	55,6		48 270	6 186	
200 - 499.....	5	5	3	60,0	29 483	17 964	1 693	5,7
500 - 999.....	5	5						15,8
1 000 UND MEHR.....	12	12	12	100,0	2 558 622	2 558 622	620 684	24,3
VERARBEITENDES GEWERBE.....	35 855	32 695	4 914	15,0	84 775 097	52 973 816	4 375 198	5,2
20 - 49.....	16 644	14 617	1 285	8,8	4 754 020	721 359	137 858	2,9
50 - 99.....	8 621	7 912	964	12,2	5 516 288	1 110 645	164 434	3,0
100 - 199.....	5 176	4 895	805	16,4		1 954 618	212 746	
200 - 499.....	3 457	3 343	902	27,0	11 334 851	4 230 327	435 147	3,8
500 - 999.....	1 085	1 064	427	40,1		4 566 258	369 046	
1 000 UND MEHR.....	872	864	531	61,5	47 138 495	40 390 610	3 055 966	6,5
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE.....	4 645	4 347	1 308	30,1	23 813 968	19 365 958	2 836 197	11,9
20 - 49.....	2 049	1 854	284	15,3	1 069 294	240 616	48 387	4,5
50 - 99.....	1 031	969	260	26,8	1 026 970	393 497	76 501	7,4
100 - 199.....	674	645	221	34,3	1 488 581	615 237	88 129	5,9
200 - 499.....	510	503	247	49,1	2 604 160	1 364 390	204 809	7,9
500 - 999.....	187	184	133	72,3	2 451 165	1 991 503	222 042	9,1
1 000 UND MEHR.....	194	192	163	84,9	15 173 798	14 760 715	2 196 329	14,5
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE.....	16 249	14 926	2 061	13,8	41 035 395	25 843 435	921 567	2,2
20 - 49.....	7 261	6 418	537	8,4	1 708 985	224 457	32 188	1,9
50 - 99.....	3 960	3 649	412	11,3	2 192 914	353 712	39 832	1,8
100 - 199.....	2 364	2 251	292	13,0	2 678 950	483 921	42 726	1,6
200 - 499.....	1 631	1 587	364	22,9	4 254 841	1 231 883	68 760	1,6
500 - 999.....	544	536	193	36,0	3 204 858	1 263 325	57 284	1,8
1 000 UND MEHR.....	489	485	263	54,2	26 994 847	22 286 136	680 776	2,5
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE.....	11 190	9 943	1 088	10,9	12 695 171	4 791 549	396 856	3,1
20 - 49.....	5 480	4 668	326	7,0	1 356 926	139 757	22 673	1,7
50 - 99.....	2 749	2 479	200	8,1	1 513 355	189 943	23 857	1,6
100 - 199.....	1 590	1 483	205	13,8	2 088 812	576 630	44 930	2,2
200 - 499.....	989	941	214	22,7	2 892 400	999 233	96 241	3,3
500 - 999.....	251	241	70	29,0	1 717 369	717 672	70 042	4,1
1 000 UND MEHR.....	131	131	73	55,7	3 126 310	2 168 315	139 112	4,4
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE.....	3 771	3 479	457	13,1	7 230 562	2 972 875	220 578	3,1
20 - 49.....	1 854	1 677	138	8,2	618 815	116 529	34 609	5,6
50 - 99.....	881	815	92	11,3	783 049	173 493	24 243	3,1
100 - 199.....	548	516	87	16,9		278 829	36 960	
200 - 499.....	327	312	77	24,7	1 583 450	634 821	65 338	4,1
500 - 999.....	103	103	31	30,1		593 758	19 677	
1 000 UND MEHR.....	58	56	32	57,1	1 843 540	1 175 444	39 750	2,2
BAUGEWERBE.....	22 984	18 523	975	5,3	4 908 522	660 868	61 141	1,2
BIS 19.....	8 017	5 756	307	5,3	263 085	19 691	4 137	1,6
20 - 49.....	10 687	8 894	382	4,3	1 266 872	67 714	11 393	0,9
50 - 99.....	2 787	2 498			897 148			
100 - 199.....	1 023	929	81	8,7	812 456	94 487	16 715	2,1
200 - 499.....	371	349	44	12,6	707 959	117 523	10 341	1,5
500 - 999.....	58	57			269 774			
1 000 UND MEHR.....	41	40	9	22,5	691 228	235 951	8 042	1,2

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-STATISTIKEN (SYUM).

2) UNTERNEHMEN DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAFTIGTEN UND MEHR; IN DER ELEKTRIZITAETS- UND GASVERSORGUNG ALLE UNTERNEHMEN, IN DER FERNWAERMEVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT EINER VERSORGUNGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND IN DER WASSERVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER JAEHRLICHEN WASSERABGABE VON

200 000 M3 UND MEHR; IM BAUHAUPTGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 20 BESCHAFTIGTEN UND MEHR, IM AUSBAUGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 10 BESCHAFTIGTEN UND MEHR.

3) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

4) ANTEIL AN DEN UNTERNEHMEN MIT INVESTITIONEN.

5) ANTEIL AN DEN INVESTITIONEN INSGESAMT.

6) NUR UNTERNEHMEN DER ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG UND DES BAUGEWERBES.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1989
1.2 GESAMTINVESTITIONEN UND INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ
1.2.3 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1) UMSATZGROESSENKLASSEN (UNTERNEHMEN MIT ... BIS UNTER ... DM UMSATZ)	UNTERNEHMEN 2)			INVESTITIONEN 3)				
	INS- GESAMT	MIT INVESTI- TIONEN	MIT INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ	IN UNTERNEHMEN				
				INS- GESAMT	MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ		
	ANZAHL		(% 4)		1 000 DM		(% 5)	
PRODUZIERENDES GEWERBE.....	62 289	54 387	6 106	11,2	112 177 688	67 990 533	7 676 376	6,8
UNTER 5 MILL.	31 605	25 751	1 413	5,5	4 629 465	456 158	105 843	2,3
5 MILL. - 10 MILL.	11 840	10 692	973	9,1	4 726 227	647 012	119 954	2,5
10 MILL. - 25 MILL.	9 684	9 058	1 134	12,5	8 519 648	1 562 609	195 611	2,3
25 MILL. - 50 MILL.	4 308	4 131	778	18,8	8 367 773	2 228 353	221 584	2,6
50 MILL. - 100 MILL.	2 354	2 295	656	28,6	9 145 855	3 204 986	332 614	3,6
100 MILL. UND MEHR.....	2 498	2 460	1 152	46,8	76 788 721	59 891 417	6 700 770	8,7
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG.....	3 367	3 089	188	6,1	19 673 008	11 603 411	2 588 174	13,2
UNTER 500 000.....	834	592	8	1,4	149 871	8 397	5 129	3,4
500 000 - 1 MILL.	671	650	12	1,8	244 660	9 475	4 212	1,7
1 MILL. - 2 MILL.	497	492	7	1,4	303 001	7 624	2 770	0,9
2 MILL. - 5 MILL.	448	443	29	6,5	493 382	62 873	25 007	5,1
5 MILL. - 25 MILL.	487	484	23	4,8	1 260 834	89 672	31 097	2,5
25 MILL. - 100 MILL.	238	237	28	11,8	1 979 463	294 101	59 267	3,0
100 MILL. UND MEHR.....	192	191	81	42,4	15 241 796	11 131 269	2 460 692	16,1
BERGBAU.....	83	80	29	36,3	2 821 062	2 752 438	651 862	23,1
UNTER 5 MILL.	28	27	.	.	7 997	.	.	.
5 MILL. - 10 MILL.	12	10	.	.	.	.	.	.
10 MILL. - 25 MILL.	14	14	5	35,7	25 016	14 169	312	1,2
25 MILL. - 50 MILL.	6	6	.	.	.	.	.	.
50 MILL. - 100 MILL.	3	3	3	100,0	24 597	24 597	1 505	6,1
100 MILL. UND MEHR.....	20	20	16	80,0	2 709 281	2 680 093	649 103	24,0
VERARBEITENDES GEWERBE.....	35 855	32 695	4 914	15,0	84 775 097	52 973 816	4 375 198	5,2
UNTER 5 MILL.	11 398	9 732	718	7,4	2 171 250	298 941	55 759	2,6
5 MILL. - 10 MILL.	8 500	7 745	801	10,3	.	539 208	91 677	.
10 MILL. - 25 MILL.	7 875	7 378	1 011	13,7	6 708 843	1 405 747	171 323	2,6
25 MILL. - 50 MILL.	3 754	3 602	726	20,2	.	2 036 739	198 176	.
50 MILL. - 100 MILL.	2 120	2 066	617	29,9	7 533 483	2 884 863	277 901	3,7
100 MILL. UND MEHR.....	2 208	2 172	1 041	47,9	57 948 069	45 808 318	3 580 363	6,2
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE.....	4 645	4 347	1 308	30,1	23 813 968	19 365 958	2 836 197	11,9
UNTER 5 MILL.	902	783	104	13,3	280 126	50 392	9 676	3,5
5 MILL. - 10 MILL.	1 086	1 005	183	18,2	619 041	150 620	28 646	4,6
10 MILL. - 25 MILL.	1 123	1 065	247	23,2	1 163 417	385 285	69 117	5,9
25 MILL. - 50 MILL.	611	586	203	34,6	1 207 027	505 673	79 272	6,6
50 MILL. - 100 MILL.	396	388	191	49,2	1 676 526	865 731	113 873	6,8
100 MILL. UND MEHR.....	527	520	380	73,1	18 867 831	17 408 258	2 535 612	13,4
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE.....	16 249	14 926	2 061	13,8	41 035 395	25 843 435	921 567	2,2
UNTER 5 MILL.	4 869	4 222	334	7,9	937 290	127 182	18 732	2,0
5 MILL. - 10 MILL.	4 155	3 785	388	10,3	1 499 598	235 125	33 601	2,2
10 MILL. - 25 MILL.	3 770	3 551	442	12,4	3 012 234	573 932	49 694	1,6
25 MILL. - 50 MILL.	1 645	1 581	283	17,9	2 806 958	734 003	49 573	1,8
50 MILL. - 100 MILL.	859	846	216	25,5	2 835 347	937 807	56 603	2,0
100 MILL. UND MEHR.....	951	941	398	42,3	29 943 968	23 235 387	713 365	2,4
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE.....	11 190	9 943	1 088	10,9	12 695 171	4 791 549	396 856	3,1
UNTER 5 MILL.	4 270	3 521	222	6,3	685 432	75 495	13 491	2,0
5 MILL. - 10 MILL.	2 635	2 384	180	7,6	1 003 131	110 280	16 348	1,6
10 MILL. - 25 MILL.	2 294	2 130	242	11,4	1 913 484	346 583	36 452	1,9
25 MILL. - 50 MILL.	1 051	1 000	164	16,4	2 145 055	573 301	39 915	1,9
50 MILL. - 100 MILL.	567	548	136	24,8	2 107 380	769 396	72 243	3,4
100 MILL. UND MEHR.....	373	360	144	40,0	4 840 689	2 916 494	218 407	4,5
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE.....	3 771	3 479	457	13,1	7 230 562	2 972 875	220 578	3,1
UNTER 5 MILL.	1 357	1 206	58	4,8	268 401	45 873	13 861	5,2
5 MILL. - 10 MILL.	624	571	50	8,8	.	43 183	13 081	.
10 MILL. - 25 MILL.	688	632	80	12,7	619 708	99 948	16 060	2,6
25 MILL. - 50 MILL.	447	435	76	17,5	.	223 763	29 415	.
50 MILL. - 100 MILL.	298	284	74	26,1	914 230	311 930	35 182	3,8
100 MILL. UND MEHR.....	357	351	119	33,9	4 295 580	2 248 179	112 979	2,6
BAUGEWERBE.....	22 984	18 523	975	5,3	4 908 522	660 868	61 141	1,2
UNTER 1 MILL.	2 419	1 605	.	.	56 740	.	.	.
1 MILL. - 2 MILL.	6 642	4 998	.	.	269 988	.	.	.
2 MILL. - 5 MILL.	8 668	7 212	304	4,2	932 576	46 235	7 801	0,8
5 MILL. - 10 MILL.	3 079	2 690	158	5,9	814 105	63 892	8 333	1,0
10 MILL. - 25 MILL.	1 557	1 429	107	7,5	961 481	95 718	12 658	1,3
25 MILL. - 50 MILL.	412	388	.	.	571 919	.	.	.
50 MILL. - 100 MILL.	129	124	20	16,1	412 139	94 473	3 330	0,8
100 MILL. UND MEHR.....	78	77	14	18,2	889 575	271 736	10 612	1,2

- 1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-STATISTIKEN (SYUM).
2) UNTERNEHMEN DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR; IN DER ELEKTRIZITAETS- UND GASVERSORGUNG ALLE UNTERNEHMEN, IN DER FERNWAERMEVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT EINER VERSORGUNGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND IN DER WASSERVERSORGUNG

- UNTERNEHMEN MIT EINER JAERHLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 M3 UND MEHR; IM BAUHAUPTGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR, IM AUSBAUGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 10 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR.
3) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.
4) ANTEIL AN DEN UNTERNEHMEN MIT INVESTITIONEN.
5) ANTEIL AN DEN INVESTITIONEN INSGESAMT.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1989

1.3 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ JE BESCHAEFTIGTEN UND JE 1 000 DM UMSATZ

1.3.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

D M

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	GESAMTINVESTITIONEN 2)				DARUNTER UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	IN UNTERNEHMEN 3) MIT				IN UNTERNEHMEN 3) MIT	
	INVESTI- TIONEN	UMWELTSCHUTZ- INVESTITIONEN	INVESTI- TIONEN	UMWELTSCHUTZ- INVESTITIONEN	UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	JE BESCHAEFTIGTEN 4)	JE 1 000 DM UMSATZ 5)	JE BESCHAEFTIGTEN 4)	JE 1 000 DM UMSATZ 5)	JE BESCHAEFTIGTEN 4)	JE 1 000 DM UMSATZ 5)
PRODUZIERENDES GEWERBE.....	13 517	16 771	57	60	1 894	7
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG.....	68 942	66 914	125	115	14 925	26
ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG.....	65 901	67 072	122	120	15 855	28
GASVERSORGUNG.....	82 831	75 853	86	57	1 870	1
FERNWAERMEVERSORGUNG.....	70 254	79 960	156	220	31 682	87
WASSERVERSORGUNG.....	84 020	48 858	336	258	9 026	48
BERGBAU.....	15 084	15 059	93	95	3 567	23
DARUNTER:						
STEINKOHLENBERGBAU UND -BRIKETTHERSTELLUNG, KOKEREI.....	9 524	9 499	65	66	3 276	23
GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS.....		124 698		219	14 897	26
VERARBEITENDES GEWERBE.....	12 257	14 701	51	54	1 214	4
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE 6).....	17 617	18 739	51	50	2 744	7
MINERALOELVERARBEITUNG.....		42 495	13	13	7 206	2
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN U. ERDEN..	19 888	22 757	88	92	2 493	10
DARUNTER:						
HERSTELLUNG VON ZEMENT.....	41 353	44 586	116	129	6 807	20
HERSTELLUNG VON KALK, MOERTEL.....		34 507	132	127	1 928	7
HERSTELLUNG VON ASBESTZEMENTWAREN.....						
VERARBEITUNG VON ASBEST.....		17 373	94	92	1 250	7
HERSTELLUNG VON SCHLEIFMITTELN.....		5 852	31	32	495	3
EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE.....	8 790	8 802	30	31	1 160	4
DARUNTER:						
HOCHOFEN-, STAHL- UND WARMWALZWERKE (OHNE HERSTELLUNG VON STAHLROHREN).....		9 181	29	30	1 343	4
HERSTELLUNG VON STAHLROHREN (OHNE PRAEZISIONS- STAHLROHRE).....		6 240	27	30	746	4
NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE.....	18 572	18 261	42	39	2 586	6
DAVON:						
NE-LEICHTMETALLHUETTEN.....		12 649		26	1 751	4
NE-SCHWERMETALLHUETTEN.....		30 346		41	9 635	13
NE-METALLUMSCHMELZWERKE.....		25 479	36	37	7 650	11
NE-METALLHALBZEUGWERKE.....	17 973	17 099	50	45	895	2
GIESSEREI.....	9 825	10 348	63	64	1 175	7
DAVON:						
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI.....	9 523	10 051	60	62	1 191	7
NE-METALLGIESSEREI.....	10 507	11 491	69	74	1 112	7
ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE, MECHANIK, A.N.G.....		12 937		61	845	4

- 1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-STATISTIKEN (SYUM).
2) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.
3) UNTERNEHMEN DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR; IN DER ELEKTRIZITAETS- UND GAS-VERSORGUNG ALLE UNTERNEHMEN, IN DER FERNWAERMEVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT EINER VERSORGUNGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND IN DER WASSERVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER JAERHLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 M3 UND MEHR; IM BAUHAUPTGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 20 BESCHAEF-

- TIGTEN UND MEHR, IM AUSBAUGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 10 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR.
4) ALLE IM UNTERNEHMEN TAEITIGEN PERSONEN, OHNE HEIMARBEITER.
5) ALLE UMSATZE AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN UND LEISTUNGEN EINSCHL. DES UMSATZES AUS HANDELSWARE (OHNE UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER); IM BAUGEWERBE DIE JAHRESBAULEISTUNG UND SONSTIGE UMSATZE; IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG: GESAMTBETRAG (OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHABGABE) DER ABGERECHNETEN LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN AN DRITTE.
6) EINSCHL. HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON SPALT- UND BRUTSTOFFEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1989

1.3 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ JE BESCHAEFTIGTEN UND JE 1 000 DM UMSATZ

1.3.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

D M

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	GESAMTINVESTITIONEN 2)				DARUNTER UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	IN UNTERNEHMEN 3) MIT				IN UNTERNEHMEN 3) MIT	
	INVESTITIONEN	UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	INVESTITIONEN	UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	JE BESCHAEFTIGTEN 4)	JE 1 000 DM UMSATZ 5)	JE BESCHAEFTIGTEN 4)	JE 1 000 DM UMSATZ 5)	JE BESCHAEFTIGTEN 4)	JE 1 000 DM UMSATZ 5)
CHEMISCHE INDUSTRIE.....	19 841	21 356	61	64	3 474	10
DARUNTER:						
HERSTELLUNG VON CHEMISCHEN GRUNDSTOFFEN (AUCH MIT ANSCHLIESSENDER WEITERVERARBEITUNG).....	24 398	24 491	67	68	4 865	14
HERSTELLUNG VON CHEMISCHEN ERZEUGNISSEN FUER GEWERBE, LANDWIRTSCHAFT.....	16 808	18 176	55	58	2 106	7
HERSTELLUNG VON PHARMAZEUTISCHEN ERZEUGNISSEN.....	13 028	13 618	47	48	1 058	4
HERSTELLUNG VON SEIFEN, WASCH-, REINIGUNGS- UND KOERPERPFLEGE MITTELN.....	14 119	15 708	48	51	915	3
HERSTELLUNG VON FOTOCHEMISCHEN ERZEUGNISSEN.....	29 021	29 729	70	72	1 168	3
HERSTELLUNG VON CHEMIEFASERN.....	17 204	17 164	73	74	2 641	11
HOLZBEARBEITUNG.....	16 440	20 016	64	77	2 594	10
DAVON:						
SAEGE- UND HOBELWERKE.....	17 867	16 275	65	62	2 306	9
HERSTELLUNG VON HALBWAREN AUS HOLZ.....	15 558	21 013	64	80	2 671	10
ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- UND PAPPEERZEUGUNG.....	41 041	41 820	110	112	6 192	17
GUMMIVERARBEITUNG.....	9 486	9 648	53	52	424	2
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE.....	10 602	12 304	52	55	439	2
HERSTELLUNG VON GESENK- UND LEICHTEN FREIFORM-SCHMIEDESTUECKEN, SCHWEREN PRESSTEILEN, STAHLVERFORMUNG, A.N.G., OBERFLAECHEVEREDLUNG, HAERTUNG.....	10 460	11 332	65	70	838	5
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU.....	6 252	6 589	34	32	554	3
DARUNTER:						
HERSTELLUNG VON STAHL- UND LEICHTMETALLKONSTRUKTIONEN (OHNE GRUBENAUSBAUKONSTRUKTIONEN).....	6 778	11 074	40	69	1 083	7
MASCHINENBAU.....	8 710	9 862	47	53	321	2
DARUNTER:						
HERSTELLUNG VON METALLBEARBEITUNGS-MASCHINEN U.AE.....	9 594	10 032	61	60	396	2
STRASSENFAHRZEUGBAU.....	14 249	15 410	53	54	698	2
DARUNTER:						
HERSTELLUNG VON KRAFTWAGEN UND -MOTOREN.....		16 944	53	53	803	3
SCHIFFBAU.....		9 270	48	52	235	1
LUFT- UND RAUMFAHRZEUGBAU.....		12 430	57	58	154	1
ELEKTROTECHNIK.....	9 513	9 784	52	52	177	1
DARUNTER:						
HERSTELLUNG VON BATTERIEN, AKKUMULATOREN.....	10 681	10 777	62	62	755	4
HERSTELLUNG VON GERAETEN DER ELEKTRIZITAETS-ERZEUGUNG, -VERTEILUNG U. AE.....	9 293	9 911	52	53	166	1
FEINMECHANIK, OPTIK, HERSTELLUNG VON UHREN.....	8 232	8 590	55	63	302	2
HERSTELLUNG VON EISEN-, BLECH- UND METALLWAREN.....	9 772	10 430	57	62	725	4
HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.....	23 736	31 899	80	93	452	1

- 1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-STATISTIKEN (SYUM).
- 2) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.
- 3) UNTERNEHMEN DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR; IN DER ELEKTRIZITAETS- UND GASVERSORGUNG ALLE UNTERNEHMEN, IN DER FERNWAERMEVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT EINER VERSORGUNGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND IN DER WASSERVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER JAEHRLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 M3

- 4) ALLE IM UNTERNEHMEN TAEITIGEN PERSONEN, OHNE HEIMARBEITER.
- 5) ALLE UMSATZE AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN UND LEISTUNGEN EINSCHL. DES UMSATZES AUS HANDELSWARE (OHNE UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER); IM BAUGEWERBE DIE JAHRESBAULEISTUNG UND SONSTIGE UMSATZE; IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG: GESAMTBETRAG (OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHABGABE) DER ABGERECHNETEN LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN AN DRITTE.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1989

1.3 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ JE BESCHAEFTIGTEN UND JE 1 000 DM UMSATZ

1.3.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

D M

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	GESAMTINVESTITIONEN 2)				DARUNTER UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	IN UNTERNEHMEN 3) MIT				IN UNTERNEHMEN 3) MIT	
	INVESTI- TIONEN	Umweltschutz- Investitionen	INVESTI- TIONEN	Umweltschutz- Investitionen	Umweltschutzinvestitionen	
	JE BESCHAEFTIGTEN 4)	JE 1 000 DM UMSATZ 5)	JE BESCHAEFTIGTEN 4)	JE 1 000 DM UMSATZ 5)	JE BESCHAEFTIGTEN 4)	JE 1 000 DM UMSATZ 5)
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE.....	10 314	14 830	59	77	1 228	6
HERSTELLUNG VON MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, SCHMUCK, FUELLHALTERN; VERARBEITUNG VON NATUER- LICHEN SCHNITZ- UND FORMSTOFFEN; FOTO- UND FILMLABORS 6).....	.	13 100	63	99	916	7
FEINKERAMIK.....	7 538	7 525	77	74	401	4
HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS.....	16 539	19 729	89	106	1 298	7
HOLZVERARBEITUNG.....	7 130	9 471	42	54	1 291	7
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITUNG.....	15 944	24 688	75	98	2 082	8
DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG.....	13 562	17 461	79	82	1 057	5
HERSTELLUNG VON KUNSTSTOFFWAREN.....	13 168	16 225	67	74	1 412	6
LEDERERZEUGUNG.....	.	13 991	35	50	6 658	24
LEDERVERARBEITUNG 7).....	4 182	7 112	27	40	505	3
TEXTILGEWERBE.....	9 760	11 892	53	63	884	5
DARUNTER:						
BAUMWOLLWEBEREI, A.N.G.....	9 365	8 584	59	58	1 523	10
VEREDLUNG VON TEXTILIEN.....	10 292	10 742	57	77	1 703	12
BEKLEIDUNGSGEWERBE.....	3 410	9 964	22	61	1 015	6
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE.....	15 602	20 310	40	42	1 507	3
ERNAHRUNGSGEWERBE.....	15 498	20 379	44	48	1 544	4
DARUNTER:						
MAHL- UND SCHAELEMUHLEN.....	.	41 270	30	47	5 365	6
HERSTELLUNG VON STAERKE, STAERKE- ERZEUGNISSEN.....	20 182	.	33	.	.	.
ZUCKERINDUSTRIE.....	27 074	27 947	51	53	5 650	11
OBST- UND GEMUESEVERARBEITUNG.....	16 857	17 889	50	68	1 805	7
MOLKEREI, KAESEREI.....	19 943	20 869	24	26	1 267	2
OELMUHLEN, HERSTELLUNG VON SPEISEOEL.....	.	33 903	16	16	4 128	2
HERSTELLUNG VON MARGARINE U. AE. NAHRUNGSFETTEN.....	8 924	.	20	.	.	.
SCHLACHTHAEUSER (OHNE KOMMUNALE SCHLACHTHOEFE).....	10 736	13 196	16	36	2 081	6
FLEISCHWARENINDUSTRIE (OHNE TALGSCHMELZEN, SCHMALZSIEDEREIEN).....	7 293	8 443	26	30	640	2
VERARBEITUNG VON KAFFEE, TEE, HERSTELLUNG VON KAFFEEMITTELN.....	.	22 330	27	17	3 772	3
BRAUEREI.....	33 035	38 296	119	118	1 488	5
MAELZEREI.....	.	70 376	39	59	26 063	22
HERSTELLUNG VON FUTTERMITTELN.....	16 441	26 323	25	34	5 437	7
TABAKVERARBEITUNG.....	18 432	.	14	.	.	.
BAUGEWERBE.....	5 392	6 997	40	45	647	4
BAUHAUPTGEWERBE.....	6 448	7 580	44	45	644	4
AUSBAUGEWERBE.....	3 142	4 395	28	40	663	6

- 1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-STATISTIKEN (SYUM).
2) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.
3) UNTERNEHMEN DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR; IN DER ELEKTRIZITAETS- UND GAS-VERSORUNG ALLE UNTERNEHMEN, IN DER FERNWAERNEVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT EINER VERSORUNGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND IN DER WASSERVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER JAEHRLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 M3 UND MEHR; IM BAUHAUPTGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR, IM AUSBAUGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 10 BE-

- SCHAEFTIGTEN UND MEHR.
4) ALLE IM UNTERNEHMEN TAEITIGEN PERSONEN, OHNE HEIMARBEITER.
5) ALLE UMSATZE AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN UND LEISTUNGEN EINSCHL. DES UMSATZES AUS HANDELSWARE (OHNE UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER); IM BAUGEWERBE DIE JAHRESBAULEISTUNG UND SONSTIGE UMSATZE; IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG: GESAMTBETRAG (OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHABGABE) DER-ABGERECHNETEN LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN AN DRITTE.
6) EINSCHL. REPARATUR VON UHREN, SCHMUCK UND SONSTIGEN GEBRAUCHSGUETERN (OHNE ELEKTRISCHE GERAETE).
7) EINSCHL. REPARATUR VON SCHUHEN, GEBRAUCHSGUETERN AUS LEDER U.AE.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1989
1.3 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ JE BESCHAEFTIGTEN UND JE 1 000 DM UMSATZ
1.3.2 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN
D M

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1) BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN (UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN)	GESAMTINVESTITIONEN 2)				DARUNTER UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	IN UNTERNEHMEN 3) MIT				IN UNTERNEHMEN 3) MIT	
	INVESTI- TIONEN	UMWELTSCHUTZ- INVESTITIONEN	INVESTI- TIONEN	UMWELTSCHUTZ- INVESTITIONEN	UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	JE BESCHAEFTIGTEN 4)	JE 1 000 DM UMSATZ 5)	JE BESCHAEFTIGTEN 4)	JE 1 000 DM UMSATZ 5)	JE BESCHAEFTIG- TIGTEN 4)	JE 1 000 DM UMSATZ 5)
PRODUZIERENDES GEWERBE.....	13 517	16 771	57	60	1 894	7
BIS 19 6).....	20 579	61 010	131	149	14 083	34
20 - 49.....	9 009	15 382	58	80	3 061	16
50 - 99.....	10 201	17 359	57	74	3 088	13
100 - 199.....	11 143	17 195	53	70	2 215	9
200 - 499.....	12 535	16 628	57	66	2 133	9
500 - 999.....	13 244	16 819	53	55	1 472	5
1 000 UND MEHR.....	15 684	16 705	58	59	1 830	6
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG.....	68 942	66 914	125	115	14 925	26
BIS 19.....	165 388	691 847	266	178	160 724	41
20 - 49.....	84 138	91 788	178	310	32 141	108
50 - 99.....	90 428	190 331	180	138	70 203	51
100 - 199.....	70 347	98 060	118	110	38 111	43
200 - 499.....	72 711	81 010	113	114	21 876	31
500 - 999.....	52 949	49 898	102	73	6 069	9
1 000 UND MEHR.....	63 219	64 520	118	117	14 170	26
BERGBAU.....	15 084	15 059	93	95	3 567	23
20 - 49.....	.	23 423	25	120	1 983	10
50 - 99.....	.	.	45	.	.	.
100 - 199.....	.	73 025	.	191	9 359	25
200 - 499.....	21 120	19 172	77	56	1 807	5
500 - 999.....	.	66 125	.	119	12 703	23
1 000 UND MEHR.....	.	14 289	94	94	3 466	23
VERARBEITENDES GEWERBE.....	12 257	14 701	51	54	1 214	4
20 - 49.....	9 943	16 898	58	79	3 229	15
50 - 99.....	10 048	16 219	54	69	2 401	10
100 - 199.....	10 701	16 827	50	68	1 832	7
200 - 499.....	11 069	14 785	52	62	1 521	6
500 - 999.....	11 841	15 291	49	52	1 236	4
1 000 UND MEHR.....	13 681	14 470	51	52	1 095	4
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE.....	17 617	18 739	51	50	2 744	7
20 - 49.....	17 933	25 677	75	94	5 163	19
50 - 99.....	15 253	21 396	59	72	4 160	14
100 - 199.....	16 270	19 238	49	59	2 756	8
200 - 499.....	16 831	17 640	58	54	2 648	8
500 - 999.....	.	21 462	46	45	2 393	5
1 000 UND MEHR.....	.	18 368	49	50	2 733	7
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE.....	10 602	12 304	52	55	439	2
20 - 49.....	8 097	12 437	52	80	1 783	11
50 - 99.....	8 660	12 007	53	75	1 352	8
100 - 199.....	8 474	11 471	51	72	1 013	6
200 - 499.....	8 701	10 614	50	65	592	4
500 - 999.....	8 600	9 254	47	53	420	2
1 000 UND MEHR.....	12 114	12 676	54	54	387	2
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE.....	10 314	14 830	59	77	1 228	6
20 - 49.....	8 878	12 964	62	87	2 103	14
50 - 99.....	8 806	13 286	56	81	1 669	10
100 - 199.....	10 145	19 269	58	100	1 501	8
200 - 499.....	10 093	14 714	54	78	1 417	8
500 - 999.....	10 383	14 942	57	76	1 458	7
1 000 UND MEHR.....	12 595	14 251	65	72	914	5
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE.....	15 602	20 310	40	42	1 507	3
20 - 49.....	.	25 947	46	56	7 706	17
50 - 99.....	.	27 399	45	51	3 829	7
100 - 199.....	.	23 109	.	49	3 063	6
200 - 499.....	16 900	25 598	45	56	2 635	6
500 - 999.....	.	27 901	.	62	925	2
1 000 UND MEHR.....	.	15 185	31	31	514	1
BAUGEWERBE.....	5 392	6 997	40	45	647	4
BIS 19.....	3 210	4 437	32	45	932	10
20 - 49.....	4 751	5 838	41	50	982	8
50 - 99.....	5 278	6 867	42	54	908	7
100 - 199.....	6 388	8 204	46	61	1 451	11
200 - 499.....	6 938	8 689	44	54	765	5
500 - 999.....	7 024	8 967	42	58	281	2
1 000 UND MEHR.....	5 571	6 352	30	34	216	1

- 1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-STATISTIKEN (SYUM).
2) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.
3) UNTERNEHMEN DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR; IN DER ELEKTRIZITAETS- UND GAS-VERSORGUNG ALLE UNTERNEHMEN, IN DER FERNWAERMEVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT EINER VERSORGUNGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND IN DER WASSERVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER JAEHRLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 M3 UND MEHR, IM BAUHAUPTGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR, IM AUSBAUGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 10 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR.

- 4) ALLE IM UNTERNEHMEN TAEITIGEN PERSONEN, OHNE HEIMARBEITER.
5) ALLE UMSAETZE AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN UND LEISTUNGEN EINSCHL. DES UMSATZES AUS HANDELSWARE (OHNE UMSATZ- (MEHR- WERT-) STEUER); IM BAUGEWERBE DIE JAHRESBAULEISTUNG UND SON- STIGE UMSAETZE; IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG: GESAMTBETRAG (OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHABGABE) DER ABGERECHNETEN LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN AN DRITTE.
6) NUR UNTERNEHMEN DER ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG UND DES BAUGEWERBES.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1989
1.3 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ JE BESCHAEFTIGTEN UND JE 1 000 DM UMSATZ
1.3.3 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN
D M

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1) UMSATZGROESSENKLASSEN (UNTERNEHMEN MIT ... BIS UNTER ... DM UMSATZ)	GESAMTINVESTITIONEN 2)				DARUNTER UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	IN UNTERNEHMEN 3) MIT				IN UNTERNEHMEN 3) MIT	
	INVESTI- TIONEN	UMWELTSCHUTZ- INVESTITIONEN	INVESTI- TIONEN	UMWELTSCHUTZ- INVESTITIONEN	UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	JE BESCHAEFTIGTEN 4)		JE 1 000 DM UMSATZ 5)		JE BESCHAEFTIG- TIGTEN 4)	JE 1 000 DM UMSATZ 5)
PRODUZIERENDES GEWERBE	13 517	16 771	57	60	1 894	7
UNTER 5 MILL.	6 959	11 869	72	119	2 754	28
5 MILL. - 10 MILL.	8 577	12 663	62	92	2 348	17
10 MILL. - 25 MILL.	9 840	13 433	60	84	1 682	11
25 MILL. - 50 MILL.	11 060	14 305	58	80	1 422	8
50 MILL. - 100 MILL.	12 107	14 066	57	69	1 460	7
100 MILL. UND MEHR	16 320	17 287	56	58	1 934	7
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG	68 942	66 914	125	115	14 925	26
UNTER 500 000	144 524	763 404	816	3 646	466 269	2 227
500 000 - 1 MILL.	152 531	236 874	523	1 088	105 297	484
1 MILL. - 2 MILL.	134 967	152 483	431	732	55 404	266
2 MILL. - 5 MILL.	115 492	105 315	357	607	41 888	241
5 MILL. - 25 MILL.	88 498	97 788	227	333	33 911	115
25 MILL. - 100 MILL.	68 913	56 352	168	179	11 356	36
100 MILL. UND MEHR	65 351	66 824	111	112	14 772	25
BERGBAU	15 084	15 059	93	95	3 567	23
UNTER 5 MILL.			108			
5 MILL. - 10 MILL.						
10 MILL. - 25 MILL.	18 966	33 496	115	161	739	4
25 MILL. - 50 MILL.						
50 MILL. - 100 MILL.	20 379	20 379	90	90	1 247	6
100 MILL. UND MEHR	14 869	14 826	92	94	3 591	23
VERARBEITENDES GEWERBE	12 257	14 701	51	54	1 214	4
UNTER 5 MILL.	6 621	12 833	73	130	2 394	24
5 MILL. - 10 MILL.	8 773	12 930	63	92	2 198	16
10 MILL. - 25 MILL.	9 549	13 678	58	85	1 667	10
25 MILL. - 50 MILL.	10 501	14 136	55	79	1 375	8
50 MILL. - 100 MILL.	10 956	13 437	52	66	1 294	6
100 MILL. UND MEHR	13 991	14 888	49	51	1 164	4
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE	17 617	18 739	51	50	2 744	7
UNTER 5 MILL.	11 891	15 539	106	137	2 984	26
5 MILL. - 10 MILL.	14 530	18 371	85	111	3 494	21
10 MILL. - 25 MILL.	14 293	18 037	69	92	3 236	17
25 MILL. - 50 MILL.	13 688	16 218	59	71	2 542	11
50 MILL. - 100 MILL.	16 791	16 418	62	65	2 160	8
100 MILL. UND MEHR	18 567	18 989	48	49	2 766	7
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	10 602	12 304	52	55	439	2
UNTER 5 MILL.	6 749	11 864	71	120	1 747	18
5 MILL. - 10 MILL.	7 644	10 764	55	82	1 538	12
10 MILL. - 25 MILL.	8 499	11 685	54	80	1 012	7
25 MILL. - 50 MILL.	8 548	10 902	51	73	736	5
50 MILL. - 100 MILL.	8 448	9 402	48	61	567	4
100 MILL. UND MEHR	11 896	12 549	52	54	385	2
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	10 314	14 830	59	77	1 228	6
UNTER 5 MILL.	5 603	10 257	66	107	1 833	19
5 MILL. - 10 MILL.	7 965	11 654	59	88	1 728	13
10 MILL. - 25 MILL.	8 966	13 056	57	88	1 373	9
25 MILL. - 50 MILL.	11 186	15 606	61	96	1 087	7
50 MILL. - 100 MILL.	10 923	16 423	56	82	1 542	8
100 MILL. UND MEHR	12 592	14 869	58	71	1 114	5
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE	15 602	20 310	40	42	1 507	3
UNTER 5 MILL.		23 262	80	267	7 029	81
5 MILL. - 10 MILL.		19 664		116	5 957	35
10 MILL. - 25 MILL.	11 612	17 379	60	75	2 793	12
25 MILL. - 50 MILL.		25 321		83	3 329	11
50 MILL. - 100 MILL.	15 438	20 307	45	60	2 290	7
100 MILL. UND MEHR	19 175	20 026	34	37	1 006	2
BAUGEWERBE	5 392	6 997	40	45	647	4
UNTER 1 MILL.	2 651	4 001	43	69	735	13
1 MILL. - 2 MILL.	3 067	4 183	36	50	1 020	12
2 MILL. - 5 MILL.	4 281	5 160	40	48	871	8
5 MILL. - 10 MILL.	5 418	7 061	43	58	921	8
10 MILL. - 25 MILL.	6 313	7 664	44	56	1 014	7
25 MILL. - 50 MILL.	6 888	6 928	41	46	1 384	9
50 MILL. - 100 MILL.	8 335	11 007	47	63	388	2
100 MILL. UND MEHR	6 012	6 733	32	35	263	1

- 1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-STATISTIKEN (SYUM).
- 2) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.
- 3) UNTERNEHMEN DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR; IN DER ELEKTRIZITAETS- UND GAS-VERSORUNG ALLE UNTERNEHMEN, IN DER FERNWAERMEVERSORUNG UNTERNEHMEN MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT EINER VERSORUNGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND IN DER WASSERVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER JAEHRLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 M3

- UND MEHR, IM BAUHAUPTGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR, IM AUSBAUGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 10 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR.
- 4) ALLE IM UNTERNEHMEN TAEITIGEN PERSONEN, OHNE HEIMARBEITER.
- 5) ALLE UMSAEATZE AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN UND LEISTUNGEN EINSCHL. DES UMSATZES AUS HANDELSWARE (OHNE UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER); IM BAUGEWERBE DIE JAHRESBAULEISTUNG UND SONSTIGE UMSAEATZE; IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG: GESAMTBETRAG (OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHABGABE) DER ABGERECHNETEN LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN AN DRITTE.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1989

1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN											
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ									
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPfung		LUFT- REINHALTUNG			
					1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)
PRODUZIERENDES GEWERBE												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	17 183 727	9 574 776	763 958	65 559	8,6	419 100	54,9	39 332	5,1	239 967	31,4	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	1 315 440	554 181	47 238	1 785	3,8	43 875	92,9	100	0,2	1 479	3,1	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	93 678 521	57 861 576	5 511 265	578 679	10,5	1 324 093	24,0	144 781	2,6	3 463 712	62,8	
ZUSAMMEN.....	112 177 688	67 990 533	6 322 461	646 023	10,2	1 787 068	28,3	184 212	2,9	3 705 158	58,6	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	1 199 651	60 126	5,0	193 989	16,2	63 695	5,3	881 841	73,5	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.....	X	X	154 263	4 525	2,9	10 632	6,9	14 803	9,6	124 303	80,6	
INSGESAMT.....	112 177 688	67 990 533	7 676 376	710 674	9,3	1 991 689	25,9	262 710	3,4	4 711 302	61,4	
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	2 248 015	1 216 331	157 491	7 391	4,7	34 125	21,7	64	0,0	115 911	73,6	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	150 095	82 755	43 317	1 146	2,6	41 083	94,8	24	0,1	1 063	2,5	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	17 274 898	10 304 325	2 278 145	143 276	6,3	181 558	8,0	56 153	2,5	1 897 158	83,3	
ZUSAMMEN.....	19 673 008	11 603 411	2 478 953	151 813	6,1	256 766	10,4	56 241	2,3	2 014 133	81,2	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	109 221	763	0,7	10 445	9,6	3 977	3,6	94 036	86,1	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.....	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
INSGESAMT.....	19 673 008	11 603 411	2 588 174	152 576	5,9	267 211	10,3	60 218	2,3	2 108 168	81,5	
ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	1 669 592	1 037 243	133 745	7 321	5,5	10 809	8,1	-	-	115 615	86,4	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	99 764	67 786	33 937	1 139	3,4	31 736	93,5	-	-	1 062	3,1	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	13 672 956	9 372 961	2 218 732	142 660	6,4	153 605	6,9	56 103	2,5	1 866 365	84,1	
ZUSAMMEN.....	15 442 312	10 477 990	2 386 414	151 120	6,3	196 150	8,2	56 103	2,4	1 983 042	83,1	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	90 458	759	0,8	8 141	9,0	3 744	4,1	77 814	86,0	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.....	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
INSGESAMT.....	15 442 312	10 477 990	2 476 873	151 880	6,1	204 291	8,2	59 847	2,4	2 060 855	83,2	
GASVERSORGUNG												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	222 847	116 668	140	-	-	140	100,0	-	-	-	-	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	3 162	867	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	1 727 897	594 876	2 961	385	13,0	1 201	40,6	50	1,7	1 324	44,7	
ZUSAMMEN.....	1 953 905	712 411	3 101	385	12,4	1 341	43,3	50	1,6	1 324	42,7	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	14 466	-	-	1 504	10,4	30	0,2	12 932	89,4	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.....	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
INSGESAMT.....	1 953 905	712 411	17 567	385	2,2	2 845	16,2	80	0,5	14 257	81,2	

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1989

1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSGARTEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	ZUSAMMEN	FUER UMWELTSCHUTZ							
				ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPfung		LUFT- REINHALTUNG	
1 000 DM		| % 2) | 1 000 DM | % 2) |		1000 DM | % 2) |		1000 DM | % 2) |					
FERNWAERMEVERSORGUNG											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	7 279	2 766	694	-	-	400	57,6	-	-	294	42,4
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	1 312	1 309	2	-	-	-	-	-	-	2 100,0	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	139 224	78 364	28 484	2	0,0	92	0,3	-	-	28 389	99,7
ZUSAMMEN.....	147 814	82 439	29 180	2	0,0	492	1,7	-	-	28 685	98,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	3 485	-	-	-	-	200	5,7	3 285	94,3
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.....	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT.....	147 814	82 439	32 665	2	0,0	492	1,5	200	0,6	31 970	97,9
WASSERVERSORGUNG											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	348 297	59 653	22 912	70	0,3	22 776	99,4	64	0,3	2	0,0
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	45 858	12 793	9 378	7	0,1	9 347	99,7	24	0,3	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	1 734 822	258 125	27 968	228	0,8	26 660	95,3	-	-	1 080	3,9
ZUSAMMEN.....	2 128 976	330 571	60 258	305	0,5	58 782	97,6	89	0,1	1 082	1,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	812	4	0,5	800	98,6	3	0,4	5	0,6
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.....	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT.....	2 128 976	330 571	61 069	309	0,5	59 582	97,6	92	0,2	1 086	1,8
BERGBAU											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	277 932	269 256	27 575	209	0,8	9 476	34,4	571	2,1	17 319	62,8
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	143 784	141 544	930	-	-	930	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	2 399 346	2 341 638	192 520	19 151	9,9	34 522	17,9	1 358	0,7	137 489	71,4
ZUSAMMEN.....	2 821 062	2 752 438	221 025	19 361	8,8	44 928	20,3	1 929	0,9	154 808	70,0
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	427 826	2 512	0,6	29 920	7,0	4 234	1,0	391 160	91,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.....	X	X	3 011	-	-	-	-	79	2,6	2 932	97,4
INSGESAMT.....	2 821 062	2 752 438	651 862	21 872	3,4	74 848	11,5	6 242	1,0	548 900	84,2
DARUNTER: STEINKOHLBERGBAU UND- BRIKETTERSTELLUNG, KOKEREI											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	-	159 152	12 582	209	1,7	5 447	43,3	500	4,0	6 426	51,1
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	-	80 368	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	1 199 478	1 194 962	95 866	10 421	10,9	4 880	5,1	935	1,0	79 630	83,1
ZUSAMMEN.....	1 440 921	1 434 483	108 448	10 630	9,8	10 327	9,5	1 435	1,3	86 056	79,4
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	383 196	1 579	0,4	2 383	0,6	1 680	0,4	377 554	98,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.....	X	X	3 011	-	-	-	-	79	2,6	2 932	97,4
INSGESAMT.....	1 440 921	1 434 483	494 655	12 209	2,5	12 710	2,6	3 194	0,6	466 542	94,3

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1989

1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN						
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ				
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPfung	LUFT- REINHALTUNG
1 000 DM			% 2)	1 000 DM | % 2)	1000 DM | % 2)	1000 DM | % 2)	

NOCH DARUNTER: GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	.	21 710	16	-	-	16	100,0	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	.	818	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	.	403 316	15 083	1 522	10,1	4 211	27,9	2	0,0	9 348	62,0
ZUSAMMEN...	.	425 843	15 099	1 522	10,1	4 227	28,0	2	0,0	9 348	61,9
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	35 773	933	2,6	21 541	60,2	2 114	5,9	11 185	31,3
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	.	425 843	50 872	2 455	4,8	25 768	50,7	2 116	4,2	20 533	40,4

VERARBEITENDES GEWERBE

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	14 139 510	8 031 431	575 927	57 110	9,9	374 038	64,9	38 479	6,7	106 301	18,5
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	886 795	317 768	2 698	362	13,4	1 849	68,5	76	2,8	412	15,3
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	69 748 791	44 624 617	2 991 697	398 770	13,3	1 102 960	36,9	77 810	2,6	1 412 157	47,2
ZUSAMMEN...	84 775 097	52 973 816	3 570 322	456 242	12,8	1 478 847	41,4	116 364	3,3	1 518 869	42,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	655 059	55 323	8,4	152 850	23,3	53 292	8,1	393 593	60,1
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	149 818	3 862	2,6	10 564	7,1	14 339	9,6	121 053	80,8
INSGESAMT...	84 775 097	52 973 816	4 375 198	515 427	11,8	1 642 261	37,5	183 995	4,2	2 033 516	46,5

GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE 3)

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	3 694 832	2 891 666	369 551	40 954	11,1	255 856	69,2	14 323	3,9	58 418	15,8
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	296 202	145 407	531	36	6,8	408	77,0	43	8,1	43	8,1
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	19 822 934	16 328 885	1 929 538	263 618	13,7	791 943	41,0	34 151	1,8	839 826	43,5
ZUSAMMEN...	23 813 968	19 365 958	2 299 620	304 608	13,2	1 048 208	45,6	48 516	2,1	898 288	39,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	460 721	38 413	8,3	104 842	22,8	26 973	5,9	290 493	63,1
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	75 856	1 121	1,5	4 887	6,4	2 140	2,8	67 708	89,3
INSGESAMT...	23 813 968	19 365 958	2 836 197	344 142	12,1	1 157 937	40,8	77 629	2,7	1 256 489	44,3

MINERALOELVERARBEITUNG

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	.	134 800	9 979	695	7,0	6 550	65,6	993	9,9	1 742	17,5
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	.	8 204	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....		907 655	877 689	88 783	5 604	6,3	16 673	18,8	26	0,0	66 480 74,9
ZUSAMMEN...		1 056 997	1 020 693	98 762	6 299	6,4	23 223	23,5	1 018	1,0	68 222 69,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	42 410	17	0,0	7 817	18,4	978	2,3	33 598	79,2
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	31 903	2	0,0	720	2,3	-	-	31 182	97,7
INSGESAMT...		1 056 997	1 020 693	173 076	6 318	3,7	31 760	18,4	1 997	1,2	133 001 76,8

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

3) EINSCHL. HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON SPALT- UND
BRUTSTOFFEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1989

1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN									
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ							
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPfung	LUFT- REINHALTUNG			
			1 000 DM	(% 2)	1 000 DM	(% 2)	1000 DM	(% 2)	1000 DM	(% 2)

GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	441 683	250 534	18 777	1 542	8,2	4 309	22,9	5 858	31,2	7 068	37,6
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	160 498	69 761	56	-	-	23	41,8	-	-	32	58,2
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	2 204 662	1 139 545	115 016	12 901	11,2	10 810	9,4	4 454	3,9	86 851	75,5
ZUSAMMEN.....	2 806 843	1 459 840	133 849	14 443	10,8	15 142	11,3	10 313	7,7	93 952	70,2
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	20 968	2 403	11,5	1 120	5,3	9 020	43,0	8 425	40,2
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.....	X	X	5 084	15	0,3	6	0,1	34	0,7	5 029	98,9
INSGESAMT.....	2 806 843	1 459 840	159 900	16 861	10,5	16 268	10,2	19 366	12,1	107 405	67,2

DARUNTER: HERSTELLUNG VON ZEMENT

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	104 792	98 083	8 519	1 074	12,6	1 109	13,0	3 334	39,1	3 001	35,2
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	23 319	20 246	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	296 952	268 146	40 705	4 090	10,0	1 844	4,5	1 036	2,5	33 735	82,9
ZUSAMMEN.....	425 063	386 475	49 223	5 164	10,5	2 953	6,0	4 370	8,9	36 736	74,6
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	9 783	594	6,1	-	-	8 265	84,5	925	9,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.....	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT.....	425 063	386 475	59 007	5 758	9,8	2 953	5,0	12 635	21,4	37 661	63,8

HERSTELLUNG VON KALK, MOERTEL

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	45 219	23 160	475	-	-	475	100,0	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	19 920	19 054	32	-	-	-	-	-	-	32	100,0
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	186 220	100 885	6 868	35	0,5	722	10,5	278	4,0	5 832	84,9
ZUSAMMEN.....	251 359	143 099	7 375	35	0,5	1 197	16,2	278	3,8	5 865	79,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	622	-	-	-	-	58	9,3	565	90,7
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.....	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT.....	251 359	143 099	7 997	35	0,4	1 197	15,0	336	4,2	6 429	80,4

HERSTELLUNG VON ASBESTZEMENTWAREN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN.....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	.	.	.	.	.	.	.	.	.
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.....	X	X	.	.	.	.	.	.	.	.	.
INSGESAMT.....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1989

1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN												
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	ZUSAMMEN	FUER UMWELTSCHUTZ									
				ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPFGUNG		LUFT- REINHALTUNG			
1 000 DM		% 2)		1 000 DM | % 2)		1000 DM | % 2)		1000 DM | % 2)					
NOCH DARUNTER: VERARBEITUNG VON ASBEST													
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	.	25 533	165	40	24,2	25	15,2	30	18,2	70	42,4		
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	.	189	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	64 750	44 483	4 740	19	0,4	-	-	62	1,3	4 659	98,3		
ZUSAMMEN...	100 889	70 205	4 905	59	1,2	25	0,5	92	1,9	4 729	96,4		
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	48	7	14,6	6	12,5	19	39,6	16	33,3		
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.....	X	X	96	8	8,3	6	6,2	26	27,0	56	58,5		
INSGESAMT...	100 889	70 205	5 049	74	1,5	37	0,7	137	2,7	4 801	95,1		
HERSTELLUNG VON SCHLEIFMITTELN													
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	.	4 132	105	-	-	60	57,1	15	14,3	30	28,6		
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	.	481	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	34 477	22 279	1 688	74	4,4	284	16,8	85	5,0	1 246	73,8		
ZUSAMMEN...	41 112	26 892	1 793	74	4,1	344	19,2	100	5,6	1 276	71,2		
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	220	56	25,5	5	2,3	20	9,1	139	63,2		
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.....	X	X	260	-	-	-	-	8	3,1	252	96,9		
INSGESAMT...	41 112	26 892	2 273	130	5,7	349	15,3	128	5,6	1 667	73,3		
EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE													
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	182 550	164 133	4 310	100	2,3	3 106	72,1	586	13,6	518	12,0		
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	4 600	4 408	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	1 498 002	1 371 755	82 844	3 200	3,9	46 803	56,5	1 317	1,6	31 524	38,1		
ZUSAMMEN...	1 685 152	1 540 296	87 154	3 300	3,8	49 909	57,3	1 904	2,2	32 041	36,8		
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	114 869	565	0,5	13 342	11,6	10 154	8,8	90 808	79,1		
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.....	X	X	943	-	-	-	-	-	-	943	100,0		
INSGESAMT...	1 685 152	1 540 296	202 965	3 865	1,9	63 251	31,2	12 058	5,9	123 792	61,0		
DARUNTER: HOCHOFEN-, STAHL- UND WARMWALZWERKE (OHNE HERSTELLUNG VON STAHLROHREN)													
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	149 163	133 813	3 250	87	2,7	2 948	90,7	129	4,0	86	2,6		
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	1 382	1 223	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	1 203 842	1 103 985	66 147	3 165	4,8	40 049	60,5	787	1,2	22 145	33,5		
ZUSAMMEN...	1 354 387	1 239 022	69 396	3 251	4,7	42 997	62,0	917	1,3	22 231	32,0		
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	111 864	565	0,5	13 194	11,8	8 028	7,2	90 078	80,5		
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.....	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
INSGESAMT...	1 354 387	1 239 022	181 260	3 816	2,1	56 191	31,0	8 944	4,9	112 309	62,0		

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1989

1.4 INVESTITIONEN FÜR UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN						
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FÜR UMWELTSCHUTZ				
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWÄSSER- SCHUTZ	LÄRM- BEKÄMPFUNG	LUFT- REINHALTUNG
			1 000 DM	| % 2)	1 000 DM | % 2)	1000 DM | % 2)	1000 DM % 2)

NOCH DARUNTER: HERSTELLUNG VON STAHLROHREN (OHNE PRÄZISIONSSTAHLROHRE)

BEBAUTE GRUNDSTÜCKE.....	.	11 728	603	13	2,2	158	26,1	-	-	432	71,7
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN.....	.	1 571	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	143 606	134 294	14 780	16	0,1	5 427	36,7	130	0,9	9 206	62,3
ZUSAMMEN...	158 505	147 593	15 383	30	0,2	5 585	36,3	130	0,8	9 638	62,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	2 262	-	-	47	2,1	1 942	85,8	273	12,1
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.....	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	158 505	147 593	17 645	30	0,2	5 632	31,9	2 072	11,7	9 911	56,2

NE- METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE

BEBAUTE GRUNDSTÜCKE.....	253 195	206 946	16 375	334	2,0	8 034	49,1	1 594	9,7	6 413	39,2
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN.....	6 434	1 795	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	1 023 804	779 434	88 029	3 874	4,4	12 253	13,9	961	1,1	70 941	80,6
ZUSAMMEN...	1 283 433	988 174	104 403	4 208	4,0	20 287	19,4	2 555	2,4	77 353	74,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	34 711	609	1,8	23 378	67,4	747	2,2	9 977	28,7
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.....	X	X	843	9	1,0	60	7,1	125	14,9	649	76,9
INSGESAMT...	1 283 433	988 174	139 957	4 825	3,4	43 726	31,2	3 428	2,4	87 979	62,9

DAVON: NE- LEICHTMETALLHÜETTEN

BEBAUTE GRUNDSTÜCKE.....	.	10 262	12	-	-	12	100,0	-	-	-	-
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN.....	.	393	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	.	143 863	20 876	949	4,5	1 684	8,1	425	2,0	17 818	85,4
ZUSAMMEN...	.	154 517	20 888	949	4,5	1 696	8,1	425	2,0	17 818	85,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	496	-	-	-	-	496	100,0	-	-
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.....	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	.	154 517	21 384	949	4,4	1 696	7,9	921	4,3	17 818	83,3

NE- SCHWERMETALLHÜETTEN

BEBAUTE GRUNDSTÜCKE.....	.	59 978	863	-	-	665	77,1	-	-	198	22,9
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN.....	.	515	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	.	150 019	37 462	816	2,2	2 703	7,2	1	0,0	33 942	90,6
ZUSAMMEN...	.	210 512	38 325	816	2,1	3 368	8,8	1	0,0	34 140	89,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	28 399	-	-	22 773	80,2	3	0,0	5 623	19,8
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.....	X	X	113	-	-	7	6,6	96	84,6	10	8,8
INSGESAMT...	.	210 512	66 837	816	1,2	26 148	39,1	99	0,1	39 773	59,5

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FÜR UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1989

1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN							
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ					
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPFGUNG	LUFT- REINHALTUNG	
1 000 DM			| % 2)	1 000 DM | % 2)	1000 DM | % 2)	1000 DM | % 2)		

NOCH DAVON: METALLUMSCHMELZWERKE

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	.	24 586	7 308	288	3,9	3 455	47,3	1 520	20,8	2 045	28,0
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	.	436	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	65 925	52 077	10 882	1 668	15,3	1 198	11,0	5	0,0	8 010	73,6
ZUSAMMEN...	96 138	77 099	18 190	1 957	10,8	4 652	25,6	1 526	8,4	10 055	55,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	4 272	366	8,6	40	0,9	-	-	3 866	90,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	689	3	0,5	17	2,5	30	4,3	639	92,7
INSGESAMT...	96 138	77 099	23 150	2 326	10,0	4 709	20,3	1 555	6,7	14 560	62,9

NE- METALLHALBZEUGWERKE

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	152 971	112 120	8 192	45	0,6	3 903	47,6	74	0,9	4 170	50,9
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	5 090	451	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	662 919	433 475	18 808	440	2,3	6 668	35,5	530	2,8	11 170	59,4
ZUSAMMEN...	820 980	546 046	27 000	486	1,8	10 571	39,2	603	2,2	15 340	56,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	1 545	243	15,7	566	36,6	249	16,1	487	31,6
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	41	5	13,1	36	86,9	-	-	-	-
INSGESAMT...	820 980	546 046	28 586	734	2,6	11 172	39,1	852	3,0	15 827	55,4

GIESSEREI

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	143 178	117 293	7 755	2 226	28,7	3 947	50,9	1 344	17,3	238	3,1
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	5 877	4 956	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	766 099	577 995	49 657	4 026	8,1	1 851	3,7	2 209	4,4	41 571	83,7
ZUSAMMEN...	915 154	700 244	57 412	6 253	10,9	5 797	10,1	3 553	6,2	41 809	72,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	13 667	334	2,4	507	3,7	978	7,2	11 849	86,7
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	8 399	352	4,2	-	-	-	-	8 047	95,8
INSGESAMT...	915 154	700 244	79 479	6 939	8,7	6 304	7,9	4 531	5,7	61 705	77,6

DAVON: EISEN-,STAHL- UND TEMPERGIESSEREI

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	98 157	90 184	6 248	1 461	23,4	3 947	63,2	811	13,0	29	0,5
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	4 713	4 011	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	511 255	445 650	36 674	3 287	9,0	1 252	3,4	1 904	5,2	30 230	82,4
ZUSAMMEN...	614 125	539 846	42 922	4 749	11,1	5 199	12,1	2 715	6,3	30 259	70,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	12 845	334	2,6	200	1,6	880	6,9	11 431	89,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	8 193	352	4,3	-	-	-	-	7 841	95,7
INSGESAMT...	614 125	539 846	63 960	5 435	8,5	5 399	8,4	3 595	5,6	49 531	77,4

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1989

1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN						
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ				
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPFG	LUFT- REINHALTUNG
1 000 DM			| % 2)	1 000 DM | % 2)	1000 DM | % 2)	1000 DM % 2)	

NOCH DAVON: NE- METALLGIESSEREI

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	45 021	27 110	1 507	765	50,8	-	-	533	35,4	209	13,9
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	1 164	945	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	254 844	132 344	12 983	739	5,7	598	4,6	305	2,3	11 341	87,4
ZUSAMMEN.....	301 029	160 399	14 490	1 504	10,4	598	4,1	838	5,8	11 550	79,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	822	-	-	307	37,3	98	11,9	418	50,8
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.....	X	X	206	-	-	-	-	-	-	206	100,0
INSGESAMT.....	301 029	160 399	15 519	1 504	9,7	905	5,8	936	6,0	12 174	78,4

ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE, MECHANIK, A.N.G.

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	-	12 549	194	-	-	95	48,8	71	36,5	29	14,7
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	-	1 046	214	-	-	214	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	-	-	-	-	-	2 590	-	-	-	5 420	-
ZUSAMMEN.....	-	-	-	-	-	2 898	-	-	-	5 449	-
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	1 248	35	2,8	193	15,5	449	36,0	570	45,7
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.....	X	X	962	-	-	-	-	-	-	962	100,0
INSGESAMT.....	-	-	-	-	-	3 091	-	-	-	6 981	-

CHEMISCHE INDUSTRIE

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	1 903 352	1 634 658	256 115	31 472	12,3	181 267	70,8	3 339	1,3	40 036	15,6
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	73 227	48 696	223	8	3,6	166	74,8	43	19,3	5	2,3
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	9 834 100	9 041 293	1 272 324	160 049	12,6	618 256	48,6	22 107	1,7	471 912	37,1
ZUSAMMEN.....	11 810 679	10 724 647	1 528 662	191 529	12,5	799 690	52,3	25 490	1,7	511 953	33,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	189 500	12 007	6,3	55 009	29,0	3 589	1,9	118 896	62,7
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.....	X	X	26 611	419	1,6	3 838	14,4	1 968	7,4	20 386	76,6
INSGESAMT.....	11 810 679	10 724 647	1 744 772	203 955	11,7	858 536	49,2	31 047	1,8	651 234	37,3

DARUNTER: HERSTELLUNG VON CHEMISCHEN GRUNDSTOFFEN (AUCH MIT ANSCHLIESSENDER WEITERVERARBEITUNG)

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	973 345	956 648	197 607	28 088	14,2	138 576	70,1	3 009	1,5	27 934	14,1
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	24 947	24 198	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	6 284 619	6 194 125	1 083 431	142 229	13,1	532 930	49,2	18 619	1,7	389 653	36,0
ZUSAMMEN.....	7 282 911	7 174 970	1 281 038	170 317	13,3	671 506	52,4	21 627	1,7	417 587	32,6
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	139 097	10 294	7,4	36 544	26,1	1 801	1,3	90 659	65,2
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.....	X	X	5 069	3	0,1	2 002	39,5	-	-	3 064	60,4
INSGESAMT.....	7 282 911	7 174 970	1 425 204	180 614	12,7	709 852	49,8	23 428	1,6	511 310	35,9

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1989
1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN
1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN							
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ					
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPfung	LUFT- REINHALTUNG	
			1 000 DM	| % 2)	1 000 DM | % 2)	1000 DM | % 2)	1000 DM % 2)	

NOCH DARUNTER: HERSTELLUNG VON CHEMISCHEN ERZEUGNISSEN FUER GEWERBE, LANDWIRTSCHAFT

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	346 401	256 052	34 098	1 268	3,7	26 687	78,3	14	0,0	6 128	18,0
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	11 002	8 621	186	-	-	156	83,8	25	13,4	5	2,7
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	1 149 447	907 391	65 047	7 248	11,1	27 431	42,2	1 616	2,5	28 752	44,2
ZUSAMMEN...	1 506 850	1 172 063	99 331	8 517	8,6	54 275	54,6	1 654	1,7	34 885	35,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	33 753	1 006	3,0	12 114	35,9	913	2,7	19 721	58,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	2 699	129	4,8	231	8,5	78	2,9	2 261	83,8
INSGESAMT...	1 506 850	1 172 063	135 782	9 651	7,1	66 619	49,1	2 645	1,9	56 867	41,9

HERSTELLUNG VON PHARMAZEUTISCHEN ERZEUGNISSEN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	295 588	158 070	6 088	931	15,3	2 913	47,8	-	-	2 244	36,9
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	20 682	2 356	36	8	22,1	10	28,3	18	49,7	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	888 943	595 895	46 951	3 827	8,2	28 916	61,6	202	0,4	14 006	29,8
ZUSAMMEN...	1 205 212	756 321	53 076	4 767	9,0	31 839	60,0	220	0,4	16 250	30,6
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	4 959	-	-	1 333	26,9	295	5,9	3 331	67,2
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	701	-	-	301	42,9	-	-	400	57,1
INSGESAMT...	1 205 212	756 321	58 736	4 767	8,1	33 473	57,0	515	0,9	19 980	34,0

HERSTELLUNG VON SEIFEN, WASCH-, REINIGUNGS- UND KOERPERPFLEGE MITTELN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	151 838	133 292	8 767	-	-	5 836	66,6	180	2,1	2 751	31,4
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	9 067	6 236	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	709 179	610 081	29 710	1 434	4,8	18 079	60,9	600	2,0	9 598	32,3
ZUSAMMEN...	870 084	749 609	38 478	1 434	3,7	23 915	62,2	780	2,0	12 349	32,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	4 864	320	6,6	1 548	31,8	28	0,6	2 968	61,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	312	92	29,5	100	32,1	-	-	120	38,5
INSGESAMT...	870 084	749 609	43 654	1 846	4,2	25 563	58,6	808	1,9	15 437	35,4

HERSTELLUNG VON FOTOCHEMISCHEN ERZEUGNISSEN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	-	81 060	1 469	490	33,3	979	66,7	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	-	4 373	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	354 283	352 296	14 879	3 725	25,0	3 022	20,3	165	1,1	7 968	53,5
ZUSAMMEN...	439 792	437 729	16 348	4 214	25,8	4 001	24,5	165	1,0	7 968	48,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	850	-	-	850	100,0	-	-	-	-
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	439 792	437 729	17 198	4 214	24,5	4 851	28,2	165	1,0	7 968	46,3

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1989

1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN									
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ							
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPfung		LUFT- REINHALTUNG
			1 000 DM	| % 2)		1 000 DM | % 2)		1000 DM | % 2)		1000 DM % 2)

NOCH DARUNTER: HERSTELLUNG VON CHEMIEFASERN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....		23 060	5 511	695	12,6	4 152	75,3	-	-	663	12,0
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....		401	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	289 568	285 995	20 599	1 257	6,1	5 297	25,7	843	4,1	13 202	64,1
ZUSAMMEN.....	313 060	309 456	26 110	1 952	7,5	9 449	36,2	843	3,2	13 865	53,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	4 698	75	1,6	2 262	48,1	453	9,6	1 908	40,6
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.....	X	X	16 804	195	1,2	1 204	7,2	1 890	11,2	13 515	80,4
INSGESAMT.....	313 060	309 456	47 612	2 222	4,7	12 915	27,1	3 186	6,7	29 288	61,5

HOLZBEARBEITUNG

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	75 571	34 146	992	265	26,7	512	51,7	-	-	214	21,6
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	9 828	1 111	39	28	72,6	5	13,0	-	-	6	14,4
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	405 519	214 483	27 764	4 869	17,5	716	2,6	876	3,2	21 303	76,7
ZUSAMMEN.....	490 918	249 740	28 794	5 163	17,9	1 233	4,3	876	3,0	21 522	74,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	3 331	646	19,4	1 469	44,1	310	9,3	906	27,2
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.....	X	X	244	10	4,1	209	85,7	10	4,1	15	6,1
INSGESAMT.....	490 918	249 740	32 370	5 819	18,0	2 911	9,0	1 196	3,7	22 443	69,3

DAVON: SAEGE- UND HOBELWERKE

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	38 987	10 437	343	136	39,6	19	5,5	-	-	189	54,9
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	2 542	557	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	162 155	31 743	4 448	1 971	44,3	415	9,3	416	9,4	1 646	37,0
ZUSAMMEN.....	203 683	42 737	4 791	2 107	44,0	434	9,1	416	8,7	1 834	38,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	1 264	624	49,3	-	-	223	17,6	418	33,1
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.....	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT.....	203 683	42 737	6 056	2 730	45,1	434	7,2	639	10,5	2 252	37,2

HERSTELLUNG VON HALBWAREN AUS HOLZ

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	36 585	23 710	649	130	20,0	494	76,1	-	-	26	3,9
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	7 286	553	39	28	72,6	5	13,0	-	-	6	14,4
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	243 364	182 740	23 316	2 899	12,4	301	1,3	460	2,0	19 657	84,3
ZUSAMMEN.....	287 235	207 003	24 003	3 056	12,7	799	3,3	460	1,9	19 688	82,0
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	2 067	23	1,1	1 469	71,1	87	4,2	488	23,6
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.....	X	X	244	10	4,1	209	85,7	10	4,1	15	6,1
INSGESAMT.....	287 235	207 003	26 314	3 089	11,7	2 477	9,4	558	2,1	20 191	76,7

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1989
1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN
1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPFGUNG		LUFT- REINHALTUNG		
					1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)
ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- UND PAPPEERZEUGUNG											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	326 247	256 961	53 089	4 233	8,0	47 326	89,1	332	0,6	1 198	2,3
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	11 527	4 085	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	1 815 121	1 489 007	173 619	65 699	37,8	77 021	44,4	1 398	0,8	29 502	17,0
ZUSAMMEN...	2 152 895	1 750 052	226 708	69 932	30,8	124 347	54,8	1 730	0,8	30 699	13,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	31 601	21 548	68,2	28	0,1	391	1,2	9 633	30,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	795	310	38,9	-	-	-	-	486	61,1
INSGESAMT...	2 152 895	1 750 052	259 104	91 790	35,4	124 375	48,0	2 121	0,8	40 818	15,8
GUMMIVERARBEITUNG											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	128 577	79 647	1 965	86	4,4	710	36,1	205	10,4	965	49,1
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	12 778	1 346	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	878 415	676 529	22 864	3 114	13,6	4 971	21,7	455	2,0	14 324	62,6
ZUSAMMEN...	1 019 770	757 521	24 830	3 200	12,9	5 681	22,9	660	2,7	15 288	61,6
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	8 417	250	3,0	1 979	23,5	356	4,2	5 832	69,3
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	71	5	6,7	54	75,2	3	3,5	10	14,5
INSGESAMT...	1 019 770	757 521	33 318	3 455	10,4	7 714	23,2	1 019	3,1	21 130	63,4
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	6 889 867	3 798 321	119 756	8 246	6,9	72 017	60,1	11 561	9,7	27 933	23,3
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	373 083	110 551	856	156	18,3	312	36,5	24	2,8	364	42,5
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	33 772 445	21 934 562	625 995	47 310	7,6	188 220	30,1	25 603	4,1	364 862	58,3
ZUSAMMEN...	41 035 395	25 843 435	746 607	55 712	7,5	260 549	34,9	37 188	5,0	393 158	52,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	114 691	9 312	8,1	31 450	27,4	18 371	16,0	55 558	48,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	60 269	1 437	2,4	5 240	8,7	11 236	18,6	42 356	70,3
INSGESAMT...	41 035 395	25 843 435	921 567	66 461	7,2	297 239	32,3	66 795	7,2	491 072	53,3
HERSTELLUNG VON GESENK- UND LEICHTEN FREIFORMSCHMIEDESTUECKEN, SCHWEREN PRESSTEILEN, STAHLVERFORMUNG, A.N.G., OBERFLAECHENVEREDLUNG, HAERTUNG											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	212 891	113 608	6 419	83	1,3	3 980	62,0	1 847	28,8	507	7,9
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	13 410	1 178	10	-	-	7	70,6	-	-	3	29,4
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	1 109 396	474 139	25 923	3 070	11,8	10 813	41,7	3 143	12,1	8 897	34,3
ZUSAMMEN...	1 335 696	588 925	32 352	3 154	9,7	14 800	45,7	4 991	15,4	9 407	29,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	9 484	114	1,2	3 080	32,5	1 606	16,9	4 683	49,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	1 718	-	-	8	0,4	17	1,0	1 694	98,6
INSGESAMT...	1 335 696	588 925	43 554	3 268	7,5	17 888	41,1	6 614	15,2	15 784	36,2

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1989

1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN											
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ									
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPfung		LUFT- REINHALTUNG		
				1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	188 015	33 699	1 045	27	2,6	181	17,3	647	61,9	190	18,2	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	17 787	3 428	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	736 767	148 000	11 923	772	6,5	1 462	12,3	486	4,1	9 204	77,2	
ZUSAMMEN...	942 569	185 127	12 969	799	6,2	1 643	12,7	1 133	8,7	9 394	72,4	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	2 441	25	1,0	82	3,4	90	3,7	2 245	91,9	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	167	-	-	-	-	-	-	167	100,0	
INSGESAMT...	942 569	185 127	15 577	825	5,3	1 725	11,1	1 222	7,8	11 805	75,8	
DARUNTER: HERSTELLUNG VON STAHL-UND LEICHTMETALLKONSTRUKTIONEN (OHNE GRUBENAUSBAUKONSTRUKTIONEN)												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	100 667	12 012	245	19	7,8	83	33,8	96	39,3	47	19,0	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	15 444	3 410	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	387 278	48 697	4 084	687	16,8	974	23,9	324	7,9	2 099	51,4	
ZUSAMMEN...	503 389	64 119	4 329	706	16,3	1 057	24,4	420	9,7	2 145	49,6	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	1 939	25	1,3	55	2,8	13	0,7	1 846	95,2	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
INSGESAMT...	503 389	64 119	6 268	731	11,7	1 112	17,7	433	6,9	3 991	63,7	
MASCHINENBAU												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	1 921 695	712 764	18 521	1 210	6,5	6 281	33,9	3 553	19,2	7 477	40,4	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	104 144	31 612	308	74	24,1	153	49,7	9	2,9	72	23,3	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	6 789 338	2 535 271	63 391	3 711	5,9	15 052	23,7	5 721	9,0	38 907	61,4	
ZUSAMMEN...	8 815 177	3 279 646	82 220	4 995	6,1	21 486	26,1	9 283	11,3	46 456	56,5	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	21 588	1 398	6,5	4 261	19,7	2 403	11,1	13 526	62,7	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	2 787	48	1,7	1 827	65,6	31	1,1	881	31,6	
INSGESAMT...	8 815 177	3 279 646	106 595	6 442	6,0	27 573	25,9	11 716	11,0	60 864	57,1	
DARUNTER: HERSTELLUNG VON METALLBEARBEITUNGSMASCHINEN U.AE.												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	287 812	54 315	1 760	114	6,5	1 326	75,3	129	7,3	191	10,9	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	20 839	1 778	162	14	8,6	118	72,9	7	4,3	23	14,2	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	1 134 996	238 829	8 122	439	5,4	1 698	20,9	806	9,9	5 179	63,8	
ZUSAMMEN...	1 443 647	294 922	10 044	568	5,7	3 142	31,3	942	9,4	5 393	53,7	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	1 596	461	28,9	747	46,8	95	5,9	294	18,4	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	9	4	44,4	2	22,2	2	22,2	1	11,1	
INSGESAMT...	1 443 647	294 922	11 650	1 032	8,9	3 891	33,4	1 038	8,9	5 688	48,8	

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1989

1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN											
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	ZUSAMMEN	FUER UMWELTSCHUTZ								
				ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPfung		LUFT- REINHALTUNG			
					1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)
STRASSENFAHRZEUGBAU												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	1 716 433	1 463 661	59 300	5 240	8,8	42 184	71,1	608	1,0	11 269	19,0	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	78 005	19 559	355	-	-	66	18,6	-	-	289	81,4	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	10 443 068	9 426 944	351 902	28 341	8,1	79 461	22,6	5 592	1,6	238 508	67,8	
ZUSAMMEN...	12 237 506	10 910 163	411 556	33 581	8,2	121 711	29,6	6 200	1,5	250 066	60,8	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	33 855	5 254	15,5	6 240	18,4	9 448	27,9	12 914	38,1	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN...	X	X	48 493	198	0,4	583	1,2	10 856	22,4	36 856	76,0	
INSGESAMT...	12 237 506	10 910 163	493 904	39 032	7,9	128 533	26,0	26 504	5,4	299 835	60,7	
DARUNTER: HERSTELLUNG VON KRAFTWAGEN UND -MOTOREN												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	.	1 217 303	51 290	4 169	8,1	37 787	73,7	200	0,4	9 135	17,8	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	.	10 782	355	-	-	66	18,6	-	-	289	81,4	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	8 038 369	8 023 886	322 072	24 935	7,7	71 006	22,0	2 764	0,9	223 367	69,4	
ZUSAMMEN...	9 266 567	9 251 971	373 717	29 103	7,8	108 859	29,1	2 964	0,8	232 791	62,3	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	16 903	3 812	22,6	3 555	21,0	5 499	32,5	4 038	23,9	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN...	X	X	47 677	-	-	-	-	10 846	22,7	36 831	77,3	
INSGESAMT...	9 266 567	9 251 971	438 297	32 915	7,5	112 414	25,6	19 309	4,4	273 659	62,4	
SCHIFFBAU												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	.	56 755	1 590	0	0,0	226	14,2	-	-	1 364	85,8	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	.	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	166 937	115 555	1 767	111	6,3	329	18,6	-	-	1 326	75,1	
ZUSAMMEN...	258 932	172 314	3 357	112	3,3	555	16,5	-	-	2 690	80,1	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	1 015	11	1,1	15	1,5	162	16,0	826	81,4	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN...	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
INSGESAMT...	258 932	172 314	4 372	123	2,8	570	13,0	162	3,7	3 516	80,4	
LUFT- UND RAUMFAHRZEUGBAU												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	.	172 119	3 460	109	3,1	3 351	96,9	-	-	-	-	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	.	20 401	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	606 565	587 801	4 493	152	3,4	1 733	38,6	240	5,4	2 368	52,7	
ZUSAMMEN...	810 742	780 321	7 953	261	3,3	5 084	63,9	240	3,0	2 368	29,8	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	1 693	29	1,7	669	39,5	100	5,9	895	52,8	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN...	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
INSGESAMT...	810 742	780 321	9 646	289	3,0	5 753	59,6	341	3,5	3 262	33,8	

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEBIET 1989
1.4 INVESTITIONEN FÜR UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSTYPEN
1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN								
	INS- GESANT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FÜR UMWELTSCHUTZ						
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWÄSSER- SCHUTZ	LÄRM- BEKÄMPFUNG	LUFT- REINHALTUNG		
1 000 DM			| % 2)	1 000 DM | % 2)		1000 DM | % 2)		1000 DM % 2)	

ELEKTROTECHNIK

BEBAUTE GRUNDSTÜCKE.....	1 556 944	799 637	14 105	858	6,1	10 822	76,7	1 213	8,6	1 212	8,6
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN.....	78 775	27 232	176	82	47,0	78	44,7	15	8,4	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	8 730 041	5 809 268	83 894	6 407	7,6	46 741	55,7	2 867	3,4	27 880	33,2
ZUSAMMEN.....	10 365 761	6 636 137	98 175	7 347	7,5	57 641	58,7	4 095	4,2	29 092	29,6
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	18 483	991	5,4	6 251	33,8	1 891	10,2	9 350	50,6
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.....	X	X	3 420	1 123	32,8	920	26,9	195	5,7	1 182	34,6
INSGESAMT.....	10 365 761	6 636 137	120 077	9 461	7,9	64 812	54,0	6 180	5,1	39 624	33,0

DARUNTER: HERSTELLUNG VON BATTERIEN, AKKUMULATOREN

BEBAUTE GRUNDSTÜCKE.....	17 042	16 786	399	20	5,0	301	75,4	-	-	78	19,5
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN.....	.	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	.	117 622	8 846	202	2,3	2 543	28,7	135	1,5	5 966	67,4
ZUSAMMEN.....	138 041	134 430	9 245	222	2,4	2 844	30,8	135	1,5	6 044	65,4
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	179	35	19,6	25	14,0	23	12,8	96	53,6
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.....	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT.....	138 041	134 430	9 424	257	2,7	2 869	30,4	158	1,7	6 140	65,2

HERSTELLUNG VON GERÄTEN DER ELEKTRICITÄTSPRODUKTION, -VERTEILUNG U.Ä.

BEBAUTE GRUNDSTÜCKE.....	598 389	269 669	5 760	211	3,7	5 080	88,2	220	3,8	249	4,3
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN.....	38 944	13 155	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	2 968 801	1 963 554	22 506	2 500	11,1	10 411	46,3	852	3,8	8 743	38,8
ZUSAMMEN.....	3 606 134	2 246 398	28 266	2 710	9,6	15 491	54,8	1 073	3,8	8 992	31,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	8 323	817	9,8	2 776	33,4	562	6,8	4 167	50,1
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.....	X	X	1 135	207	18,2	391	34,5	32	2,8	505	44,5
INSGESAMT.....	3 606 134	2 246 398	37 724	3 734	9,9	18 658	49,5	1 667	4,4	13 665	36,2

FEINMECHANIK, OPTIK, HERSTELLUNG VON UHREN

BEBAUTE GRUNDSTÜCKE.....	178 079	73 870	1 390	31	2,2	587	42,2	-	-	771	55,5
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN.....	11 339	1 246	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	919 635	293 357	9 138	668	7,3	6 550	71,7	169	1,8	1 752	19,2
ZUSAMMEN.....	1 109 052	368 474	10 528	699	6,6	7 137	67,8	169	1,6	2 523	24,0
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	2 164	254	11,7	330	15,3	55	2,5	1 525	70,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.....	X	X	264	31	11,6	140	52,9	-	-	93	35,4
INSGESAMT.....	1 109 052	368 474	12 956	983	7,6	7 607	58,7	224	1,7	4 142	32,0

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FÜR UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1989
1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN
1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	ZUSAMMEN	FUER UMWELTSCHUTZ							
				ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPfung		LUFT- REINHALTUNG		
					1 000 DM	| % 2) |	1 000 DM | % 2) |	1000 DM | % 2) |	1000 DM | % 2) |		
HERSTELLUNG VON EISEN-,BLECH- UND METALLWAREN											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	509 315	227 214	13 832	628	4,5	4 370	31,6	3 692	26,7	5 142	37,2
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	26 973	5 892	8	-	-	8	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	2 452 792	1 094 055	62 080	3 773	6,1	18 805	30,3	7 315	11,8	32 188	51,8
ZUSAMMEN...	2 989 079	1 327 160	75 919	4 400	5,8	23 182	30,5	11 007	14,5	37 329	49,2
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	12 945	436	3,4	3 395	26,2	1 813	14,0	7 301	56,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	3 421	37	1,1	1 763	51,5	138	4,0	1 483	43,3
INSGESAMT...	2 989 079	1 327 160	92 285	4 873	5,3	28 341	30,7	12 959	14,0	46 113	50,0
HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETEN UND -EINRICHTUNGEN											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	.	144 994	96	60	62,8	36	37,2	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	1 817 907	1 450 172	11 484	305	2,7	7 275	63,3	72	0,6	3 833	33,4
ZUSAMMEN...	2 170 880	1 595 166	11 580	365	3,1	7 310	63,1	72	0,6	3 833	33,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	11 023	800	7,3	7 126	64,6	803	7,3	2 295	20,8
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	2 170 880	1 595 166	22 603	1 165	5,2	14 436	63,9	874	3,9	6 128	27,1
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	2 362 792	885 524	52 789	5 046	9,6	27 797	52,7	5 640	10,7	14 306	27,1
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	133 268	47 599	878	166	18,9	699	79,6	8	0,9	5	0,6
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	10 199 111	3 858 426	275 170	58 358	21,2	62 515	22,7	10 105	3,7	144 192	52,4
ZUSAMMEN...	12 695 171	4 791 549	328 837	63 569	19,3	91 010	27,7	15 753	4,8	158 504	48,2
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	55 837	6 756	12,1	12 686	22,7	4 268	7,6	32 127	57,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	12 183	1 036	8,5	371	3,0	517	4,2	10 259	84,2
INSGESAMT...	12 695 171	4 791 549	396 856	71 361	18,0	104 067	26,2	20 538	5,2	200 890	50,6
HERSTELLUNG VON MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, SCHMUCK, FUELLHALTERN; VERARBEITUNG VON NATUERLICHEN SCHNITZ- UND FORMSTOFFEN; FOTO- UND FILMLABORS 3)											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	.	34 765	1 149	9	0,8	925	80,5	202	17,6	13	1,1
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	2 351	419	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	.	81 966	3 493	75	2,2	2 461	70,5	52	1,5	904	25,9
ZUSAMMEN...	515 487	117 150	4 642	85	1,8	3 386	73,0	254	5,5	917	19,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	3 546	327	9,2	2 453	69,2	125	3,5	641	18,1
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	2	-	-	2	100,0	-	-	-	-
INSGESAMT...	515 487	117 150	8 190	412	5,0	5 841	71,3	380	4,6	1 558	19,0

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.
2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

3) EINSCHL. REPARATUREN VON UHREN, SCHMUCK UND SONSTIGEN GEBRAUCHSGUETERN (OHNE ELEKTRISCHE GERAETE)

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1989

1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN											
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ									
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPfung		LUFT- REINHALTUNG		
				1 000 DM		| % 2)		1 000 DM | % 2)		1000 DM | % 2)		1000 DM | % 2)
FEINKERAMIK												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	56 936	33 927	691	-	-	561	81,1	7	1,0	123	17,8	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	2 189	1 765	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	281 056	196 582	10 444	113	1,1	2 371	22,7	42	0,4	7 918	75,8	
ZUSAMMEN...	340 181	232 274	11 135	113	1,0	2 932	26,3	49	0,4	8 041	72,2	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	1 244	24	2,0	185	14,9	58	4,7	976	78,5	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.....	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
INSGESAMT...	340 181	232 274	12 380	137	1,1	3 117	25,2	107	0,9	9 018	72,8	
HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	154 902	116 265	9 719	172	1,8	3 283	33,8	1 918	19,7	4 346	44,7	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	8 127	6 084	171	166	97,1	-	-	-	-	5	2,9	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	953 542	687 325	29 432	1 152	3,9	3 819	13,0	107	0,4	24 353	82,7	
ZUSAMMEN...	1 116 571	809 674	39 322	1 490	3,8	7 103	18,1	2 025	5,1	28 704	73,0	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	9 613	724	7,5	326	3,4	708	7,4	7 854	81,7	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.....	X	X	4 321	47	1,1	260	6,0	-	-	4 015	92,9	
INSGESAMT...	1 116 571	809 674	53 256	2 261	4,2	7 689	14,4	2 733	5,1	40 573	76,2	
HOLZVERARBEITUNG												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	354 870	103 048	4 938	461	9,3	343	6,9	603	12,2	3 532	71,5	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	-	3 786	249	-	-	249	100,0	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	-	287 963	40 074	7 022	17,5	3 293	8,2	1 020	2,5	28 738	71,7	
ZUSAMMEN...	1 336 136	394 797	45 261	7 483	16,5	3 885	8,6	1 623	3,6	32 269	71,3	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	6 465	569	8,8	502	7,8	344	5,3	5 050	78,1	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.....	X	X	2 080	-	-	-	-	-	-	2 080	100,0	
INSGESAMT...	1 336 136	394 797	53 806	8 052	15,0	4 387	8,2	1 967	3,7	39 399	73,2	
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITUNG												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	346 036	149 822	7 818	1 561	20,0	6 044	77,3	88	1,1	125	1,6	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	35 879	26 726	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	1 223 990	514 580	42 433	24 548	57,9	10 189	24,0	2 358	5,6	5 338	12,6	
ZUSAMMEN...	1 605 905	691 127	50 251	26 109	52,0	16 233	32,3	2 445	4,9	5 463	10,9	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	7 258	629	8,7	4 189	57,7	217	3,0	2 223	30,6	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.....	X	X	766	36	4,7	-	-	-	-	730	95,3	
INSGESAMT...	1 605 905	691 127	58 275	26 774	45,9	20 422	35,0	2 663	4,6	8 416	14,4	

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1989

1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPfung		LUFT- REINHALTUNG	
				1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)
DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	322 468	99 250	3 859	626	16,2	1 272	33,0	55	1,4	1 906	49,4
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	12 539	1 875	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	1 644 215	453 512	24 837	2 446	9,8	2 636	10,6	2 460	9,9	17 295	69,6
ZUSAMMEN...	1 979 222	554 637	28 696	3 071	10,7	3 908	13,6	2 515	8,8	19 202	66,9
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	4 802	731	15,2	352	7,3	414	8,6	3 304	68,8
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	75	16	21,4	41	54,3	-	-	18	24,4
INSGESAMT...	1 979 222	554 637	33 573	3 819	11,4	4 301	12,8	2 929	8,7	22 524	67,1
HERSTELLUNG VON KUNSTSTOFFWAREN											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	539 332	224 972	15 395	1 989	12,9	8 084	52,5	1 868	12,1	3 453	22,4
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	29 510	2 955	440	-	-	432	98,2	8	1,8	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	2 557 922	1 024 279	77 803	11 686	15,0	22 870	29,4	1 911	2,5	41 336	53,1
ZUSAMMEN...	3 126 763	1 252 206	93 638	13 676	14,6	31 386	33,5	3 787	4,0	44 789	47,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	14 286	3 058	21,4	1 523	10,7	2 053	14,4	7 652	53,6
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	1 022	807	79,0	68	6,7	12	1,2	135	13,2
INSGESAMT...	3 126 763	1 252 206	108 946	17 541	16,1	32 978	30,3	5 851	5,4	52 576	48,3
LEDERERZEUGUNG											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	.	3 327	41	-	-	41	100,0	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	.	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	36 977	28 088	14 919	8 226	55,1	848	5,7	-	-	5 846	39,2
ZUSAMMEN...	43 704	31 438	14 960	8 226	55,0	888	5,9	-	-	5 846	39,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	1	-	-	1	100,0	-	-	-	-
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	43 704	31 438	14 961	8 226	55,0	890	5,9	-	-	5 846	39,1
LEDERVERARBEITUNG 3)											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	41 796	4 449	29	-	-	29	100,0	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	689	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	125 759	18 558	682	-	-	561	82,2	50	7,3	71	10,5
ZUSAMMEN...	168 245	23 009	712	-	-	590	82,9	50	7,0	71	10,0
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	696	574	82,4	-	-	9	1,3	113	16,3
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	225	130	57,7	-	-	95	42,3	-	-
INSGESAMT...	168 245	23 009	1 633	704	43,1	590	36,1	154	9,5	185	11,3

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

3) EINSCHL. REPARATUR VON SCHUHEN, GEBRAUCHSGUETERN
AUS LEDER U.ÄE.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1989

1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPfung		LUFT- REINHALTUNG	
				1 000 DM		| % 2) | 1 000 DM | % 2) |		1000 DM | % 2) |		1000 DM | % 2) |	
TEXTILGEWERBE											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	285 379	99 474	8 337	116	1,4	6 756	81,0	898	10,8	567	6,8
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	12 412	3 961	18	-	-	18	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	1 675 598	549 589	29 403	2 814	9,6	12 570	42,8	2 104	7,2	11 915	40,5
ZUSAMMEN...	1 973 390	653 023	37 759	2 929	7,8	19 345	51,2	3 003	8,0	12 482	33,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	7 106	89	1,2	2 734	38,5	330	4,6	3 954	55,6
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.....	X	X	3 691	-	-	-	-	410	11,1	3 281	88,9
INSGESAMT...	1 973 390	653 023	48 556	3 018	6,2	22 079	45,5	3 742	7,7	19 717	40,6
DARUNTER: BAUMWOLLWEBEREI, A.N.G.											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	31 762	5 579	2 153	-	-	1 828	84,9	-	-	325	15,1
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	1 187	37	18	-	-	18	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	227 456	56 505	7 667	24	0,3	6 023	78,6	-	-	1 620	21,1
ZUSAMMEN...	260 405	62 121	9 838	24	0,2	7 868	80,0	-	-	1 945	19,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	1 181	-	-	400	33,8	79	6,7	702	59,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.....	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	260 405	62 121	11 019	24	0,2	8 268	75,0	79	0,7	2 647	24,0
VEREDLUNG VON TEXTILIEN											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	29 443	7 537	3 220	-	-	3 103	96,4	70	2,2	48	1,5
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	1 455	688	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	225 033	59 373	3 293	79	2,4	1 769	53,7	158	4,8	1 288	39,1
ZUSAMMEN...	255 932	67 597	6 513	79	1,2	4 872	74,8	227	3,5	1 336	20,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	1 368	5	0,4	1 195	87,4	14	1,0	154	11,2
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.....	X	X	2 834	-	-	-	-	-	-	2 834	100,0
INSGESAMT...	255 932	67 597	10 715	84	0,8	6 067	56,6	241	2,3	4 323	40,3
BEKLEIDUNGSGEWERBE											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	131 963	16 226	812	112	13,8	458	56,4	-	-	241	29,7
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	6 956	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	350 647	15 986	1 650	276	16,7	896	54,3	1	0,1	477	28,9
ZUSAMMEN...	489 567	32 215	2 462	388	15,8	1 354	55,0	1	0,1	719	29,2
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	820	30	3,7	420	51,2	10	1,2	360	43,9
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.....	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	489 567	32 215	3 282	418	12,7	1 774	54,0	11	0,3	1 079	32,9

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1989

1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN									
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ							
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPFGUNG	LUFT- REINHALTUNG			
			1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)

NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	1 192 019	455 920	33 831	2 864	8,5	18 368	54,3	6 956	20,6	5 643	16,7
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	84 243	14 211	434	4	0,9	429	98,8	1	0,2	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	5 954 301	2 502 744	160 993	29 485	18,3	60 282	37,4	7 951	4,9	63 276	39,3
ZUSAMMEN...	7 230 562	2 972 875	195 259	32 353	16,6	79 079	40,5	14 907	7,6	68 919	35,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	23 810	843	3,5	3 872	16,3	3 680	15,5	15 415	64,7
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	1 510	268	17,7	66	4,4	445	29,5	731	48,4
INSGESAMT...	7 230 562	2 972 875	220 578	33 463	15,2	83 017	37,6	19 033	8,6	85 065	38,6

ERNAHRUNGSGEWERBE

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	.	.	33 831	2 864	8,5	18 368	54,3	6 956	20,6	5 643	16,7
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	.	14 211	434	4	0,9	429	98,8	1	0,2	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	5 677 422	.	.	18,1	.	37,7	.	4,6	.	39,5	.
ZUSAMMEN...	6 928 594	.	.	16,4	.	40,8	.	7,4	.	35,4	.
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	.	843	.	3 872	.	3 680	.	.	.
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	1 510	268	17,7	66	4,4	445	29,5	731	48,4
INSGESAMT...	6 928 594	.	.	15,0	.	38,0	.	8,5	.	38,5	.

DARUNTER: MAHL- UND SCHAELELMUEHLEN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	.	2 469	212	-	-	-	-	-	-	212	100,0
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	.	188	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	74 183	16 327	672	-	-	-	-	-	-	672	100,0
ZUSAMMEN...	83 944	18 984	884	-	-	-	-	-	-	884	100,0
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	1 419	-	-	-	-	1 000	70,5	419	29,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	165	-	-	-	-	70	42,4	95	57,6
INSGESAMT...	83 944	18 984	2 468	-	-	-	-	1 070	43,4	1 398	56,6

HERSTELLUNG VON STAERKE, STAERKEERZEUGNISSEN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	.	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	.	.	.	.	.	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN...	48 174	.	.	.	.	-	-	-	-	-	-
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	48 174	.	.	.	.	-	-	-	-	-	-

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1989

1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPfung		LUFT- REINHALTUNG	
1 000 DM		| % 2)		1 000 DM | % 2)		1000 DM | % 2)		1000 DM | % 2)			
NOCH DARUNTER: ZUCKERINDUSTRIE											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	23 372	22 999	2 922	83	2,9	1 216	41,6	1 623	55,5	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	3 688	3 683	236	-	-	236	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	238 429	222 354	46 854	891	1,9	16 433	35,1	53	0,1	29 477	62,9
ZUSAMMEN...	265 489	249 036	50 013	975	1,9	17 886	35,8	1 676	3,4	29 477	58,9
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	335	194	58,1	140	41,9	-	-	-	-
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.....	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	265 489	249 036	50 348	1 169	2,3	18 026	35,8	1 676	3,3	29 477	58,5
OBST- UND GEMUESEVERARBEITUNG											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	64 230	33 990	6 584	417	6,3	6 024	91,5	83	1,3	60	0,9
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	2 964	1 103	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	254 458	91 562	5 725	187	3,3	5 043	88,1	174	3,0	322	5,6
ZUSAMMEN...	321 652	126 655	12 310	604	4,9	11 067	89,9	257	2,1	382	3,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	391	51	13,1	289	73,9	51	13,1	-	-
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.....	X	X	80	-	-	-	-	-	-	80	100,0
INSGESAMT...	321 652	126 655	12 780	655	5,1	11 356	88,9	308	2,4	461	3,6
MOLKEREI,KAESEREI											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	96 231	43 360	446	-	-	365	81,8	81	18,2	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	4 055	1 090	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	502 234	207 945	12 785	1 667	13,0	5 520	43,2	358	2,8	5 240	41,0
ZUSAMMEN...	602 521	252 395	13 231	1 667	12,6	5 885	44,5	439	3,3	5 240	39,6
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	1 960	183	9,3	1 115	56,9	160	8,2	502	25,6
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.....	X	X	136	136	100,0	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	602 521	252 395	15 326	1 985	13,0	6 999	45,7	599	3,9	5 742	37,5
OELMUEHLEN,HERSTELLUNG VON SPEISEOEL											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	6 529	5 855	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	47 681	28 081	2 796	-	-	945	33,8	-	-	1 851	66,2
ZUSAMMEN...	54 210	33 936	2 796	-	-	945	33,8	-	-	1 851	66,2
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	1 336	-	-	-	-	-	-	1 336	100,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.....	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	54 210	33 936	4 132	-	-	945	22,9	-	-	3 187	77,1

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1. UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1989
1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN
1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN							
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ					
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPfung	LUFT- REINHALTUNG	
			1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)

NOCH DARUNTER: HERSTELLUNG VON MARGARINE U.AE.NAHRUNGSFETTEN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....			-	-	-	-	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....			-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	62 882		-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN...	67 574		-	-	-	-	-	-	-	-
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.....	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	67 574		-	-	-	-	-	-	-	-

SCHLACHTHAEUSER (OHNE KOMMUNALE SCHLACHTHOEFE)

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	12 172	2 058	-	-	1 487	72,3	126	6,1	445	21,6
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	342	165	-	-	165	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	103 666	50 629	7 709	1 425	18,5	3 729	48,4	121	1,6	2 433
ZUSAMMEN...	142 429	63 143	9 931	1 425	14,4	5 380	54,2	247	2,5	2 878
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	29	-	-	25	86,1	-	-	4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.....	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	142 429	63 143	9 960	1 425	14,3	5 405	54,3	247	2,5	2 882

FLEISCHWARENINDUSTRIE (OHNE TALGSCHMELZEN, SCHMALZSIEDEREIEN)

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	69 810	25 566	571	18	3,2	17	3,0	124	21,7	412
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	3 463	110	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	209 458	66 166	2 982	223	7,5	50	1,7	151	5,1	2 558
ZUSAMMEN...	282 731	91 842	3 553	241	6,8	67	1,9	275	7,8	2 970
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	2 938	200	6,8	295	10,1	75	2,6	2 367
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.....	X	X	468	-	-	-	-	10	2,1	458
INSGESAMT...	282 731	91 842	6 958	441	6,3	362	5,2	360	5,2	5 795

VERARBEITUNG VON KAFFEE, TEE, HERSTELLUNG VON KAFFEEMITTELN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	2 209	888	-	-	-	-	-	-	-	888
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	141 442	37 427	1 187	831	70,0	63	5,3	8	0,7	284
ZUSAMMEN...	163 059	39 636	2 075	831	40,1	63	3,1	8	0,4	1 172
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	4 621	-	-	-	-	-	-	4 621
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.....	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	163 059	39 636	6 696	831	12,4	63	0,9	8	0,1	5 793

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1989

1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPFGUNG		LUFT- REINHALTUNG	
				1 000 DM	| % 2)	1 000 DM	| % 2)	1000 DM	| % 2)	1000 DM	| % 2)
NOCH DARUNTER: BRAUEREI											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	339 431	84 825	7 261	-	-	3 511	48,4	2 552	35,2	1 197	16,5
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	27 374	1 485	28	-	-	28	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	1 390 333	447 568	10 965	693	6,3	5 217	47,6	3 141	28,6	1 914	17,5
ZUSAMMEN...	1 757 138	533 878	18 254	693	3,8	8 757	48,0	5 693	31,2	3 111	17,0
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	2 497	80	3,2	577	23,1	1 016	40,7	824	33,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	1 757 138	533 878	20 751	772	3,7	9 334	45,0	6 709	32,3	3 935	19,0
MAELZEREI											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	.	3 992	1 416	-	-	-	-	-	-	1 416	100,0
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	.	43	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	21 353	7 506	2 634	-	-	191	7,3	97	3,7	2 346	89,0
ZUSAMMEN...	25 824	11 542	4 050	-	-	191	4,7	97	2,4	3 762	92,9
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	224	-	-	-	-	-	-	224	100,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	25 824	11 542	4 274	-	-	191	4,5	97	2,3	3 986	93,3
HERSTELLUNG VON FUTTERMITTELN											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	23 955	13 584	3 765	1 888	50,1	1 671	44,4	-	-	207	5,5
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	363	142	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	168 069	103 253	18 837	9 368	49,7	5 228	27,8	199	1,1	4 043	21,5
ZUSAMMEN...	192 388	116 979	22 602	11 255	49,8	6 898	30,5	199	0,9	4 249	18,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	1 552	-	-	287	18,5	283	18,2	982	63,3
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	8	-	-	-	-	8	100,0	-	-
INSGESAMT...	192 388	116 979	24 162	11 255	46,6	7 186	29,7	490	2,0	5 232	21,7
TABAKVERARBEITUNG											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	.	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	.	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	276 878	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN...	301 969	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	301 969	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1989 *)
2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN
2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPfung		LUFT- REINHALTUNG	
1 000 DM			| % 2)		1 000 DM | % 2)		1000 DM | % 2)		1000 DM | % 2)		
NOCH DARUNTER: MOLKEREI,KAESEREI											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	95 198	40 656	446	-	-	365	81,8	81	18,2	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	4 055	1 090	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	492 540	186 667	12 765	1 667	13,1	5 509	43,2	330	2,6	5 259	41,2
ZUSAMMEN...	591 794	228 413	13 211	1 667	12,6	5 874	44,5	411	3,1	5 259	39,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	2 023	183	9,1	1 139	56,3	188	9,3	513	25,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	136	136	100,0	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	591 794	228 413	15 369	1 985	12,9	7 012	45,6	599	3,9	5 772	37,6
OELMUEHLEN,HERSTELLUNG VON SPEISEOEL											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	-	6 003	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	53 929	33 235	3 415	-	-	1 564	45,8	-	-	1 851	54,2
ZUSAMMEN...	60 791	39 237	3 415	-	-	1 564	45,8	-	-	1 851	54,2
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	1 336	-	-	-	-	-	-	1 336	100,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	60 791	39 237	4 751	-	-	1 564	32,9	-	-	3 187	67,1
HERSTELLUNG VON MARGARINE U.AE.NAHRUNGSFETTEN											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	44 417	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN...	48 589	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	48 589	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHLACHTHAEUSER (OHNE KOMMUNALE SCHLACHTHOEF)											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	-	11 962	2 058	-	-	1 487	72,3	126	6,1	445	21,6
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	-	342	165	-	-	165	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	102 291	48 747	7 709	1 425	18,5	3 729	48,4	121	1,6	2 433	31,6
ZUSAMMEN...	140 779	61 051	9 931	1 425	14,4	5 380	54,2	247	2,5	2 878	29,0
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	29	-	-	25	86,1	-	-	4	13,9
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	140 779	61 051	9 960	1 425	14,3	5 405	54,3	247	2,5	2 882	28,9

*) OHNE BAUGEWERBE.
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1989
1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN
1.4.2 NACH BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN									
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ							
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPFUNG		LUFT- REINHALTUNG
			1 000 DM	| % 2)		1000 DM | % 2)		1000 DM | % 2)		1000 DM | % 2)
UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN BIS 19 3)										
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	295 263	46 116	19 714	18	0,1	19 327	98,0	25	0,1	344 1,7
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	38 478	9 525	9 152	7	0,1	9 146	99,9	-	-	- -
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	1 555 112	239 405	36 416	597	1,6	17 729	48,7	298	0,8	17 792 48,9
ZUSAMMEN...	1 888 853	295 046	65 282	621	1,0	46 202	70,8	323	0,5	18 136 27,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	2 687	191	7,1	248	9,2	1 587	59,1	661 24,6
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	136	57	41,5	4	2,9	38	27,9	38 27,7
INSGESAMT...	1 888 853	295 046	68 105	870	1,3	46 453	68,2	1 948	2,9	18 834 27,7
20 - 49										
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	1 211 882	174 319	23 229	6 010	25,9	7 810	33,6	3 149	13,6	6 261 27,0
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	138 054	15 641	615	87	14,2	418	67,9	19	3,0	92 14,9
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	5 451 732	656 272	113 409	36 624	32,3	22 448	19,8	7 829	6,9	46 508 41,0
ZUSAMMEN...	6 801 668	846 232	137 253	42 721	31,1	30 676	22,3	10 996	8,0	52 860 38,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	27 111	2 232	8,2	5 209	19,2	1 901	7,0	17 769 65,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	4 031	1 079	26,8	423	10,5	325	8,1	2 204 54,7
INSGESAMT...	6 801 668	846 232	168 395	46 031	27,3	36 308	21,6	13 223	7,9	72 833 43,3
50 - 99										
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	1 360 477	256 245	18 532	2 609	14,1	7 491	40,4	2 167	11,7	6 265 33,8
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	160 447	21 901	192	28	14,6	106	55,3	27	14,0	31 16,2
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	5 941 228	1 095 950	177 695	19 465	11,0	35 441	19,9	7 108	4,0	115 681 65,1
ZUSAMMEN...	7 462 152	1 374 095	196 419	22 102	11,3	43 038	21,9	9 302	4,7	121 977 62,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	39 779	3 512	8,8	7 201	18,1	4 220	10,6	24 846 62,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	8 263	872	10,5	2 057	24,9	980	11,9	4 354 52,7
INSGESAMT...	7 462 152	1 374 095	244 460	26 485	10,8	52 297	21,4	14 501	5,9	151 177 61,8
100 - 199										
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	.	419 035	34 919	884	2,5	16 616	47,6	6 328	18,1	11 091 31,8
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	.	27 455	649	307	47,3	334	51,4	8	1,2	- -
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	7 406 183	1 783 559	203 594	34 456	16,9	36 692	18,0	11 574	5,7	120 873 59,4
ZUSAMMEN...	9 232 607	2 230 049	239 162	35 647	14,9	53 642	22,4	17 910	7,5	131 963 55,2
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	37 350	4 124	11,0	8 832	23,6	3 390	9,1	21 003 56,2
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	10 700	378	3,5	2 396	22,4	209	2,0	7 718 72,1
INSGESAMT...	9 232 607	2 230 049	287 212	40 149	14,0	64 869	22,6	21 509	7,5	160 685 55,9

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.
2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

3) NUR UNTERNEHMEN DER ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME UND WASSERVERSORGUNG UND DES BAUGEWERBES.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1989
1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN
1.4.2 NACH BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN									
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ							
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPfung	LUFT- REINHALTUNG		
			1 000 DM	| % 2)		1000 DM | % 2)	1000 DM | % 2)	1000 DM | % 2)		
UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN										
200 - 499										
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	.	859 412	68 692	7 601	11,1	34 310	49,9	9 214	13,4	17 568 25,6
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	.	41 574	704	174	24,7	488	69,3	42	6,0	- -
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	11 887 331	4 260 268	483 610	56 424	11,7	66 844	13,8	14 333	3,0	346 010 71,5
ZUSAMMEN....	14 561 558	5 161 253	553 006	64 198	11,6	101 641	18,4	23 590	4,3	363 578 65,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	93 998	5 386	5,7	11 058	11,8	15 512	16,5	62 042 66,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	14 978	669	4,5	443	3,0	109	0,7	13 757 91,8
INSGESAMT....	14 561 558	5 161 253	661 982	70 253	10,6	113 143	17,1	39 211	5,9	439 377 66,4
500 - 999										
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	1 621 580	803 894	59 506	5 227	8,8	35 885	60,3	5 326	9,0	13 068 22,0
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	211 997	78 126	1 145	-	-	1 145	100,0	-	-	- -
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	8 830 858	4 497 817	322 510	57 255	17,8	78 664	24,4	8 701	2,7	177 891 55,2
ZUSAMMEN....	10 664 435	5 379 837	383 161	62 482	16,3	115 693	30,2	14 027	3,7	190 958 49,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	64 043	2 216	3,5	27 771	43,4	3 337	5,2	30 719 48,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	23 773	22	0,1	811	3,4	122	0,5	22 818 96,0
INSGESAMT....	10 664 435	5 379 837	470 977	64 721	13,7	144 275	30,6	17 485	3,7	244 495 51,9
1 000 UND MEHR										
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	8 502 545	7 015 755	539 366	43 211	8,0	297 661	55,2	13 123	2,4	185 371 34,4
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	457 792	359 961	34 781	1 182	3,4	32 239	92,7	4	0,0	1 356 3,9
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	52 606 078	45 328 305	4 174 031	373 859	9,0	1 066 276	25,5	94 938	2,3	2 638 958 63,2
ZUSAMMEN....	61 566 414	52 704 021	4 748 178	418 251	8,8	1 396 176	29,4	108 065	2,3	2 825 685 59,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	934 684	42 465	4,5	133 670	14,3	33 749	3,6	724 801 77,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	92 382	1 449	1,6	4 498	4,9	13 020	14,1	73 415 79,5
INSGESAMT....	61 566 414	52 704 021	5 775 244	462 165	8,0	1 534 344	26,6	154 834	2,7	3 623 901 62,7
INSGESAMT										
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	17 183 727	9 574 776	763 958	65 559	8,6	419 100	54,9	39 332	5,1	239 967 31,4
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	1 315 440	554 181	47 238	1 785	3,8	43 875	92,9	100	0,2	1 479 3,1
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	93 678 521	57 861 576	5 511 265	578 679	10,5	1 324 093	24,0	144 781	2,6	3 463 712 62,8
ZUSAMMEN....	112 177 688	67 990 533	6 322 461	646 023	10,2	1 787 068	28,3	184 212	2,9	3 705 158 58,6
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	1 199 651	60 126	5,0	193 989	16,2	63 695	5,3	881 841 73,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	154 263	4 525	2,9	10 632	6,9	14 803	9,6	124 303 80,6
INSGESAMT....	112 177 688	67 990 533	7 676 376	710 674	9,3	1 991 689	25,9	262 710	3,4	4 711 302 61,4

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1989
1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN
1.4.3 NACH UMSATZGROESSENKLASSEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPFGUNG		LUFT- REINHALTUNG	
				1 000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)
UNTERNEHMEN MIT ... BIS UNTER ... DM UMSATZ											
UNTER 5 MILL.											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	774 697	103 933	25 793	3 529	13,7	18 159	70,4	1 794	7,0	2 310	9,0
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	92 893	15 425	9 495	34	0,4	9 434	99,4	19	0,2	8	0,1
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	3 761 875	336 799	58 516	10 613	18,1	16 360	28,0	5 663	9,7	25 881	44,2
ZUSAMMEN.....	4 629 465	456 158	93 804	14 177	15,1	43 953	46,9	7 475	8,0	28 199	30,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	9 867	1 647	16,7	3 614	36,6	850	8,6	3 756	38,1
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.....	X	X	2 171	161	7,4	59	2,7	347	16,0	1 605	73,9
INSGESAMT.....	4 629 465	456 158	105 843	15 984	15,1	47 626	45,0	8 673	8,2	33 560	31,7
5 MILL. - 10 MILL.											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	824 711	138 213	20 503	4 067	19,8	10 297	50,2	2 157	10,5	3 983	19,4
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	101 568	12 827	236	60	25,4	130	55,1	-	-	46	19,5
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	3 799 948	495 972	74 307	11 254	15,1	28 108	37,8	5 129	6,9	29 816	40,1
ZUSAMMEN.....	4 726 227	647 012	95 046	15 381	16,2	38 534	40,5	7 286	7,7	33 845	35,6
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	18 944	1 596	8,4	3 717	19,6	1 893	10,0	11 738	62,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.....	X	X	5 964	1 611	27,0	1 975	33,1	453	7,6	1 924	32,3
INSGESAMT.....	4 726 227	647 012	119 954	18 588	15,5	44 227	36,9	9 631	8,0	47 507	39,6
10 MILL. - 25 MILL.											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	1 577 042	325 209	22 349	771	3,5	8 777	39,3	4 610	20,6	8 191	36,7
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	163 428	26 190	578	267	46,2	190	32,8	59	10,3	61	10,6
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	6 779 177	1 211 210	126 785	31 013	24,5	29 054	22,9	6 881	5,4	59 837	47,2
ZUSAMMEN.....	8 519 648	1 562 609	149 712	32 051	21,4	38 020	25,4	11 550	7,7	68 090	45,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	35 317	2 930	8,3	7 078	20,0	2 936	8,3	22 373	63,3
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.....	X	X	10 582	458	4,3	2 034	19,2	270	2,5	7 820	73,9
INSGESAMT.....	8 519 648	1 562 609	195 611	35 440	18,1	47 132	24,1	14 756	7,5	98 283	50,2
25 MILL. - 50 MILL.											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	1 627 395	458 596	28 155	1 197	4,3	10 125	36,0	6 659	23,6	10 175	36,1
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	119 980	24 542	329	68	20,7	255	77,6	-	-	6	1,7
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	6 620 398	1 745 215	147 126	35 480	24,1	30 463	20,7	12 704	8,6	68 478	46,5
ZUSAMMEN.....	8 367 773	2 228 353	175 610	36 745	20,9	40 843	23,3	19 363	11,0	78 658	44,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	39 598	2 674	6,8	7 517	19,0	3 157	8,0	26 250	66,3
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.....	X	X	6 377	188	3,0	756	11,9	413	6,5	5 019	78,7
INSGESAMT.....	8 367 773	2 228 353	221 584	39 608	17,9	49 116	22,2	22 934	10,3	109 927	49,6

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1989
1.4 INVESTITIONEN FÜR UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN
1.4.3 NACH UMSATZGROESSENKLASSEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FÜR UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWÄSSER- SCHUTZ		LAERM- BEKÄMPFUNG		LUFT- REINHALTUNG	
	1 000 DM			1 % 2)		1000 DM 1 % 2)		1000 DM 1 % 2)		1000 DM 1 % 2)	
UNTERNEHMEN MIT ... BIS UNTER ... DM UMSATZ											
50 MILL. - 100 MILL.											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE.....	1 648 915	586 614	41 778	1 395	3,3	27 638	66,2	3 289	7,9	9 457	22,6
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN.....	146 156	25 723	373	8	2,1	346	92,6	18	4,8	2	0,4
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	7 350 784	2 592 649	221 842	29 418	13,3	50 823	22,9	8 703	3,9	132 898	59,9
ZUSAMMEN...	9 145 855	3 204 986	263 994	30 821	11,7	78 807	29,9	12 009	4,5	142 356	53,9
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	63 384	4 257	6,7	7 117	11,2	19 273	30,4	32 737	51,6
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	5 237	643	12,3	546	10,4	204	3,9	3 844	73,4
INSGESAMT...	9 145 855	3 204 986	332 614	35 721	10,7	86 470	26,0	31 486	9,5	178 938	53,8
100 MILL. UND MEHR											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE.....	10 730 966	7 962 212	625 380	54 600	8,7	344 105	55,0	20 823	3,3	205 851	32,9
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN.....	691 415	449 474	36 227	1 348	3,7	33 520	92,5	4	0,0	1 356	3,7
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	65 366 339	51 479 731	4 882 689	460 900	9,4	1 169 286	23,9	105 701	2,2	3 146 802	64,4
ZUSAMMEN...	76 788 721	59 891 417	5 544 296	516 848	9,3	1 546 911	27,9	126 529	2,3	3 354 009	60,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	1 032 541	47 022	4,6	164 946	16,0	35 587	3,4	784 986	76,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	123 933	1 464	1,2	5 262	4,2	13 116	10,6	104 091	84,0
INSGESAMT...	76 788 721	59 891 417	6 700 770	565 333	8,4	1 717 118	25,6	175 231	2,6	4 243 087	63,3
INSGESAMT											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE.....	17 183 727	9 574 776	763 958	65 559	8,6	419 100	54,9	39 332	5,1	239 967	31,4
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN.....	1 315 440	554 181	47 238	1 785	3,8	43 875	92,9	100	0,2	1 479	3,1
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	93 678 521	57 861 576	5 511 265	578 679	10,5	1 324 093	24,0	144 781	2,6	3 463 712	62,8
ZUSAMMEN...	112 177 688	67 990 533	6 322 461	646 023	10,2	1 787 068	28,3	184 212	2,9	3 705 158	58,6
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	1 199 651	60 126	5,0	193 989	16,2	63 695	5,3	881 841	73,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	154 263	4 525	2,9	10 632	6,9	14 803	9,6	124 303	80,6
INSGESAMT...	112 177 688	67 990 533	7 676 376	710 674	9,3	1 991 689	25,9	262 710	3,4	4 711 302	61,4

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FÜR UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1989

1.5 ECKDATEN NACH LAENDERN

1.5.1 GESAMTINVESTITIONEN UND INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ

LAND BUNDESGEBIET	UNTERNEHMEN 1)			INVESTITIONEN					
	INS- GESAMT	MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	INSGESAMT 2)	DARUNTER FUER UMWELTSCHUTZ					
				ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITI- GUNG	GE- WAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMP- FUNG	LUFT- REIN- HALTUNG	
	ANZAHL		1 000 DM	| 3)			1 000 DM		
SCHLESWIG - HOLSTEIN.....	2 407	353	2 299 507	91 811	4,0	3 544	19 995	2 759	65 513
HAMBURG.....	1 272	120	3 164 103	244 057	7,7	17 791	95 746	2 708	127 811
NIEDERSACHSEN.....	5 816	490	11 916 150	931 145	7,8	69 951	187 038	30 210	643 946
BREMEN.....	472	32	980 602	42 881	4,4	1 145	7 307	240	34 190
NORDRHEIN - WESTFALEN.....	14 949	1 531	28 467 280	2 648 168	9,3	156 799	530 021	71 771	1 889 577
HESSEN.....	5 373	601	10 575 322	541 092	5,1	32 645	230 973	14 991	262 483
RHEINLAND - PFALZ.....	3 409	400	5 508 640	534 045	9,7	87 322	240 084	13 259	193 380
BADEN - WUERTTEMBERG.....	11 976	1 194	22 205 017	792 174	3,6	82 285	319 362	24 398	366 129
BAYERN.....	13 884	1 129	21 053 738	1 049 511	5,0	242 421	204 963	43 558	558 569
SAARLAND.....	887	101	1 470 717	198 074	13,5	13 546	24 080	7 776	152 671
BERLIN (WEST).....	1 844	155	4 536 615	603 418	13,3	3 222	132 120	51 041	417 035
BUNDESGEBIET.....	62 289	6 106	112 177 688	7 676 376	6,8	710 674	1 991 689	262 710	4 711 302

1) UNTERNEHMEN DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR; IN DER ELEKTRIZITAETS- UND GASVERSORGUNG ALLE UNTERNEHMEN; IN DER FERNWAERMEVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT EINER VERSORGUNGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND IN DER WASSERVERSORGUNG

UNTERNEHMEN MIT EINER JAEHRLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 M3 UND MEHR; IM BAUHAUPTGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR, IM AUSBAUGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 10 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR.

2) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN

3) ANTEIL AN DEN INVESTITIONEN INSGESAMT.

1.5.2 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ JE BESCHAEFTIGTEN UND JE 1 000 DM UMSATZ

D M

LAND BUNDESGEBIET	GESAMTINVESTITIONEN 1)				DARUNTER UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	IN UNTERNEHMEN 2) MIT				IN UNTERNEHMEN 2) MIT	
	INVESTI- TIONEN	UMWELTSCHUTZ- INVESTITIONEN	INVESTI- TIONEN	UMWELTSCHUTZ- INVESTITIONEN	IN UNTERNEHMEN 2) MIT	IN UNTERNEHMEN 2) MIT
	JE BESCHAEFTIGTEN 3)		JE 1 000 DM UMSATZ 4)		JE BESCHAEFTIGTEN 3)	JE 1 000 DM UMSATZ 4)
SCHLESWIG - HOLSTEIN.....	12 463	15 253	58	65	1 638	7
HAMBURG.....	17 344	23 052	27	26	2 373	3
NIEDERSACHSEN.....	16 562	21 313	63	66	2 499	8
BREMEN.....	15 061	21 617	54	79	1 561	6
NORDRHEIN - WESTFALEN.....	12 907	16 365	54	58	2 516	9
HESSEN.....	13 485	16 088	58	61	1 253	5
RHEINLAND - PFALZ.....	15 137	20 331	62	67	3 381	11
BADEN - WUERTTEMBERG.....	12 530	15 360	59	64	948	4
BAYERN.....	12 535	14 843	62	63	1 246	5
SAARLAND.....	11 413	11 858	55	55	2 647	12
BERLIN (WEST).....	21 260	26 156	99	113	5 999	26
BUNDESGEBIET.....	13 517	16 771	57	60	1 894	7

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) UNTERNEHMEN DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR; IN DER ELEKTRIZITAETS- UND GASVERSORGUNG ALLE UNTERNEHMEN; IN DER FERNWAERMEVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT EINER VERSORGUNGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND IN DER WASSERVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER JAEHRLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 M3 UND MEHR; IM BAUHAUPTGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR, IM AUSBAUGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 10 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR.

3) ALLE IM UNTERNEHMEN TAEITIGEN PERSONEN, OHNE HEIMARBEITER.

4) ALLE UMSATZE AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN UND LEISTUNGEN EINSCHL. DES UMSATZES AUS HANDELSWARE (OHNE UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER); IM BAUGEWERBE DIE JAHRESBAULEISTUNG UND SONSTIGE UMSATZE; IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG: GESAMTBETRAG (OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHABGABE) DER ABGERECHNETEN LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN AN DRITTE.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1989 *)

2.1 ZUSAMMENFASSENDE UEBERSICHT

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	BETRIEBE 2)		INVESTITIONEN						
	INS- GESAMT	MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	INS- GESAMT 3)	ZUSAMMEN	DARUNTER FUER UMWELTSCHUTZ				
					ABFALL- BESEITI- GUNG	GE- WAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMP- FUNG	LUFT- REIN- HALTUNG	
	ANZAHL		1 000 DM	% 4)					1 000 DM
PRODUZIERENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)...	47 803	6 301	106 266 391 7 491 538	7,0	691 966	1 970 255	251 208	4 578 108	
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG.....	3 960	260	19 240 787 2 558 903	13,3	151 477	261 831	60 196	2 085 400	
BERGBAU.....	285	103	2 795 435	611 172	21,9	21 794	77 306	6 103	505 969
VERARBEITENDES GEWERBE.....	43 558	5 938	84 230 169 4 321 462	5,1	518 695	1 631 118	184 910	1 986 739	
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE 5)	6 898	1 730	23 421 088 2 779 839	11,9	339 639	1 161 063	76 194	1 202 943	
MINERALOELVERARBEITUNG.....	80	40	724 483	152 466	21,0	6 318	24 725	1 607	119 816
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN.....	2 953	471	2 809 733	160 423	5,7	16 997	15 814	19 378	108 234
EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE.....	167	66	1 610 622	200 290	12,4	3 615	62 624	11 805	122 246
NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	203	91	1 239 226	135 516	10,9	5 154	43 500	3 178	83 683
GIESSEREI.....	487	183	926 780	86 377	9,3	6 620	6 507	4 682	68 568
ZIEHGERATEN, KALTWALZWERKE, MECHANIK, A.N.G.	542				2,5		3 531		9 786
CHEMISCHE INDUSTRIE.....	1 583	600	11 703 798	1 691 686	14,5	199 777	865 472	27 500	598 937
HOLZBEARBEITUNG.....	435	80	553 795	43 349	7,8	5 866	3 949	3 237	30 297
ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- UND PAPPEERZEUGUNG.....	165	76	2 226 162	263 093	11,8	91 601	128 653	2 121	40 717
GUMMIVERARBEITUNG.....	276	64	953 565	32 173	3,4	3 385	6 287	1 842	20 659
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE.....	19 498	2 471	40 196 417	913 060	2,3	67 452	292 541	64 932	488 136
STAHLVERFORMUNG, OBERFLAECHEVEREDLUNG, HAERTUNG.....	1 369	314	1 379 844	44 128	3,2	3 391	18 059	6 707	15 970
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU.....	1 624	102	957 988	18 054	1,9	891	2 297	1 548	13 318
MASCHINENBAU.....	5 940	655	8 805 949	100 181	1,1	6 559	27 262	11 744	54 617
STRASSENFAHRZEUGBAU.....	2 568	389	12 409 240	495 316	4,0	38 886	130 804	25 727	299 899
SCHIFFBAU.....	98	12	260 248	4 372	1,7	123	570	162	3 516
LUFT- UND RAUMFAHRZEUGBAU.....	73	26	845 855	11 669	1,4	348	6 012	342	4 967
ELEKTROTECHNIK.....	3 805	467	9 580 114	112 084	1,2	9 287	59 578	6 155	37 064
FEINMECHANIK, OPTIK, HERSTELLUNG VON UHREN, HERSTELLUNG VON EISEN-, BLECH- UND METALLWAREN.....	1 367	98	1 164 618	13 700	1,2	1 498	7 762	236	4 204
HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, ADV- GERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.....	2 480	390	2 976 193	90 890	3,1	4 622	25 029	12 178	49 060
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE.....	12 811	1 222	13 484 770	408 858	3,0	78 154	94 669	24 618	211 417
HERSTELLUNG VON MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, FUELLHALTERN USW. 6)	646	77	524 873	8 324	1,6	412	5 972	382	1 558
FEINKERAMIK.....	199	56	361 589	12 483	3,5	83	3 080	88	9 232
HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS.....	339	66	1 119 051	54 597	4,9	2 046	8 489	2 782	41 280
HOLZVERARBEITUNG.....	2 251	288	1 370 828	54 140	3,9	8 086	4 308	1 959	39 787
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITUNG.....	889	87	1 588 278	55 204	3,5	27 078	16 375	3 062	8 689
DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG.....	2 089	143	2 384 406	42 352	1,8	6 746	4 324	6 640	24 641
HERSTELLUNG VON KUNSTSTOFFWAREN.....	2 308	309	3 319 487	106 250	3,2	17 554	27 770	5 632	55 293
LEDERERZEUGUNG.....	48	14	43 671	14 961	34,3	8 226	890	-	5 846
LEDERVERARBEITUNG 7)	477	16	182 728	1 643	0,9	704	590	159	190
TEXTILGEWERBE.....	1 517	141	2 102 330	55 633	2,6	6 801	21 097	3 907	23 828
BEKLEIDUNGSGEWERBE.....	2 048	25	487 530	3 272	0,7	418	1 774	6	1 074
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE.....	4 351	515	7 127 895	219 705	3,1	33 450	82 845	19 167	84 243
ERNAEHRUNGSGEWERBE.....	4 301	512	6 837 043	216 654	3,2	32 710	82 425	18 587	82 932
TABAKVERARBEITUNG.....	50	3	290 852	3 051	1,0	740	420	580	1 311

*) OHNE BAUGEWERBE.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-STATISTIKEN (SYUM).

2) BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES VON UNTERNEHMEN DES PRODUZIERENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAFTIGTEN UND MEHR SOWIE BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAFTIGTEN UND MEHR VON UNTERNEHMEN AUSSERHALB DES PRODUZIERENDEN GEWERBES; BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER ELEKTRIZITAETS- UND GASVERSORGUNG, BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER FERNWAERMEVERSORGUNG MIT EINER WAERME-

LEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT EINER VERSORGUNGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER WASSERVERSORGUNG MIT EINER JAEHRLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 M3 UND MEHR.

3) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

4) ANTEIL AN DEN INVESTITIONEN INSGESAMT.

5) EINSCHL. HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON SPALT- UND BRUTSTOFFEN

6) EINSCHL. REPARATUR VON UHREN, SCHMUCK UND SONSTIGEN GEBRAUCHSGUETERN (OHNE ELEKTRISCHE GERAETE).

7) EINSCHL. REPARATUR VON SCHUHEN, GEBRAUCHSGUETERN AUS LEDER U.A.E.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1989 *)

2.2 GESAMTINVESTITIONEN UND INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ

2.2.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	BETRIEBE 2)				INVESTITIONEN 3)			
	INS- GESAMT	MIT INVESTI- TIONEN	MIT INVESTITIONEN FUEER UMWELTSCHUTZ	| % 4) |	IN BETRIEBEN			
					INS- GESAMT	MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUEER UMWELT- SCHUTZ	
	ANZAHL				1 000 DM		(% 5)	
PRODUZIERENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE).....	47 803	42 416	6 301	14,9	106 266 391	59 932 112	7 491 538	7,0
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG.....	3 960	3 609	260	7,2	19 240 787	10 109 118	2 558 903	13,3
ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG.....	1 243	1 015	154	15,2	14 090 548	8 687 149	2 436 402	17,3
GASVERSORGUNG.....	299	299	14	4,7	2 179 228	658 947	23 584	1,1
FERNWAERMEVERSORGUNG.....	134	94	23	24,5	380 499	147 398	30 842	8,1
WASSERVERSORGUNG.....	2 284	2 201	69	3,1	2 590 513	615 624	68 075	2,6
BERGBAU.....	285	232	103	44,4	2 795 435	2 436 858	611 172	21,9
DARUNTER:								
STEINKOHLBERGBAU UND -BRIKETTHER- STELLUNG, KOKEREI.....	95	79	49	62,0	1 371 404	1 222 977	489 709	35,7
BRAUNKOHLBERGBAU UND -BRIKETTHERSTELLUNG.....	23	20	11	55,0	667 315	596 990	40 581	6,1
KALI- UND STEINSALZBERGBAU, SALINEN.....	20	18	10	55,6	157 965	136 950	18 094	11,5
GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS.....	65	42	23	54,8	543 432	458 273	56 238	10,3
VERARBEITENDES GEWERBE.....	43 558	38 575	5 938	15,4	84 230 169	47 386 136	4 321 462	5,1
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE 6)...	6 898	6 111	1 730	28,3	23 421 088	17 960 923	2 779 839	11,9
MINERALOELVERARBEITUNG.....	80	76	40	52,6	724 483	652 172	152 466	21,0
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN.....	2 953	2 475	471	19,0	2 809 733	1 257 640	160 423	5,7
DARUNTER:								
HERSTELLUNG VON ZEMENT.....	62	61	38	62,3	376 780	319 023	57 734	15,3
HERSTELLUNG VON KALK, MOERTEL.....	105	95	27	28,4	243 355	129 764	9 368	3,8
HERSTELLUNG VON ASBESTZEMENTWAREN.....	13	11	5	45,5	34 915	31 365	4 822	13,8
VERARBEITUNG VON ASBEST.....	22	20	9	45,0	101 013	64 844	5 066	5,0
HERSTELLUNG VON SCHLEIFMITTELN.....	55	54	21	38,9	54 469	30 667	2 419	4,4
EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE.....	167	149	66	44,3	1 610 622	1 390 778	200 290	12,4
DARUNTER:								
HOCHOFEN-, STAHL- UND WARMWALZWERKE (OHNE HERSTELLUNG VON STAHLROHREN).....	85	72	41	56,9	1 368 466	1 230 792	192 659	14,1
HERSTELLUNG VON STAHLROHREN (OHNE PRAEZISIONSSTAHLROHRE).....	31	30	9	30,0	103 103	75 940	3 165	3,1
NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE...	203	188	91	48,4	1 239 226	914 107	135 516	10,9
DAVON:								
NE-LEICHTMETALLHUETTEN.....	11	11	10	90,9	104 461	103 426	17 287	16,5
NE-SCHWERMETALLHUETTEN.....	13	13	11	84,6	212 085	211 679	67 096	31,6
NE-METALLUMSCHMELZWERKE.....	39	38	23	60,5	98 912	76 908	23 141	23,4
NE-METALLHALBZEUGWERKE.....	140	126	47	37,3	823 767	522 094	27 991	3,4
GIESSEREI.....	487	458	183	40,0	926 780	681 401	86 377	9,3
DAVON:								
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI.....	240	227	123	54,2	591 874	504 914	70 420	11,9
NE-METALLGIESSEREI.....	247	231	60	26,0	334 906	176 487	15 958	4,8
ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE, MECHANIK, A. N. G.	542	484	.	.	.	.	.	2,5

*) OHNE BAUGEWERBE.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-STATISTIKEN (SYM).

2) BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES VON UNTERNEHMEN DES PRODUZIERENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR SOWIE BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR VON UNTERNEHMEN AUSSERHALB DES PRODUZIERENDEN GEWERBES; BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER ELEKTRIZITAETS- UND GASVERSORGUNG,

BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER FERNWAERMEVERSORGUNG MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT EINER VERSORGENSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER WASSERVERSORGUNG MIT EINER JAEHRLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 M3 UND MEHR.

3) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

4) ANTEIL AN DEN BETRIEBEN MIT INVESTITIONEN.

5) ANTEIL AN DEN INVESTITIONEN INSGESAMT.

6) EINSCHL. HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON SPALT- UND BRUT-STOFFEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1989 *)

2.2 GESAMTINVESTITIONEN UND INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ

2.2.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	BETRIEBE 2)				INVESTITIONEN 3)			
	INS- GESAMT	MIT INVESTI- TIONEN	MIT INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ	IN BETRIEBEN | % 4)	INS- GESAMT	MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELT- SCHUTZ	
	ANZAHL				1 000 DM		% 5)	
CHEMISCHE INDUSTRIE	1 583	1 492	600	40,2	11 703 798	10 329 783	1 691 686	14,5
DARUNTER:								
HERSTELLUNG VON CHEMISCHEN GRUNDSTOFFEN (AUCH MIT ANSCHLIESSENDER WEITERVER- ARBEITUNG)	301	281	186	66,2	7 123 019	6 954 909	1 361 828	19,1
HERSTELLUNG VON CHEMISCHEN ERZEUGNISSEN FUER GEWERBE, LANDWIRTSCHAFT	667	633	257	40,6	1 894 235	1 415 868	165 628	8,7
HERSTELLUNG VON PHARMAZEUTISCHEN ERZEUGNISSEN	304	291	62	21,3	1 080 475	634 566	47 579	4,4
HERSTELLUNG VON SEIFEN, WASCH-, REINIGUNGS- UND KOERPERPFLEGEMITTELN	140	132	39	29,5	719 633	561 488	32 125	4,5
HERSTELLUNG VON FOTOCHEMISCHEN ERZEUGNISSEN	24	19	7	36,8	217 659	191 925	6 460	3,0
HERSTELLUNG VON CHEMIEFASERN	19	19	14	73,7	381 258	371 503	54 283	14,2
HOLZBEARBEITUNG	435	377	80	21,2	553 795	301 014	43 349	7,8
DAVON:								
SAEGE- UND HOBELWERKE	292	253	41	16,2	211 145	41 056	6 032	2,9
HERSTELLUNG VON HALBWAREN AUS HOLZ	143	124	39	31,5	342 649	259 958	37 317	10,9
ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- UND PAPPEERZEUGUNG	165	152	76	50,0	2 226 162	1 633 280	263 093	11,8
GUMMIVERARBEITUNG	276	256	64	25,0	953 565	610 324	32 173	3,4
INVESTITIONSGUETTER PRODUZIERENDES GEWERBE	19 498	17 418	2 471	14,2	40 196 417	22 172 714	913 060	2,3
HERSTELLUNG VON GESENK- UND LEICHTEN FREIFORMSCHMIEDESTUECKEN, SCHWEREN PRESSTEILEN, STAHLVERFORMUNG, A.N.G., OBERFLAECHEVEREDLUNG, HAERTUNG	1 369	1 237	314	25,4	1 379 844	600 067	44 128	3,2
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU	1 624	1 441	102	7,1	957 988	198 609	18 054	1,9
DARUNTER:								
HERSTELLUNG VON STAHL- UND LEICHTMETALL- KONSTRUKTIONEN (OHNE GRUBENAUSBAU- KONSTRUKTIONEN)	1 124	1 007	52	5,2	466 837	61 024	6 514	1,4
MASCHINENBAU	5 940	5 454	655	12,0	8 805 949	2 789 220	100 181	1,1
DARUNTER:								
HERSTELLUNG VON METALLBEARBEITUNGS- MASCHINEN U.AE.	1 116	1 019	111	10,9	1 420 656	275 594	10 450	0,7
STRASSENFAHRZEUGBAU	2 568	2 212	389	17,6	12 409 240	10 588 341	495 316	4,0
DARUNTER:								
HERSTELLUNG VON KRAFTWAGEN UND -MOTOREN	68	64	40	62,5	8 288 784	8 214 386	406 661	4,9
SCHIFFBAU	98	83	12	14,5	260 248	172 314	4 372	1,7
LUFT- UND RAUMFAHRZEUGBAU	73	69	26	37,7	845 855	743 246	11 669	1,4
ELEKTROTECHNIK	3 805	3 370	467	13,9	9 580 114	4 474 346	112 084	1,2
DARUNTER:								
HERSTELLUNG VON BATTERIEN, AKKUMULATOREN	26	25	17	68,0	137 326	118 074	9 329	6,8
HERSTELLUNG VON GERAETEN DER ELEKTRIZI- TAETSERZEUGUNG, -VERTEILUNG U.AE.	1 521	1 380	220	15,9	3 729 147	1 765 636	38 172	1,0
FEINMECHANIK, OPTIK, HERSTELLUNG VON UHREN	1 367	1 179	98	8,3	1 164 618	351 322	13 700	1,2

*) OHNE BAUGEWERBE.

- 1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-STATISTIKEN (SYM).
- 2) BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES VON UNTERNEHMEN DES PRODUZIERENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR SOWIE BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR VON UNTERNEHMEN AUSSERHALB DES PRODUZIERENDEN GEWERBES; BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER ELEKTRIZITAETS- UND GASVERSORGUNG,

BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER FERNWAERMEVERSORGUNG MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT EINER VERSORGUNGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER WASSERVERSORGUNG MIT EINER JAEHR- LICHEN WASSERABGABE VON 200 000 M3 UND MEHR.

- 3) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.
- 4) ANTEIL AN DEN BETRIEBEN MIT INVESTITIONEN.
- 5) ANTEIL AN DEN INVESTITIONEN INSGESAMT.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1989 *)
2.2 GESAMTINVESTITIONEN UND INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ
2.2.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	BETRIEBE 2)				INVESTITIONEN 3)			
	INS- GESAMT	MIT INVESTI- TIONEN	MIT INVESTITIONEN FUEH UMWELTSCHUTZ		IN BETRIEBEN			
					INS- GESAMT	MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUEH UMWELT- SCHUTZ	
	ANZAHL		(% 4)		1 000 DM		(% 5)	
HERSTELLUNG VON EISEN-,BLECH- UND METALLWAREN.....	2 480	2 216	390	17,6	2 976 193	1 198 324	90 890	3,1
HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, ADV- GERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.....	174	157	18	11,5	1 816 367	1 056 925	22 667	1,2
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE.....	12 811	11 095	1 222	11,0	13 484 770	4 872 643	408 858	3,0
HERSTELLUNG VON MUSIKINSTRUMENTEN, SPIEL- WAREN, SCHMUCK, FUELLHALTERN; VERARBEITUNG VON NATUERLICHEN SCHNITZ- UND FORM- STOFFEN; FOTO- UND FILMLABORS 6).....	646	585	77	13,2	524 873	125 790	8 324	1,6
FEINKERAMIK.....	199	179	56	31,3	361 589	206 838	12 483	3,5
HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS.....	339	314	66	21,0	1 119 051	781 500	54 597	4,9
HOLZVERARBEITUNG.....	2 251	1 976	288	14,6	1 370 828	378 377	54 140	3,9
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITUNG.....	889	802	87	10,8	1 588 278	599 433	55 204	3,5
DRUCKEREI, Vervielfaeltigung.....	2 089	1 899	143	7,5	2 384 406	696 625	42 352	1,8
HERSTELLUNG VON KUNSTSTOFFWAREN.....	2 308	2 065	309	15,0	3 319 487	1 272 753	106 250	3,2
LEDERERZEUGUNG.....	48	41	14	34,1	43 671	31 438	14 961	34,3
LEDERVERARBEITUNG 7).....	477	384	16	4,2	182 728	21 865	1 643	0,9
TEXTILGEWERBE.....	1 517	1 270	141	11,1	2 102 330	726 003	55 633	2,6
DARUNTER:								
BAUMWOLLWEBEREI, A.N.G.....	134	116	14	12,1	238 524	56 441	11 015	4,6
VEREDLUNG VON TEXTILIEN.....	174	159	42	26,4	267 420	74 844	11 219	4,2
BEKLEIDUNGSGEWERBE.....	2 048	1 580	25	1,6	487 530	32 020	3 272	0,7
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE.....	4 351	3 951	515	13,0	7 127 895	2 379 856	219 705	3,1
ERNAHRUNGSGEWERBE.....	4 301	3 906	512	13,1	6 837 043	2 310 020	216 654	3,2
DARUNTER:								
MAHL- UND SCHAELEMUEHLEN.....	61	58	6	10,3	83 107	18 911	2 468	3,0
HERSTELLUNG VON STAERKE, STAERKE- ERZEUGNISSEN.....	15	14	.	.	47 654	.	.	.
ZUCKERINDUSTRIE.....	45	44	28	63,6	265 489	175 787	50 348	19,0
OBST- UND GEMUESEVERARBEITUNG.....	178	171	29	17,0	358 563	143 972	13 317	3,7
MOLKEREI, KAESEREI.....	286	259	58	22,4	591 794	228 413	15 369	2,6
OELMUEHLEN, HERSTELLUNG VON SPEISEOEL.....	16	14	7	50,0	60 791	39 237	4 751	7,8
HERSTELLUNG VON MARGARINE U. AE. NAHRUNGSFETTEN.....	16	16	.	.	48 589	.	.	.
SCHLACHTHAEUSER (OHNE KOMMUNALE SCHLACHTHOEFE).....	174	156	26	16,7	140 779	61 051	9 960	7,1
FLEISCHWARENINDUSTRIE (OHNE TALG- SCHMELZEN, SCHMALZSIEDEREIEN).....	292	264	40	15,2	294 804	76 757	6 989	2,4
VERARBEITUNG VON KAFFEE, TEE, HER- STELLUNG VON KAFFEEMITTELN.....	42	40	10	25,0	192 701	46 921	7 054	3,7
BRAUEREI.....	442	433	72	16,6	1 746 494	524 319	20 202	1,2
MAELZEREI.....	26	23	6	26,1	26 659	11 536	4 274	16,0
HERSTELLUNG VON FUTTERMITTELN.....	197	181	44	24,3	215 474	119 263	24 484	11,4
TABAKVERARBEITUNG.....	50	45	3	6,7	290 852	69 836	3 051	1,0

*) OHNE BAUGEWERBE

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELTSTATISTIKEN (SYUM)

2) BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES VON UNTERNEHMEN DES PRODUZIERENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR SOWIE BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR VON UNTERNEHMEN AUSSERHALB DES PRODUZIERENDEN GEWERBES; BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER ELEKTRIZITAETS- UND GASVERSORGUNG, BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER FERNWAERMEVERSORGUNG MIT EINER

WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT EINER VERSORGUNGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER WASSERVERSORGUNG MIT EINER JAEHRLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 M3 UND MEHR.

3) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

4) ANTEIL AN DEN BETRIEBEN MIT INVESTITIONEN.

5) ANTEIL AN DEN INVESTITIONEN INSGESAMT.

6) EINSCHL. REPARATUR VON UHREN, SCHMUCK UND SONSTIGEN GEBRAUCHSGUETERN (OHNE ELEKTRISCHE GERAETE).

7) EINSCHL. REPARATUR VON SCHUHEN, GEBRAUCHSGUETERN AUS LEDER U. AE.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1989 *)
 2.2 GESAMTINVESTITIONEN UND INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ
 2.2.2 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1) BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN (BETRIEBE MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN)	BETRIEBE 2)				INVESTITIONEN 3)			
	INS- GESAMT	MIT INVESTI- TIONEN	MIT INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ	IN BETRIEBEN	INS- GESAMT	MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ	
	ANZAHL	(% 4)		1 000 DM		(% 5)		
PRODUZIERENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)...	47 803	42 416	6 301	14,9	106 266 391	59 932 112	7 491 538	7,0
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG.....	3 960	3 609	260	7,2	19 240 787	10 109 118	2 558 903	13,3
BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE.....	43 843	38 807	6 041	15,6	87 025 604	49 822 994	4 932 635	5,7
BIS 19.....	2 577	1 577	129	8,2	518 385	157 734	61 322	11,8
20 - 49.....	18 644	16 182	1 455	9,0	5 356 197	846 304	154 712	2,9
50 - 99.....	9 783	8 879	1 091	12,3	6 585 684	1 560 918	222 258	3,4
100 - 199.....	6 093	5 687	982	17,3	8 832 904	2 544 123	286 295	3,2
200 - 499.....	4 315	4 120	1 174	28,5	15 222 972	6 434 308	792 684	5,2
500 - 999.....	1 411	1 368	581	42,5	11 821 163	6 795 823	812 027	6,9
1 000 UND MEHR.....	1 020	994	629	63,3	38 688 300	31 483 785	2 603 337	6,7
BERGBAU.....	285	232	103	44,4	2 795 435	2 436 858	611 172	21,9
BIS 19.....	52	23	4	17,4	63 254	51 223	43 698	69,1
20 - 49.....	64	55	7	12,7	41 961	10 599	1 340	3,2
50 - 99.....	37	31	11	35,5	189 944	173 523	14 927	7,9
100 - 199.....	25	17	8	47,1	91 891	76 655	28 584	31,1
200 - 499.....	35	34	18	52,9	534 832	456 667	148 170	27,7
500 - 999.....	25	25	20	80,0	833 029	805 309	307 619	36,9
1 000 UND MEHR.....	47	47	35	74,5	1 040 523	862 883	66 834	6,4
VERARBEITENDES GEWERBE.....	43 558	38 575	5 938	15,4	84 230 169	47 386 136	4 321 462	5,1
BIS 19.....	2 525	1 554	125	8,0	455 130	106 511	17 624	3,9
20 - 49.....	18 580	16 127	1 448	9,0	5 314 235	835 705	153 372	2,9
50 - 99.....	9 746	8 848	1 080	12,2	6 395 740	1 387 394	207 331	3,2
100 - 199.....	6 068	5 670	974	17,2	8 741 014	2 467 469	257 711	2,9
200 - 499.....	4 280	4 086	1 156	28,3	14 688 139	5 977 641	644 513	4,4
500 - 999.....	1 386	1 343	561	41,8	10 988 134	5 990 514	504 408	4,6
1 000 UND MEHR.....	973	947	594	62,7	37 647 777	30 620 902	2 536 503	6,7
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE...	6 898	6 111	1 730	28,3	23 421 088	17 960 923	2 779 839	11,9
BIS 19.....	1 251	865	94	10,9	355 288	81 534	16 406	4,6
20 - 49.....	2 493	2 255	356	15,8	1 215 952	279 183	57 155	4,7
50 - 99.....	1 223	1 135	309	27,2	1 338 946	576 690	109 187	8,2
100 - 199.....	789	750	266	35,5	1 710 336	710 452	100 686	5,9
200 - 499.....	657	632	342	54,1	3 517 265	2 207 976	349 160	9,9
500 - 999.....	256	249	177	71,1	3 317 045	2 804 442	348 268	10,5
1 000 UND MEHR.....	229	225	186	82,7	11 966 255	11 300 646	1 798 977	15,0
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE...	19 498	17 418	2 471	14,2	40 196 417	22 172 714	913 060	2,3
BIS 19.....	735	429	22	5,1	56 304	19 079	784	1,4
20 - 49.....	8 106	7 050	582	8,3	1 868 440	238 850	33 813	1,8
50 - 99.....	4 460	4 052	452	11,2	2 479 777	406 231	45 799	1,8
100 - 199.....	2 793	2 613	357	13,7	3 209 237	660 917	44 930	1,4
200 - 499.....	2 035	1 947	463	23,8	5 361 569	1 620 372	81 753	1,5
500 - 999.....	754	733	258	35,2	4 374 287	1 691 240	76 940	1,8
1 000 UND MEHR.....	615	594	337	56,7	22 846 802	17 536 025	629 042	2,8
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE...	12 811	11 095	1 222	11,0	13 484 770	4 872 643	408 858	3,0
BIS 19.....	382	162	6	3,7	24 894	4 090	231	0,9
20 - 49.....	5 958	5 005	353	7,1	1 500 524	173 604	24 851	1,7
50 - 99.....	3 064	2 739	215	7,8	1 676 475	203 774	25 587	1,5
100 - 199.....	1 839	1 698	235	13,8	2 427 667	648 034	54 327	2,2
200 - 499.....	1 206	1 143	262	22,9	3 832 587	1 406 581	139 995	3,7
500 - 999.....	270	256	96	37,5	1 961 679	978 645	62 845	3,2
1 000 UND MEHR.....	92	92	55	59,8	2 060 943	1 457 915	101 022	4,9
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE.....	4 351	3 951	515	13,0	7 127 895	2 379 856	219 705	3,1
BIS 19.....	157	98	3	3,1	18 644	1 808	203	1,1
20 - 49.....	2 023	1 817	157	8,6	729 318	144 069	37 553	5,1
50 - 99.....	999	922	104	11,3	900 542	200 700	26 758	3,0
100 - 199.....	647	609	116	19,0	1 393 774	448 066	57 769	4,1
200 - 499.....	382	364	89	24,5	1 976 717	742 712	73 605	3,7
500 - 999.....	106	105	30	28,6	1 335 122	516 187	16 355	1,2
1 000 UND MEHR.....	37	36	16	44,4	773 777	326 315	7 463	1,0

*) OHNE BAUGEWERBE.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-STATISTIKEN (SYUM).

2) BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES VON UNTERNEHMEN DES PRODUZIERENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR SOWIE BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR VON UNTERNEHMEN AUSSERHALB DES PRODUZIERENDEN GEWERBES; BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER ELEKTRIZITAETS- UND GAS-

VERSORGUNG, BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER FERNWAERMEVERSORGUNG MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT EINER VERSORGUNGSELEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER WASSERVERSORGUNG MIT EINER JAERHLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 M3 UND MEHR.

3) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

4) ANTEIL AN DEN BETRIEBEN MIT INVESTITIONEN.

5) ANTEIL AN DEN INVESTITIONEN INSGESAMT.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1989 *)

2.2 GESAMTINVESTITIONEN UND INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ

2.2.3 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1) UMSATZGROESSENKLASSEN (BETRIEBE MIT ... BIS UNTER ... DM UMSATZ)	BETRIEBE 2)				INVESTITIONEN 3)			
	INS- GESAMT	MIT INVESTI- TIONEN	MIT INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ	IN BETRIEBEN	INS- GESAMT	MIT UMWELT- SCHUTZ INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ	
	ANZAHL		% 4)		1 000 D M		% 5)	
PRODUZIERENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE).....	47 803	42 416	6 301	14,9	106 266 391	59 932 112	7 491 538	7,0
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG.....	3 960	3 609	260	7,2	19 240 787	10 109 118	2 558 903	13,3
BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE.....	43 843	38 807	6 041	15,6	87 025 604	49 822 994	4 932 635	5,7
UNTER 5 MILL.....	16 158	12 963	1 126	8,7	9 005 939	4 121 645	370 044	4,1
5 MILL. - 10 MILL.....	9 431	8 543	900	10,5	4 097 411	784 443	108 563	2,6
10 MILL. - 25 MILL.....	8 725	8 143	1 144	14,0	7 594 609	1 735 518	190 037	2,5
25 MILL. - 50 MILL.....	4 308	4 107	875	21,3	8 291 182	2 695 260	245 486	3,0
50 MILL. - 100 MILL.....	2 570	2 474	746	30,2	9 200 110	3 995 659	387 026	4,2
100 MILL. UND MEHR.....	2 651	2 577	1 250	48,5	48 836 353	36 490 469	3 631 478	7,4
BERGBAU.....	285	232	103	44,4	2 795 435	2 436 858	611 172	21,9
UNTER 5 MILL.....	138	95	19	20,0	460 759	357 961	132 588	28,8
5 MILL. - 10 MILL.....	26	23	7	30,4	28 163	20 567	1 327	4,7
10 MILL. - 25 MILL.....	19	16	5	31,3	34 547	25 770	897	2,6
25 MILL. - 50 MILL.....	15	15	6	40,0	118 394	42 740	3 512	3,0
50 MILL. - 100 MILL.....	18	18	13	72,2	286 827	257 313	46 013	16,0
100 MILL. UND MEHR.....	69	65	53	81,5	1 866 745	1 732 507	426 834	22,9
VERARBEITENDES GEWERBE.....	43 558	38 575	5 938	15,4	84 230 169	47 386 136	4 321 462	5,1
UNTER 5 MILL.....	16 020	12 868	1 107	8,6	8 545 181	3 763 684	237 456	2,8
5 MILL. - 10 MILL.....	9 405	8 520	893	10,5	4 069 248	763 876	107 236	2,6
10 MILL. - 25 MILL.....	8 706	8 127	1 139	14,0	7 560 062	1 709 749	189 139	2,5
25 MILL. - 50 MILL.....	4 293	4 092	869	21,2	8 172 788	2 652 519	241 974	3,0
50 MILL. - 100 MILL.....	2 552	2 456	733	29,8	8 913 283	3 738 346	341 013	3,8
100 MILL. UND MEHR.....	2 582	2 512	1 197	47,7	46 969 608	34 757 962	3 204 644	6,8
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE...	6 898	6 111	1 730	28,3	23 421 088	17 960 923	2 779 839	11,9
UNTER 5 MILL.....	2 240	1 730	234	13,5	1 366 802	652 369	105 086	7,7
5 MILL. - 10 MILL.....	1 494	1 359	228	16,8	839 064	207 182	36 824	4,4
10 MILL. - 25 MILL.....	1 289	1 222	306	25,0	1 320 847	497 579	80 532	6,1
25 MILL. - 50 MILL.....	729	690	255	37,0	1 541 387	696 415	103 492	6,7
50 MILL. - 100 MILL.....	480	463	235	50,8	1 960 814	1 158 233	139 906	7,1
100 MILL. UND MEHR.....	666	647	472	73,0	16 392 173	14 749 146	2 313 998	14,1
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE...	19 498	17 418	2 471	14,2	40 196 417	22 172 714	913 060	2,3
UNTER 5 MILL.....	6 955	5 696	536	9,4	5 331 282	2 660 208	61 590	1,2
5 MILL. - 10 MILL.....	4 452	4 032	417	10,3	1 755 838	375 528	37 590	2,1
10 MILL. - 25 MILL.....	4 092	3 835	474	12,4	3 428 544	694 649	53 082	1,5
25 MILL. - 50 MILL.....	1 831	1 744	327	18,8	3 146 180	990 003	58 041	1,8
50 MILL. - 100 MILL.....	1 038	1 004	261	26,0	3 507 863	1 288 598	63 282	1,8
100 MILL. UND MEHR.....	1 130	1 107	456	41,2	23 026 710	16 163 727	639 476	2,8
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE.....	12 811	11 095	1 222	11,0	13 484 770	4 872 643	408 858	3,0
UNTER 5 MILL.....	5 274	4 110	265	6,4	1 287 868	345 590	45 022	3,5
5 MILL. - 10 MILL.....	2 790	2 518	196	7,8	1 111 399	135 687	19 050	1,7
10 MILL. - 25 MILL.....	2 517	2 335	265	11,3	2 115 616	403 200	38 743	1,8
25 MILL. - 50 MILL.....	1 197	1 142	196	17,2	2 544 654	684 083	47 695	1,9
50 MILL. - 100 MILL.....	650	624	155	24,8	2 305 452	882 914	91 504	4,0
100 MILL. UND MEHR.....	383	366	145	39,6	4 119 781	2 421 171	166 845	4,0
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE.....	4 351	3 951	515	13,0	7 127 895	2 379 856	219 705	3,1
UNTER 5 MILL.....	1 551	1 332	72	5,4	559 229	105 518	25 758	4,6
5 MILL. - 10 MILL.....	669	611	52	8,5	362 948	45 479	13 772	3,8
10 MILL. - 25 MILL.....	808	735	94	12,8	695 054	114 321	16 783	2,4
25 MILL. - 50 MILL.....	536	516	91	17,6	940 567	282 019	32 746	3,5
50 MILL. - 100 MILL.....	384	365	82	22,5	1 139 153	408 601	46 322	4,1
100 MILL. UND MEHR.....	403	392	124	31,6	3 430 943	1 423 918	84 325	2,5

*) OHNE BAUGEWERBE.

- 1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-STATISTIKEN (SYUM).
- 2) BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES VON UNTERNEHMEN DES PRODUZIERENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR SOWIE BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR VON UNTERNEHMEN AUSSERHALB DES PRODUZIERENDEN GEWERBES; BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER ELEKTRIZITAETS- UND GAS-

VERSORGUNG, BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER FERNWAERMEVERSORGUNG MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT EINER VERSORGUNGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER WASSERVERSORGUNG MIT EINER JAEHRLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 M3 UND MEHR.

- 3) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.
- 4) ANTEIL AN DEN BETRIEBEN MIT INVESTITIONEN.
- 5) ANTEIL AN DEN INVESTITIONEN INSGESAMT.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1989 *)

2.3 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ JE BESCHAEFFTIGTEN UND JE 1 000 DM UMSATZ

2.3.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

D M

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	GESAMTINVESTITIONEN 2)				DARUNTER UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	IN BETRIEBEN 3) MIT				IN BETRIEBEN 3) MIT	
	INVESTI- TIONEN	UMWELTSCHUTZ- INVESTITIONEN	INVESTI- TIONEN	UMWELTSCHUTZ- INVESTITIONEN	UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	JE BESCHAEFFTIGTEN 4)	JE 1 000 DM UMSATZ 5)	JE BESCHAEFFTIGTEN 4)	JE 1 000 DM UMSATZ 5)	JE BESCHAEFF- TIGTEN 4)	JE 1 000 DM UMSATZ 5)
BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE.....	12 543	15 763	53	61	1 561	6
BERGBAU.....	15 540	17 162	102	107	4 304	27
DARUNTER:						
STEINKOHLENBERGBAU UND -BRIKETTHERSTELLUNG, KOKEREI.....	9 593	10 516	67	70	4 211	28
BRAUNKOHLENBERGBAU UND -BRIKETTHERSTELLUNG.....	38 111	45 063	233	214	3 063	15
KALI- UND STEINSALZBERGBAU, SALINEN.....	.	17 344	113	126	2 291	17
GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS.....	103 157	128 440	325	378	15 762	46
VERARBEITENDES GEWERBE.....	12 463	15 697	53	59	1 431	5
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONS- GUETERGEWERBE 6).....	17 916	19 537	53	58	3 024	9
MINERALOELVERARBEITUNG.....	32 507	38 417	10	17	8 981	4
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN U. ERDEN..	19 932	23 729	91	98	3 027	13
DARUNTER:						
HERSTELLUNG VON ZEMENT.....	.	41 768	100	108	7 559	20
HERSTELLUNG VON KALK, MOERTEL.....	35 397	33 479	131	120	2 417	9
HERSTELLUNG VON ASBESTZEMENTWAREN.....	.	12 252	50	57	1 884	9
VERARBEITUNG VON ASBEST.....	.	20 044	96	109	1 566	8
HERSTELLUNG VON SCHLEIFMITTELN.....	.	5 704	39	34	450	3
EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE.....	8 992	9 101	31	32	1 311	5
DARUNTER:						
HOCHOFEN-, STAHL- UND WARMWALZWERKE (OHNE HERSTELLUNG VON STAHLROHREN).....	9 781	9 716	32	32	1 521	5
HERSTELLUNG VON STAHLROHREN (OHNE PRAEZISIONS- STAHLROHRE).....	.	5 316	19	20	222	1
NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE.....	19 370	19 526	43	41	2 895	6
DAVON:						
NE-LEICHTMETALLHUETTEN.....	13 434	14 248	26	29	2 381	5
NE-SCHWERMETALLHUETTEN.....	.	30 519	41	41	9 674	13
NE-METALLUMSCHMELZWERKE.....	.	24 658	35	36	7 419	11
NE-METALLHALBZEUGWERKE.....	18 250	17 697	49	45	949	2
GIESSEREI.....	9 540	10 365	63	67	1 314	9
DAVON:						
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI.....	9 244	10 182	61	66	1 420	9
NE-METALLGIESSEREI.....	10 112	10 927	69	71	988	6
ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE, MECHANIK, A.N.G.....	.	12 194	.	54	939	4

*) OHNE BAUGEWERBE UND OHNE ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERN-
WAERME- UND WASSERVERSOGUNG.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-
STATISTIKEN (SYUM).

2) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

3) BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES VON
UNTERNEHMEN DES PRODUZIERENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEF-
TIGTEN UND MEHR SOWIE BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERAR-

BEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFFTIGTEN UND MEHR VON
UNTERNEHMEN AUSSERHALB DES PRODUZIERENDEN GEWERBES.

4) ALLE IM BETRIEB TAETIGEN PERSONEN, OHNE HEIMARBEITER.

5) ALLE UMSATZE AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN UND LEISTUNGEN
EINSCHL. DES UMSATZES AUS HANDELSWARE (OHNE UMSATZ-
(MEHRWERT-) STEUER).

6) EINSCHL. HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON SPALT- UND
BRUTSTOFFEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1989 *)

2.3 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ JE BESCHAEFTIGTEN UND JE 1 000 DM UMSATZ

2.3.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

D M

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	GESAMTINVESTITIONEN 2)				DARUNTER UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	IN BETRIEBEN 3) MIT				IN BETRIEBEN 3) MIT	
	INVESTI- TIONEN	UMWELTSCHUTZ- INVESTITIONEN	INVESTI- TIONEN	UMWELTSCHUTZ- INVESTITIONEN	UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	JE BESCHAEFTIGTEN 4)	JE 1 000 DM UMSATZ 5)	JE BESCHAEFTIGTEN 4)	JE 1 000 DM UMSATZ 5)	JE BESCHAEFTIGTEN 4)	JE 1 000 DM UMSATZ 5)
CHEMISCHE INDUSTRIE.....	20 280	22 177	62	68	3 632	11
DARUNTER:						
HERSTELLUNG VON CHEMISCHEN GRUNDSTOFFEN (AUCH MIT ANSCHLIESSENDER WEITERVERARBEITUNG).....	25 411	25 798	69	73	5 051	14
HERSTELLUNG VON CHEMISCHEN ERZEUGNISSEN FUER GEWERBE, LANDWIRTSCHAFT.....	18 435	19 442	63	69	2 274	8
HERSTELLUNG VON PHARMAZEUTISCHEN ERZEUGNISSEN.....	12 949	13 509	45	47	1 013	4
HERSTELLUNG VON SEIFEN, WASCH-, REINIGUNGS- UND KOERPERPFLEGE MITTELN.....	13 143	16 077	45	50	920	3
HERSTELLUNG VON FOTOCHEMISCHEN ERZEUGNISSEN.....	26 746	29 839	51	69	1 004	2
HERSTELLUNG VON CHEMIEFASERN.....	16 748	17 390	69	68	2 541	10
HOLZBEARBEITUNG.....	18 364	25 047	72	98	3 607	14
DAVON:						
SAEGE- UND HOBELWERKE.....	18 185	16 522	65	64	2 427	9
HERSTELLUNG VON HALBWAREN AUS HOLZ.....	18 477	27 269	77	107	3 915	15
ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- UND PAPPEERZEUGUNG.....	45 322	51 295	118	134	8 263	22
GUMMIVERARBEITUNG.....	9 812	10 389	54	64	548	3
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE.....	10 706	13 090	53	58	539	2
HERSTELLUNG VON GESENK- UND LEICHTEN FREIFORM- SCHMIEDESTUECKEN, SCHWEREN PRESSTEILEN, STAHL- VERFORMUNG, A.N.G., OBERFLAECHEVEREDLUNG, HAERTUNG.....	10 655	11 789	67	77	867	6
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU.....	5 463	5 411	35	36	492	3
DARUNTER:						
HERSTELLUNG VON STAHL- UND LEICHTMETALLKON- STRUKTIONEN (OHNE GRUBENAUSBAUKONSTRUKTIONEN).....	6 132	11 041	37	73	1 179	8
MASCHINENBAU.....	8 755	9 749	46	55	350	2
DARUNTER:						
HERSTELLUNG VON METALLBEARBEITUNGS- MASCHINEN U.AE.....	9 620	9 923	61	60	376	2
STRASSENFAHRZEUGBAU.....	14 674	16 267	54	54	761	3
DARUNTER:						
HERSTELLUNG VON KRAFTWAGEN UND -MOTOREN.....	18 004	18 205	50	49	901	2
SCHIFFBAU.....	8 059	9 270	49	52	235	1
LUFT- UND RAUMFAHRZEUGBAU.....	11 237	11 982	59	58	188	1
ELEKTROTECHNIK.....	9 835	11 181	53	67	280	2
DARUNTER:						
HERSTELLUNG VON BATTERIEN, AKKUMULATOREN.....		11 423	64	58	903	5
HERSTELLUNG VON GERAETEN DER ELEKTRIZITAETS- ERZEUGUNG, -VERTEILUNG U. AE.....	8 895	10 613	47	58	229	1
FEINMECHANIK, OPTIK, HERSTELLUNG VON UHREN.....	8 583	9 643	55	59	376	2
HERSTELLUNG VON EISEN-, BLECH- UND METALLWAREN.....	9 789	10 309	54	54	782	4
HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.....	23 616	29 495	111	137	633	3

*) OHNE BAUGEWERBE UND OHNE ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERN-
WAERME- UND WASSERVERSORGUNG.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-
STATISTIKEN (SYUM).

2) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

3) BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES VON
UNTERNEHMEN DES PRODUZIERENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEF-

TIGTEN UND MEHR SOWIE BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERAR-
BEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR VON
UNTERNEHMEN AUSSERHALB DES PRODUZIERENDEN GEWERBES.

4) ALLE IM BETRIEB TAEITIGEN PERSONEN, OHNE HEIMARBEITER.

5) ALLE UMSATZE AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN UND LEISTUNGEN
EINSCHL. DES UMSATZES AUS HANDELSWARE (OHNE UMSATZ-
(MEHRWERT-) STEUER).

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1989 *)

2.3 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ JE BESCHAEFTIGTEN UND JE 1 000 DM UMSATZ

2.3.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

D M

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	GESAMTINVESTITIONEN 2)				DARUNTER UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	IN BETRIEBEN 3) MIT				IN BETRIEBEN 3) MIT	
	INVESTITIONEN	UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	INVESTITIONEN	UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	JE BESCHAEFTIGTEN 4)	JE 1 000 DM UMSATZ 5)	JE BESCHAEFTIGTEN 4)	JE 1 000 DM UMSATZ 5)	JE BESCHAEFTIGTEN 4)	JE 1 000 DM UMSATZ 5)
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE.....	10 720	16 007	61	83	1 343	7
HERSTELLUNG VON MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, SCHMUCK, FUELLHALTERN; VERARBEITUNG VON NATUER- LICHEN SCHNITZ- UND FORMSTOFFEN; FOTO- UND FILMLABORS 6).....	.	15 448	66	115	1 022	8
FEINKERAMIK.....	7 928	8 574	80	79	517	5
HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS.....	16 479	19 790	90	109	1 383	8
HOLZVERARBEITUNG.....	7 318	9 611	43	54	1 375	8
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITUNG.....	15 521	25 337	70	92	2 333	8
DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG.....	14 234	19 612	82	90	1 192	5
HERSTELLUNG VON KUNSTSTOFFWAREN.....	13 261	16 122	72	85	1 346	7
LEDERERZEUGUNG.....	.	13 991	35	50	6 658	24
LEDERVERARBEITUNG 7).....	4 427	7 911	25	57	594	4
TEXTILGEWERBE.....	10 622	15 427	56	72	1 182	6
DARUNTER:						
BAUMWOLLWEBEREI, A.N.G.....	8 641	7 998	49	54	1 561	11
VEREDLUNG VON TEXTILIEN.....	10 381	11 196	60	89	1 678	13
BEKLEIDUNGSGEWERBE.....	3 571	10 400	23	62	1 063	6
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE.....	16 256	23 518	40	45	2 171	4
ERNAHRUNGSGEWERBE.....	16 176	23 648	43	52	2 218	5
DARUNTER:						
MAHL- UND SCHAELEMUEHLEN.....	21 536	43 473	31	48	5 674	6
HERSTELLUNG VON STAERKE, STAERKE- ERZEUGNISSEN.....	.	.	37	.	.	.
ZUCKERINDUSTRIE.....	.	28 593	56	57	8 189	16
OBST- UND GEMUESEVERARBEITUNG.....	18 382	29 833	52	84	2 759	8
MOLKEREI, KAESEREI.....	20 814	25 100	25	29	1 689	2
OELMUEHLEN, HERSTELLUNG VON SPEISEOEL.....	.	30 920	15	14	3 744	2
HERSTELLUNG VON MARGARINE U. AE. NAHRUNGSFETTEN.....	8 909	.	21	.	.	.
SCHLACHTHAEUSER (OHNE KOMMUNALE SCHLACHTHOEFE).....	10 940	13 878	16	37	2 264	6
FLEISCHWARENINDUSTRIE (OHNE TALGSCHMELZEN, SCHMALZSIEDEREIEN).....	7 798	10 844	26	37	987	3
VERARBEITUNG VON KAFFEE, TEE, HERSTELLUNG VON KAFFEEMITTELN.....	.	27 091	28	18	4 073	3
BRAUEREI.....	33 791	40 727	120	121	1 569	5
MAELZEREI.....	42 249	75 399	40	63	27 936	23
HERSTELLUNG VON FUTTERMITTELN.....	17 084	28 975	24	37	5 948	8
TABAKVERARBEITUNG.....	18 393	19 885	14	8	869	0

*) OHNE BAUGEWERBE UND OHNE ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERN-
WAERME- UND WASSERVERSORGUNG.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-
STATISTIKEN (SYUM).

2) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

3) BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES VON
UNTERNEHMEN DES PRODUZIERENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEF-
TIGTEN UND MEHR SOWIE BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERAR-
BEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR VON

UNTERNEHMEN AUSSERHALB DES PRODUZIERENDEN GEWERBES.

4) ALLE IM BETRIEB TAETIGEN PERSONEN, OHNE HEIMARBEITER.

5) ALLE UMSATZE AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN UND LEISTUNGEN
EINSCHL. DES UMSATZES AUS HANDELSWARE (OHNE UMSATZ-
(MEHRWERT-) STEUER).

6) EINSCHL. REPARATUR VON UHREN, SCHMUCK UND SONSTIGEN GE-
BRAUCHSGUETERN (OHNE ELEKTRISCHE GERAETE).

7) EINSCHL. REPARATUR VON SCHUHEN, GEBRAUCHSGUETERN AUS
LEDER U. AE.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1989 *)

2.3 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ JE BESCHAEFTIGTEN UND JE 1 000 DM UMSATZ

2.3.2. NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

D M

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1) BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN (BETRIEBE MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN)	GESAMTINVESTITIONEN 2)				DARUNTER UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	IN BETRIEBEN 3) MIT				IN BETRIEBEN 3) MIT	
	INVESTI- TIONEN	UMWELTSCHUTZ- INVESTITIONEN	INVESTI- TIONEN	UMWELTSCHUTZ- INVESTITIONEN	UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	JE BESCHAEFTIGTEN 4)	JE 1 000 DM UMSATZ 5)	JE BESCHAEFTIGTEN 4)	JE 1 000 DM UMSATZ 5)	JE BESCHAEFTIG- TIGTEN 4)	JE 1 000 DM UMSATZ 5)
BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE.....	12 543	15 763	53	61	1 561	6
BIS 19.....	32 720	126 187	92	184	49 058	71
20 - 49.....	10 141	17 580	56	77	3 214	14
50 - 99.....	10 644	19 912	54	81	2 835	12
100 - 199.....	11 069	17 849	52	72	2 009	8
200 - 499.....	11 995	17 175	56	67	2 116	8
500 - 999.....	12 521	16 659	47	60	1 991	7
1 000 UND MEHR.....	13 997	14 936	54	58	1 235	5
BERGBAU.....	15 540	17 162	102	107	4 304	27
BIS 19.....	353 376	1 249 346	149	129	1 065 816	110
20 - 49.....	25 172	45 294	51	141	5 727	18
50 - 99.....	87 693	213 962	227	435	18 405	37
100 - 199.....	40 968	69 121	212	232	25 774	86
200 - 499.....	.	74 026	270	298	24 019	97
500 - 999.....	.	55 835	142	150	21 328	57
1 000 UND MEHR.....	.	7 239	61	59	561	5
VERARBEITENDES GEWERBE.....	12 463	15 697	53	59	1 431	5
BIS 19.....	29 056	88 098	87	230	14 577	38
20 - 49.....	10 094	17 444	56	76	3 201	14
50 - 99.....	10 373	17 884	53	73	2 673	11
100 - 199.....	10 984	17 447	52	71	1 822	7
200 - 499.....	11 673	16 224	54	64	1 749	7
500 - 999.....	11 856	15 223	45	56	1 282	5
1 000 UND MEHR.....	14 377	15 397	54	58	1 275	5
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE.....	17 916	19 537	53	58	3 024	9
BIS 19.....	46 467	100 783	106	213	20 279	43
20 - 49.....	16 919	23 981	70	91	4 909	19
50 - 99.....	16 790	25 787	64	83	4 882	16
100 - 199.....	16 001	18 378	50	55	2 605	8
200 - 499.....	18 034	20 437	57	55	3 232	9
500 - 999.....	19 173	22 779	41	53	2 829	7
1 000 UND MEHR.....	17 778	18 383	54	59	2 926	9
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE.....	10 706	13 090	53	58	539	2
BIS 19.....	11 531	70 403	77	422	2 895	17
20 - 49.....	8 079	12 282	52	77	1 739	11
50 - 99.....	8 785	12 486	54	78	1 408	9
100 - 199.....	8 720	12 670	53	83	861	6
200 - 499.....	8 866	10 894	52	67	550	3
500 - 999.....	8 548	9 231	45	53	420	2
1 000 UND MEHR.....	13 043	13 945	55	57	500	2
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE.....	10 720	16 007	61	83	1 343	7
BIS 19.....	13 398	53 117	69	534	2 998	30
20 - 49.....	9 130	14 776	63	96	2 115	14
50 - 99.....	8 791	13 248	55	82	1 664	10
100 - 199.....	10 248	18 809	59	98	1 577	8
200 - 499.....	11 010	16 806	59	90	1 673	9
500 - 999.....	11 322	14 681	60	75	1 943	5
1 000 UND MEHR.....	14 438	15 781	69	76	1 093	5
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE.....	16 256	23 518	40	45	2 171	4
BIS 19.....	14 600	34 768	25	65	3 900	7
20 - 49.....	12 360	28 422	42	48	7 408	13
50 - 99.....	14 106	27 501	37	48	3 666	6
100 - 199.....	16 606	27 744	43	61	3 577	8
200 - 499.....	.	26 548	48	53	2 631	5
500 - 999.....	.	25 134	38	53	796	2
1 000 UND MEHR.....	.	13 533	27	23	310	1

*) OHNE BAUGEWERBE UND OHNE ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERN-
WAERME- UND WASSERVERSORGUNG.1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-
STATISTIKEN (SYUM).

2) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

3) BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES VON
UNTERNEHMEN DES PRODUZIERENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEF-TIGTEN UND MEHR SOWIE BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERAR-
BEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR VON
UNTERNEHMEN AUSSERHALB DES PRODUZIERENDEN GEWERBES.4) ALLE IM BETRIEB TAEITIGEN PERSONEN, OHNE HEIMARBEITER.
5) ALLE UMSATZE AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN UND LEISTUNGEN
EINSCHL. DES UMSATZES AUS HANDELSWARE (OHNE UMSATZ-
(MEHRWERT-) STEUER).

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1989 *)

2.3 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ JE BESCHAEFTIGTEN UND JE 1 000 DM UMSATZ

2.3.3 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN

D M

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1) UMSATZGROESSENKLASSEN (BETRIEBE MIT ... BIS UNTER ... DM UMSATZ)	GESAMTINVESTITIONEN 2)				DARUNTER UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	IN BETRIEBEN 3) MIT				IN BETRIEBEN 3) MIT	
	INVESTI- TIONEN	UMWELTSCHUTZ- INVESTITIONEN	INVESTI- TIONEN	UMWELTSCHUTZ- INVESTITIONEN	UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	JE BESCHAEFTIGTEN 4)	JE 1 000 DM UMSATZ 5)	JE BESCHAEFTIGTEN 4)	JE 1 000 DM UMSATZ 5)	JE BESCHAEFTIGTEN 4)	JE 1 000 DM UMSATZ 5)
BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE.....	12 543	15 763	53	61	1 561	6
UNTER 5 MILL.	10 867	16 961	268	1 519	1 523	136
5 MILL. - 10 MILL.	9 346	14 068	67	120	1 947	17
10 MILL. - 25 MILL.	9 765	14 519	59	92	1 590	10
25 MILL. - 50 MILL.	11 002	14 748	57	86	1 343	8
50 MILL. - 100 MILL.	11 483	14 651	53	76	1 419	7
100 MILL. UND MEHR.....	14 628	15 955	45	51	1 588	5
BERGBAU.....	15 540	17 162	102	107	4 304	27
UNTER 5 MILL.	23 002	38 142	3 774	20 667	14 128	7 655
5 MILL. - 10 MILL.	7 875	7 895	176	417	510	27
10 MILL. - 25 MILL.	32 996	92 364	142	312	3 216	11
25 MILL. - 50 MILL.	31 878	46 507	213	187	3 821	15
50 MILL. - 100 MILL.	29 918	41 006	234	301	7 333	54
100 MILL. UND MEHR.....	13 152	14 140	74	81	3 484	20
VERARBEITENDES GEWERBE.....	12 463	15 697	53	59	1 431	5
UNTER 5 MILL.	10 567	16 110	255	1 396	1 016	88
5 MILL. - 10 MILL.	9 359	14 370	67	117	2 717	16
10 MILL. - 25 MILL.	9 734	14 337	59	91	1 586	10
25 MILL. - 50 MILL.	10 898	14 588	57	85	1 331	8
50 MILL. - 100 MILL.	11 260	14 031	52	72	1 280	7
100 MILL. UND MEHR.....	14 694	16 058	44	50	1 481	5
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE...	17 916	19 537	53	58	3 024	9
UNTER 5 MILL.	18 163	21 957	303	1 090	3 537	176
5 MILL. - 10 MILL.	15 645	20 336	86	125	3 614	22
10 MILL. - 25 MILL.	14 543	19 382	69	97	3 137	16
25 MILL. - 50 MILL.	14 393	17 178	63	77	2 553	11
50 MILL. - 100 MILL.	16 556	17 589	61	70	2 125	8
100 MILL. UND MEHR.....	19 016	19 734	47	53	3 096	8
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE..	10 706	13 090	53	58	539	2
UNTER 5 MILL.	10 539	14 607	362	2 299	338	53
5 MILL. - 10 MILL.	8 102	12 406	61	122	1 242	12
10 MILL. - 25 MILL.	8 720	12 242	57	90	936	7
25 MILL. - 50 MILL.	8 629	11 484	52	85	673	5
50 MILL. - 100 MILL.	8 775	10 183	50	69	500	3
100 MILL. UND MEHR.....	12 284	13 336	44	48	528	2
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE....	10 720	16 007	61	83	1 343	7
UNTER 5 MILL.	7 371	19 579	119	457	2 551	60
5 MILL. - 10 MILL.	8 392	13 004	62	99	1 826	14
10 MILL. - 25 MILL.	9 057	13 334	57	93	1 281	9
25 MILL. - 50 MILL.	11 589	15 398	63	95	1 074	7
50 MILL. - 100 MILL.	11 120	15 376	54	81	1 594	8
100 MILL. UND MEHR.....	14 195	16 787	56	71	1 157	5
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE.....	16 256	23 518	40	45	2 171	4
UNTER 5 MILL.	10 580	25 408	161	572	6 202	140
5 MILL. - 10 MILL.	11 331	20 097	82	118	6 086	36
10 MILL. - 25 MILL.	11 770	17 313	58	73	2 542	11
25 MILL. - 50 MILL.	16 036	26 451	51	88	3 071	10
50 MILL. - 100 MILL.	17 234	24 573	44	71	2 786	8
100 MILL. UND MEHR.....	20 209	23 387	30	34	1 385	2

- *) OHNE BAUGEWERBE UND OHNE ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERN-
WAERME- UND WASSERVERSORGUNG.
1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-
STATISTIKEN (SYUM).
2) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.
3) BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES VON
UNTERNEHMEN DES PRODUZIERENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEF-

- TIGTEN UND MEHR SOWIE BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERAR-
BEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR VON
UNTERNEHMEN AUSSERHALB DES PRODUZIERENDEN GEWERBES.
4) ALLE IM BETRIEB TAEITIGEN PERSONEN, OHNE HEIMARBEITER.
5) ALLE UMSATZES AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN UND LEISTUNGEN
EINSCHL. DES UMSATZES AUS HANDELSWARE (OHNE UMSATZ-
(MEHRWERT-) STEUER).

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1989 *)

2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN											
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ									
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPfung		LUFT- REINHALTUNG		
			1 000 DM	% 2)		1 000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	
PRODUZIERENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	16 410 904	8 318 698	757 153	66 143	8,7	414 274	54,7	38 982	5,1	237 754	31,4	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	1 194 489	419 228	66 013	22 297	33,8	43 192	65,4	111	0,2	413	0,6	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	88 660 998	51 194 186	5 329 611	540 612	10,1	1 312 570	24,6	131 823	2,5	3 344 606	62,8	
ZUSAMMEN...	106 266 391	59 932 112	6 152 777	629 051	10,2	1 770 036	28,8	170 916	2,8	3 582 773	58,2	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	1 186 947	59 053	5,0	190 299	16,0	65 947	5,6	871 647	73,4	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.....	X	X	151 813	3 862	2,5	9 919	6,5	14 345	9,4	123 687	81,5	
INSGESAMT...	106 266 391	59 932 112	7 491 538	691 966	9,2	1 970 255	26,3	251 208	3,4	4 578 108	61,1	
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	2 014 059	973 598	162 996	7 391	4,5	34 125	20,9	64	0,0	121 416	74,5	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	147 699	75 517	37 752	47	0,1	37 679	99,8	24	0,1	2	0,0	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	17 079 030	9 060 004	2 263 550	143 276	6,3	180 293	8,0	56 130	2,5	1 883 851	83,2	
ZUSAMMEN...	19 240 787	10 109 118	2 464 298	150 714	6,1	252 097	10,2	56 219	2,3	2 005 269	81,4	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	94 605	763	0,8	9 734	10,3	3 977	4,2	80 131	84,7	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.....	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
INSGESAMT...	19 240 787	10 109 118	2 558 903	151 477	5,9	261 831	10,2	60 196	2,4	2 085 400	81,5	
ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	1 426 417	799 404	138 898	7 321	5,3	10 343	7,4	-	-	121 233	87,3	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	86 727	55 914	28 290	40	0,1	28 250	99,9	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	12 577 404	7 831 832	2 204 549	142 449	6,5	150 565	6,8	55 801	2,5	1 855 734	84,2	
ZUSAMMEN...	14 090 548	8 687 149	2 371 737	149 810	6,3	189 158	8,0	55 801	2,4	1 976 967	83,4	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	64 665	759	1,2	3 183	4,9	3 734	5,8	56 989	88,1	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.....	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
INSGESAMT...	14 090 548	8 687 149	2 436 402	150 570	6,2	192 341	7,9	59 535	2,4	2 033 956	83,5	
GASVERSORGUNG												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	191 538	100 560	220	-	-	220	100,0	-	-	-	-	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	4 118	1 958	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	1 983 571	556 429	3 036	388	12,8	1 254	41,3	70	2,3	1 324	43,6	
ZUSAMMEN...	2 179 228	658 947	3 256	388	11,9	1 474	45,3	70	2,1	1 324	40,7	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	20 328	-	-	793	3,9	30	0,1	19 506	96,0	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.....	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
INSGESAMT...	2 179 228	658 947	23 584	388	1,6	2 267	9,6	100	0,4	20 830	88,3	

*) OHNE BAUGEWERBE.

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1989 *)

2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPfung		LUFT- REINHALTUNG	
1 000 DM		| % 2)		1 000 DM | % 2)		1000 DM | % 2)		1000 DM | % 2)			
FERNWAERMEVERSORGUNG											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	40 589	10 138	676	-	-	495	73,3	-	-	181	26,7
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	1 415	60	2	-	-	-	-	-	-	2	100,0
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	338 494	137 200	26 322	208	0,8	379	1,4	21	0,1	25 713	97,7
ZUSAMMEN...	380 499	147 398	27 000	208	0,8	875	3,2	21	0,1	25 896	95,9
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	3 842	-	-	-	-	210	5,5	3 632	94,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	380 499	147 398	30 842	208	0,7	875	2,8	231	0,8	29 527	95,7
WASSERVERSORGUNG											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	355 515	63 496	23 203	70	0,3	23 067	99,4	64	0,3	2	0,0
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	55 438	17 585	9 461	7	0,1	9 429	99,7	24	0,3	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	2 179 560	534 543	29 642	230	0,8	28 095	94,8	237	0,8	1 080	3,6
ZUSAMMEN...	2 590 513	615 624	62 305	307	0,5	60 590	97,2	326	0,5	1 082	1,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	5 770	4	0,1	5 759	99,8	3	0,1	5	0,1
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	2 590 513	615 624	68 075	311	0,5	66 349	97,5	329	0,5	1 086	1,6
BERGBAU											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	283 600	221 267	26 722	209	0,8	9 409	35,2	571	2,1	16 532	61,9
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	144 139	53 855	930	-	-	930	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	2 367 695	2 161 736	153 754	19 212	12,5	37 144	24,2	1 358	0,9	96 040	62,5
ZUSAMMEN...	2 795 435	2 436 858	181 405	19 422	10,7	47 483	26,2	1 929	1,1	112 572	62,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	426 756	2 373	0,6	29 823	7,0	4 095	1,0	390 465	91,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	3 011	-	-	-	-	79	2,6	2 932	97,4
INSGESAMT...	2 795 435	2 436 858	611 172	21 794	3,6	77 306	12,6	6 103	1,0	505 969	82,8
DARUNTER: STEINKOHLBERGBAU UND -BRIKETTERSTELLUNG, KOKEREI											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	157 240	128 366	12 582	209	1,7	5 447	43,3	500	4,0	6 426	51,1
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	80 402	12 507	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	1 133 763	1 082 103	94 921	10 421	11,0	3 935	4,1	935	1,0	79 630	83,9
ZUSAMMEN...	1 371 404	1 222 977	107 503	10 630	9,9	9 382	8,7	1 435	1,3	86 056	80,0
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	379 195	13	0,0	191	0,1	1 437	0,4	377 554	99,6
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	3 011	-	-	-	-	79	2,6	2 932	97,4
INSGESAMT...	1 371 404	1 222 977	489 709	10 643	2,2	9 573	2,0	2 951	0,6	466 542	95,3

*) OHNE BAUGEWERBE.
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1989 *)

2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPfung		LUFT- REINHALTUNG	
				1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)
NOCH DARUNTER: BRAUNKOHLBERGBAU UND -BRIKETTHERSTELLUNG											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	75 834	53 029	12 253	-	-	2 487	20,3	71	0,6	9 694	79,1
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	59 349	39 557	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	532 132	504 404	21 411	171	0,8	15 196	71,0	421	2,0	5 624	26,3
ZUSAMMEN.....	667 315	596 990	33 664	171	0,5	17 683	52,5	492	1,5	15 318	45,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	6 917	-	-	4 909	71,0	440	6,4	1 569	22,7
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.....	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT.....	667 315	596 990	40 581	171	0,4	22 592	55,7	931	2,3	16 887	41,6
KALI- UND STEINSALZBERGBAU, SALINEN											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	8 841	8 468	1 671	-	-	1 259	75,3	-	-	412	24,7
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	223	192	148	-	-	148	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	148 901	128 291	14 404	1 748	12,1	10 187	70,7	-	-	2 469	17,1
ZUSAMMEN.....	157 965	136 950	16 223	1 748	10,8	11 594	71,5	-	-	2 881	17,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	1 870	-	-	1 019	54,5	-	-	852	45,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.....	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT.....	157 965	136 950	18 094	1 748	9,7	12 613	69,7	-	-	3 733	20,6
GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	-	28 194	17	-	-	17	100,0	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	-	818	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	511 180	429 262	17 517	1 583	9,0	7 777	44,4	2	0,0	8 155	46,6
ZUSAMMEN.....	543 432	458 273	17 534	1 583	9,0	7 795	44,5	2	0,0	8 155	46,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	38 704	2 360	6,1	23 636	61,1	2 218	5,7	10 490	27,1
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.....	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT.....	543 432	458 273	56 238	3 943	7,0	31 430	55,9	2 220	3,9	18 645	33,2
VERARBEITENDES GEWERBE											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	14 113 245	7 123 832	567 435	58 542	10,3	370 739	65,3	38 347	6,8	99 806	17,6
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	902 651	289 857	27 331	22 250	81,4	4 583	16,8	86	0,3	412	1,5
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	69 214 273	39 972 447	2 912 308	378 124	13,0	1 095 134	37,6	74 336	2,6	1 364 714	46,9
ZUSAMMEN.....	84 230 169	47 386 136	3 507 074	458 916	13,1	1 470 456	41,9	112 769	3,2	1 464 933	41,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	665 586	55 917	8,4	150 742	22,6	57 876	8,7	401 052	60,3
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.....	X	X	148 802	3 862	2,6	9 919	6,7	14 266	9,6	120 755	81,2
INSGESAMT.....	84 230 169	47 386 136	4 321 462	518 695	12,0	1 631 118	37,7	184 910	4,3	1 986 739	46,0

*) OHNE BAUGEWERBE.

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1989 *)

2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN											
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	ZUSAMMEN	FÜR UMWELTSCHUTZ								
				ABFALL- BESEITIGUNG	GEWÄSSER- SCHUTZ	LÄRM- BEKÄMPFUNG	LUFT- REINHALTUNG					
	1 000 DM			1 % 2)		1 000 DM | % 2)		1000 DM | % 2)		1000 DM | % 2)		
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGÜTERGEWERBE 3)												
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE.....	3 660 373	2 702 918	362 113	40 705	11,2	254 754	70,4	14 139	3,9	52 516	14,5	
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN.....	295 177	128 280	531	36	6,8	408	77,0	43	8,1	43	8,1	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	19 465 538	15 129 726	1 867 047	259 521	13,9	795 221	42,6	30 661	1,6	781 644	41,9	
ZUSAMMEN....	23 421 088	17 960 923	2 229 691	300 262	13,5	1 050 384	47,1	44 843	2,0	834 202	37,4	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	475 941	38 256	8,0	106 436	22,4	29 222	6,1	302 027	63,5	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	74 206	1 121	1,5	4 243	5,7	2 129	2,9	66 714	89,9	
INSGESAMT....	23 421 088	17 960 923	2 779 839	339 639	12,2	1 161 063	41,8	76 194	2,7	1 202 943	43,3	
MINERALÖLVERARBEITUNG												
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE.....	.	62 240	9 977	695	7,0	6 548	65,6	993	9,9	1 742	17,5	
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN.....	.	3 493	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	651 173	586 438	72 942	5 604	7,7	12 020	16,5	26	0,0	55 293	75,8	
ZUSAMMEN....	724 483	652 172	82 919	6 299	7,6	18 568	22,4	1 018	1,2	57 034	68,8	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	39 306	17	0,0	6 157	15,7	588	1,5	32 543	82,8	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	30 240	2	0,0	-	-	-	-	30 239	100,0	
INSGESAMT....	724 483	652 172	152 466	6 318	4,1	24 725	16,2	1 607	1,1	119 816	78,6	
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN												
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE.....	432 103	219 933	18 277	1 542	8,4	4 200	23,0	5 479	30,0	7 056	38,6	
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN.....	164 128	59 830	56	-	-	23	41,8	-	-	32	58,2	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	2 213 503	977 876	115 789	13 020	11,2	10 432	9,0	4 509	3,9	87 828	75,9	
ZUSAMMEN....	2 809 733	1 257 640	134 122	14 562	10,9	14 655	10,9	9 988	7,4	94 917	70,8	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	21 163	2 420	11,4	1 120	5,3	9 356	44,2	8 267	39,1	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	5 138	15	0,3	39	0,8	34	0,7	5 050	98,3	
INSGESAMT....	2 809 733	1 257 640	160 423	16 997	10,6	15 814	9,9	19 378	12,1	108 234	67,5	
DARUNTER: HERSTELLUNG VON ZEMENT												
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE.....	83 972	74 964	7 889	1 074	13,6	950	12,0	2 923	37,0	2 942	37,3	
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN.....	23 099	18 309	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	269 708	225 750	40 062	4 090	10,2	2 037	5,1	957	2,4	32 978	82,3	
ZUSAMMEN....	376 780	319 023	47 951	5 164	10,8	2 987	6,2	3 880	8,1	35 920	74,9	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	9 783	594	6,1	-	-	8 265	84,5	925	9,5	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
INSGESAMT....	376 780	319 023	57 734	5 758	10,0	2 987	5,2	12 145	21,0	36 845	63,8	

*) OHNE BAUGEWERBE.
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.
3) EINSCHL. HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON SPALT- UND BRUTSTOFFEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1989 .*)
2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN
2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPfung		LUFT- REINHALTUNG	
1 000 DM			| % 2)		1 000 DM | % 2)		1000 DM | % 2)		1000 DM | % 2)		
NOCH DARUNTER: HERSTELLUNG VON KALK,MOERTEL											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	38 497	21 730	475	-	-	475	100,0	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	15 911	15 296	32	-	-	-	-	-	-	32	100,0
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	188 948	92 738	8 238	37	0,5	735	8,9	372	4,5	7 094	86,1
ZUSAMMEN...	243 355	129 764	8 746	37	0,4	1 210	13,8	372	4,2	7 126	81,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	622	-	-	-	-	58	9,3	565	90,7
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.....	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	243 355	129 764	9 368	37	0,4	1 210	12,9	429	4,6	7 691	82,1
HERSTELLUNG VON ASBESTZEMENTWAREN											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	1 448	1 418	387	-	-	329	84,9	-	-	58	15,1
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	33 467	29 947	746	165	22,1	214	28,6	58	7,8	310	41,5
ZUSAMMEN...	34 915	31 365	1 133	165	14,5	542	47,8	58	5,1	368	32,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	189	3	1,4	47	24,8	27	14,2	112	59,6
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.....	X	X	3 500	-	-	-	-	-	-	3 500	100,0
INSGESAMT...	34 915	31 365	4 822	167	3,5	589	12,2	85	1,8	3 981	82,6
VERARBEITUNG VON ASBEST											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	-	25 230	165	40	24,2	25	15,2	30	18,2	70	42,4
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	-	189	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	64 890	39 425	4 740	19	0,4	-	-	62	1,3	4 659	98,3
ZUSAMMEN...	101 013	64 844	4 905	59	1,2	25	0,5	92	1,9	4 729	96,4
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	65	24	36,7	6	9,3	19	29,4	16	24,7
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.....	X	X	96	8	8,3	6	6,2	26	27,0	56	58,5
INSGESAMT...	101 013	64 844	5 066	91	1,8	37	0,7	137	2,7	4 801	94,8
HERSTELLUNG VON SCHLEIFMITTELN											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	-	5 010	105	-	-	60	57,1	15	14,3	30	28,6
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	-	481	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	38 898	25 176	1 834	82	4,5	294	16,0	85	4,6	1 373	74,9
ZUSAMMEN...	54 469	30 667	1 939	82	4,2	354	18,3	100	5,2	1 403	72,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	220	56	25,5	5	2,3	20	9,1	139	63,2
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.....	X	X	260	-	-	-	-	8	3,1	252	96,9
INSGESAMT...	54 469	30 667	2 419	138	5,7	359	14,8	128	5,3	1 793	74,1

*) OHNE BAUGEWERBE.
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1989 *)

2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN											
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ									
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPfung		LUFT- REINHALTUNG		
1 000 DM		| % 2)		1 000 DM | % 2)		1000 DM | % 2)		1000 DM | % 2)				
EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	171 217	139 335	4 205	100	2,4	3 106	73,9	482	11,5	518	12,3	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	4 415	3 345	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	1 434 990	1 248 098	81 533	2 950	3,6	46 568	57,1	1 272	1,6	30 743	37,7	
ZUSAMMEN...	1 610 622	1 390 778	85 738	3 050	3,6	49 673	57,9	1 754	2,0	31 261	36,5	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	113 608	565	0,5	12 951	11,4	10 051	8,8	90 042	79,3	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	943	-	-	-	-	-	-	943	100,0	
INSGESAMT...	1 610 622	1 390 778	200 290	3 615	1,8	62 624	31,3	11 805	5,9	122 246	61,0	
DARUNTER: HOCHOFEN-,STAHL- UND WARMWALZWERKE (OHNE HERSTELLUNG VON STAHLROHREN)												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	139 147	116 819	3 715	100	2,7	3 072	82,7	25	0,7	518	13,9	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	1 196	160	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	1 228 123	1 113 813	77 922	2 696	3,5	45 090	57,9	742	1,0	29 394	37,7	
ZUSAMMEN...	1 368 466	1 230 792	81 636	2 796	3,4	48 162	59,0	767	0,9	29 912	36,6	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	111 022	565	0,5	12 694	11,4	8 028	7,2	89 736	80,8	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
INSGESAMT...	1 368 466	1 230 792	192 659	3 361	1,7	60 856	31,6	8 794	4,6	119 648	62,1	
HERSTELLUNG VON STAHLROHREN (OHNE PRAEZISIONSSTAHLROHRE)												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	-	6 064	24	-	-	10	42,1	14	57,9	-	-	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	-	1 571	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	90 280	68 305	1 492	16	1,1	168	11,3	130	8,7	1 177	78,9	
ZUSAMMEN...	103 103	75 940	1 515	16	1,1	178	11,7	144	9,5	1 177	77,7	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	1 650	-	-	163	9,9	1 464	88,7	23	1,4	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
INSGESAMT...	103 103	75 940	3 165	16	0,5	341	10,8	1 608	50,8	1 200	37,9	
NE- METALLERZEUGUNG, NE- METALLHALBZEUGWERKE												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	252 780	206 289	16 542	490	3,0	8 034	48,6	1 594	9,6	6 424	38,8	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	6 049	1 410	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	980 397	706 408	83 382	4 019	4,8	11 998	14,4	723	0,9	66 642	79,9	
ZUSAMMEN...	1 239 226	914 107	99 925	4 509	4,5	20 032	20,0	2 317	2,3	73 067	73,1	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	34 768	636	1,8	23 408	67,3	747	2,1	9 977	28,7	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	822	9	1,1	60	7,3	114	13,9	639	77,7	
INSGESAMT...	1 239 226	914 107	135 516	5 154	3,8	43 500	32,1	3 178	2,3	83 683	61,8	

*) OHNE BAUGEWERBE.
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1989 *)

2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPfung		LUFT- REINHALTUNG	
				1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)
DAVON: NE- LEICHTMETALLHUETTEN											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	-	5 655	12	-	-	12	100,0	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	-	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	98 590	97 763	16 779	939	5,6	1 007	6,0	424	2,5	14 409	85,9
ZUSAMMEN.....	104 461	103 426	16 791	939	5,6	1 019	6,1	424	2,5	14 409	85,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	496	-	-	-	-	496	100,0	-	-
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.....	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT.....	104 461	103 426	17 287	939	5,4	1 019	5,9	920	5,3	14 409	83,4
NE- SCHWERMETALLHUETTEN											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	-	59 978	863	-	-	665	77,1	-	-	198	22,9
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	-	515	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	151 593	151 187	37 721	816	2,2	2 713	7,2	1	0,0	34 191	90,6
ZUSAMMEN.....	212 085	211 679	38 584	816	2,1	3 378	8,8	1	0,0	34 389	89,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	28 399	-	-	22 773	80,2	3	0,0	5 623	19,8
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.....	X	X	113	-	-	7	6,6	96	84,6	10	8,8
INSGESAMT.....	212 085	211 679	67 096	816	1,2	26 158	39,0	99	0,1	40 022	59,6
NE- METALLUMSCHMELZWERKE											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	-	24 586	7 308	288	3,9	3 455	47,3	1 520	20,8	2 045	28,0
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	-	436	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	68 615	51 886	10 893	1 678	15,4	1 198	11,0	6	0,1	8 010	73,5
ZUSAMMEN.....	98 912	76 908	18 201	1 967	10,8	4 652	25,6	1 527	8,4	10 055	55,2
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	4 272	366	8,6	40	0,9	-	-	3 866	90,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.....	X	X	668	3	0,5	17	2,6	18	2,7	629	94,2
INSGESAMT.....	98 912	76 908	23 141	2 336	10,1	4 709	20,4	1 545	6,7	14 551	62,9
NE- METALLHALBZEUGWERKE											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	157 079	116 071	8 359	201	2,4	3 903	46,7	74	0,9	4 182	50,0
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	5 090	450	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	661 599	405 573	17 989	586	3,3	7 080	39,4	291	1,6	10 032	55,8
ZUSAMMEN.....	823 767	522 094	26 348	787	3,0	10 982	41,7	365	1,4	14 214	53,9
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	1 602	271	16,9	596	37,2	249	15,5	487	30,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.....	X	X	41	5	13,1	36	86,9	-	-	-	-
INSGESAMT.....	823 767	522 094	27 991	1 063	3,8	11 613	41,5	614	2,2	14 701	52,5

*) OHNE BAUGEWERBE.

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1989 *)

2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN							
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ					
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPfung	LUFT- REINHALTUNG	
			1 000 DM	| % 2)	1 000 DM | % 2)	1000 DM | % 2)	1000 DM | % 2)	

GIESSEREI

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	131 545	101 976	7 599	2 070	27,2	3 947	51,9	1 344	17,7	238	3,1
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	7 724	4 940	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	787 511	574 485	50 447	3 838	7,6	2 034	4,0	2 331	4,6	42 244	83,7
ZUSAMMEN...	926 780	681 401	58 046	5 908	10,2	5 981	10,3	3 675	6,3	42 482	73,2
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	19 932	360	1,8	526	2,6	1 007	5,1	18 039	90,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	8 399	352	4,2	-	-	-	-	8 047	95,8
INSGESAMT...	926 780	681 401	86 377	6 620	7,7	6 507	7,5	4 682	5,4	68 568	79,4

DAVON: EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	89 548	79 417	6 248	1 461	23,4	3 947	63,2	811	13,0	29	0,5
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	5 988	3 995	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	496 338	421 502	37 008	3 246	8,8	1 199	3,2	1 934	5,2	30 629	82,8
ZUSAMMEN...	591 874	504 914	43 257	4 708	10,9	5 145	11,9	2 745	6,3	30 658	70,9
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	18 970	360	1,9	220	1,2	909	4,8	17 481	92,2
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	8 193	352	4,3	-	-	-	-	7 841	95,7
INSGESAMT...	591 874	504 914	70 420	5 420	7,7	5 365	7,6	3 655	5,2	55 980	79,5

NE- METALLGIESSEREI

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	41 997	22 559	1 351	609	45,1	-	-	533	39,4	209	15,5
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	1 736	945	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	291 173	152 983	13 438	591	4,4	835	6,2	397	3,0	11 615	86,4
ZUSAMMEN...	334 906	176 487	14 789	1 200	8,1	835	5,6	930	6,3	11 824	79,9
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	962	-	-	307	31,9	98	10,2	558	58,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	206	-	-	-	-	-	-	206	100,0
INSGESAMT...	334 906	176 487	15 958	1 200	7,5	1 142	7,2	1 028	6,4	12 588	78,9

ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE, MECHANIK, A.N.G.

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	-	19 760	194	-	-	95	48,8	71	36,5	29	14,7
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	-	1 006	214	-	-	214	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	-	-	-	-	2,4	2 816	-	-	2,8	7 943	-
ZUSAMMEN...	-	-	-	-	2,3	3 124	-	-	3,4	7 971	-
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	1 699	35	2,1	363	21,4	449	26,4	852	50,1
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	1 005	-	-	43	4,3	-	-	962	95,7
INSGESAMT...	-	-	-	-	2,1	3 531	-	-	5,8	9 786	-

*) OHNE BAUGEWERBE.
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1989 *)

2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN						
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ				
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPfung	LUFT- REINHALTUNG
			1 000 DM	| % 2)	1 000 DM | % 2)	1000 DM | % 2)	1000 DM | % 2)

CHEMISCHE INDUSTRIE

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	1 892 384	1 566 916	248 800	31 233	12,6	180 001	72,3	3 589	1,4	33 977	13,7
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	71 246	48 601	223	8	3,6	166	74,8	43	19,3	5	2,3
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	9 740 168	8 714 266	1 229 325	156 252	12,7	627 499	51,0	18 241	1,5	427 333	34,8
ZUSAMMEN...	11 703 798	10 329 783	1 478 348	187 493	12,7	807 667	54,6	21 873	1,5	461 315	31,2
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	186 791	11 866	6,4	53 967	28,9	3 658	2,0	117 300	62,8
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	26 547	419	1,6	3 838	14,5	1 968	7,4	20 322	76,6
INSGESAMT...	11 703 798	10 329 783	1 691 686	199 777	11,8	865 472	51,2	27 500	1,6	598 937	35,4

DARUNTER: HERSTELLUNG VON CHEMISCHEN GRUNDSTOFFEN (AUCH MIT ANSCHLIESSENDER WEITERVERARBEITUNG)

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	950 240	915 053	189 824	27 164	14,3	135 419	71,3	3 009	1,6	24 232	12,8
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	25 228	24 462	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	6 147 551	6 015 393	1 024 212	141 238	13,8	522 816	51,0	14 107	1,4	346 051	33,8
ZUSAMMEN...	7 123 019	6 954 909	1 214 036	168 402	13,9	658 235	54,2	17 115	1,4	370 284	30,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	142 048	10 371	7,3	36 439	25,7	2 036	1,4	93 203	65,6
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	5 744	3	0,0	2 502	43,6	-	-	3 239	56,4
INSGESAMT...	7 123 019	6 954 909	1 361 828	178 775	13,1	697 176	51,2	19 151	1,4	466 725	34,3

HERSTELLUNG VON CHEMISCHEN ERZEUGNISSEN FUER GEWERBE, LANDWIRTSCHAFT

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	422 898	306 022	42 067	2 942	7,0	32 982	78,4	14	0,0	6 128	14,6
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	16 680	8 540	186	-	-	156	83,8	25	13,4	5	2,7
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	1 454 657	1 101 306	87 045	9 442	10,8	42 809	49,2	2 580	3,0	32 215	37,0
ZUSAMMEN...	1 894 235	1 415 868	129 298	12 384	9,6	75 947	58,7	2 618	2,0	38 348	29,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	33 696	1 006	3,0	13 037	38,7	888	2,6	18 766	55,7
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	2 633	129	4,9	231	8,8	78	3,0	2 195	83,4
INSGESAMT...	1 894 235	1 415 868	165 628	13 519	8,2	89 215	53,9	3 584	2,2	59 310	35,8

HERSTELLUNG VON PHARMAZEUTISCHEN ERZEUGNISSEN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	269 681	134 984	4 644	143	3,1	2 229	48,0	-	-	2 272	48,9
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	12 743	2 356	36	8	22,1	10	28,3	18	49,7	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	798 052	497 226	37 888	2 250	5,9	25 532	67,4	174	0,5	9 932	26,2
ZUSAMMEN...	1 080 475	634 566	42 568	2 401	5,6	27 771	65,2	192	0,5	12 204	28,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	4 310	-	-	1 255	29,1	128	3,0	2 927	67,9
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	701	-	-	301	42,9	-	-	400	57,1
INSGESAMT...	1 080 475	634 566	47 579	2 401	5,0	29 328	61,6	320	0,7	15 531	32,6

*) OHNE BAUGEWERBE.

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1989 *)

2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN											
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FÜR UMWELTSCHUTZ									
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWÄSSER- SCHUTZ		LÄRM- BEKÄMPFUNG		LUFT- REINHALTUNG		
1 000 DM			| % 2)		1 000 DM | % 2)		1000 DM | % 2)		1000 DM | % 2)			
NOCH DARUNTER: HERSTELLUNG VON SEIFEN, WASCH-, REINIGUNGS- UND KÖRPERPFLEGEMITTELN												
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE.....	123 457	100 584	1 907	-	-	1 721	90,2	180	9,4	7	0,3	
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN.....	9 067	6 236	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	587 109	454 668	28 155	1 107	3,9	17 822	63,3	67	0,2	9 160	32,5	
ZUSAMMEN...	719 633	561 488	30 062	1 107	3,7	19 542	65,0	247	0,8	9 166	30,5	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	1 749	177	10,1	1 180	67,4	5	0,3	388	22,2	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.....	X	X	313	92	29,4	100	31,9	-	-	121	38,7	
INSGESAMT...	719 633	561 488	32 125	1 376	4,3	20 822	64,8	252	0,8	9 675	30,1	
HERSTELLUNG VON FOTOCHEMISCHEN ERZEUGNISSEN												
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE.....	-	50 193	979	-	-	979	100,0	-	-	-	-	
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN.....	-	4 093	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	156 349	137 638	4 631	-	-	1 379	29,8	-	-	3 252	70,2	
ZUSAMMEN...	217 659	191 925	5 610	-	-	2 358	42,0	-	-	3 252	58,0	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	850	-	-	850	100,0	-	-	-	-	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.....	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
INSGESAMT...	217 659	191 925	6 460	-	-	3 208	49,7	-	-	3 252	50,3	
HERSTELLUNG VON CHEMIEFASERN												
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE.....	-	29 298	5 156	695	13,5	3 782	73,4	-	-	679	13,2	
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN.....	-	401	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	351 528	341 803	30 140	1 317	4,4	10 831	35,9	1 081	3,6	16 911	56,1	
ZUSAMMEN...	381 258	371 503	35 296	2 012	5,7	14 613	41,4	1 081	3,1	17 590	49,8	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	2 859	-	-	649	22,7	502	17,5	1 708	59,7	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.....	X	X	16 129	195	1,2	704	4,4	1 890	11,7	13 340	82,7	
INSGESAMT...	381 258	371 503	54 283	2 207	4,1	15 966	29,4	3 472	6,4	32 637	60,1	
HOLZBEARBEITUNG												
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE.....	85 741	42 385	1 665	265	15,9	980	58,8	50	3,0	370	22,2	
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN.....	9 929	1 172	39	28	72,6	5	13,0	-	-	6	14,4	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	458 125	257 457	27 423	4 916	17,9	787	2,9	867	3,2	20 854	76,0	
ZUSAMMEN...	553 795	301 014	29 127	5 209	17,9	1 771	6,1	917	3,1	21 229	72,9	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	13 977	646	4,6	1 969	14,1	2 310	16,5	9 052	64,8	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.....	X	X	244	10	4,1	209	85,7	10	4,1	15	6,1	
INSGESAMT...	553 795	301 014	43 349	5 866	13,5	3 949	9,1	3 237	7,5	30 297	69,9	

*) OHNE BAUGEWERBE.
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1989 *)

2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FÜR UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWÄSSER- SCHUTZ		LÄRM- BEKÄMPFUNG		LUFT- REINHALTUNG	
				1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)
DAVON: SÄGE- UND HOBELWERKE											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE.....	39 020	8 657	381	136	35,6	164	43,0	-	-	82	21,4
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN.....	2 581	557	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	169 544	31 842	4 333	2 011	46,4	415	9,6	438	10,1	1 469	33,9
ZUSAMMEN...	211 145	41 056	4 714	2 147	45,5	579	12,3	438	9,3	1 550	32,9
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	1 317	624	47,4	-	-	223	16,9	471	35,7
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	211 145	41 056	6 032	2 770	45,9	579	9,6	661	11,0	2 021	33,5
HERSTELLUNG VON HALBWAREN AUS HOLZ											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE.....	46 720	33 727	1 284	130	10,1	816	63,5	50	3,9	289	22,5
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN.....	7 348	615	39	28	72,6	5	13,0	-	-	6	14,4
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	288 581	225 616	23 090	2 905	12,6	371	1,6	429	1,9	19 385	84,0
ZUSAMMEN...	342 649	259 958	24 413	3 063	12,5	1 192	4,9	479	2,0	19 679	80,6
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	12 660	23	0,2	1 969	15,5	2 087	16,5	8 582	67,8
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	244	10	4,1	209	85,7	10	4,1	15	6,1
INSGESAMT...	342 649	259 958	37 317	3 095	8,3	3 370	9,0	2 576	6,9	28 276	75,8
ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- UND PAPPEERZEUGUNG											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE.....	371 952	280 067	52 836	4 224	8,0	47 083	89,1	332	0,6	1 198	2,3
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN.....	12 030	3 179	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	1 842 180	1 350 034	173 777	65 520	37,7	77 458	44,6	1 398	0,8	29 401	16,9
ZUSAMMEN...	2 226 162	1 633 280	226 614	69 744	30,8	124 541	55,0	1 730	0,8	30 598	13,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	35 684	21 548	60,4	4 112	11,5	391	1,1	9 633	27,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	795	310	38,9	-	-	-	-	486	61,1
INSGESAMT...	2 226 162	1 633 280	263 093	91 601	34,8	128 653	48,9	2 121	0,8	40 717	15,5
GUMMIVERARBEITUNG											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE.....	114 371	64 015	2 016	86	4,3	760	37,7	205	10,2	965	47,8
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN.....	12 505	1 303	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	826 688	545 006	21 075	3 132	14,9	3 611	17,1	970	4,6	13 363	63,4
ZUSAMMEN...	953 565	610 324	23 090	3 218	13,9	4 371	18,9	1 175	5,1	14 328	62,0
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	9 011	163	1,8	1 862	20,7	665	7,4	6 321	70,2
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	71	5	6,7	54	75,2	3	3,5	10	14,5
INSGESAMT...	953 565	610 324	32 173	3 385	10,5	6 287	19,5	1 842	5,7	20 659	64,2

*) OHNE BAUGEWERBE.
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1989 *)

2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN											
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ									
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPfung		LUFT- REINHALTUNG		
				1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	6 830 174	3 232 688	119 390	8 766	7,3	70 773	59,3	11 930	10,0	27 922	23,4	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	368 636	102 598	856	156	18,3	312	36,5	24	2,8	364	42,5	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	32 997 607	18 837 428	623 117	47 180	7,6	184 427	29,6	24 540	3,9	366 970	58,9	
ZUSAMMEN...	40 196 417	22 172 714	743 363	56 102	7,5	255 512	34,4	36 494	4,9	395 256	53,2	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	109 210	9 913	9,1	31 789	29,1	17 263	15,8	50 245	46,0	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	60 487	1 437	2,4	5 240	8,7	11 174	18,5	42 635	70,5	
INSGESAMT...	40 196 417	22 172 714	913 060	67 452	7,4	292 541	32,0	64 932	7,1	488 136	53,5	
HERSTELLUNG VON GESENK- UND LEICHTEN FREIFORMSCHMIEDESTUECKEN, SCHWEREN PRESSTEILEN, STAHLVERFORMUNG, A.N.G., OBERFLAECHEVEREDLUNG, HAERTUNG												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	223 874	118 653	6 419	83	1,3	3 980	62,0	1 847	28,8	507	7,9	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	13 390	1 178	10	-	-	7	70,6	-	-	3	29,4	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	1 142 580	480 236	26 131	3 179	12,2	10 644	40,7	3 233	12,4	9 075	34,7	
ZUSAMMEN...	1 379 844	600 067	32 560	3 262	10,0	14 631	44,9	5 081	15,6	9 586	29,4	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	9 850	129	1,3	3 421	34,7	1 610	16,3	4 691	47,6	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	1 718	-	-	8	0,4	17	1,0	1 694	98,6	
INSGESAMT...	1 379 844	600 067	44 128	3 391	7,7	18 059	40,9	6 707	15,2	15 970	36,2	
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	202 599	42 569	1 790	27	1,5	420	23,5	973	54,4	370	20,7	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	18 300	3 428	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	737 090	152 612	13 259	839	6,3	1 631	12,3	496	3,7	10 294	77,6	
ZUSAMMEN...	957 988	198 609	15 049	866	5,8	2 051	13,6	1 469	9,8	10 664	70,9	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	2 838	25	0,9	247	8,7	79	2,8	2 487	87,6	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	167	-	-	-	-	-	-	167	100,0	
INSGESAMT...	957 988	198 609	18 054	891	4,9	2 297	12,7	1 548	8,6	13 318	73,8	
DARUNTER: HERSTELLUNG VON STAHL- UND LEICHTMETALLKONSTRUKTIONEN (OHNE GRUBENAUSBAUKONSTRUKTIONEN)												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	104 947	14 678	571	19	3,4	83	14,5	422	73,9	47	8,2	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	15 393	3 410	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	346 498	42 935	4 003	687	17,2	859	21,5	352	8,8	2 104	52,6	
ZUSAMMEN...	466 837	61 024	4 574	706	15,4	942	20,6	775	16,9	2 151	47,0	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	1 939	25	1,3	55	2,8	13	0,7	1 846	95,2	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
INSGESAMT...	466 837	61 024	6 514	731	11,2	997	15,3	788	12,1	3 997	61,4	

*) OHNE BAUGEWERBE.
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1989 *)

2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPfung		LUFT- REINHALTUNG	
				1 000 DM		1 000 DM | % 2)		1000 DM | % 2)			1000 DM | % 2)
MASCHINENBAU											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	1 900 368	535 398	18 496	1 234	6,7	6 125	33,1	3 658	19,8	7 479	40,4
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	98 699	30 049	308	74	24,1	153	49,7	9	2,9	72	23,3
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	6 806 882	2 223 772	63 128	3 804	6,0	14 913	23,6	5 650	8,9	38 762	61,4
ZUSAMMEN...	8 805 949	2 789 220	81 931	5 112	6,2	21 190	25,9	9 316	11,4	46 313	56,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	15 513	1 398	9,0	4 245	27,4	2 386	15,4	7 484	48,2
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	2 738	48	1,8	1 827	66,7	42	1,5	820	30,0
INSGESAMT...	8 805 949	2 789 220	100 181	6 559	6,5	27 262	27,2	11 744	11,7	54 617	54,5
DARUNTER: HERSTELLUNG VON METALLBEARBEITUNGSMASCHINEN U.AE.											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	278 222	50 975	1 788	138	7,7	1 329	74,3	129	7,2	191	10,7
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	20 677	1 778	162	14	8,6	118	72,9	7	4,3	23	14,2
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	1 121 757	222 841	6 892	430	6,2	1 697	24,6	796	11,5	3 970	57,6
ZUSAMMEN...	1 420 656	275 594	8 842	583	6,6	3 144	35,6	931	10,5	4 184	47,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	1 599	461	28,8	747	46,7	95	5,9	297	18,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	9	4	44,4	2	22,2	2	22,2	1	11,1
INSGESAMT...	1 420 656	275 594	10 450	1 047	10,0	3 893	37,3	1 028	9,8	4 482	42,9
STRASSENFAHRZEUGBAU											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	1 760 204	1 414 805	61 763	5 231	8,5	44 644	72,3	608	1,0	11 280	18,3
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	82 621	17 258	355	-	-	66	18,6	-	-	289	81,4
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	10 566 416	9 156 278	351 584	28 297	8,0	79 488	22,6	5 162	1,5	238 637	67,9
ZUSAMMEN...	12 409 240	10 588 341	413 702	33 527	8,1	124 198	30,0	5 770	1,4	250 207	60,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	33 051	5 160	15,6	6 024	18,2	9 101	27,5	12 766	38,6
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	48 563	198	0,4	583	1,2	10 856	22,4	36 926	76,0
INSGESAMT...	12 409 240	10 588 341	495 316	38 886	7,9	130 804	26,4	25 727	5,2	299 899	60,5
DARUNTER: HERSTELLUNG VON KRAFTWAGEN UND -MOTOREN											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	1 053 231	1 032 344	38 733	3 698	9,5	25 701	66,4	200	0,5	9 135	23,6
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	7 710	7 709	355	-	-	66	18,6	-	-	289	81,4
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	7 227 843	7 174 333	311 576	21 922	7,0	66 092	21,2	2 529	0,8	221 032	70,9
ZUSAMMEN...	8 288 784	8 214 386	350 664	25 620	7,3	91 858	26,2	2 729	0,8	230 456	65,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	15 738	2 979	18,9	3 313	21,1	5 499	34,9	3 947	25,1
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	40 259	-	-	-	-	9 182	22,8	31 077	77,2
INSGESAMT...	8 288 784	8 214 385	406 661	28 599	7,0	95 172	23,4	17 410	4,3	265 480	65,3

*) OHNE BAUGEWERBE.

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1989 *)
2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN
2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPfung		LUFT- REINHALTUNG	
1 000 DM			| % 2)		1 000 DM | % 2)		1000 DM | % 2)		1000 DM | % 2)		
SCHIFFBAU											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	.	56 755	1 590	0	0,0	226	14,2	-	-	1 364	85,8
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	.	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	168 113	115 555	1 767	111	6,3	329	18,6	-	-	1 326	75,1
ZUSAMMEN...	260 248	172 314	3 357	112	3,3	555	16,5	-	-	2 690	80,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	1 015	11	1,1	15	1,5	162	16,0	826	81,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	260 248	172 314	4 372	123	2,8	570	13,0	162	3,7	3 516	80,4
LUFT- UND RAUMFAHRZEUGBAU											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	.	165 600	3 456	105	3,0	3 351	97,0	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	.	20 400	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	638 674	557 246	4 498	130	2,9	1 732	38,5	242	5,4	2 395	53,2
ZUSAMMEN...	845 855	743 246	7 954	235	3,0	5 083	63,9	242	3,0	2 395	30,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	3 715	113	3,0	929	25,0	100	2,7	2 572	69,2
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	845 855	743 246	11 669	348	3,0	6 012	51,5	342	2,9	4 967	42,6
ELEKTROTECHNIK											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	1 433 445	545 792	11 061	738	6,7	8 140	73,6	1 152	10,4	1 030	9,3
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	74 492	24 066	176	82	47,0	78	44,7	15	8,4	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	8 072 177	3 904 489	79 445	6 253	7,9	44 188	55,6	2 803	3,5	26 201	33,0
ZUSAMMEN...	9 580 114	4 474 346	90 681	7 073	7,8	52 407	57,8	3 969	4,4	27 232	30,0
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	17 976	1 091	6,1	6 251	34,8	1 991	11,1	8 643	48,1
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	3 427	1 123	32,8	920	26,8	195	5,7	1 189	34,7
INSGESAMT...	9 580 114	4 474 346	112 084	9 287	8,3	59 578	53,2	6 155	5,5	37 064	33,1
DARUNTER: HERSTELLUNG VON BATTERIEN,AKKUMULATOREN											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	.	16 341	399	20	5,0	301	75,4	-	-	78	19,5
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	.	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	120 479	101 712	8 751	202	2,3	2 463	28,1	135	1,5	5 951	68,0
ZUSAMMEN...	137 326	118 074	9 150	222	2,4	2 764	30,2	135	1,5	6 029	65,9
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	179	35	19,6	25	14,0	23	12,8	96	53,6
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	137 326	118 074	9 329	257	2,8	2 789	29,9	158	1,7	6 125	65,7

*) OHNE BAUGEWERBE.
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1989 *)

2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN						
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ				
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPFG	LUFT- REINHALTUNG
			1 000 DM	| % 2)	1 000 DM | % 2)	1000 DM | % 2)	1000 DM | % 2)

NOCH DARUNTER: HERSTELLUNG VON GERAETEN DER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG, -VERTEILUNG U.AE.

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	620 748	220 416	3 040	215	7,1	2 410	79,3	166	5,5	249	8,2
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	41 118	15 726	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	3 067 282	1 529 493	26 824	2 727	10,2	13 786	51,4	1 134	4,2	9 177	34,2
ZUSAMMEN...	3 729 147	1 765 636	29 864	2 942	9,9	16 196	54,2	1 300	4,4	9 426	31,6
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	7 566	817	10,8	2 776	36,7	562	7,4	3 410	45,1
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.....	X	X	742	207	27,9	391	52,8	32	4,3	112	15,1
INSGESAMT...	3 729 147	1 765 636	38 172	3 966	10,4	19 363	50,7	1 895	5,0	12 948	33,9

FEINMECHANIK, OPTIK, HERSTELLUNG VON UHREN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	185 522	70 301	1 871	526	28,1	597	31,9	-	-	749	40,0
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	11 339	1 245	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	967 757	279 776	9 401	688	7,3	6 695	71,2	181	1,9	1 837	19,5
ZUSAMMEN...	1 164 618	351 322	11 272	1 214	10,8	7 292	64,7	181	1,6	2 586	22,9
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	2 164	254	11,7	330	15,3	55	2,5	1 525	70,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.....	X	X	264	31	11,6	140	52,9	-	-	93	35,4
INSGESAMT...	1 164 618	351 322	13 700	1 498	10,9	7 762	56,7	236	1,7	4 204	30,7

HERSTELLUNG VON EISEN-, BLECH- UND METALLWAREN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	499 734	187 947	12 715	628	4,9	3 253	25,6	3 692	29,0	5 142	40,4
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	27 146	4 968	8	-	-	8	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	2 449 314	1 005 409	61 747	3 575	5,8	16 940	27,4	6 703	10,9	34 530	55,9
ZUSAMMEN...	2 976 193	1 198 324	74 470	4 203	5,6	20 201	27,1	10 395	14,0	39 672	53,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	12 808	383	3,0	3 065	23,9	1 718	13,4	7 643	59,7
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.....	X	X	3 611	37	1,0	1 763	48,8	65	1,8	1 746	48,3
INSGESAMT...	2 976 193	1 198 324	90 890	4 622	5,1	25 029	27,5	12 178	13,4	49 060	54,0

HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETEN UND -EINRICHTUNGEN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	-	94 867	229	194	84,5	36	15,5	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	1 448 605	962 057	12 158	305	2,5	7 868	64,7	72	0,6	3 913	32,2
ZUSAMMEN...	1 816 367	1 056 925	12 387	499	4,0	7 904	63,8	72	0,6	3 913	31,6
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	10 280	1 349	13,1	7 263	70,6	62	0,6	1 607	15,6
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.....	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	1 816 367	1 056 925	22 667	1 848	8,2	15 167	66,9	133	0,6	5 520	24,4

*) OHNE BAUGEWERBE.
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1989 *)

2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN							
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ					
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPfung	LUFT- REINHALTUNG	
			1 000 DM	| % 2)	1 000 DM | % 2)	1000 DM | % 2)	1000 DM | % 2)	

VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	2 444 246	807 116	52 175	6 207	11,9	26 769	51,3	5 323	10,2	13 876	26,6
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	151 814	46 540	25 511	22 054	86,4	3 433	13,5	19	0,1	5	0,0
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	10 888 710	4 018 987	262 527	41 952	16,0	55 486	21,1	11 078	4,2	154 012	58,7
ZUSAMMEN...	13 484 770	4 872 643	340 212	70 212	20,6	85 688	25,2	16 419	4,8	167 893	49,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	56 047	6 906	12,3	8 610	15,4	7 682	13,7	32 849	58,6
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	12 599	1 036	8,2	371	2,9	517	4,1	10 675	84,7
INSGESAMT...	13 484 770	4 872 643	408 858	78 154	19,1	94 669	23,2	24 618	6,0	211 417	51,7

HERSTELLUNG VON MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, SCHMUCK, FUELLHALTERN;
VERARBEITUNG VON NATUERLICHEN SCHNITZ- UND FORMSTOFFEN; FOTO- UND FILMLABORS 3)

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	-	39 972	1 149	9	0,8	925	80,5	202	17,6	13	1,1
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	2 351	102	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	-	85 717	3 626	75	2,1	2 592	71,5	54	1,5	904	24,9
ZUSAMMEN...	524 873	125 790	4 775	85	1,8	3 517	73,7	257	5,4	917	19,2
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	3 546	327	9,2	2 453	69,2	125	3,5	641	18,1
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	2	-	-	2	100,0	-	-	-	-
INSGESAMT...	524 873	125 790	8 324	412	5,0	5 972	71,7	382	4,6	1 558	18,7

FEINKERAMIK

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	59 422	33 988	691	-	-	561	81,1	7	1,0	123	17,8
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	2 195	1 265	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	299 971	171 584	10 547	58	0,6	2 334	22,1	23	0,2	8 132	77,1
ZUSAMMEN...	361 589	206 838	11 238	58	0,5	2 895	25,8	30	0,3	8 255	73,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	1 244	24	2,0	185	14,9	58	4,7	976	78,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	361 589	206 838	12 483	83	0,7	3 080	24,7	88	0,7	9 232	74,0

HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	153 654	113 048	9 719	172	1,8	3 283	33,8	1 918	19,7	4 346	44,7
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	8 127	6 084	171	166	97,1	-	-	-	-	5	2,9
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	957 270	662 368	30 781	937	3,0	4 619	15,0	157	0,5	25 068	81,4
ZUSAMMEN...	1 119 051	781 500	40 671	1 275	3,1	7 903	19,4	2 074	5,1	29 419	72,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	9 613	724	7,5	326	3,4	708	7,4	7 854	81,7
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	4 314	47	1,1	260	6,0	-	-	4 007	92,9
INSGESAMT...	1 119 051	781 500	54 597	2 046	3,7	8 489	15,5	2 782	5,1	41 280	75,6

*) OHNE BAUGEWERBE.

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

3) EINSCHL. REPARATUR VON UHREN, SCHMUCK UND SONSTIGEN GEBRAUCHSGUETERN (OHNE ELEKTRISCHE GERAETE).

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1989 *)

2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN											
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ									
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPfung		LUFT- REINHALTUNG		
1 000 DM			| % 2)		1 000 DM | % 2)		1000 DM | % 2)		1000 DM | % 2)			
HOLZVERARBEITUNG												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	362 573	95 826	4 654	461	9,9	263	5,7	553	11,9	3 377	72,6	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	32 090	3 700	249	-	-	249	100,0	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	976 165	278 852	40 814	7 057	17,3	3 415	8,4	1 062	2,6	29 280	71,7	
ZUSAMMEN...	1 370 828	378 377	45 716	7 517	16,4	3 927	8,6	1 615	3,5	32 657	71,4	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	6 344	569	9,0	381	6,0	344	5,4	5 050	79,6	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	2 080	-	-	-	-	-	-	2 080	100,0	
INSGESAMT...	1 370 828	378 377	54 140	8 086	14,9	4 308	8,0	1 959	3,6	39 787	73,5	
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITUNG												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	296 298	91 117	7 827	1 570	20,1	6 044	77,2	88	1,1	125	1,6	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	35 507	26 477	24 633	21 888	88,9	2 734	11,1	11	0,0	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	1 256 473	481 839	18 729	2 955	15,8	7 416	39,6	2 746	14,7	5 611	30,0	
ZUSAMMEN...	1 588 278	599 433	51 189	26 413	51,6	16 195	31,6	2 845	5,6	5 736	11,2	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	3 249	629	19,4	180	5,5	217	6,7	2 223	68,4	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	766	36	4,7	-	-	-	-	730	95,3	
INSGESAMT...	1 588 278	599 433	55 204	27 078	49,1	16 375	29,7	3 062	5,5	8 689	15,7	
DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	399 117	91 964	5 403	2 058	38,1	1 278	23,7	88	1,6	1 979	36,6	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	20 626	1 880	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	1 964 663	602 781	27 606	3 900	14,1	2 644	9,6	2 463	8,9	18 599	67,4	
ZUSAMMEN...	2 384 406	696 625	33 010	5 958	18,0	3 922	11,9	2 551	7,7	20 578	62,3	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	8 843	773	8,7	361	4,1	4 089	46,2	3 621	40,9	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	499	16	3,2	41	8,2	-	-	442	88,6	
INSGESAMT...	2 384 406	696 625	42 352	6 746	15,9	4 324	10,2	6 640	15,7	24 641	58,2	
HERSTELLUNG VON KUNSTSTOFFWAREN												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	580 858	233 050	13 712	1 709	12,5	7 272	53,0	1 568	11,4	3 163	23,1	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	31 382	3 844	440	-	-	432	98,2	8	1,8	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	2 707 247	1 035 860	76 416	11 871	15,5	18 355	24,0	2 253	2,9	43 938	57,5	
ZUSAMMEN...	3 319 487	1 272 753	90 569	13 580	15,0	26 059	28,8	3 829	4,2	47 101	52,0	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	14 659	3 167	21,6	1 643	11,2	1 792	12,2	8 057	55,0	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	1 022	807	79,0	68	6,7	12	1,2	135	13,2	
INSGESAMT...	3 319 487	1 272 753	106 250	17 554	16,5	27 770	26,1	5 632	5,3	55 293	52,0	

*) OHNE BAUGEWERBE.

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1989 *)

2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPfung		LUFT- REINHALTUNG	
1 000 DM		| % 2)		1 000 DM | % 2)		1000 DM | % 2)		1000 DM | % 2)			
LEDERERZEUGUNG											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	.	3 327	41	-	-	41	100,0	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	.	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	36 944	28 088	14 919	8 226	55,1	848	5,7	-	-	5 846	39,2
ZUSAMMEN....	43 671	31 438	14 960	8 226	55,0	888	5,9	-	-	5 846	39,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	1	-	-	1	100,0	-	-	-	-
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT....	43 671	31 438	14 961	8 226	55,0	890	5,9	-	-	5 846	39,1
LEDERVERARBEITUNG 3)											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	39 308	4 572	29	-	-	29	100,0	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	.	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	.	17 292	682	-	-	561	82,2	50	7,3	71	10,5
ZUSAMMEN....	182 728	21 865	712	-	-	590	82,9	50	7,0	71	10,0
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	706	574	81,3	-	-	14	2,0	118	16,7
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	225	130	57,7	-	-	95	42,3	-	-
INSGESAMT....	182 728	21 865	1 643	704	42,8	590	35,9	159	9,7	190	11,5
TEXTILGEWERBE											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	288 922	84 150	8 137	116	1,4	6 615	81,3	898	11,0	508	6,2
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	11 775	3 160	18	-	-	18	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	1 801 633	638 693	36 756	6 597	17,9	11 805	32,1	2 269	6,2	16 085	43,8
ZUSAMMEN....	2 102 330	726 003	44 911	6 712	14,9	18 438	41,1	3 168	7,1	16 593	36,9
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	7 031	89	1,3	2 659	37,8	330	4,7	3 954	56,2
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	3 691	-	-	-	-	410	11,1	3 281	88,9
INSGESAMT....	2 102 330	726 003	55 633	6 801	12,2	21 097	37,9	3 907	7,0	23 828	42,8
DARUNTER: BAUMWOLLWEBEREI, A.N.G.											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	31 903	5 671	1 952	-	-	1 686	86,4	-	-	266	13,6
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	995	18	18	-	-	18	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	205 626	50 752	8 363	217	2,6	6 277	75,1	-	-	1 869	22,3
ZUSAMMEN....	238 524	56 441	10 333	217	2,1	7 981	77,2	-	-	2 135	20,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	681	-	-	150	21,9	79	11,7	452	66,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT....	238 524	56 441	11 015	217	2,0	8 130	73,8	79	0,7	2 587	23,5

*) OHNE BAUGEWERBE.

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

3) EINSCHL. REPARATUR VON SCHUHEN, GEBRAUCHSGUETERN AUS
LEDER U. AE.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1989 *)

2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPfung		LUFT- REINHALTUNG	
1 000 DM		| % 2)		1 000 DM | % 2)		1000 DM | % 2)		1000 DM | % 2)			
NOCH DARUNTER: VEREDLUNG VON TEXTILIEN											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	29 023	7 238	3 179	-	-	3 111	97,9	20	0,6	48	1,5
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	1 508	688	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	236 889	66 918	3 338	79	2,4	1 769	53,0	158	4,7	1 333	39,9
ZUSAMMEN...	267 420	74 844	6 517	79	1,2	4 880	74,9	177	2,7	1 381	21,2
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	1 868	5	0,3	1 445	77,4	14	0,8	404	21,6
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.....	X	X	2 834	-	-	-	-	-	-	2 834	100,0
INSGESAMT...	267 420	74 844	11 219	84	0,7	6 326	56,4	191	1,7	4 619	41,2
BEKLEIDUNGSGEWERBE											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	132 440	16 103	812	112	13,8	458	56,4	-	-	241	29,7
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	6 727	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	348 362	15 914	1 650	276	16,7	896	54,3	1	0,1	477	28,9
ZUSAMMEN...	487 530	32 020	2 462	388	15,8	1 354	55,0	1	0,1	719	29,2
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	810	30	3,7	420	51,8	5	0,6	355	43,8
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.....	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	487 530	32 020	3 272	418	12,8	1 774	54,2	6	0,2	1 074	32,8
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	1 178 452	381 112	33 757	2 864	8,5	18 443	54,6	6 956	20,6	5 493	16,3
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	87 025	12 439	434	4	0,9	429	98,8	1	0,2	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	5 862 418	1 986 305	159 616	29 472	18,5	60 000	37,6	8 057	5,0	62 088	38,9
ZUSAMMEN...	7 127 895	2 379 856	193 807	32 340	16,7	78 872	40,7	15 013	7,7	67 582	34,9
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	24 388	843	3,5	3 906	16,0	3 708	15,2	15 931	65,3
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.....	X	X	1 510	268	17,7	66	4,4	445	29,5	731	48,4
INSGESAMT...	7 127 895	2 379 856	219 705	33 450	15,2	82 845	37,7	19 167	8,7	84 243	38,3
ERNAHRUNGSGEWERBE											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	-	376 968	33 757	2 864	8,5	18 443	54,6	6 956	20,6	5 493	16,3
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	-	12 439	434	4	0,9	429	98,8	1	0,2	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	5 603 276	1 920 613	157 336	28 732	18,3	59 580	37,9	7 477	4,8	61 548	39,1
ZUSAMMEN...	6 837 043	2 310 020	191 527	31 600	16,5	78 452	41,0	14 433	7,5	67 042	35,0
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	23 617	843	3,6	3 906	16,5	3 708	15,7	15 160	64,2
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.....	X	X	1 510	268	17,7	66	4,4	445	29,5	731	48,4
INSGESAMT...	6 837 043	2 310 020	216 654	32 710	15,1	82 425	38,0	18 587	8,6	82 932	38,3

*) OHNE BAUGEWERBE.

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1989 *)

2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN									
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ							
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPfung		LUFT- REINHALTUNG
			1 000 DM	| % 2)	1 000 DM	| % 2)	1000 DM	| % 2)	1000 DM	| % 2)
DARUNTER: MAHL- UND SCHAELEMUEHLEN										
BEBAUTE GRUNDSTUECKE .....	.	2 469	212	-	-	-	-	-	-	212 100,0
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN .....	.	188	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	73 818	16 254	672	-	-	-	-	-	-	672 100,0
ZUSAMMEN	83 107	18 911	884	-	-	-	-	-	-	884 100,0
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	1 419	-	-	-	-	1 000	70,5	419 29,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	165	-	-	-	-	70	42,4	95 57,6
INSGESAMT	83 107	18 911	2 468	-	-	-	-	1 070	43,4	1 398 56,6
HERSTELLUNG VON STAERKE, STAERKEERZEUGNISSEN										
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	2 187	.	-	-	-	-	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	45 468	.	.	.	.	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	47 654	.	.	.	.	-	-	-	-	-
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	47 654	.	.	.	.	-	-	-	-	-
ZUCKERINDUSTRIE										
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	23 372	16 968	2 922	83	2,9	1 216	41,6	1 623	55,5	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	3 688	2 749	236	-	-	236	100,0	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	238 429	156 069	46 854	891	1,9	16 433	35,1	53	0,1	29 477 62,9
ZUSAMMEN	265 489	175 787	50 013	975	1,9	17 886	35,8	1 676	3,4	29 477 58,9
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	335	194	58,1	140	41,9	-	-	-
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	265 489	175 787	50 348	1 169	2,3	18 026	35,8	1 676	3,3	29 477 58,5
OBST- UND GEMUESEVERARBEITUNG										
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	73 493	38 605	6 739	417	6,2	6 179	91,7	83	1,2	60 0,9
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	2 964	821	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	282 107	104 546	6 108	215	3,5	5 302	86,8	204	3,3	387 6,3
ZUSAMMEN	358 563	143 972	12 847	632	4,9	11 481	89,4	287	2,2	446 3,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	391	51	13,1	289	73,9	51	13,1	-
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	80	-	-	-	-	-	-	80 100,0
INSGESAMT	358 563	143 972	13 317	683	5,1	11 770	88,4	338	2,5	526 3,9

*) OHNE BAUGEWERBE.
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1989

1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPFGUNG		LUFT- REINHALTUNG	
1 000 DM		1 % 2)		1 000 DM 1 % 2)		1000 DM1 % 2)		1000 DM 1 % 2)			
BAUGEWERBE											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	518 270	57 758	2 965	849	28,6	1 461	49,3	218	7,3	437	14,7
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	134 766	12 114	293	276	94,1	14	4,7	-	-	4	1,2
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	4 255 486	590 996	48 903	17 482	35,7	5 053	10,3	9 460	19,3	16 908	34,6
ZUSAMMEN...	4 908 522	660 868	52 162	18 607	35,7	6 528	12,5	9 678	18,6	17 348	33,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	7 546	1 528	20,2	773	10,2	2 193	29,1	3 052	40,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	1 434	663	46,2	68	4,8	385	26,8	317	22,1
INSGESAMT...	4 908 522	660 868	61 141	20 798	34,0	7 370	12,1	12 256	20,0	20 718	33,9
BAUHAUPTGEWERBE											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	355 812	42 564	2 217	627	28,3	1 242	56,0	180	8,1	168	7,6
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	125 299	10 578	276	276	99,9	0	0,1	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	3 514 406	531 793	39 763	16 600	41,7	4 680	11,8	8 553	21,5	9 930	25,0
ZUSAMMEN...	3 995 517	584 935	42 256	17 503	41,4	5 922	14,0	8 733	20,7	10 099	23,9
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	6 294	1 346	21,4	744	11,8	2 098	33,3	2 107	33,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	1 145	600	52,4	64	5,6	255	22,3	226	19,7
INSGESAMT...	3 995 517	584 935	49 695	19 448	39,1	6 730	13,5	11 085	22,3	12 431	25,0
AUSBAUGEWERBE											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	162 458	15 194	748	223	29,8	219	29,3	38	5,1	268	35,8
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	9 467	1 536	17	-	-	13	78,9	-	-	4	21,1
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	741 080	59 203	9 140	882	9,7	373	4,1	908	9,9	6 978	76,3
ZUSAMMEN...	913 005	75 933	9 905	1 105	11,2	606	6,1	945	9,5	7 249	73,2
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	1 252	182	14,6	29	2,3	95	7,6	946	75,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	289	64	21,9	4	1,4	130	45,0	92	31,7
INSGESAMT...	913 005	75 933	11 447	1 350	11,8	639	5,6	1 170	10,2	8 287	72,4

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1989 *)

2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN								
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ						
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPfung	LUFT- REINHALTUNG		
		1 000 DM	| % 2)	1 000 DM	| % 2)	1000 DM	| % 2)	1000 DM	| % 2)

NOCH DARUNTER: FLEISCHWARENINDUSTRIE (OHNE TALGSCHMELZEN, SCHMALZSIEDEREIEN)

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	66 344	16 688	571	18	3,2	17	3,0	124	21,7	412	72,1
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	3 463	110	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	224 997	59 959	2 979	223	7,5	47	1,6	151	5,1	2 558	85,9
ZUSAMMEN.....	294 804	76 757	3 550	241	6,8	64	1,8	275	7,8	2 970	83,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	2 972	200	6,7	306	10,3	75	2,5	2 391	80,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.....	X	X	468	-	-	-	-	10	2,1	458	97,9
INSGESAMT.....	294 804	76 757	6 989	441	6,3	369	5,3	360	5,2	5 818	83,2

VERARBEITUNG VON KAFFEE, TEE, HERSTELLUNG VON KAFFEEMITTELN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	.	2 209	888	-	-	-	-	-	-	888	100,0
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	170 846	44 712	1 545	831	53,8	63	4,1	8	0,5	642	41,6
ZUSAMMEN.....	192 701	46 921	2 433	831	34,2	63	2,6	8	0,3	1 530	62,9
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	4 621	-	-	-	-	-	-	4 621	100,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.....	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT.....	192 701	46 921	7 054	831	11,8	63	0,9	8	0,1	6 151	87,2

BRAUEREI

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	336 253	81 677	7 261	-	-	3 511	48,4	2 552	35,2	1 197	16,5
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	27 363	1 485	28	-	-	28	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	1 382 878	441 158	10 466	536	5,1	5 037	48,1	2 978	28,5	1 914	18,3
ZUSAMMEN.....	1 746 494	524 319	17 755	536	3,0	8 577	48,3	5 531	31,2	3 111	17,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	2 447	80	3,3	577	23,6	966	39,5	824	33,7
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.....	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT.....	1 746 494	524 319	20 202	616	3,0	9 153	45,3	6 497	32,2	3 935	19,5

MÄLZEREI

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	.	3 992	1 416	-	-	-	-	-	-	1 416	100,0
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	.	43	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	22 175	7 500	2 634	-	-	191	7,3	97	3,7	2 346	89,0
ZUSAMMEN.....	26 659	11 536	4 050	-	-	191	4,7	97	2,4	3 762	92,9
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	224	-	-	-	-	-	-	224	100,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.....	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT.....	26 659	11 536	4 274	-	-	191	4,5	97	2,3	3 986	93,3

*) OHNE BAUGEWERBE.

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1989 *)

2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPfung		LUFT- REINHALTUNG		
1 000 DM	| % 2)	1 000 DM	| % 2)	1000 DM	| % 2)	1000 DM	| % 2)				
NOCH DARUNTER: HERSTELLUNG VON FUTTERMITTELN											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	29 259	13 628	4 029	1 888	46,9	1 778	44,1	-	-	363	9,0
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	426	205	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	185 788	105 430	18 895	9 368	49,6	5 252	27,8	208	1,1	4 068	21,5
ZUSAMMEN...	215 474	119 263	22 923	11 255	49,1	7 029	30,7	208	0,9	4 430	19,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	1 552	-	-	287	18,5	283	18,2	982	63,3
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	8	-	-	-	-	8	100,0	-	-
INSGESAMT...	215 474	119 263	24 484	11 255	46,0	7 317	29,9	499	2,0	5 413	22,1
TABAKVERARBEITUNG											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	-	4 144	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	259 142	65 692	2 280	740	32,5	420	18,4	580	25,4	540	23,7
ZUSAMMEN...	290 852	69 836	2 280	740	32,5	420	18,4	580	25,4	540	23,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	771	-	-	-	-	-	-	771	100,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	290 852	69 836	3 051	740	24,3	420	13,8	580	19,0	1 311	43,0

*) OHNE BAUGEWERBE.
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1989 *)
2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN
2.4.2 NACH BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPFGUNG		LUFT- REINHALTUNG	
				1 000 DM		| % 2) |		1000 DM | % 2) |		1000 DM | % 2) |	
BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN											
BIS 19											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	55 015	16 862	3 781	24	0,6	340	9,0	32	0,8	3 385	89,5
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	29 050	2 317	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	434 320	138 554	53 727	3 328	6,2	2 707	5,0	1 113	2,1	46 579	86,7
ZUSAMMEN...	518 385	157 734	57 508	3 353	5,8	3 047	5,3	1 145	2,0	49 964	86,9
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	3 814	994	26,1	114	3,0	508	13,3	2 198	57,6
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	518 385	157 734	61 322	4 347	7,1	3 161	5,2	1 653	2,7	52 162	85,1
20 - 49											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	1 077 610	189 598	26 941	5 669	21,0	7 635	28,3	4 863	18,1	8 773	32,6
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	106 296	15 605	405	78	19,3	220	54,4	19	4,6	88	21,8
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	4 172 291	641 100	102 849	31 960	31,1	21 922	21,3	6 690	6,5	42 276	41,1
ZUSAMMEN...	5 356 197	846 304	130 195	37 707	29,0	29 778	22,9	11 572	8,9	51 137	39,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	20 784	1 797	8,6	6 283	30,2	1 618	7,8	11 086	53,3
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	3 733	1 017	27,2	413	11,1	137	3,7	2 166	58,0
INSGESAMT...	5 356 197	846 304	154 712	40 521	26,2	36 474	23,6	13 328	8,6	64 390	41,6
50 - 99											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	1 274 752	292 917	23 167	3 015	13,0	7 766	33,5	3 076	13,3	9 309	40,2
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	116 240	22 627	230	28	12,2	146	63,3	27	11,7	30	12,8
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	5 194 692	1 245 374	146 070	24 123	16,5	45 890	31,4	6 458	4,4	69 599	47,6
ZUSAMMEN...	6 585 684	1 560 918	169 467	27 167	16,0	53 802	31,7	9 561	5,6	78 938	46,6
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	43 850	3 673	8,4	11 224	25,6	5 948	13,6	23 004	52,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	8 941	398	4,5	2 072	23,2	1 040	11,6	5 431	60,7
INSGESAMT...	6 585 684	1 560 918	222 258	31 238	14,1	67 098	30,2	16 549	7,4	107 373	48,3
100 - 199											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	1 770 915	495 374	32 245	913	2,8	16 784	52,1	6 020	18,7	8 529	26,4
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	112 999	19 988	293	-	-	285	97,2	8	2,8	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	6 948 991	2 028 762	198 410	23 689	11,9	59 116	29,8	9 031	4,6	106 575	53,7
ZUSAMMEN...	8 832 904	2 544 123	230 949	24 602	10,7	76 184	33,0	15 059	6,5	115 103	49,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	45 660	6 542	14,3	8 534	18,7	3 262	7,1	27 323	59,8
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	9 686	313	3,2	2 426	25,0	87	0,9	6 859	70,8
INSGESAMT...	8 832 904	2 544 123	286 295	31 458	11,0	87 144	30,4	18 408	6,4	149 285	52,1

*) OHNE BAUGEWERBE UND OHNE ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERN-
WAERME- UND WASSERVERSORGUNG.

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.
2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1989 *)
2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN
2.4.2 NACH BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPFGUNG		LUFT- REINHALTUNG		
					1 000 DM	| % 2)	1000 DM | % 2)	1000 DM | % 2)	1000 DM | % 2)	1000 DM | % 2)	
BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN											
200 - 499											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	2 849 726	1 147 800	75 921	4 703	6,2	42 747	56,3	12 425	16,4	16 045	21,1
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	175 344	59 559	26 475	22 062	83,3	4 385	16,6	29	0,1	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	12 197 902	5 226 949	428 600	48 338	11,3	107 014	25,0	13 704	3,2	259 545	60,6
ZUSAMMEN.....	15 222 972	6 434 308	530 995	75 103	14,1	154 146	29,0	26 157	4,9	275 590	51,9
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	243 000	6 311	2,6	37 875	15,6	18 465	7,6	180 348	74,2
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.....	X	X	18 688	852	4,6	376	2,0	15	0,1	17 446	93,4
INSGESAMT.....	15 222 972	6 434 308	792 684	82 266	10,4	192 397	24,3	44 638	5,6	473 383	59,7
500 - 999											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	1 847 983	1 030 054	87 966	10 430	11,9	49 661	56,5	6 870	7,8	21 004	23,9
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	184 335	49 411	219	-	-	214	97,7	-	-	5	2,3
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	9 788 845	5 716 358	369 214	79 774	21,6	110 295	29,9	10 291	2,8	168 854	45,7
ZUSAMMEN.....	11 821 163	6 795 823	457 398	90 204	19,7	160 170	35,0	17 161	3,8	189 863	41,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	333 277	4 315	1,3	20 674	6,2	10 350	3,1	297 938	89,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.....	X	X	21 352	281	1,3	485	2,3	122	0,6	20 464	95,8
INSGESAMT.....	11 821 163	6 795 823	812 027	94 800	11,7	181 329	22,3	27 633	3,4	508 265	62,6
1 000 UND MEHR											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	5 520 845	4 172 494	344 137	33 996	9,9	255 215	74,2	5 632	1,6	49 294	14,3
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	322 526	174 205	639	82	12,9	264	41,2	4	0,6	289	45,2
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	32 844 928	27 137 086	1 767 191	186 124	10,5	785 334	44,4	28 406	1,6	767 327	43,4
ZUSAMMEN.....	38 688 300	31 483 785	2 111 967	220 202	10,4	1 040 812	49,3	34 042	1,6	816 910	38,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	401 958	34 657	8,6	95 861	23,8	21 819	5,4	249 620	62,1
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.....	X	X	89 413	1 001	1,1	4 147	4,6	12 944	14,5	71 320	79,8
INSGESAMT.....	38 688 300	31 483 785	2 603 337	255 860	9,8	1 140 821	43,8	68 806	2,6	1 137 850	43,7
BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	14 396 845	7 345 100	594 157	58 751	9,9	380 149	64,0	38 918	6,6	116 339	19,6
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	1 046 790	343 711	28 261	22 250	78,7	5 513	19,5	86	0,3	412	1,5
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	71 581 968	42 134 183	3 066 062	397 336	13,0	1 132 278	36,9	75 693	2,5	1 460 754	47,6
ZUSAMMEN.....	87 025 604	49 822 994	3 688 479	478 338	13,0	1 517 939	41,2	114 698	3,1	1 577 504	42,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	1 092 342	58 290	5,3	180 565	16,5	61 970	5,7	791 517	72,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.....	X	X	151 813	3 862	2,5	9 919	6,5	14 345	9,4	123 687	81,5
INSGESAMT.....	87 025 604	49 822 994	4 932 635	540 489	11,0	1 708 424	34,6	191 013	3,9	2 492 709	50,5

*) OHNE BAUGEWERBE UND OHNE ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERN-
WAERME- UND WASSERVERSORGUNG.

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.
2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1989 *)

2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.3 NACH UMSATZGROESSENKLASSEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPfung		LUFT- REINHALTUNG		
					1 000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)
BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT ... BIS UNTER ... DM UMSATZ											
UNTER 5 MILL.											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	1 471 266	629 303	43 830	6 277	14,3	24 967	57,0	5 315	12,1	7 270	16,6
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	142 542	39 993	24 819	21 906	88,3	2 879	11,6	29	0,1	5	0,0
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	7 392 132	3 452 350	147 583	14 630	9,9	72 974	49,4	7 743	5,2	52 236	35,4
ZUSAMMEN...	9 005 939	4 121 645	216 231	42 813	19,8	100 820	46,6	13 088	6,1	59 511	27,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	151 791	3 443	2,3	27 351	18,0	1 645	1,1	119 353	78,6
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	2 021	61	3,0	85	4,2	121	6,0	1 755	86,8
INSGESAMT...	9 005 939	4 121 645	370 044	46 318	12,5	128 255	34,7	14 853	4,0	180 618	48,8
5 MILL. - 10 MILL.											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	797 888	178 426	17 702	3 973	22,4	6 014	34,0	2 096	11,8	5 619	31,7
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	88 452	12 370	155	60	38,8	49	31,4	-	-	46	29,8
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	3 211 071	593 647	70 466	13 128	18,6	20 110	28,5	3 579	5,1	33 649	47,8
ZUSAMMEN...	4 097 411	784 443	88 323	17 161	19,4	26 173	29,6	5 675	6,4	39 314	44,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	14 770	714	4,8	5 195	35,2	1 744	11,8	7 118	48,2
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	5 471	1 186	21,7	1 974	36,1	444	8,1	1 867	34,1
INSGESAMT...	4 097 411	784 443	108 563	19 062	17,6	33 341	30,7	7 862	7,2	48 298	44,5
10 MILL. - 25 MILL.											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	1 538 024	363 874	21 863	677	3,1	8 397	38,4	3 163	14,5	9 626	44,0
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	120 619	23 657	442	-	-	346	78,2	35	7,9	61	13,9
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	5 935 965	1 347 987	119 396	26 521	22,2	32 498	27,2	4 549	3,8	55 828	46,8
ZUSAMMEN...	7 594 609	1 735 518	141 701	27 198	19,2	41 241	29,1	7 747	5,5	65 516	46,2
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	36 243	2 304	6,4	6 669	18,4	2 848	7,9	24 422	67,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	12 092	323	2,7	2 014	16,7	135	1,1	9 621	79,6
INSGESAMT...	7 594 609	1 735 518	190 037	29 825	15,7	49 924	26,3	10 729	5,6	99 559	52,4
25 MILL. - 50 MILL.											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	1 629 215	528 163	26 362	1 543	5,9	10 433	39,6	6 566	24,9	7 819	29,7
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	108 317	24 421	53	28	53,2	19	36,3	-	-	6	10,5
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	6 553 650	2 142 676	169 193	27 780	16,4	39 376	23,3	12 088	7,1	89 948	53,2
ZUSAMMEN...	8 291 182	2 695 260	195 607	29 352	15,0	49 829	25,5	18 654	9,5	97 773	50,0
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	44 434	3 880	8,7	10 821	24,4	2 903	6,5	26 831	60,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	5 444	192	3,5	983	18,0	496	9,1	3 774	69,3
INSGESAMT...	8 291 182	2 695 260	245 486	33 423	13,6	61 632	25,1	22 053	9,0	128 377	52,3

*) OHNE BAUGEWERBE UND OHNE ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERN-
WAERME- UND WASSERVERSORGUNG.

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.
2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2.4.3 NACH UMSATZGRÖSSENKLASSEN

*) OHNE BAUGEWERBE UND OHNE ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERN-
WAERME- UND WASSERVERSORGUNG.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1989 *)

2.5 ECKDATEN NACH LAENDERN

2.5.1 GESAMTINVESTITIONEN UND INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ

LAND -- BUNDESGBEIT	BETRIEBE 1)			INVESTITIONEN					
	INS- GESAMT	MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	INSGESAMT 2)	DARUNTER FUER UMWELTSCHUTZ					
				ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIG- UNG	GE- WAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMP- FUNG	LUFT- REIN- HALTUNG	
	ANZAHL		1 000 DM	% 3)		1 000 DM			
SCHLESWIG - HOLSTEIN.....	1 729	182	2 719 509	121 281	4,5	6 880	28 404	2 832	83 165
HAMBURG.....	791	111	1 978 413	121 037	6,1	7 322	48 300	1 730	63 685
NIEDERSACHSEN.....	4 457	571	11 478 159	815 299	7,1	71 384	209 835	27 751	506 329
BREMEN.....	321	35	1 385 566	87 973	6,3	3 040	43 608	598	40 727
NORDRHEIN - WESTFALEN.....	11 438	1 642	27 373 676	2 547 101	9,3	149 796	486 140	64 327	1 846 838
HESSEN.....	4 184	634	9 282 263	557 910	6,0	24 584	212 858	16 412	304 057
RHEINLAND - PFALZ.....	2 795	444	6 119 082	579 183	9,5	90 998	258 235	14 333	215 617
BADEN - WUERTTEMBERG.....	10 254	1 248	19 305 528	751 908	3,9	73 971	303 309	19 851	354 777
BAYERN.....	10 066	1 170	20 064 929	1 124 682	5,6	246 432	228 184	45 718	604 349
SAARLAND.....	674	111	2 036 741	194 968	9,6	14 005	25 434	8 020	147 508
BERLIN (WEST).....	1 094	153	4 522 524	590 196	13,1	3 555	125 947	49 637	411 056
BUNDESGBEIT.....	47 803	6 301	106 266 391	7 491 538	7,0	691 966	1 970 255	251 208	4 578 108

*) OHNE BAUGEWERBE.

1) BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES VON UNTERNEHMEN DES PRODUZIERENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR SOWIE BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR VON UNTERNEHMEN AUSSERHALB DES PRODUZIERENDEN GEWERBES; BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER ELEKTRIZITAETS- UND GASVERSORGUNG, BETRIEBE

VON UNTERNEHMEN DER FERNWAERMEVERSORGUNG MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT EINER VERSORGUNGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER WASSERVERSORGUNG MIT EINER JAEHRlichen WASSERABGABE VON 200 000 M3 UND MEHR.

2) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

3) ANTEIL AN DEN INVESTITIONEN INSGESAMT.

2.5.2 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ JE BESCHAEFTIGTEN UND JE 1 000 DM UMSATZ

IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE

D M

LAND -- BUNDESGBEIT	GESAMTINVESTITIONEN 1)				DARUNTER UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	IN BETRIEBEN 2) MIT				IN BETRIEBEN 2) MIT	
	INVESTI- TIONEN	UMWELTSCHUTZ- INVESTITIONEN	INVESTI- TIONEN	UMWELTSCHUTZ- INVESTITIONEN	UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	JE BESCHAEFTIGTEN 3)	JE 1 000 DM UMSATZ 4)	JE BESCHAEFTIGTEN 3)	JE 1 000 DM UMSATZ 4)	JE BESCHAEFTIGTEN 3)	JE 1 000 DM UMSATZ 4)
SCHLESWIG - HOLSTEIN.....	12 589	17 445	52	60	1 277	4
HAMBURG.....	12 910	18 186	24	40	1 777	4
NIEDERSACHSEN.....	14 642	19 658	55	62	2 064	6
BREMEN.....	13 580	17 442	42	48	1 238	3
NORDRHEIN - WESTFALEN.....	11 965	14 856	50	55	1 985	7
HESSEN.....	11 758	14 213	54	73	1 300	7
RHEINLAND - PFALZ.....	14 136	19 046	54	62	2 814	9
BADEN - WUERTTEMBERG.....	11 518	14 325	55	61	982	4
BAYERN.....	12 357	15 569	61	68	1 054	5
SAARLAND.....	13 291	16 693	61	66	1 692	7
BERLIN (WEST).....	19 818	15 691	64	51	916	3
BUNDESGBEIT.....	12 543	15 763	53	61	1 561	6

*) OHNE BAUGEWERBE UND OHNE ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG.

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES VON UNTERNEHMEN DES PRODUZIERENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR SOWIE BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERAR-

BEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR VON UNTERNEHMEN AUSSERHALB DES PRODUZIERENDEN GEWERBES.

3) ALLE IM BETRIEB TAEITIGEN PERSONEN, OHNE HEIMARBEITER.

4) ALLE UMSATZE AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN UND LEISTUNGEN EINSCHL. DES UMSATZES AUS HANDELSWARE (OHNE UMSATZ-(MEHRWERT-) STEUER).

**3 Steuerbegünstigte Investitionen für Umweltschutz
des Produzierenden Gewerbes und anderer Bereiche*)
Nach Wirtschaftsbereichen**

Wirtschaftsgliederung ¹⁾	Steuerbegünstigte Investitionen für Umweltschutz ²⁾								
	Insgesamt	Abfall- beseitigung		Gewässer- schutz		Lärm- bekämpfung		Luft- reinhaltung	
	1 000 DM		% ³⁾	1 000 DM	% ³⁾	1 000 DM	% ³⁾	1 000 DM	% ³⁾
Produzierendes Gewerbe ..	3 264 719	209 787	6,4	1 118 051	34,2	97 256	3,0	1 839 625	56,3
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasser- versorgung	494 021	20 612	4,2	69 033	14,0	13 380	2,7	390 996	79,1
Bergbau	62 189	419	0,7	12 280	19,7	15 736	25,3	33 754	54,3
Verarbeitendes Gewerbe .	2 694 285	181 389	6,7	1 034 622	38,4	65 926	2,4	1 412 348	52,4
Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung.	996 837	85 012	8,5	482 879	48,4	10 958	1,1	417 989	41,9
Herstellung von Kunst- stoff- und Gummiwaren.	21 221	258	1,2	2 143	10,1	70	0,3	18 750	88,4
Gewinnung und Verarbeit- ung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glasgewerbe	127 182	5 433	4,3	15 535	12,2	18 861	14,8	87 353	68,7
Metallerzeugung und -bearbeitung	920 829	25 582	2,8	233 991	25,4	17 278	1,9	643 978	69,9
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	231 000	21 763	9,4	122 274	52,9	3 768	1,6	83 195	36,0
Elektrotechnik, Fein- mechanik, Optik, Her- stellung von EBM-Waren usw.	102 392	7 258	7,1	36 557	35,7	4 885	4,8	53 692	52,4
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	204 857	25 985	12,7	84 204	41,1	7 497	3,7	87 171	42,6
Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe ...	9 592	590	6,2	6 770	70,6	286	3,0	1 945	20,3
Ernährungsgewerbe, Ta- bakverarbeitung	80 376	9 509	11,8	50 269	62,5	2 322	2,9	18 277	22,7
Baugewerbe	14 225	7 368	51,8	2 116	14,9	2 215	15,6	2 526	17,8
Bauhauptgewerbe	13 311	7 305	54,9	2 105	15,8	2 215	16,6	1 687	12,7
Ausbaugewerbe	914	63	6,9	12	1,3	-	-	839	91,8
Andere Wirtschaftszweige	432 155	306 780	71,0	77 613	18,0	5 659	1,3	42 104	9,7
Insgesamt ...	3 692 816	516 545	14,0	1 194 869	32,4	101 840	2,8	1 879 563	50,9

*) Für die im Jahre 1989 Bescheinigungen zur Inanspruchnahme von Steuervergünstigung nach § 7d Einkommensteuergesetz (EStG) über den Umweltschutzzweck ausgestellt wurden.

1) Systematik der Wirtschaftszweige (WZ). Stand 1979.
2) Für die Bescheinigungen über den Umweltschutzzweck ausgestellt wurden.
3) Anteil an insgesamt.

Investitionserhebung

bei Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung für das Jahr 1989

Bitte freilassen

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

3-10

Unternehmens-Nr.
(ohne Prüfziffer)

Falls die Anschrift fehlerhaft ist, bitten wir um Berichtigung.

Rechtsgrundlagen, Geheimhaltung, Hilfsmerkmale, Trennen und Löschen, Adreßdatei und Hinweise für das Ausfüllen
des Erhebungsvordrucks siehe Seite 2 und 6.

Wenn keine Wertangabe in Betracht kommt, bitte bei der entsprechenden Position einen Strich (-) einsetzen.

Einsendetermin: Bitte senden Sie zwei Exemplare des Erhebungsvordrucks bis **31. Mai 1990** ausgefüllt an das obengenannte
Statistische Landesamt. Das dritte Exemplar ist für Ihre Akten bestimmt.

Sollte der endgültige Jahresabschluß zu diesem Zeitpunkt noch nicht vorliegen, genügen vorläufige Werte aus den entsprechen-
den Konten oder sorgfältig geschätzte Angaben.

Bitte teilen Sie uns mit, an wen wir uns bei Rückfragen wenden dürfen.

Name: _____ Telefonnummer: _____

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben auf den Seiten 3 bis 5 wird bestätigt:

Ort und Datum

Unterschrift



KA 1 0 1-2

Investitionserhebung

bei Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung für das Jahr 1989

Bitte freilassen

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

3-10

Unternehmens-Nr.
(ohne Prüfziffer)

I. Allgemeine Fragen

(Bitte auch dann beantworten, wenn in den Abschnitten II-IV keine Angaben in Betracht kommen)

1. Geschäftsjahr vom _____ bis _____ ①

2. Rechtsform des Unternehmens (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Unternehmen in privater Rechtsform

15-16

Einzelfirma

	01
--	----

OHG

	03
--	----

KG

	04
--	----

GmbH & Co. KG

	05
--	----

GmbH

	06
--	----

AG bzw. KGaA

	07
--	----

Genossenschaft

	08
--	----

Sonstige private Rechtsform

	09
--	----

(Art angeben: _____)

Unternehmen der öffentlichen Hand

(soweit nicht in privater Rechtsform betrieben):

Eigenbetrieb, Regiebetrieb

	11
--	----

Verband (Zweckverband, Wasser- und Bodenverband usw.)

	12
--	----

Sonstige öffentliche Rechtsform

	13
--	----

(Art angeben: _____)

Falls ein umsatzsteuerliches Organschaftsverhältnis vorliegt, handelt es sich um eine

17

Muttergesellschaft

	1
--	---

Tochtergesellschaft

	2
--	---

Für Tochtergesellschaften:

Name und Anschrift der Muttergesellschaft

Falls Personalunion mit einem anderen

Unternehmen besteht:

Name und Anschrift des Unternehmens

3. Art der Tätigkeit des Unternehmens ②

(Zutreffendes bitte ankreuzen, bei verschiedenen Tätigkeiten bitte jede einzeln ankreuzen.)

Elektrizitätsversorgung

Erzeugung aus Wärmekraft (ohne Kernenergie)

einschl. Fremdbezug zur Verteilung

	1
--	---

 18

Erzeugung aus Kernenergie einschl. Fremdbezug zur Verteilung

	2
--	---

 19

Erzeugung aus Wasserkraft einschl. Fremdbezug zur Verteilung

	3
--	---

 20

Erzeugung aus Wärmekraft (ohne Kernenergie)

ohne Fremdbezug zur Verteilung

	4
--	---

 21

Erzeugung aus Kernenergie ohne Fremdbezug zur Verteilung

	5
--	---

 22

Erzeugung aus Wasserkraft ohne Fremdbezug zur Verteilung

	6
--	---

 23

Verteilung ohne Erzeugung ②

	7
--	---

 24

Fernwärmeversorgung

Gewinnung durch Heizkraftwerk einschl. Fremdbezug zur Verteilung

	1
--	---

 25

Gewinnung durch Fernheizwerk einschl. Fremdbezug zur Verteilung

	2
--	---

 26

Gewinnung durch Heizkraftwerk ohne Fremdbezug zur Verteilung

	3
--	---

 27

Gewinnung durch Fernheizwerk ohne Fremdbezug zur Verteilung

	4
--	---

 28

Verteilung ohne Gewinnung ②

	5
--	---

 29

Gasversorgung

Erzeugung einschl. Fremdbezug zur Verteilung

	1
--	---

 30

Erzeugung ohne Fremdbezug zur Verteilung

	2
--	---

 31

Verteilung ohne Erzeugung ②

	3
--	---

 32

Wasserversorgung

Gewinnung einschl. Fremdbezug zur Verteilung

	1
--	---

 33

Gewinnung ohne Fremdbezug zur Verteilung

	2
--	---

 34

Verteilung ohne Gewinnung ②

	3
--	---

 35

Sonstiges

	1
--	---

 36

(Art angeben, z. B. Verkehr, Häfen, Bäder, Abwasserbeseitigung usw.)

Bitte Spalte 1 auch dann ausfüllen, wenn nur in einem fachlichen Unternehmensteil Angaben vorhanden.

Unternehmens-Nr.

II. Investitionen einschl. Umweltschutzinvestitionen (ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) im Geschäftsjahr ③								
A. Bruttozugänge (erworbene und selbstgestellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke einschl. Anlagen im Bau, soweit aktiviert) Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die Bruttozugänge ohne Umbuchungen. Art der Anlage ④		Code	Gesamt- unter- nehmen	Schrattierte Felder bitte nicht ausfüllen Davon im fachlichen Unternehmensteil				
				Elektrizität	Fernwärme	Gas	Wasser	Sonstiges
				1	2	3	4	5	6
				volle DM				
1. Anlagen zur Erzeugung und Gewinnung								
a) Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten*)	01							
b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u.a.)	02							
c) Maschinen u. maschinelle Anlagen	03							
2. Anlagen zur Speicherung ⑤								
a) Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten*)	04							
b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u.a.)	05							
c) Maschinen u. maschinelle Anlagen	06							
3. Leitungs- und Rohrnetz****) einschl. Abnehmeranschlüsse ⑥	07							
4. Zähler und Meßgeräte	08							
5. Sonst. Anlagen zur Fortleitung u. Verteilung (Anlagen zur Umspannung, Verdichtung u.a.)								
a) Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten*)	09							
b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u.a.)	10							
c) Maschinen u. maschinelle Anlagen ⑦	11							
6. Andere Anlagen ⑧				Gemeinsame Anlagen bitte schätzungsweise aufgliedern				
a) Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten*)	12							
b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u.a.)	13							
c) Maschinen u. maschinelle Anlagen	14							
d) Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeuge, aktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter, Fahrzeuge usw.)	15							
7. Bruttozugänge insgesamt = (01 bis 15)	16							
darunter selbstgestellte Anlagen (einschl. Gebäude, Großreparaturen, Leitungs- u. Rohrnetz) zu Herstellungskosten, soweit aktiviert**)	17							
B. Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen (einschl. für Umweltschutz) Bitte hier keine Jahresmieten angeben.								
1. Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten*)	27							
2. Maschinen u. maschinelle Anlagen	28							
3. Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen insgesamt = (27 + 28)	29							
III. Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen ⑨ (ohne Umsatzsteuer) im Geschäftsjahr	18							
darunter Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken ohne Bauten	19							

Sind in den angegebenen Bruttozugängen und/oder in den neu gemieteten und gepachteten Sachanlagen auch Anlagen zur Verhinderung, Beseitigung oder Verringerung von schädlichen Umwelteinwirkungen enthalten?

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Falls ja, bitte die entsprechenden Werte unter Abschnitt IV 1 und/oder 2 angeben.

201

1

ja

2

nein

*) Einschl. Gleisanlagen, Kanalbauten, Parkplätze usw., einschl. Bauarbeiten auf Grundstücken, Eigenbauten auf fremden Grundstücken.

**) Die hier nachgewiesenen Werte für „Selbstgestellte Anlagen“ müssen mit denen des Fragebogens „Kostenstrukturerhebung bei Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung“ übereinstimmen.

****) Im fachlichen Unternehmensteil „Wasser“ die Rohrnetzanlagen nur für Wasserversorgung, nicht für Abwasserbeseitigung.

IV. Investitionen für Umweltschutz im Geschäftsjahr

1. Bruttozugänge (erworbene und selbstgestellte Sachanlagen sowie Anlagen im Bau, soweit aktiviert). Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die Bruttozugänge ohne Umbuchungen.	Code	Abfall- ¹³ beseitigung	Gewässer- schutz ¹⁴	Lärm- ¹⁵ bekämpfung	Luft- ¹⁶ reinhaltung
		1	2	3	4
		volle DM			
a) Zugänge an Sachanlagen, die ausschließlich dem Umweltschutz dienen ¹⁰ Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten ¹¹	21				
Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u. a.)	22				
Maschinen und maschinelle Anlagen sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeuge, aktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter, Prüf- und Meßmittel, Fahrzeuge)	23				
b) Zugänge an Umweltschutzeinrichtungen als Teile von Sachanlagen, die anderen Zwecken dienen. Es ist der Teilbetrag anzugeben, der aufgewendet wurde, um Umweltbelastungen durch die Produktion zu vermeiden ¹² .	24				
Bruttozugänge für Umweltschutz insgesamt = (21 bis 24)	26				
2. Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen Bitte hier keine Jahresmieten angeben.					
a) Grundstücke mit neuen Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten ¹¹	30				
b) Maschinen und maschinelle Anlagen sowie Betriebs-Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeuge, Prüf- und Meßmittel, Fahrzeuge)	31				
Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen für Umweltschutz insgesamt = (30 + 31)	32				

Falls außergewöhnliche Verhältnisse die Angaben beeinflußt haben, bitten wir zur Vermeidung von Rückfragen um **besondere Hinweise:**

Erläuterungen

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die Investitionserhebung wird jährlich bei den Unternehmen der Elektrizitäts-, Gas- und Fernwärmeversorgung sowie bei höchstens 2000 Unternehmen der Wasserversorgung durchgeführt. Sie liefert Daten für wirtschaftspolitische Aktivitäten im Hinblick auf die Bemühungen zur Förderung von Stabilität und Wachstum in der Wirtschaft.

Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641) und Gesetz über Umweltstatistiken in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 311) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565). Erhoben werden die Tatbestände zu § 6 Buchstabe B Ziffer I Nr. 5 und 8 ProdGewG (Abschnitte II.–III. des Erhebungsvordrucks) sowie zu § 11 Abs. 1 des Gesetzes über Umweltstatistiken (Abschnitt IV. des Erhebungsvordrucks).

Die **Auskunftspflicht** ergibt sich aus § 9 ProdGewG und § 11 Abs. 2 des Gesetzes über Umweltstatistiken in Verbindung mit §§ 15, 26 Abs. 4 Satz 1 BStatG. Hiernach sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen auskunftspflichtig, die ordnungsgemäß zur Berichterstattung aufgefordert werden. Gemäß § 15 Abs. 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheimgehalten, nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Eine Übermittlung der nach dem ProdGewG erhobenen Angaben (Abschnitte II.–III. des Erhebungsvordrucks) ist nach § 10 ProdGewG in Verbindung mit § 16 Abs. 4 BStatG an oberste Bundes- oder Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen. Darüber hinausgehende Übermittlungen nach § 10 ProdGewG kommen nur an oberste Bundes- und Landesbehörden sowie das Bundesamt für Wirtschaft und nur für ausschließlich statistische Aufbereitungen in Betracht und auch nur dann, wenn bei diesen Behörden durch organisatorische und technische Maßnahmen das Statistikgeheimnis genauso sicher gewährleistet ist, wie bei den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder.

Eine Übermittlung der Angaben zu den Investitionen für Umweltschutz (Abschnitt IV. des Erhebungsvordrucks) ist nach § 13 des Gesetzes über Umweltstatistiken unter den vorgenannten Voraussetzungen an die für Umweltschutz und fachlich zuständigen obersten Bundes- oder Landesbehörden sowie Bundes- und Landeseinrichtungen zulässig.

Eine Übermittlung von Einzelangaben mit Name und Anschrift ist ausgeschlossen.

Nach § 16 Abs. 3 BStatG dürfen sich das Statistische Bundesamt und die statistischen Ämter der Länder untereinander Einzelangaben für die Erstellung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder übermitteln. Die nach § 16 Abs. 6 BStatG zulässigen Übermittlungen von Einzelangaben werden bei dieser Statistik nicht vorgenommen.

Die Pflicht zu Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Hilfsmerkmale, Trennen und Löschen, Adreßdatei

Name und Anschrift des Auskunftspflichtigen bzw. des Unternehmens, Name und Telefonnummer der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Person, Ort, Datum, Unterschrift, Geschäftsjahr, Rechtsform, Art der Tätigkeit des Unternehmens und bei Organisationsverhältnissen Name und Anschrift der Mutter- und Tochtergesellschaft sind Hilfsmerkmale, die der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden nach Abschluß der Prüfung der Angaben vom Erhebungsvordruck getrennt und gesondert aufbewahrt. Der Erhebungsvordruck sowie die abgetrennten Teile werden spätestens nach Abschluß der nächsten Erhebung vernichtet.

Die verwendete Unternehmens-Nr. dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Unternehmen. Sie besteht aus einem Regionalschlüssel für das jeweilige Bundesland und aus einer laufenden frei vergebenen Nummer.

Name und Anschrift des Unternehmens sowie Unternehmens-Nr., Rechtsform sowie Art der Tätigkeit des Unternehmens werden zur Führung der gemäß § 12 ProdGewG vorgesehenen Kartei der Unternehmen und ihrer Teile sowie der gemäß § 13 BStatG vorgesehenen Adreßdatei verwendet.

Als Unternehmen gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert. Rechtlich selbständige Tochtergesellschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. müssen getrennt berichten. Die Meldung ist auch von **Eigen- und Regiebetrieben der öffentlichen Hand** abzugeben.

Die Meldung ist für das **Gesamtunternehmen** einschl. aller nicht der Energie- und Wasserversorgung dienenden fachlichen Unternehmensteile, jedoch ohne Zweigniederlassungen oder Unternehmensteile im Ausland (z. B. bei Grenzkraftwerken nur deutscher Anteil), abzugeben. Zusammengefaßte Meldungen für zwei oder mehrere rechtlich selbständige Unternehmen sind nicht zulässig. Soweit Ihr Unternehmen in verschiedenen Versorgungsbereichen tätig ist (z. B. Elektrizitäts-, Fernwärme-, Gas- und Wasserversorgung), ist in den Abschnitten II und III außerdem eine Aufgliederung der Angaben auf die einzelnen **fachlichen Unternehmensteile** erforderlich. Liegen hierfür keine getrennten Zahlen vor, wird um sorgfältige Schätzung gebeten. Betätigt sich Ihr Unternehmen auch noch in anderen Wirtschaftsbereichen (z. B. Verkehr, Bäder usw.), sind für diese sonstigen Tätigkeitsbereiche **insgesamt** Angaben in der Spalte „Sonstiges“ getrennt von den einzeln aufgeführten Versorgungsbereichen zu machen.

Umfaßt das Unternehmen mehr als einen Betrieb, ist mit dieser Unternehmensmeldung auch für die Betriebe des Unternehmens eine Meldung abzugeben (Erhebungsvordruck „BI“) und zwar für:

- Betriebe der Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung einschl. aller Betriebsteile, die nicht zur Energie- und Wasserversorgung gehören, einschl. aller Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem meldenden Betrieb örtlich verbunden sind oder in dessen Nähe liegen
- Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, Hauptverwaltungen, soweit sie nicht mit einem Betrieb der Energie- und/oder Wasserversorgung örtlich verbunden sind und auch nicht in dessen Nähe liegen und ihre Tätigkeit sich hauptsächlich auf die Bereiche Energie- und Wasserversorgung erstreckt.

Abgrenzung der Merkmale:

- ① Berichtsjahr ist das Kalenderjahr. Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, so ist das Geschäftsjahr zugrunde zu legen, das im Jahr 1989 endete.
- ② Unter der Tätigkeit „**Verteilung**“ ist sowohl die Abgabe von Energie und Wasser an Letztverbraucher als auch an andere Versorgungsunternehmen zur Weiterverteilung zu verstehen.
Die Tätigkeit „**Elektrizitäts- bzw. Gasverteilung ohne -erzeugung**“ ist auch bei denjenigen Verteiler-Unternehmen anzukreuzen, die Notstromaggregate betreiben bzw. Gas zur Spitzenbedarfsdeckung erzeugen können.
- ③ Als Investitionen gelten
a) die im Geschäftsjahr aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen
b) der Wert der im Geschäftsjahr neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen.

Zu a) Zu den Bruttozugängen zählen auch Leasing-Güter, die beim Leasing-Nehmer zu aktivieren sind (Finanzierungs-Leasing). Die Bruttozugänge sind ohne die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer zu melden.

Einzubeziehen ist der auf dem Anlagenkonto aktivierte Wert (Herstellungskosten) der **selbsterstellten Anlagen**. Ferner sind die noch im Bau befindlichen Anlagen (angefangene Arbeiten für betriebliche Zwecke, soweit aktiviert) mitzumelden.

Falls ein besonderes Sammelkonto „Anlagen im Bau“ geführt wird, sind nur die Bruttozugänge ohne die schon zu Beginn des Geschäftsjahres auf diesem Sammelkonto ausgewiesenen Bestände zu melden. Anzahlungen sind nur einzubeziehen, soweit sie abgerechneten Teilen von im Bau befindlichen Anlagen entsprechen und aktiviert sind.

Nicht einzubeziehen sind der Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren usw. (Finanzanlagen), der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen usw. und der Erwerb von ganzen Unternehmen oder Betrieben sowie der Erwerb ehemals im Unternehmen eingesetzter Mietanlagen, Zugänge an Sachanlagen in Zweigniederlassungen oder fachlichen Unternehmensteilen im Ausland (z. B. bei Grenzkraftwerken nur deutscher Anteil) sowie die bei Investitionen entstandenen Finanzierungskosten.

Zu b) Hier ist der Wert (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) der im Geschäftsjahr von Leasingfirmen, vom Hersteller direkt oder von Besitzgesellschaften über mittel- oder langfristige Miet- bzw. Pachtverträge **gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen** (einschl. Ersatzbeschaffungen im Rahmen laufender Leasingverträge) anzugeben, soweit sie nicht beim Leasing-Nehmer aktiviert sind (vgl. a).

Fortsetzung Seite 6

Nicht einzubeziehen sind die Anmietungen von Sachanlagen für eine Mietdauer bis zu einem Jahr sowie von gebrauchten Investitionsgütern.

Liegt der Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen nicht vor, genügen sorgfältige Schätzungen.

- ④ Bei den Anlagen unter Position II. 1 bis 5 handelt es sich um Spezialanlagen der Energieversorgung (Spalten 2 bis 4) und der Wasserversorgung (Spalte 5) (vgl. auch ③).
- ⑤ Anlagen zur Umspannung, Umformung, Verdichtung, Druckregelung sind — bei Eigenbetrieben abweichend von dem Anlagennachweis — unter Position II. 5 auszuweisen.
- ⑥ Anlagen zum Bezug sind — bei Eigenbetrieben abweichend von dem Anlagennachweis — unter dieser Position II. 3 auszuweisen.
- ⑦ Einschließlich Straßenbeleuchtung.
- ⑧ Bei diesen Anlagen, die zum Teil gleichzeitig verschiedenen Bereichen dienen (z. B. Verwaltungsgebäude, Ausbildungswerkstätten), ist eine Aufgliederung auf die Spalten 2 bis 6 — notfalls schätzungsweise — vorzunehmen (vgl. auch ④).
- ⑨ Hier sind die Gesamterlöse, nicht jedoch Restbuchwerte oder Buchgewinne sowie nicht Erlöse aus der Veräußerung ganzer Betriebe, von Betriebsaufspaltungen und aus „Sale-Lease-Back-Geschäften“ anzugeben.
- ⑩ Hier handelt es sich um Investitionen zum Schutz vor schädigenden Einflüssen, die bei der Produktionstätigkeit des Unternehmens entstehen. Dies sind z. B. Kläranlagen, Mülldeponien, Schallschutzeinrichtungen.
- ⑪ Zu den anderen Bauten zählen Wege und Straßen, Gleisanlagen, Hafenanlagen, Kanäle usw. Grundstücks- und Gebäudeeinrichtungen sind z. B. Wasserrinnen, Kanalisationsanlagen, eingebaute Transporteinrichtungen u. ä.
- ⑫ Es handelt sich um Umweltschutzeinrichtungen innerhalb einer Produktionsanlage, deren Wert feststeht oder geschätzt werden muß. Hierzu gehören auch die anteiligen Aufwendungen einer Verfahrensumstellung, die zum Schutz vor schädigenden Einflüssen bei der Produktion vorgenommen wurde.

Geben Sie bitte eine stichwortartige Beschreibung der gesetzlichen Vorschrift oder behördlichen Auflage unter „Besondere Hinweise“ (z. B. „Benzin-Blei-Gesetz“) an.

⑬ Abfallbeseitigung

Der Abfallbeseitigung dienen Anlagen und Einrichtungen zum Sammeln und Befördern, Behandeln, Lagern und Ablagern von Abfällen. Unter Abfällen sind alle in einem Betrieb angefallenen Rückstände oder sonstige unerwünschte Stoffe zu verstehen, die nicht zum Produktionsprogramm des Betriebes gehören und deren Sie sich entledigen wollten. Es kann sich sowohl um feste als auch um flüssige (soweit sie nicht in Gewässer oder Abwasseranlagen eingeleitet werden) und pastöse Stoffe (Schlämme aller Art) sowie gefaßte Gase handeln.

Beispiele für Investitionen:

Sammel- und Transporteinrichtungen wie
Behälter (Fässer, Abfallmulden, Container, Druckbehälter) für flüssige, pastöse, schlammige und feste Stoffe; stationäre Sammel- und Umschlageneinrichtungen; Sammlungs- und Transportfahrzeuge (z. B. Abfallpreßfahrzeuge, Muldenkipper, Saugwagen, Tankwagen);
Einrichtungen zum pneumatischen und hydraulischen Transport.

Behandlungsanlagen wie
Verdichtungs- und Zerkleinerungsanlagen, Mischanlagen, Anlagen zur Neutralisation oder Entgiftung, Emulsionstrennanlagen, Anlagen zur Entwässerung und Trocknung.

Verbrennungsanlagen wie
Zusatzverbrennung in Kraftwerken, Verbrennungsanlagen an Land und auf See (einschl. Zusatzaggregate zur Beschickung), dazugehörige Überwachungsanlagen für Emissionen und Immissionen.

Deponien, und zwar
Grundstücke, bauliche Anlagen zur Einrichtung und Sicherung (z. B. gegen Brände, Explosionen, Gerüche, Stäube und Verwehungen) einschließlich Grundwasserschutz (z. B. Folienabdichtung, Abpumpanlagen, Sickerwasserfänge) und Betriebsausrüstung (z. B. Planiermaschinen), Überwachungsanlagen (z. B. Kontrollbrunnen, Sonden), Einrichtungen zur Rekultivierung und Begrünung, Anlage von Schutzzonen.

Laboratorien
für ständige Kontrollen und Stoffbestimmungen hinsichtlich Gefährlichkeit, Aufarbeitungsmöglichkeit, Beseitigungsbedingungen.

Pilotanlagen
zur Erforschung, Entwicklung und Erprobung von Anlagen und Einrichtungen zur Abfall-Wiederverwendung, -Behandlung und -Beseitigung.

⑭ Gewässerschutz

Dem Gewässerschutz dienen Anlagen und Einrichtungen, die zur Verminderung der Abwasserfracht (Verringerung oder Beseitigung von Feststoffen und gelösten Stoffen sowie zur Verringerung der Wärmemenge) und zum Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers bestimmt sind.

Beispiele für Investitionen:

Abwasser-Ableitungsnetze (sofern sie zu einer betrieblichen Abwasserbehandlungsanlage oder zur öffentlichen Kanalisation führen) wie

Rohrleitungen und Freispiegelgerinne, Ausgleichsbecken, Rückhalteanlagen, Pump- und Hebewerke für Kühlwasser, Prozeßwasser, Spülwasser, sanitäre Abwässer und Regenwasser.

Einrichtungen zum Schlamm- und Abwassertransport wie
Umschlagstellen, Rohrleitungen und Tanks, Transportfahrzeuge.

Abwasserbehandlungsanlagen wie
Siebe und Rechen, Sandfänge, Fett- und Ölfänge, Flotationsanlagen, Absetzbecken, chemische Fällungsanlagen, Sand- und Bodenfilter, Verrieselungs- und Verregnungsanlagen, Tropfkörper, Beleuchtungsanlagen, Abwasserteiche (Oxydationsteiche), Dekontaminierungsanlagen, Kühlanlagen, Abwasserfaulräume, Ionenaustauschanlagen.

Schlammbehandlungsanlagen wie
Faulräume, Trockenbeete, Schlammteiche, chemische und thermische Konditionierungsanlagen, Zentrifugen, Pressen, Filter.

Anlagen zum Grundwasserschutz wie
Auffangräume für wassergefährdende Flüssigkeiten (Tank- und Apparatetaschen) einschließlich Leckanzeigergeräte, Doppelwandbehälter, Absperrvorrichtungen, Abscheider, Oberflächenisolierung, Dränagen.

Abwasserlaboratorien, Überwachungsanlagen und Meßgeräte.

Pilotanlagen

zur Erforschung, Entwicklung und Erprobung von Anlagen und Einrichtungen, zur Verbesserung und Kontrolle der Abwasserqualität bzw. Verminderung der Abwassermenge.

⑮ Lärmbekämpfung

Der Lärmbekämpfung dienen Anlagen und Einrichtungen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von Geräuschen. Es sind nur Investitionen anzugeben, soweit sie nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.

Beispiele für Investitionen:

Schalltechnische Verbesserungen wie
Maschinenverkleidungen (Entdröhnen, Abdichten) zur Verringerung der Schallabstrahlung, schalltechnische Ummantelung von Rohrleitungen, Schalldämpfer für Öffnungen, Schwingungsdämpfer, Kompensatoren, Maschinen in geräuscharmer Ausführung (Ventilatoren, Kühlanlagen, Getriebe, Motore usw.).

Schwingungsisolierungen wie
Federelemente, Gründungen, Sonderfundamente.

Bautechnische Schallschutzmaßnahmen wie
schallabsorbierende Raumauskleidungen, geschlossene Maschinenhallen, Zwischenwände, Vorsatzschalen zur Erhöhung der Luftschalldämmung, schallgedämmte Zu- und Abluftöffnungen, schalldämmende Fenster.

Bauliche Schallschutzmaßnahmen wie
Schallschutzwände und -mauern, Wälle, Schutzzonen mit und ohne Schallschutzanpflanzungen.

Pilotanlagen

zur Erforschung und Entwicklung von Anlagen und Einrichtungen zum Schutz gegen Lärm und Schwingungen.

⑯ Luftreinhaltung

Der Luftreinhaltung dienen Anlagen und Einrichtungen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen (Gase, Dämpfe, Stäube, Aerosole und Tröpfchen) in Abluft/Abgas. Es sind nur Investitionen anzugeben, soweit sie nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.

Beispiele für Investitionen:

Reinigungsanlagen für Abluft und Abgas (einschließlich Absaugvorrichtungen) wie

Entstaubungsanlagen (Abscheider, Zyklone, Elektrofilter, Gewebefilter und spezielle Filter); Absorptions-/Abscheide-Anlagen mit Waschflüssigkeit (Waschkolonnen, Wirbelwäscher, Venturiwäscher, Drucksprungsabscheider, Strahlwäscher, Einspritzwäscher); Adsorptionsanlagen (Aktivkohlefilter und andere); Verbrennungsanlagen (Unterfeuerungen in Kesselhäusern, Fackeln, Verbrennungsmuffeln, katalytische Verbrennungsanlagen); Kühl- und Kondensationsvorrichtungen (Kältefallen, Wasserringpumpen usw.); Kamine einschl. Vorrichtung zum Aufwärmen kalter Abgase.

Feuerungsumstellungen zur Verwendung emissionsarmer Brennstoffe, z. B. Erdgas, Heizöl.

Überwachungsanlagen wie

Abluft- und Abgaslabors, Kontrollstationen, Meßgeräte, Meßwagen.

Schutzanpflanzungen, soweit sie in einer Genehmigungsurkunde vorgeschrieben wurden.

Pilotanlagen

zur Entwicklung von Einrichtungen und Verfahren zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen.

Investitionserhebung

bei Betrieben der Energie- und Wasserversorgung für das Jahr 1989

KA

4	0
---	---

 1-2

Bitte freilassen

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

3-10

Betriebs-Nr. (ohne Prüfziffer)

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

11-18

Unternehmens-Nr. (ohne Prüfziffer)

Bitte senden Sie zwei Exemplare
des Erhebungsvordrucks spä-
testens bis 31. Mai 1990
ausgefüllt an das obengenannte
Statistische Landesamt.
Das dritte Exemplar ist für Ihre
Akten bestimmt.

Falls die Anschrift fehlerhaft ist, bitten wir um Berichtigung.

Rechtsgrundlagen, Geheimhaltung, Hilfsmerkmale, Trennen und Löschen, Adreßdatei und Hinweise für das Ausfüllen
des Erhebungsvordrucks siehe Seite 5 bis 7. Die allgemeinen Fragen (Abschnitt I) bitte auch dann beantworten, wenn in den Ab-
schnitten II-V keine Angaben in Betracht kommen.

Diese Meldung erfolgt für Betrieb (Werk) in:

Bitte teilen Sie uns mit, an wen wir uns bei Rückfragen wenden dürfen.

Name: _____ Telefonnummer: _____

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben auf den Seiten 2 bis 4 wird bestätigt:

Ort und Datum_____
Unterschrift

I. Allgemeine Fragen

1. Welche Tätigkeit übt der Betrieb hauptsächlich aus? (Bitte nur Schwerpunkttätigkeit ankreuzen)

Elektrizitätsversorgung

Erzeugung aus Wärmekraft (ohne Kernenergie)
einschl. Fremdbezug zur Verteilung

<input type="checkbox"/>	1
<input type="checkbox"/>	2
<input type="checkbox"/>	3

Erzeugung aus Kernenergie einschl. Fremdbezug zur Verteilung

Erzeugung aus Wasserkraft einschl. Fremdbezug zur Verteilung

Erzeugung aus Wärmekraft (ohne Kernenergie)
ohne Fremdbezug zur Verteilung

<input type="checkbox"/>	4
<input type="checkbox"/>	5
<input type="checkbox"/>	6
<input type="checkbox"/>	7

Erzeugung aus Kernenergie ohne Fremdbezug zur Verteilung

Erzeugung aus Wasserkraft ohne Fremdbezug zur Verteilung

Verteilung ohne Erzeugung

Gasversorgung

Erzeugung einschl. Fremdbezug zur Verteilung

<input type="checkbox"/>	1
<input type="checkbox"/>	2
<input type="checkbox"/>	3

Erzeugung ohne Fremdbezug zur Verteilung

Verteilung ohne Erzeugung

Fernwärmeversorgung

Gewinnung durch Heizkraftwerk einschl. Fremdbezug zur Verteilung

Gewinnung durch Fernheizwerk einschl. Fremdbezug zur Verteilung

Gewinnung durch Heizkraftwerk ohne Fremdbezug zur Verteilung

Gewinnung durch Fernheizwerk ohne Fremdbezug zur Verteilung

Verteilung ohne Gewinnung

<input type="checkbox"/>	1
<input type="checkbox"/>	2
<input type="checkbox"/>	3
<input type="checkbox"/>	4
<input type="checkbox"/>	5

Wasserversorgung

Gewinnung einschl. Fremdbezug zur Verteilung

Gewinnung ohne Fremdbezug zur Verteilung

Verteilung ohne Gewinnung

<input type="checkbox"/>	1
<input type="checkbox"/>	2
<input type="checkbox"/>	3

2. Geschäftsjahr vom _____ bis _____ ①

Investitionserhebung

bei Betrieben der Energie- und Wasserversorgung für das Jahr 1989

BI

KA 4 | 0 1-2

Bitte freilassen

3-10
Betriebs-Nr. (ohne Prüfziffer)

11-18
Unternehmens-Nr. (ohne Prüfziffer)

II. Investitionen einschl. Umweltschutzinvestitionen (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) im Geschäftsjahr ②

A. Bruttozugänge

(erworbene und selbstgestellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke einschl. Anlagen im Bau soweit aktiviert)
Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die **Bruttozugänge ohne Umbuchungen**.

	Code	volle DM
1. Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten (einschl. Gleisanlagen, Kanalbauten, Parkplätze usw. einschl. Bauarbeiten auf Grundstücken, Eigenbauten auf fremden Grundstücken)	011	
2. Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u. ä.)	021	
3. Maschinen und maschinelle Anlagen (einschl. Leitungs- und Rohrnetz, Zähler und Meßgeräte), Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeuge, aktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter, Fahrzeuge usw.)	031	
4. Bruttozugänge insgesamt = (011 + 021 + 031)	041	
darunter: Selbsterstellte Anlagen (einschl. Gebäude, Großreparaturen, Leitungs- und Rohrnetz), zu Herstellungskosten, soweit aktiviert	051	

B. Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen (einschl. für Umweltschutz) Bitte hier keine Jahresmieten angeben.

1. Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten (einschl. Gleisanlagen, Kanalbauten, Parkplätze usw. einschl. Bauarbeiten auf Grundstücken, Eigenbauten auf fremden Grundstücken)	271	
2. Maschinen und maschinelle Anlagen (einschl. Leitungs- und Rohrnetz, Zähler und Meßgeräte), Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeuge, Fahrzeuge usw.)	281	
3. Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen insgesamt = (271 + 281)	291	

Sind in den angegebenen Bruttozugängen und/oder in den neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen auch Anlagen zur Verhinderung, Beseitigung oder Verringerung von schädlichen Umwelteinwirkungen enthalten?
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

061	1	ja
	2	nein

Falls ja, bitte die entsprechenden Werte unter Abschnitt V 1 und/oder 2 angeben.

III. Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen im Geschäftsjahr (z. B. für gemietete und gepachtete Produktionsmaschinen, Datenverarbeitungsanlagen, Fahrzeuge, Fabrikations- und Lagerräume einschl. Kosten für Leasing) ③

	volle DM
071	

IV. Material- und Warenbestände am Anfang und Ende des Geschäftsjahres		Code	am Anfang	am Ende
			des Geschäftsjahres	
			1	2
			volle DM	
1.	Bestände an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, Bau- und Installationsmaterial (zu Anschaffungskosten, ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) ④	08		
2.	Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion ⑤	09		
3.	Bestände an fremdbezogenem Gas und Wasser zur Weiterverteilung (zu Anschaffungskosten, ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) ⑥	10		
4.	Bestände an Handelsware (zu Anschaffungskosten, ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) ⑦	11		
5.	Material- und Warenbestände insgesamt = (08 bis 11)	12		

V. Investitionen für Umweltschutz im Geschäftsjahr						
1. Bruttozugänge (erworbene und selbstgestellte Sachanlagen sowie Anlagen im Bau, soweit aktiviert). Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die Bruttozugänge ohne Umbuchungen.		Code	Abfall- ⑪ beseitigung	Gewässer- schutz ⑫	Lärm- ⑬ bekämpfung	Luft- ⑭ reinhaltung
			1	2	3	4
			volle DM			
a)	Zugänge an Sachanlagen, die ausschließlich dem Umweltschutz dienen ⑧ Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten ⑨	21				
	Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u. a.)	22				
	Maschinen und maschinelle Anlagen sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeuge, aktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter, Prüf- und Meßmittel, Fahrzeuge)	23				
b)	Zugänge an Umweltschutzeinrichtungen als Teile von Sachanlagen, die anderen Zwecken dienen. Es ist der Teilbetrag anzugeben, der aufgewendet wurde, um Umweltbelastungen durch die Produktion zu vermeiden ⑩.	24				
	Bruttozugänge für Umweltschutz insgesamt = (21 bis 24)	26				
2. Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen Bitte hier keine Jahresmieten angeben.						
a)	Grundstücke mit neuen Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten ⑨	30				
b)	Maschinen und maschinelle Anlagen sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeuge, Prüf- und Meßmittel, Fahrzeuge)	31				
	Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen für Umweltschutz insgesamt = (30 + 31)	32				

Falls außergewöhnliche Verhältnisse die Angaben beeinflusst haben, bitten wir zur Vermeidung von Rückfragen um **besondere Hinweise**:

Erläuterungen

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die Investitionserhebung wird jährlich bei den Betrieben von Unternehmen der Elektrizitäts-, Gas- und Fernwärmeversorgung sowie bei den Betrieben von höchstens 2000 Unternehmen der Wasserversorgung durchgeführt. Sie liefert Daten für die regionale Wirtschaftspolitik.

Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641) und Gesetz über Umweltstatistiken in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 311) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565). Erhoben werden die Tatbestände zu § 6 Buchstabe B Ziffer I Nr. 5 bis 7 ProdGewG (Abschnitte II.-IV. des Erhebungsvordrucks) sowie zu § 11 Abs. 1 des Gesetzes über Umweltstatistiken (Abschnitt V. des Erhebungsvordrucks).

Die **Auskunftspflicht** ergibt sich aus § 9 ProdGewG und § 11 Abs. 2 des Gesetzes über Umweltstatistiken in Verbindung mit §§ 15, 26 Abs. 4 Satz 1 BStatG. Hiernach sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen und die Leiter der Betriebe auskunftspflichtig, die ordnungsgemäß zur Berichterstattung aufgefordert werden. Gemäß § 15 Abs. 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheimgehalten, nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Eine Übermittlung der nach dem ProdGewG erhobenen Angaben (Abschnitte II.-IV. des Erhebungsvordrucks) ist nach § 10 ProdGewG in Verbindung mit § 16 Abs. 4 BStatG an oberste Bundes- oder Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen. Darüber hinausgehende Übermittlungen nach § 10 ProdGewG kommen nur an oberste Bundes- und Landesbehörden sowie das Bundesamt für Wirtschaft und nur für ausschließlich statistische Aufbereitungen in Betracht und auch nur dann, wenn bei diesen Behörden durch organisatorische und technische Maßnahmen das Statistikgeheimnis genauso sicher gewährleistet ist, wie bei den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder.

Eine Übermittlung der Angaben zu den Investitionen für Umweltschutz (Abschnitt V. des Erhebungsvordrucks) ist nach § 13 des Gesetzes über Umweltstatistiken unter den vorgenannten Voraussetzungen an die für Umweltschutz und fachlich zuständigen obersten Bundes- oder Landesbehörden und an die für Umweltfragen zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden sowie Bundes- und Landeseinrichtungen zulässig.

Eine Übermittlung von Einzelangaben mit Name und Anschrift ist ausgeschlossen.

Nach § 16 Abs. 3 BStatG dürfen sich das Statistische Bundesamt und die statistischen Ämter der Länder untereinander Einzelangaben für die Erstellung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder übermitteln. Die nach § 16 Abs. 6 BStatG zulässigen Übermittlungen von Einzelangaben werden bei dieser Statistik nicht vorgenommen.

Die Pflicht zu Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Hilfsmerkmale, Trennen und Löschen, Adreßdatei

Name und Anschrift des Auskunftspflichtigen bzw. des Unternehmens oder Betriebes, Name und Telefonnummer der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Person, Ort, Datum, Unterschrift, Geschäftsjahr und Schwerpunkt der Tätigkeit sind Hilfsmerkmale, die der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden nach Abschluß der Prüfung der Angaben vom Erhebungsvordruck getrennt und gesondert aufbewahrt. Der Erhebungsvordruck sowie die abgetrennten Teile werden spätestens nach Abschluß der nächsten Erhebung vernichtet.

Die verwendete Unternehmens- und Betriebs-Nr. dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Betriebe. Sie besteht aus einem Regionalschlüssel für das jeweilige Bundesland und aus einer laufenden frei vergebenen Nummer.

Name und Anschrift des Unternehmens bzw. Betriebes, die Unternehmens- und Betriebs-Nr. sowie der Schwerpunkt der Tätigkeit werden zur Führung der gemäß § 12 ProdGewG vorgesehenen Kartei der Unternehmen und ihrer Teile sowie der gemäß § 13 BStatG vorgesehenen Adreßdatei verwendet.

Einheiten, die Energie und/oder Wasser erzeugen/gewinnen und verteilen, haben eine eigene Betriebsmeldung abzugeben, sofern mindestens eine vollbeschäftigte Person ständig für diese Einheit tätig ist. Die übrigen Einheiten können zu einer Betriebsmeldung zusammengefaßt werden. Als Betriebe gelten

- in der **Elektrizitätsversorgung**:
Wärme- und Kernkraftwerke, Wasserkraftwerke. Kleinere Kraftwerke in einem regional begrenzten Gebiet (z. B. Kraftwerksketten) können zu einem Betrieb zusammengefaßt werden;
- in der **Gasversorgung**:
Anlagen zur Erzeugung, Gewinnung, Umwandlung und Speicherung von Gasen;
- in der **Fernwärmeversorgung**:
Heizwerke, Heizkraftwerke;
- in der **Wasserversorgung**:
Anlagen zur Gewinnung, Aufbereitung und Speicherung von Wasser.

Soweit das zugehörige Verteilungsnetz örtlich begrenzt ist, können die Angaben hierüber in die Betriebsmeldung einbezogen werden. Wird das Verteilungsnetz durch andere Organisationseinheiten (z. B. Betriebsverwaltungen, Bezirksverwaltungen, Werksgruppen) betreut, so haben diese als Betriebe zu melden.

Soweit sich das Versorgungsgebiet auf mehr als ein Bundesland erstreckt, ist für jedes Land ein besonderer Betriebsbogen auszufüllen (Aufteilung notfalls schätzungsweise).

Unternehmen, die in einem örtlich begrenzten Gebiet eine „nur verteilende“ Tätigkeit ausüben (reine Netzbetriebe), brauchen nur eine Betriebsmeldung abzugeben.

Dagegen ist von Verteiler-Unternehmen, die ein größeres Gebiet mittels verschiedener Organisationseinheiten (z. B. Betriebsverwaltungen, Bezirksverwaltungen, Werksgruppen) versorgen, für diese betreuenden Organisationseinheiten getrennt zu melden. Wenn das Versorgungsgebiet mehrere Bundesländer umfaßt, ist für jedes Land ein besonderer Betriebsbogen auszufüllen (Aufteilung notfalls schätzungsweise).

Unter der Tätigkeit „Verteilen“ ist sowohl die Abgabe von Energie und Wasser an Letztverbraucher als auch an andere Versorgungsunternehmen zur Weiterverteilung zu verstehen.

In die **Betriebsmeldung einzubeziehen** sind alle Betriebsteile, die nicht zur Energie- und Wasserversorgung gehören (z. B. Verkehr, Bäder usw.) sowie alle Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem meldenden Betrieb örtlich verbunden sind oder in dessen Nähe liegen.

Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe sowie Hauptverwaltungen sind **gesondert meldepflichtig**, soweit sie nicht mit einem Betrieb der Energie- und/oder Wasserversorgung örtlich verbunden sind und auch nicht in dessen Nähe liegen und ihre Tätigkeit sich hauptsächlich auf die Bereiche Energie- und/oder Wasserversorgung erstreckt.

Abgrenzung der Merkmale:

- ① **Berichtsjahr** ist das Kalenderjahr. Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, so ist das Geschäftsjahr zugrunde zu legen, das im Jahr 1989 endete.
- ② **Als Investitionen gelten**
a. die im Geschäftsjahr aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen
b. der Wert der im Geschäftsjahr neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen.

Zu a) Zu den Bruttozugängen zählen auch Leasing-Güter, die beim Leasing-Nehmer zu aktivieren sind.

Die Bruttozugänge sind ohne die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer zu melden.

Einzubeziehen ist der auf dem Anlagenkonto aktivierte Wert (Herstellungskosten) der **selbsterstellten Anlagen**. Ferner sind die noch im Bau befindlichen Anlagen (angefangene Arbeiten für betriebliche Zwecke, soweit aktiviert) mitzumelden.

Falls ein besonderes Sammelkonto „Anlagen im Bau“ geführt wird, sind nur die Bruttozugänge ohne die schon zu Beginn des Geschäftsjahres auf diesem Sammelkonto ausgewiesenen Bestände zu melden. Anzahlungen sind nur einzubeziehen, soweit sie abgerechneten Teilen von im Bau befindlichen Anlagen entsprechen und aktiviert sind.

Zu b) Hier ist der Wert (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) der im Geschäftsjahr von Leasingfirmen, vom Hersteller direkt oder von Besitzgesellschaften über mittel- oder langfristige Miet- bzw. Pachtverträge gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen (einschl. Ersatzbeschaffungen im Rahmen laufender Leasingverträge) anzugeben, soweit sie nicht beim Leasing-Nehmer aktiviert sind (vgl. a).

Nicht einzubeziehen sind die Anmietungen von Sachanlagen für eine Mietdauer bis zu einem Jahr sowie von gebrauchten Investitionsgütern.

Liegt der Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen nicht vor, genügen sorgfältige Schätzungen.

Als Investitionen sollen hier nur die Zugänge der Sachanlagen bzw. der Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen aufgeführt werden, die sich am Ende des Geschäftsjahres tatsächlich im Betrieb befunden haben. Umsetzungen von Anlagen von einem Betrieb zu anderen desselben Unternehmens sind nicht zu berücksichtigen.

- ③ Wenn gemietete oder gepachtete Sachanlagen beim Leasing-Nehmer aktiviert werden (vgl. ②), dürfen die Aufwendungen für Mieten oder Pachten nicht mehr unter Position III gemeldet werden.

- ④ Zu den **Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen** zählen alle Materialien ohne zur Weiterverteilung bezogene(s) Energie und Wasser sowie ohne Handelsware, die im Betrieb be- oder verarbeitet oder verbraucht werden. Es spielt dabei keine Rolle, in welchem Bereich des Betriebes diese Stoffe verwendet werden. **Mit anzugeben** sind also z. B. auch Brenn- und Treibstoffe, Kernbrennstoffe, Büro- und Werbematerial, Verpackungsmaterial und Waren, die in einer auf eigene Rechnung betriebenen Kantine u. dgl. verarbeitet oder verkauft werden. **Einzubeziehen** sind auch Materialien, die für die Herstellung von selbstgestellten Anlagen benötigt werden.

Die Bestände an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sind zu **Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer)** zu bewerten. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzügl. Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll, Verbrauchsteuern u. dgl., abzügl. Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen, u. dgl.).

- ⑤ Die Bestände an **unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion**, z. B. Gas, Wasser, Nebenprodukte wie Koks, Teer, Benzol, Ammoniak u. dgl., einschl. geleisteter und noch nicht abgerechneter Reparaturen, Instandhaltungen, Installationen, Montagen u. ä. sind zu **Herstellungskosten** zu bewerten.

Bestände an Einzel-, Ersatz- und Einbauteilen aus eigener Produktion sind einzubeziehen.

Anzahlungen bzw. Abschlagszahlungen dürfen nicht abgesetzt werden.

- ⑥ Die Bestände an **fremdbezogenem Gas und Wasser zur Weiterverteilung** sind zu **Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer)** zu bewerten. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten, abzüglich Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen, u. dgl.).

- ⑦ Als **Handelsware** gelten Erzeugnisse fremder Herkunft, die im allgemeinen unbearbeitet und ohne fertigungstechnische Verbindung mit eigenen Erzeugnissen weiterverkauft werden (z. B. Gas- und Elektrogeräte).

Die Bestände an Handelsware sind zu **Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer)** zu bewerten. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzügl. Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll, Verbrauchsteuern u. dgl., abzügl. Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen, u. dgl.).

- ⑧ Hierbei handelt es sich um Investitionen zum Schutz vor schädigenden Einflüssen, die bei der Produktionstätigkeit des Betriebes entstehen. Dies sind z. B. Kläranlagen, Mülldeponien, Schallschutzeinrichtungen.

- ⑨ Zu den anderen Bauten zählen Wege und Straßen, Gleisanlagen, Hafenanlagen, Kanäle usw. Grundstücks- und Gebäudeeinrichtungen sind z. B. Wasserrinnen, Kanalisationsanlagen, eingebaute Transporteinrichtungen u. ä.

- ⑩ Es handelt sich um Umweltschutzeinrichtungen innerhalb einer Produktionsanlage, deren Wert feststeht oder geschätzt werden muß. Hierzu gehören auch die anteiligen Aufwendungen einer Verfahrensumstellung, die zum Schutz vor schädigenden Einflüssen bei der Produktion vorgenommen wurde.

Geben Sie bitte eine stichwortartige Beschreibung der gesetzlichen Vorschrift oder behördlichen Auflage unter „Besondere Hinweise“ (z. B. „Benzin-Blei-Gesetz“) an.

11 Abfallbeseitigung

Der Abfallbeseitigung dienen Anlagen und Einrichtungen zum Sammeln und Befördern, Behandeln, Lagern und Ablagern von Abfällen. Unter Abfällen sind alle in einem Betrieb angefallenen Rückstände oder sonstige unerwünschte Stoffe zu verstehen, die nicht zum Produktionsprogramm des Betriebes gehören und deren Sie sich entledigen wollen. Es kann sich sowohl um feste als auch um flüssige (soweit sie nicht in Gewässer oder Abwasseranlagen eingeleitet werden) und pastöse Stoffe (Schlämme aller Art) sowie gefaßte Gase handeln.

Beispiele für Investitionen:

Sammel- und Transporteinrichtungen wie
Behälter (Fässer, Abfallmulden, Container, Druckbehälter) für flüssige, pastöse, schlammige und feste Stoffe; stationäre Sammel- und Umschlagereinrichtungen; Sammlungs- und Transportfahrzeuge, Spezialfahrzeuge (z. B. Abfallprüf Fahrzeuge, Muldenkipper, Saugwagen, Tankwagen); Einrichtungen zum pneumatischen und hydraulischen Transport.

Behandlungsanlagen wie
Verdichtungs- und Zerkleinerungsanlagen, Mischanlagen, Anlagen zur Neutralisation oder Entgiftung, Emulsionsstrennanlagen, Anlagen zur Entwässerung und Trocknung.

Verbrennungsanlagen wie
Zusatzverbrennung in Kraftwerken, Verbrennungsanlagen an Land und auf See (einschl. Zusatzaggregate zur Beschickung), dazugehörige Überwachungsanlagen für Emissionen und Immissionen.

Deponien, und zwar
Grundstücke, bauliche Anlagen zur Einrichtung und Sicherung (z. B. gegen Brände, Explosionen, Gerüche, Stäube und Verwiegungen) einschließlich Grundwasserschutz (z. B. Folienabdichtung, Abpumpanlagen, Sickerwasserfänge) und Betriebsausrüstung (z. B. Planiermaschinen, Überwachungsanlagen (z. B. Kontrollbrunnen, Sonden), Einrichtungen zur Rekultivierung und Begrünung, Anlage von Schutzzonen.

Laboratorien
für ständige Kontrollen und Stoffbestimmungen hinsichtlich Gefährlichkeit, Aufarbeitungsmöglichkeit, Beseitigungsbedingungen.

Pilotanlagen
zur Erforschung, Entwicklung und Erprobung von Anlagen und Einrichtungen zur Abfall-Wiederverwendung, -Behandlung und -Beseitigung.

12 Gewässerschutz

Dem Gewässerschutz dienen Anlagen und Einrichtungen, die zur Verminderung der Abwasserfracht (Verringerung oder Beseitigung von Feststoffen und gelösten Stoffen sowie zur Verringerung der Wärmemenge) und zum Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers bestimmt sind.

Beispiele für Investitionen:

Abwasser-Ableitungsnetze (sofern sie zu einer betrieblichen Abwasserbehandlungsanlage oder zur öffentlichen Kanalisation führen) wie

Rohrleitungen und Freispiegelgerinne, Ausgleichsbecken, Rückhalteanlagen, Pump- und Hebewerke für Kühlwasser, Prozeßwasser, Spülwasser, sanitäre Abwässer und Regenwasser.

Einrichtungen zum Schlamm- und Abwassertransport wie Umschlagstellen, Rohrleitungen und Tanks, Transportfahrzeuge.

Abwasserbehandlungsanlagen wie
Siebe und Rechen, Sandfänge, Fett- und Ölfänge, Flotationsanlagen, Absetzbecken, chemische Fällungsanlagen, Sand- und Bodenfilter, Verrieselungs- und Verregnungsanlagen, Tropfkörper, Belebungsanlagen, Abwasserteiche (Oxydationsteiche), Dekontaminierungsanlagen, Kühlanlagen, Abwasserfaulräume, Ionenaustauschanlagen.

Schlammbehandlungsanlagen wie
Faulräume, Trockenbeete, Schlammteiche, chemische und thermische Konditionierungsanlagen, Zentrifugen, Pressen, Filter.

Anlagen zum Grundwasserschutz wie
Auffangräume für wassergefährdende Flüssigkeiten (Tank- und Apparatetaschen) einschließlich Leckanzeigergeräte, Doppelwandbehälter, Absperrvorrichtungen, Abscheider, Oberflächenisolierung, Dränagen.

Abwasserlaboratorien, Überwachungsanlagen und Meßgeräte.

Pilotanlagen
zur Erforschung, Entwicklung und Erprobung von Anlagen und Einrichtungen, zur Verbesserung und Kontrolle der Abwasserqualität bzw. Verminderung der Abwassermenge.

13 Lärmbekämpfung

Der Lärmbekämpfung dienen Anlagen und Einrichtungen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von Geräuschen. Es sind nur Investitionen anzugeben, soweit sie nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.

Beispiele für Investitionen:

Schalltechnische Verbesserungen wie

Maschinenverkleidungen (Entdröhnen, Abdichten) zur Verringerung der Schallabstrahlung, schalltechnische Ummantelung von Rohrleitungen, Schalldämpfer für Öffnungen, Schwingungsdämpfer, Kompensatoren, Maschinen in geräuscharmer Ausführung (Ventilatoren, Kühlanlagen, Getriebe, Motore usw.).

Schwingungsisolierungen wie

Federelemente, Gründungen, Sonderfundamente.

Bautechnische Schallschutzmaßnahmen wie

schallabsorbierende Raumauskleidungen, geschlossene Maschinenhallen, Zwischenwände, Vorsatzschalen zur Erhöhung der Luftschalldämmung, schallgedämpfte Zu- und Abluftöffnungen, schalldämmende Fenster.

Bauliche Schallschutzmaßnahmen wie

Schallschutzwände und -mauern, Wälle, Schutzzonen mit und ohne Schallschutzanpflanzungen.

Pilotanlagen

zur Erforschung und Entwicklung von Anlagen und Einrichtungen zum Schutz gegen Lärm und Schwingungen.

14 Luftreinhaltung

Der Luftreinhaltung dienen Anlagen und Einrichtungen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen (Gase, Dämpfe, Stäube, Aerosole und Tröpfchen) in Abluft/Abgas. Es sind nur Investitionen anzugeben, soweit sie nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.

Beispiele für Investitionen:

Reinigungsanlagen für Abluft und Abgas (einschließlich Absaugvorrichtungen) wie

Entstaubungsanlagen (Abscheider, Zyklone, Elektrofilter, Gewebefilter und spezielle Filter); Absorptions-/Abscheide-Anlagen mit Waschflüssigkeit (Waschkolonnen, Wirbelwäscher, Venturiwäscher, Drucksprungabscheider, Strahlwäscher, Einspritzwäscher); Adsorptionsanlagen (Aktivkohlefilter und andere); Verbrennungsanlagen (Unterfeuerungen in Kesselhäusern, Fackeln, Verbrennungsmuffeln, katalytische Verbrennungsanlagen); Kühl- und Kondensationsvorrichtungen (Kältefallen, Wasserringpumpen usw.); Kamine einschl. Vorrichtung zum Aufwärmen kalter Abgase.

Feuerungsumstellungen zur Verwendung emissionsarmer Brennstoffe, z. B. Erdgas, Heizöl.

Überwachungsanlagen wie

Abluft- und Abgaslabors, Kontrollstationen, Meßgeräte, Meßwagen.

Schutzanpflanzungen, soweit sie in einer Genehmigungsurkunde vorgeschrieben wurden.

Pilotanlagen

zur Entwicklung von Einrichtungen und Verfahren zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen.

Investitionserhebung bei Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes

U

Bitte korrigieren Sie Ihre Anschrift, falls sie sich geändert hat!

Erhebungsjahr

Rücksendung bis spätestens

erbeten!

Geschäftsjahr ^①

von

bis

Bitte teilen Sie uns mit, an wen wir uns bei Rückfragen wenden dürfen!

Name:

Telefon

Für die Richtigkeit der untenstehenden Angaben zeichnet:

Datum

Unterschrift

Rechtsgrundlagen und Hinweise für die Ausfüllung auf der Rückseite des Fragebogens

KA

Unternehmensnummer 2—10

1

Erhebungsjahr

I. Investitionen einschl. Umweltschutzinvestitionen (ohne Mehrwertsteuer) im Geschäftsjahr in vollen DM**1. Erworbene und selbsterstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke einschl. Anlagen im Bau, soweit aktiviert** ^②

Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die Bruttozugänge ohne Umbuchungen

a) Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten (einschl. Gleisanlagen, Kanalbauten, Parkplätze usw., einschl. Bauarbeiten auf noch nicht bebauten sowie auf bereits bebauten Grundstücken, Eigenbauten auf fremden Grundstücken)

046

b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u.ä.)

047

c) Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeuge, aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter, Fahrzeuge und Schiffe)

048

d) Bruttozugänge insgesamt = (Pos. a bis c)

049

darunter:

Selbsterstellte Anlagen (einschl. Gebäude und selbstdurchgeführte Großreparaturen), soweit aktiviert

050

Anschaffungswert der in gebrauchtem Zustand erworbenen Bauten und zugehörigen Grundstücke

051

Wert der im Geschäftsjahr aktivierten Sachanlagen, die an Dritte vermietet oder verpachtet wurden bzw. die für die Vermietung oder Verpachtung bestimmt sind

052

2. Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen (einschl. für Umweltschutz; ohne gebrauchte Güter) soweit nicht unter I.1. gemeldet. ^③

Bitte hier keine Jahresmieten (siehe III) oder den Bestand angeben, sondern die Zugänge.

a) Grundstücke mit neuen Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten (einschl. Parkplätzen)

121

b) Neue Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Fahrzeugen, EDV- und Telefonanlagen)

122

c) Wert der neu gemieteten und gepachteten Sachanlagen insgesamt (Summe der Pos. a und b)

123

Sind in den aktivierten Bruttozugängen und /oder in den neu gemieteten und gepachteten Sachanlagen auch Anlagen zur Verhinderung, Beseitigung oder Verringerung von schädlichen Umwelteinwirkungen enthalten?

ja ☐ 025 ☐ 1 nein ☐ 025 ☐ 0

Falls ja, bitte die entsprechenden Werte unter Abschnitt V Pos. 1 und/oder 2 angeben.

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

II. Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen (ohne Mehrwertsteuer) im Geschäftsjahr in vollen DM

(Gesamterlöse, auch aus Verkauf von Schrott; nicht jedoch Restbuchwerte oder Buchgewinne sowie nicht Erlöse aus Veräußerung ganzer Betriebe, aus Betriebsaufspaltungen und sale- und lease-back Geschäften

053

darunter: Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken ohne Bauten

054

III. Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen (ohne Mehrwertsteuer) im Geschäftsjahr in vollen DM(z.B. gemietete und gepachtete Produktionsmaschinen, Datenverarbeitungsanlagen, Fahrzeuge, Büro-, Fabrikations- und Lagerräume einschl. Kosten für Leasing ^④

055

IV. Material- und Warenbestände (Vorräte) am Anfang und Ende des Geschäftsjahres in vollen DM (ohne Mehrwertsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist)

Anfang des Geschäftsjahres

Ende des Geschäftsjahres

1. Bestände an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen ^⑤

056

061

2. Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion ^⑥

058

063

3. Bestände an Handelsware ^⑦

059

064

4. Material- und Warenbestände insgesamt = (Pos. 1 bis 3)

060

065

V. Investitionen für den Umweltschutz (ohne Mehrwertsteuer) im Geschäftsjahr in vollen DM

1. Erworbene und selbsterstellte Sachanlagen sowie Anlagen im Bau, soweit aktiviert. Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die Bruttozugänge ohne Umbuchungen. ②

a) Zugang an Sachanlagen, die ausschließlich dem Umweltschutz dienen ③

- Bebaute Grundstücke, Gebäude und andere Bauten sowie Grundstücks- und Gebäudeeinrichtungen ①
- Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücks- aufschließungskosten u.ä.)
- Maschinen und maschinelle Anlagen sowie Betriebsausstattung (einschl. Werkzeugen, Prüf- und Meßmitteln, Fahrzeugen und Schiffen) ⑩

Investitionen für den Bereich			
Abfallbeseitigung ⑮	Gewässerschutz ⑭	Lärmbekämpfung ⑬	Luftreinhaltung ⑫

066	073	080	087
067	074	081	088
068	075	082	089

b) Zugänge an Umweltschutzeinrichtungen als Teile von Sachanlagen, die anderen Zwecken dienen. Es ist der Teilbetrag anzugeben, der aufgewendet wurde, um Umweltbelastungen durch die Produktion zu vermeiden ⑩

069	076	083	090
-----	-----	-----	-----

c) Zugang an Sachanlagen für die Herstellung von Erzeugnissen, die bei Verwendung oder Verbrauch eine geringere Umweltbelastung hervorrufen (produktbezogene Investitionen)

070	077	084	091
-----	-----	-----	-----

Diese Investitionen müssen aufgrund gesetzlicher oder behördlicher Vorschriften bzw. Auflagen erfolgt sein. ⑫

071	078	085	092
-----	-----	-----	-----

Investitionen für den Umweltschutz insgesamt (Summe der Pos. a bis c)

2. Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen für Umweltschutz (ohne gebrauchte Güter) soweit nicht unter V. 1. gemeldet. ③

Bitte hier keine Jahresmieten oder den Bestand angeben, sondern nur die Zugänge, die ausschließlich dem Umweltschutz dienen ③

- a) Bebaute Grundstücke, neue Gebäude und andere Bauten sowie neue Grundstücks- und Gebäudeeinrichtungen ①
- b) Neue Maschinen und maschinelle Anlagen sowie Betriebsausstattung (einschl. Werkzeugen, Prüf- und Meßmitteln, Fahrzeugen)

124	127	130	133
-----	-----	-----	-----

125	128	131	134
-----	-----	-----	-----

Wert der neu gemieteten und gepachteten Sachanlagen für Umweltschutz insgesamt (Summe der Pos. a und b)

126	129	132	135
-----	-----	-----	-----

Bemerkungen (Wir bitten Sie um freiwillige Hinweise, falls außergewöhnliche Verhältnisse die Angaben beeinflusst haben; Rückfragen können so weitgehend vermieden werden).



Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die jährliche Investitionserhebung wird bei höchstens 52 000 Unternehmen des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes durchgeführt. Sie liefert Ergebnisse und Informationen über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Investitionstätigkeit sowie der Lagerbestände und ist somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung sowohl durch staatliche als auch private Institutionen.

Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641) und Gesetz über Umweltstatistiken in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 311) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 482, 585). Erhoben werden die Tatbestände zu § 3 Buchstabe B Ziff. 1 ProdGewG (Abschnitt I. - IV. des Erhebungsvordrucks) sowie zu § 11 Abs. 1 des Gesetzes über Umweltstatistiken (Abschnitt V. des Erhebungsvordrucks).

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 9 ProdGewG und § 11 Abs. 2 des Gesetzes über Umweltstatistiken in Verbindung mit §§ 15, 26 Abs. 4 Satz 1 BStatG. Hiernach sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen auskunftspflichtig, die ordnungsgemäß zur Berichterstattung aufgefordert werden.

Gemäß § 15 Abs. 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheimgehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine Übermittlung der nach dem ProdGewG erhobenen Angaben (Abschnitt I. - IV. des Erhebungsvordrucks) ist nach § 10 ProdGewG in Verbindung mit § 16 Abs. 4 BStatG an oberste Bundes- oder Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen. Darüber hinausgehende Übermittlungen nach § 10 ProdGewG kommen nur an oberste Bundes- und Landesbehörden sowie das Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft und nur für ausschließlich statistische Aufbereitungen in Betracht und auch nur dann, wenn bei diesen Behörden durch organisatorische und technische Maßnahmen das Statistikgeheimnis genauso sicher gewährleistet ist, wie bei den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder.

Eine Übermittlung der Angaben zu den Investitionen für Umweltschutz (Abschnitt V. des Erhebungsvordrucks) ist nach § 13 des Gesetzes über Umweltstatistiken unter den vorgenannten Voraussetzungen an die für Umweltschutz und fachlich zuständigen obersten Bundes- oder Landesbehörden und an die für Umweltfragen zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden sowie Bundes- und Landes-einrichtungen zulässig.

Eine Übermittlung von Einzelangaben mit Name und Anschrift ist ausgeschlossen.

Die nach § 16 Abs. 6 BStatG zulässigen Übermittlungen von Einzelangaben werden bei dieser Statistik nicht vorgenommen.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für die Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Name und Anschrift des Unternehmens, Name und Telefonnummer der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Personen sowie Ort, Datum und Unterschrift sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden nach Abschluß der Prüfung der Angaben vom Erhebungsvordruck getrennt, gesondert aufbewahrt und spätestens nach Abschluß der nächsten Erhebung vernichtet.

Die verwendete Unternehmensnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Unternehmen. Sie besteht aus einer laufenden, frei vergebenen jedoch länderspezifischen Nummer. Die SYPRO-Nummer ist die Nummer, die den wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens darstellt.

Name und Anschrift sowie Unternehmensnummer/SYPRO werden zur Führung der gemäß § 12 ProdGewG vorgesehenen Kartei der Unternehmen sowie der gemäß § 13 BStatG vorgesehenen Adreßdatei verwendet.

Berichtskreisabgrenzung

Die Erhebung erstreckt sich auf Unternehmen des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes.

Als Unternehmen gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert.

Rechtlich selbständige Tochtergesellschaften, Arbeitsgemeinschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. müssen getrennt berichten, sofern sie zum Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe zählen.

Die Meldung ist grundsätzlich für das Gesamtunternehmen, d. h. einschl. aller produzierenden und nichtproduzierenden Teile, jedoch ohne Zweigniederlassungen im Ausland abzugeben.

Umfaßt das Unternehmen mehr als einen Betrieb, ist mit dieser Unternehmensmeldung auch für die Betriebe des Unternehmens eine Meldung abzugeben, und zwar für:

- Betriebe des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes einschl. aller Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem meldenden Betrieb örtlich verbunden sind oder in dessen Nähe liegen, sowie aller Betriebs-teile, die nicht zum Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe gehören, wie z. B. bau-gewerbliche Abteilungen, Handelsabteilungen, Transportabteilungen, Redak-tions- und Verlagsabteilungen, landwirtschaftliche Betriebsstellen, Sozialeinrich-tungen der Betriebe,
- Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die nicht mit ihrem Produktionswerk örtlich verbunden sind und auch nicht in dessen Nähe liegen,
- örtlich getrennte Hauptverwaltungen.

Abgrenzung der Merkmale

① Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, so ist des Geschäftsjahr zugrunde zu legen, das im Jahr 1988 endete.

② Als Investitionen gelten die im Geschäftsjahr aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen und der Wert der im Geschäftsjahr neu gemieteten und gepach-teten neuen Sachanlagen.

③ Hier sind die im Geschäftsjahr 1989 aktivierten Bruttozugänge an Sachan-lagen (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) anzugeben.

Dazu zählen beim Leasing-Nehmer auch solche sog. Leasing-Güter, die vom Leasing-Nehmer zu aktivieren sind.

Einzubeziehen ist der auf dem Anlagenkonto aktivierte Wert (Herstellungskosten) der selbsterstellten Anlagen. Ferner sind die noch im Bau befind-lichen Anlagen (angefangene Arbeiten für betriebliche Zwecke, soweit aktiviert) mitzumelden.

Falls ein besonderes Sammelkonto „Anlagen im Bau“ geführt wird, sind nur die Bruttozugänge ohne die schon zu Beginn des Geschäftsjahres auf diesem Sammelkonto ausgewiesenen Bestände zu melden. Anzahlungen sind nur einzubeziehen, soweit sie abgerechneten Teilen von im Bau befindlichen Anlagen entsprechen und aktiviert sind.

Nicht einzubeziehen sind der Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren usw. (Finanzanlagen), der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen usw. und der Erwerb von ganzen Unternehmen oder Betrieben, Zugänge an Sachan-lagen in Zweigniederlassungen im Ausland, die bei Investitionen entstandene Finanzierungskosten sowie der Erwerb ehemals im Unternehmen ein-gesetzter Mietanlagen.

④ Hier ist der Wert (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) der im Geschäftsjahr z. B. von Leasingfirmen, vom Hersteller direkt oder von Unter-nahmen der gleichen Unternehmensgruppe (z. B. Besitzgesellschaften) über mittel- oder langfristige Miet- bzw. Pachtverträge neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen (einschl. Ersatzbeschaffungen im Rahmen laufender Leasingverträge) anzugeben, soweit sie nicht beim Leasing-Nehmer aktiviert sind (vgl. ③).

Zu den geleasteten oder über andere Formen der Anlagenmiete bezogenen Sachanlagen zählen insbesondere Gebäude, EDV- und Telefon-Anlagen, Büromaschinen, Kraftfahrzeuge sowie Maschinen und maschinelle Anlagen.

Nicht einzubeziehen sind die Anmietungen von Sachanlagen für die Miet-dauer bis zu einem Jahr sowie von gebrauchten Investitionsgütern sowie von unbebauten Grundstücken.

Liegt der Wert nicht vor, genügen sorgfältige Schätzungen.

⑤ Wenn gemietete oder gepachtete Sachanlagen beim Leasing-Nehmer akti-viert werden (vgl. ④), dürfen die Aufwendungen für Miete oder Pacht nicht mehr unter Abschnitt III. gemeldet werden.

⑥ Zu den Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen zählen alle Materialien und Fremd-bauteile (ohne Handelsware), die im Unternehmen be- oder verarbeitet oder verbraucht werden. Es spielt dabei keine Rolle, in welchem Bereich des Unter-nemens diese Stoffe verwendet werden.

Mit anzugeben sind also z. B. auch Brenn- und Treibstoffe, Büro- und Werbe-material, Verpackungsmaterial und Waren, die in einer vom Unternehmen auf eigene Rechnung betriebenen Kantine u. dgl. verarbeitet oder verkauft werden. Einzubeziehen sind auch Materialien, die für die Herstellung von selbsterstellten Anlagen benötigt werden. Die Bestände an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sind zu Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugs-fähige Umsatzsteuer) zu bewerten.

Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich An-schaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll, Verbrauchsteuern u. dgl. abzüglich Preisnachlässen (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen, u. dgl.).

⑦ Die Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produk-tion einschl. geleisteter und noch nicht abgerechneter Lohnarbeiten, Repara-turen, Instandhaltungen, Installationen, Montagen u. ä. sind zu Herstellungskosten zu bewerten.

Bestände an Einzel-, Ersatz- und Einbauteilen aus eigener Produktion sind ein-zubeziehen.

Anzahlungen bzw. Abschlagszahlungen (z. B. im Stahlbau, Schiffbau, Groß-apparatbau) dürfen nicht abgesetzt werden.

- ⑦ Als Handelsware gelten Erzeugnisse fremder Herkunft, die im allgemeinen un bearbeitet und ohne fertigungstechnische Verbindung mit eigenen Erzeugnissen weiterverkauft werden.

Die Bestände an Handelsware sind zu Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) zu bewerten. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll, Verbrauchssteuern u. dgl. abzüglich Preisnachlässen (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen, u. dgl.).

- ⑧ Hierbei handelt es sich um Investitionen zum Schutz vor schädigenden Einflüssen, die bei der Produktionstätigkeit des Unternehmens entstehen. Dies sind z. B. Kläranlagen, Mülldeponien, Schallschutzeinrichtungen.

- ⑨ Zu den anderen Bauten zählen Wege und Straßen, Gleisanlagen, Hafenanlagen, Kanäle usw. Grundstücks- und Gebäudeeinrichtungen sind z. B. Wasserrinnen, Kanalisationsanlagen, eingebaute Transporteinrichtungen, Leitungssysteme u. ä.

- ⑩ Hier sind auch im steuerrechtlichen Sinne geringwertige Wirtschaftsgüter einzubeziehen, wenn sie aktiviert wurden. Wurden Festwertpositionen geschaffen, so sind nur die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr anzugeben.

- ⑪ Es handelt sich um Umweltschutzeinrichtungen innerhalb einer Produktionsanlage, deren Wert feststeht oder geschätzt werden muß. Hierzu gehören auch die anteiligen Aufwendungen einer Verfahrensumstellung, die zum Schutz vor schädigenden Einflüssen bei der Produktion vorgenommen wurde.

- ⑫ Hierzu zählen die Aufwendungen einer Verfahrensumstellung, die es ermöglicht, umweltfreundlichere Produkte herzustellen. Es ist nur der Anteil der Investition anzugeben, der im Hinblick auf die niedrigere Umweltbelastung bei Verwendung oder Verbrauch der Produkte vorgenommen wurde.

Geben Sie bitte eine stichwortartige Beschreibung der gesetzlichen Vorschrift oder der behördlichen Auflage unter „Bemerkungen“ (z. B. „Benzin-Blei-Gesetz“) an.

- ⑬ Der Abfallbeseitigung dienen Anlagen und Einrichtungen zum Sammeln und Befördern, Behandeln, Lagern und Ablagern von Abfällen. Unter Abfällen sind alle in einem Betrieb angefallenen Rückstände oder sonstige unerwünschte Stoffe zu verstehen, die nicht zum Produktionsprogramm des Betriebes gehören und deren Sie sich entledigen wollten. Es kann sich sowohl um feste als auch um flüssige (soweit sie nicht in Gewässer oder Abwasseranlagen eingeleitet werden) und pastöse Stoffe (Schlamm e aller Art) sowie gefaßte Gase handeln.

Beispiele für Investitionen:

Sammel- und Transporteinrichtungen wie
Behälter (Fässer, Abfallmulden, Container, Druckbehälter) für flüssige, pastöse, schlammige und feste Stoffe; stationäre Sammel- und Umschlaganlagen; Sammlungs- und Transportfahrzeuge, Spezialfahrzeuge (z. B. Abfallprüf Fahrzeuge, Muldenkipper, Saugwagen, Tankwagen); Einrichtungen zum pneumatischen und hydraulischen Transport.

Behandlungsanlagen wie
Verdichtungs- und Zerkleinerungsanlagen, Mischanlagen, Anlagen zur Neutralisation oder Entgiftung, Emulsionstrennanlagen, Anlagen zur Entwässerung und Trocknung.

Verbrennungsanlagen wie
Zusatzverbrennung in Kraftwerken, Verbrennungsanlagen an Land und auf See (einschl. Zusatzaggregaten zur Beschickung), dazugehörige Überwachungsanlagen für Emissionen und Immissionen.

Deponien, und zwar:
Grundstücke, bauliche Anlagen zur Einrichtung und Sicherung (z. B. gegen Brände, Explosionen, Gerüche, Stäube und Verwehungen) einschließlich Grundwasserschutz (z. B. Folienabdichtung, Abpumpen, Sickerwasserfänge) und Betriebsausrüstung (z. B. Planieraue), Überwachungsanlagen (z. B. Kontrollbrunnen, Sonden), Einrichtungen zur Rekultivierung und Begrünung, Anlage von Schutzzonen.

Laboratorien
für ständige Kontrollen und Stoffbestimmungen hinsichtlich Gefährlichkeit, Aufarbeitungsmöglichkeit, Beseitigungsbedingungen.

Pilotanlagen
zur Erforschung, Entwicklung und Erprobung von Anlagen und Einrichtungen zur Abfall-Wiederverwendung, -Behandlung und -Beseitigung.

- ⑭ Dem Gewässerschutz dienen Anlagen und Einrichtungen, die zur Verminderung der Abwasserfracht (Verringerung oder Beseitigung von Feststoffen und gelösten Stoffen sowie Verringerung der Wärmemenge) und zum Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers bestimmt sind.

Beispiele für Investitionen:

Abwasser-Ableitungssysteme (sofern sie zu einer betrieblichen Abwasserbehandlungsanlage oder zur öffentlichen Kanalisation führen) wie Rohrleitungen und Freispiegelgerinne, Ausgleichsbecken, Rückhalteanlagen, Pump- und Hebewerke für Kühlwasser, Prozeßwasser, Spülwasser, sanitäre Abwasser und Regenwasser.

Einrichtungen zum Schlamm- und Abwassertransport wie Umschlagstellen, Rohrleitungen und Tanks, Transportfahrzeuge.

Abwasserbehandlungsanlagen wie
Siebe und Rechen, Sandfänge, Fett- und Ölfänge, Flotationsanlagen, Absetzbecken, chemische Fällungsanlagen, Sand- und Bodenfilter, Verrieselungs- und Verregnungsanlagen, Tropfkörper, Belebungsanlagen, Abwasserteiche (Oxydationsteiche), Dekontaminierungsanlagen, Kühlanlagen, Abwasserfaulräume, Ionenaustauschanlagen.

Schlammbehandlungsanlagen wie
Faulräume, Trockenbeete, Schlammteiche, chemische und thermische Konditionierungsanlagen, Zentrifugen, Pressen, Filter.

Anlagen zum Grundwasserschutz wie
Auffangräume für wassergefährdende Flüssigkeiten (Tank- und Apparatetassen) einschl. Leckanzeigegeräten, Doppelwandbehältern, Absperrvorrichtungen, Abscheidern, Oberflächenisolierungen, Dränagen.

Abwasserlaboratorien, Überwachungsanlagen und Meßgeräte.

Pilotanlagen

zur Erforschung, Entwicklung und Erprobung von Anlagen und Einrichtungen zur Verbesserung und Kontrolle der Abwasserqualität bzw. Verminderung der Abwassermenge.

- ⑮ Der Lärmbekämpfung dienen Anlagen und Einrichtungen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von Geräuschen. Es sind nur Investitionen anzugeben, soweit sie nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.

Beispiele für Investitionen:

Schalltechnische Verbesserungen wie
Maschinenverkleidungen (Entdröhnen, Abdichten) zur Verringerung der Schallabstrahlung, schalltechnische Ummantelung von Rohrleitungen, Schalldämpfer für Öffnungen, Schwingungsdämpfer, Kompensatoren, Maschinen in geräuscharmer Ausführung (Ventilatoren, Kühlanlagen, Getriebe, Motoren usw.).

Schwingungsisolierungen wie
Federelemente, Gründungen, Sonderfundamente.

Bautechnische Schallschutzmaßnahmen wie
schallabsorbierende Raumauskleidungen, geschlossene Maschinenhallen, Zwischenwände, Vorsatzschalen zur Erhöhung der Luftschalldämmung, schalldämmte Zu- und Abluftöffnungen, schalldämmende Fenster.

Bauliche Schallschutzmaßnahmen wie
Schallschutzwände und -mauern, Wälle, Schutzzonen mit und ohne Schallschutzanpflanzungen.

Pilotanlagen

zur Erforschung und Entwicklung von Anlagen und Einrichtungen zum Schutz gegen Lärm und Schwingungen.

- ⑯ Der Luftreinhaltung dienen Anlagen und Einrichtungen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen (Gase, Dämpfe, Stäube, Aerosole und Tröpfchen) in Abluft/Abgas. Es sind nur Investitionen anzugeben, soweit sie nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.

Beispiele für Investitionen:

Reinigungsanlagen für Abluft und Abgas (einschl. Absaugvorrichtungen) wie
Entstaubungsanlagen (Abscheider, Zykclone, Elektrofilter, Gewebefilter und spezielle Filter); Absorptions-/Abscheide-Anlagen mit Waschflüssigkeit (Waschkolonnen, Wirbelwäscher, Venturiwäscher, Drucksprüngeabscheider, Strahlwäscher, Einspritzwäscher); Adsorptionsanlagen (Aktivkohlefilter und andere); Verbrennungsanlagen (Unterfeuerungen in Kesselhäusern, Fackeln, Verbrennungsmuffeln, katalytische Verbrennungsanlagen); Kühl- und Kondensationsvorrichtungen (Kältefallen, Wasserringpumpen usw.); Kamine einschl. Vorrichtung zum Aufwärmen kalter Abgase.

Feuerungsumstellungen zur Verwendung emissionsarmer Brennstoffe, z. B. Erdgas, Heizöl.

Überwachungsanlagen wie

Abluft- und Abgaslabors, Kontrollstationen, Meßgeräte, Meßwagen.

Schutzanpflanzungen, soweit sie in einer Genehmigungsurkunde vorgeschrieben wurden.

Pilotanlagen

zur Entwicklung von Einrichtungen und Verfahren zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen.

Investitionserhebung bei Betrieben des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes

B

Bitte korrigieren Sie Ihre Anschrift, falls sie sich geändert hat!

Erhebungsjahr

Rücksendung bis spätestens
Geschäftsjahr ①

von bis

Bitte teilen Sie uns mit, an wen wir uns bei Rückfragen wenden dürfen!

Name:

Telefon

Meldung erfolgt für Betrieb in:

Für die Richtigkeit der untenstehenden Angaben zeichnet:

Datum

Unterschrift

Rechtsgrundlagen und Hinweise für die Ausfüllung auf der Rückseite des Fragebogens

KA Betriebsnummer 2 — 10

2

Erhebungsjahr

I. Investitionen einschl. Umweltschutzinvestitionen (ohne Mehrwertsteuer) im Geschäftsjahr in vollen DM ②

1. Erworbene und selbstgestellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke einschl. Anlagen im Bau, soweit aktiviert

- a) Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten (einschl. Gleisanlagen, Kanalbauten, Parkplätze usw., einschl. Bauarbeiten auf noch nicht bebauten sowie auf bereits bebauten Grundstücken, Eigenbauten auf fremden Grundstücken)
- b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u.ä.)
- c) Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeuge, aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter, Fahrzeuge und Schiffe)
- d) Bruttozugänge insgesamt = (Pos. a bis c)
- darunter:
- Selbstgestellte Anlagen (einschl. Gebäude und selbstdurchgeführte Großreparaturen), soweit aktiviert
- Anschaffungswert der in gebrauchtem Zustand erworbenen Bauten und zugehörigen Grundstücke

Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die Bruttozugänge ohne Umbuchungen

046
047
048
049
050
051

2. Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen (einschl. für Umweltschutz; ohne gebrauchte Güter) soweit nicht unter I.1. gemeldet. ③

Bitte hier keine Jahresmieten (siehe II) oder den Bestand angeben, sondern die Zugänge.

- a) Grundstücke mit neuen Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten (einschl. Parkplätzen)
- b) Neue Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Fahrzeugen, EDV- und Telefonanlagen)
- c) Wert der neu gemieteten und gepachteten Sachanlagen insgesamt (Summe der Pos. a und b)

121
122
123

Sind in den aktivierten Bruttozugängen und /oder in den neu gemieteten und gepachteten Sachanlagen auch Anlagen zur Verhinderung, Beseitigung oder Verringerung von schädlichen Umwelteinwirkungen enthalten?

Falls ja, bitte die entsprechenden Werte unter Abschnitt IV Pos. 1 und/oder 2 angeben

Ja 025 1 nein 025 0

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

II. Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen (ohne Mehrwertsteuer) im Geschäftsjahr in vollen DM

(z.B. gemietete und gepachtete Produktionsmaschinen, Datenverarbeitungsanlagen, Fahrzeuge, Büro-, Fabrikations- und Lagerräume einschl. Kosten für Leasing ④)

055

III. Material- und Warenbestände (Vorräte) am Anfang und Ende des Geschäftsjahres in vollen DM (ohne Mehrwertsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist)

Anfang des Geschäftsjahres

Ende des Geschäftsjahres

1. Bestände an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen ⑤
2. Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion ⑥
3. Bestände an Handelsware ⑦
4. Material- und Warenbestände insgesamt = (Pos. 1 bis 3)

056	061
058	063
059	064
060	065

IV. Investitionen für den Umweltschutz (ohne Mehrwertsteuer)
im Geschäftsjahr in vollen DM

1. Erworbene und selbsterstellte Sachanlagen sowie Anlagen im Bau, soweit aktiviert. Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die Bruttozugänge ohne Umbuchungen. ②

a) Zugang an Sachanlagen, die ausschließlich dem Umweltschutz dienen ③

— Bebaute Grundstücke, Gebäude und andere Bauten sowie Grundstücks- und Gebäudeeinrichtungen ①

— Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücks-
aufschließungskosten u.ä.)

— Maschinen und maschinelle Anlagen sowie Betriebsausstattungen (einschl. Werkzeugen, Prüf- und Meßmitteln, Fahrzeugen und Schiffen) ④

b) Zugänge an Umweltschutzeinrichtungen als Teile von Sachanlagen, die anderen Zwecken dienen. Es ist der Teilbetrag anzugeben, der aufgewendet wurde, um Umweltbelastungen durch die Produktion zu vermeiden ⑤

c) Zugang an Sachanlagen für die Herstellung von Erzeugnissen, die bei Verwendung oder Verbrauch eine geringere Umweltbelastung hervorrufen (produktbezogene Investitionen)

Diese Investitionen müssen aufgrund gesetzlicher oder behördlicher Vorschriften bzw. Auflagen erfolgt sein. ⑥

Investitionen für den Umweltschutz insgesamt (Summe der Pos. a bis c)

2. Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen für Umweltschutz (ohne gebrauchte Güter) soweit nicht unter IV. 1. gemeldet. ③

a) Bebaute Grundstücke, neue Gebäude und andere Bauten sowie neue Grundstücks- und Gebäudeeinrichtungen ①

b) Neue Maschinen und maschinelle Anlagen sowie Betriebsausstattung (einschl. Werkzeugen, Prüf- und Meßmitteln, Fahrzeugen)

Wert der neu gemieteten und gepachteten Sachanlagen für Umweltschutz insgesamt (Summe der Pos. a und b)

Investitionen für den Bereich

Abfallbeseitigung ⑬ Gewässerschutz ⑭ Lärmbekämpfung ⑮ Luftreinhaltung ⑯

066	073	080	087
067	074	081	088
068	075	082	089

069	076	083	090
-----	-----	-----	-----

070	077	084	091
-----	-----	-----	-----

071	078	085	092
-----	-----	-----	-----

Bitte hier keine Jahresmieten oder den Bestand angeben, sondern nur die Zugänge, die ausschließlich dem Umweltschutz dienen

124	127	130	133
-----	-----	-----	-----

125	128	131	134
-----	-----	-----	-----

126	129	132	135
-----	-----	-----	-----

Bemerkungen

(Wir bitten Sie um freiwillige Hinweise, falls außergewöhnliche Verhältnisse die Angaben beeinflußt haben; Rückfragen können so weitgehend vermieden werden).



Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die jährliche Investitionserhebung wird bei den produzierenden Betrieben von höchstens 52 000 Unternehmen des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes sowie bei produzierenden Betrieben der anderen Unternehmen durchgeführt. Sie liefert regionale Ergebnisse und Informationen über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Investitionstätigkeit sowie der Lagerbestände und ist somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung sowohl durch staatliche als auch private Institutionen.

Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641) und Gesetz über Umweltstatistiken in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 311) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565). Erhoben werden die Tatbestände zu § 2 Buchstabe A Ziff. III ProdGewG (Abschnitte I. - III. des Erhebungsvordrucks) sowie zu § 11 Abs. 1 des Gesetzes über Umweltstatistiken (Abschnitt IV. des Erhebungsvordrucks).

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 9 ProdGewG und § 11 Abs. 2 des Gesetzes über Umweltstatistiken in Verbindung mit §§ 15, 26 Abs. 4 Satz 1 BStatG. Hiernach sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen und die Leiter der Betriebe auskunftspflichtig, die ordnungsgemäß zur Berichterstattung aufgefordert werden.

Gemäß § 15 Abs. 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheimgehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine Übermittlung der nach dem ProdGewG erhobenen Angaben (Abschnitte I. - III. des Erhebungsvordrucks) ist nach § 10 ProdGewG in Verbindung mit § 16 Abs. 4 BStatG an oberste Bundes- oder Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen. Darüber hinausgehende Übermittlungen nach § 10 ProdGewG kommen nur an oberste Bundes- und Landesbehörden sowie das Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft und nur für ausschließlich statistische Aufbereitungen in Betracht und auch nur dann, wenn bei diesen Behörden durch organisatorische und technische Maßnahmen das Statistikgeheimnis genauso sicher gewährleistet ist, wie bei den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder.

Eine Übermittlung der Angaben zu den Investitionen für Umweltschutz (Abschnitt IV. des Erhebungsvordrucks) ist nach § 13 des Gesetzes über Umweltstatistiken unter den vorgenannten Voraussetzungen an die für Umweltschutz und fachlich zuständigen obersten Bundes- oder Landesbehörden und an die für Umweltfragen zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden sowie Bundes- und Landes-einrichtungen zulässig.

Eine Übermittlung von Einzelangaben mit Name und Anschrift ist ausgeschlossen.

Die nach § 16 Abs. 6 BStatG zulässigen Übermittlungen von Einzelangaben werden bei dieser Statistik nicht vorgenommen.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für die Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Name und Anschrift des Unternehmens bzw. Betriebes, Name und Telefonnummer der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Personen, Meldung für Betrieb (Werk) in (PLZ, Ort) sowie Ort, Datum und Unterschrift sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden nach Abschluß der Prüfung der Angaben vom Erhebungsvordruck getrennt, gesondert aufbewahrt und spätestens nach Abschluß der nächsten Erhebung vernichtet.

Die verwendete Betriebsnummer, Unternehmensnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Betriebe. Sie besteht aus einer laufenden, frei vergebenen jedoch länderspezifischen Nummer. Die SYPRO-Nummer ist die Nummer, die den wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes darstellt.

Name und Anschrift sowie Betriebsnummer, Unternehmensnummer/SYPRO werden zur Führung der gemäß § 12 ProdGewG vorgesehenen Kartei der Unternehmen und ihrer Teile sowie der gemäß § 13 BStatG vorgesehenen Adreßdatei verwendet.

Berichtskreisabgrenzung

Die Erhebung erstreckt sich auf Betriebe des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes, darunter auch Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die nicht mit ihrem Produktionswerk örtlich verbunden sind und auch nicht in dessen Nähe liegen,

örtlich getrennte Hauptverwaltungen von Unternehmen des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes,

Reparaturwerkstätten der Bundesbahn und Bundespost sowie von Schiffs- und Wasserbauunternehmen u.ä.

Die Meldung ist für den gesamten Betrieb abzugeben. In die Meldung je Betrieb sind also auch einzubeziehen:

Alle Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem meldenden Betrieb örtlich verbunden sind oder in dessen Nähe liegen sowie alle Betriebsteile, die nicht zum Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe gehören, wie z.B. bau-gewerbliche Abteilungen, Handelsabteilungen, Transportabteilungen, Redaktions- und Verlagsabteilungen, landwirtschaftliche Betriebsteile, Sozialeinrichtungen des Betriebes.

Abgrenzung der Merkmale

① Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, so ist das Geschäftsjahr zugrunde zu legen, das im Jahr 1989 endete.

② Als Investitionen gelten die im Geschäftsjahr aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen und der Wert der im Geschäftsjahr neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen.

③ Hier sind die im Geschäftsjahr 1989 aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) anzugeben.

Dazu zählen beim Leasing-Nehmer auch solche sog. Leasing-Güter, die vom Leasing-Nehmer zu aktivieren sind.

Einzubeziehen ist der auf dem Anlagenkonto aktivierte Wert (Herstellungskosten) der selbstgestellten Anlagen. Ferner sind die noch im Bau befindlichen Anlagen (angefangene Arbeiten für betriebliche Zwecke, soweit aktiviert) mitzumelden.

Falls ein besonderes Sammelkonto „Anlagen im Bau“ geführt wird, sind nur die Bruttozugänge ohne die schon zu Beginn des Geschäftsjahres auf diesem Sammelkonto ausgewiesenen Bestände zu melden. Anzahlungen sind nur einzubeziehen, soweit sie abgerechneten Teilen von im Bau befindlichen Anlagen entsprechen und aktiviert sind.

Es sollen nur die Zugänge jener Sachanlagen aufgeführt werden, die sich am Ende des Geschäftsjahres tatsächlich im meldepflichtigen Betrieb befinden haben. Umsetzungen von Anlagen von einem Betrieb zum anderen desselben Unternehmens sind also nicht zu berücksichtigen.

④ Hier ist der Wert (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) der im Geschäftsjahr z.B. von Leasingfirmen, vom Hersteller direkt oder von Unternehmen der gleichen Unternehmensgruppe (z.B. Besitzgesellschaften) über mittel- oder langfristige Miet- bzw. Pachtverträge neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen (einschl. Ersatzbeschaffungen im Rahmen laufender Leasingverträge) anzugeben, soweit sie nicht beim Leasing-Nehmer aktiviert sind (vgl. ②).

Zu den geleasteten oder über andere Formen der Anlagenmiete bezogenen Sachanlagen zählen insbesondere Gebäude, EDV- und Telefon-Anlagen, Büromaschinen, Kraftfahrzeuge sowie Maschinen und maschinelle Anlagen. Sie sind dem Betrieb zuzuordnen, bei dem sie sich am Ende des Geschäftsjahres befinden haben. Umsetzungen von Anlagen von einem Betrieb zum anderen desselben Unternehmens sind nicht zu berücksichtigen.

Nicht einzubeziehen sind die Anmietungen von Sachanlagen für die Mietdauer bis zu einem Jahr, von gebrauchten Investitionsgütern sowie von unbebauten Grundstücken.

Liegt der Wert nicht vor, genügen sorgfältige Schätzungen.

⑤ Wenn gemietete oder gepachtete Sachanlagen beim Leasing-Nehmer aktiviert werden (vgl. ②), dürfen die Aufwendungen für Miete oder Pacht nicht mehr unter Abschnitt II. gemeldet werden.

⑥ Zu den Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen zählen alle Materialien und Fremdbauteile (ohne Handelsware), die im Betrieb be- oder verarbeitet oder verbraucht werden. Es spielt dabei keine Rolle, in welchem Bereich des Betriebes diese Stoffe verwendet werden.

Mit anzugeben sind also z.B. auch Brenn- und Treibstoffe, Büro- und Werbematerial, Verpackungsmaterial und Waren, die in einer vom Betrieb auf eigene Rechnung betriebenen Kantine u. dgl. verarbeitet oder verkauft werden. Einzu-beziehen sind auch Materialien, die für die Herstellung von selbstgestellten Anlagen benötigt werden. Die Bestände an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sind zu Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) zu bewerten.

Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll, Verbrauchsteuern u. dgl. abzüglich Preisnachlässen (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beendigungen beruhen, u. dgl.).

⑦ Die Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion einschl. geleisteter und noch nicht abgerechneter Lohnarbeiten, Reparaturen, Instandhaltungen, Installationen, Montagen u.ä. sind zu Herstellungskosten zu bewerten.

Bestände an Einzel-, Ersatz- und Einbauteilen aus eigener Produktion sind einzubeziehen.

Anzahlungen bzw. Abschlagszahlungen (z.B. im Stahlbau, Schiffbau, Groß-apparatebau) dürfen nicht abgesetzt werden.

- ⑦ Als **Handelsware** gelten Erzeugnisse fremder Herkunft, die im allgemeinen unbearbeitet und ohne fertigungstechnische Verbindung mit eigenen Erzeugnissen weiterverkauft werden.

Die Bestände an Handelsware sind zu Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) zu bewerten. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll, Verbrauchsteuern u. dgl. abzüglich Preisnachlässen (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen, u. dgl.).

- ⑧ Hierbei handelt es sich um **Investitionen zum Schutz vor schädigenden Einflüssen**, die bei der Produktionstätigkeit des Unternehmens entstehen. Dies sind z.B. Kläranlagen, Mülldeponien, Schallschutzeinrichtungen.

- ⑨ Zu den anderen Bauten zählen Wege und Straßen, Gleisanlagen, Hafenanlagen, Kanäle usw. Grundstücks- und Gebäudeeinrichtungen sind z.B. Wasserrinnen, Kanalisationsanlagen, eingebaute Transporteinrichtungen, Leitungsnetze u.ä.

- ⑩ Hier sind auch im steuerrechtlichen Sinne geringwertige Wirtschaftsgüter einzubeziehen, wenn sie aktiviert wurden. Wurden Festwertpositionen geschaffen, so sind nur die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr anzugeben.

- ⑪ Es handelt sich um **Umweltschutzeinrichtungen innerhalb einer Produktionsanlage**, deren Wert feststeht oder geschätzt werden muß. Hierzu gehören auch die anteiligen Aufwendungen einer Verfahrensumstellung, die zum Schutz vor schädigenden Einflüssen bei der Produktion vorgenommen wurde.

- ⑫ Hierzu zählen die **Aufwendungen einer Verfahrensumstellung**, die es ermöglicht, umweltfreundlichere Produkte herzustellen. Es ist nur der Anteil der Investition anzugeben, der im Hinblick auf die niedrigere Umweltbelastung bei Verwendung oder Verbrauch der Produkte vorgenommen wurde.

Geben Sie bitte eine stichwortartige Beschreibung der gesetzlichen Vorschrift oder behördlichen Auflage unter „Bemerkungen“ (z.B. „Benzin-Blei-Gesetz“) an.

- ⑬ Der **Abfallbeseitigung** dienen Anlagen und Einrichtungen zum Sammeln und Befördern, Behandeln, Lagern und Ablagern von Abfällen. Unter Abfällen sind alle in einem Betrieb angefallenen Rückstände oder sonstige unerwünschte Stoffe zu verstehen, die nicht zum Produktionsprogramm des Betriebes gehören und deren Sie sich entledigen wollten. Es kann sich sowohl um feste als auch um flüssige (soweit sie nicht in Gewässer oder Abwasseranlagen eingeleitet werden) und pastöse Stoffe (Schlämme aller Art) sowie gefaßte Gase handeln.

Beispiele für Investitionen:

Sammel- und Transporteinrichtungen wie

Behälter (Fässer, Abfallmulden, Container, Druckbehälter) für flüssige, pastöse, schlammige und feste Stoffe; stationäre Sammel- und Umschlagseinrichtungen; Sammlungs- und Transportfahrzeuge, Spezialfahrzeuge (z.B. Abfallprüfgeräte, Muldenkipper, Saugwagen, Tankwagen); Einrichtungen zum pneumatischen und hydraulischen Transport.

Behandlungsanlagen wie

Verdichtungs- und Zerkleinerungsanlagen, Mischanlagen, Anlagen zur Neutralisation oder Entgiftung, Emulsionstrennanlagen, Anlagen zur Entwässerung und Trocknung.

Verbrennungsanlagen wie

Zusatzverbrennung in Kraftwerken, Verbrennungsanlagen an Land und auf See (einschl. Zusatzaggregaten zur Beschickung), dazugehörige Überwachungsanlagen für Emissionen und Immissionen.

Deponien, und zwar:

Grundstücke, bauliche Anlagen zur Einrichtung und Sicherung (z.B. gegen Brände, Explosionen, Gerüche, Stäube und Verwehungen) einschließlich Grundwasserschutz (z.B. Folienabdichtung, Abpumpenlagen, Sickerwasserfänge) und Betriebsausrüstung (z.B. Planiersaure), Überwachungsanlagen (z.B. Kontrollbrunnen, Sonden), Einrichtungen zur Rekultivierung und Begrünung, Anlage von Schutzzonen.

Laboratorien

für ständige Kontrollen und Stoffbestimmungen hinsichtlich Gefährlichkeit, Aufarbeitungsmöglichkeit, Beseitigungsbedingungen.

Pilotanlagen

zur Erforschung, Entwicklung und Erprobung von Anlagen und Einrichtungen zur Abfall-Wiederverwendung, -Behandlung und -Beseitigung.

- ⑭ Dem **Gewässerschutz** dienen Anlagen und Einrichtungen, die zur Verminderung der Abwasserfracht (Verringerung oder Beseitigung von Feststoffen und gelösten Stoffen sowie Verringerung der Wärmemenge) und zum Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers bestimmt sind.

Beispiele für Investitionen:

Abwasser-Ableitungsnetze (sofern sie zu einer betrieblichen Abwasserbehandlungsanlage oder zur öffentlichen Kanalisation führen) wie Rohrleitungen und Freispiegelgerinne, Ausgleichsbecken, Rückhalteanlagen, Pump- und Hebewerke für Kühlwasser, Prozeßwasser, Spülwasser, sanitäre Abwasser und Regenwasser.

Einrichtungen zum Schlamm- und Abwassertransport wie Umschlagstellen, Rohrleitungen und Tanks, Transportfahrzeuge.

Abwasserbehandlungsanlagen wie

Siebe und Rechen, Sandfänge, Fett- und Ölfänge, Flotationsanlagen, Absetzbecken, chemische Fällungsanlagen, Sand- und Bodenfilter, Verrieselungs- und Verregnungsanlagen, Tropfkörper, Belebungsanlagen, Abwasserteiche (Oxydationsteiche), Dekontaminierungsanlagen, Kühlanlagen, Abwasserfaulräume, Ionenaustauschanlagen.

Schlammbehandlungsanlagen wie

Faulräume, Trockenbeete, Schlammteiche, chemische und thermische Konditionierungsanlagen, Zentrifugen, Pressen, Filter.

Anlagen zum Grundwasserschutz wie

Auffangräume für wassergefährdende Flüssigkeiten (Tank- und Apparate-tassen) einschl. Leckanzeigergeräten, Doppelwandbehältern, Absperrvorrichtungen, Abscheidern, Oberflächenisolierungen, Dränagen.

Abwasserlaboratorien, Überwachungsanlagen und Meßgeräte.

Pilotanlagen

zur Erforschung, Entwicklung und Erprobung von Anlagen und Einrichtungen zur Verbesserung und Kontrolle der Abwasserqualität bzw. Verringerung der Abwassermenge.

- ⑮ Der **Lärmbekämpfung** dienen Anlagen und Einrichtungen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von Geräuschen. Es sind nur Investitionen anzugeben, soweit sie nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.

Beispiele für Investitionen:

Schalltechnische Verbesserungen wie

Maschinenverkleidungen (Entdröhnen, Abdichten) zur Verringerung der Schallabstrahlung, schalltechnische Ummantelung von Rohrleitungen, Schalldämpfer für Öffnungen, Schwingungsdämpfer, Kompensatoren, Maschinen in geräuscharmer Ausführung (Ventilatoren, Kühlanlagen, Getriebe, Motoren usw.).

Schwingungsisolierungen wie

Federelemente, Gründungen, Sonderfundamente.

Bautechnische Schallschutzmaßnahmen wie

schallabsorbierende Raumauskleidungen, geschlossene Maschinenhallen, Zwischenwände, Vorsatzschalen zur Erhöhung der Luftschalldämmung, schalldämmende Zu- und Abluftöffnungen, schalldämmende Fenster.

Bauliche Schallschutzmaßnahmen wie

Schallschutzwände und -mauern, Wälle, Schutzzonen mit und ohne Schallschutzpflanzungen.

Pilotanlagen

zur Erforschung und Entwicklung von Anlagen und Einrichtungen zum Schutz gegen Lärm und Schwingungen.

- ⑯ Der **Luftreinhaltung** dienen Anlagen und Einrichtungen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen (Gase, Dämpfe, Stäube, Aerosole und Tröpfchen) in Abluft/Abgas. Es sind nur Investitionen anzugeben, soweit sie nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.

Beispiele für Investitionen:

Reinigungsanlagen für Abluft und Abgas (einschl. Absaugevorrichtungen) wie Entstaubungsanlagen (Abscheider, Zyklo, Elektrofilter, Gewebefilter und spezielle Filter); Absorptions-/Abscheide-Anlagen mit Waschflüssigkeit (Waschkolonnen, Wirbelwäscher, Venturiwäscher, Drucksprungabscheider, Strahlwäscher, Einspritzwäscher); Adsorptionsanlagen (Aktivkohlefilter und andere); Verbrennungsanlagen (Unterfeuerungen in Kesselhäusern, Fackeln, Verbrennungsmuffeln, katalytische Verbrennungsanlagen); Kühl- und Kondensationsvorrichtungen (Kältefallen, Wasserringpumpen usw.); Kamine einschl. Vorrichtung zum Aufwärmen kalter Abgase.

Feuerungsumstellungen zur Verwendung emissionsarmer Brennstoffe, z.B. Erdgas, Heizöl.

Überwachungsanlagen wie

Abluft- und Abgaslabors, Kontrollstationen, Meßgeräte, Meßwagen.

Schutzpflanzungen, soweit sie in einer Genehmigungsurkunde vorgeschrieben wurden.

Pilotanlagen

zur Entwicklung von Einrichtungen und Verfahren zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen.

		Jahreserhebung einschl. Investitionserhebung bei Unternehmen des Bauhauptgewerbes für das Jahr 1989	
--	--	--	--

	Einsendetermin: 5. Juni 1990	
	Geschäftsjahr vom _____ 198 bis _____ 1989 Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr 1989, so ist das Geschäftsjahr zu wählen, das im Jahr 1989 endete.	
	Bitte teilen Sie uns mit, an wen wir uns bei Rückfragen wenden dürfen:	
	Name: _____ Fernruf/Hausruf: (Amt. Nr.) _____	
	Für die Richtigkeit der untenstehenden Angaben zeichnet: _____ Datum Unterschrift	

Das zweite Exemplar (grün) ist für Ihre Akten bestimmt.
Rechtsgrundlagen auf den Seiten 2 und 3

KA 3	Untern.-Nr.		Berichtskreis 002 <small>(bitte nicht ausfüllen)</small>
DE-SP 1		2 — 10	

Die Erhebung erstreckt sich auf Unternehmen und Arbeitsgemeinschaften, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Bauhauptgewerbe liegt.
Alle Angaben sind für das Gesamtunternehmen/die Arbeitsgemeinschaft zu machen. Sie sollen sich hinsichtlich der Bautätigkeit nur auf die **Bautätigkeit im Inland** erstrecken. Einzige Ausnahme bildet die im Ausland erbrachte Jahresbauleistung (IV.). An Arbeitsgemeinschaften beteiligte Unternehmen haben einschl. ihrer Arge-Anteile zu melden. (Bitte beachten Sie die entsprechenden Zusatzerläuterungen!)
Bitte beachten Sie bei den mit ☐ gekennzeichneten Positionen die beigefügten Erläuterungen.
Wenn keine Angabe in Betracht kommt, setzen Sie bitte bei der entsprechenden Position einen Strich (—) ein.

I. Tätige Personen im Geschäftsjahr 1989 ①		Anzahl	
1. Gesamtzahl der tätigen Personen einschl. tätiger Inhaber/innen und tätiger Mitinhaber/innen sowie unbezahlt mithelfender Familienangehöriger im Unternehmen Ende September des Geschäftsjahres 1989.		028	
darunter in Arbeitsgemeinschaften tätig (Arge-Anteile) (nur von Unternehmen mit Arge-Beteiligung auszufüllen)		030	
2. Gesamtzahl der tätigen Personen in Arbeitsgemeinschaften im Durchschnitt des Kalenderjahres 1989		031	
II. Löhne und Gehälter im Geschäftsjahr 1989 ①		in vollen DM	
1. Bruttolohnsumme einschl. Vergütungen für gewerbl. Auszubildende sowie Bruttogehaltsumme für Poliere, Schachtmeister und Meister		033	
2. Bruttogehaltsumme einschl. Vergütungen für kaufm. und techn. Auszubildende ohne Bruttogehaltsumme für Poliere, Schachtmeister und Meister		032	
III. Jahresbauleistung im Inland und sonstige Umsätze ① (ohne Umsatzsteuer) im Geschäftsjahr 1989			
1. Jahresbauleistung ②			
a) Summe der im Geschäftsjahr abgerechneten Bauleistungen		035	
b) Bestände an angefangenen und noch nicht abgerechneten Bauleistungen, teillfertigen und fertigen Arbeiten, einschl. fertiggestellter Bauten, die noch keinen Käufer gefunden haben ③			
b 1 am Anfang des Geschäftsjahres 1989 (gleich mit Pos. 057)		036	
b 2 am Ende des Geschäftsjahres 1989 (gleich mit Pos. 062)		037	
c) Selbsterstellte Anlagen (nur Bauleistungen) vgl. auch (Pos. 050) ④		038	
Jahresbauleistung = (Pos. 035 — 036 + 037 + 038)		039	
darunter Hochbau		040	

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die jährliche Unternehmens- einschl. Investitionserhebung wird bei höchstens 35 000 Unternehmen des Baugewerbes durchgeführt. Sie liefert Ergebnisse und Informationen über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Bauleistung, der Beschäftigung sowie der Investitionen und ist somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung sowohl durch die staatlichen als auch privaten Institutionen.

Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641) und Gesetz über Umweltstatistiken in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 311) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz — BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565). Erhoben werden die Tatbestände zu § 5 Buchstabe A Ziff. I. ProdGewG (Abschnitte I. - VIII. des Erhebungsvordrucks) sowie zu § 11 Abs. 1 des Gesetzes über Umweltstatistiken (Abschnitt IX. des Erhebungsvordrucks).

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 9 ProdGewG und § 11 Abs. 2 des Gesetzes über Umweltstatistiken in Verbindung mit §§ 15, 26 Abs. 4 Satz 1 BStatG. Hiernach sind die Inhaber/innen oder Leiter/innen der Unternehmen auskunftspflichtig, die ordnungsgemäß zur Berichterstattung aufgefordert werden.

Gemäß § 15 Abs. 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheimgehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine Übermittlung der nach dem ProdGewG erhobenen Angaben (Abschnitte I. - VIII. des Erhebungsvordrucks) ist nach § 10 ProdGewG in Verbindung mit § 16 Abs. 4 BStatG an oberste Bundes- oder Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

		In vollen DM	
III. 2. Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen ①		041	
3. Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten ⑦ ①		042	
Jahresbauleistung und sonstige Umsätze = (Pos. 039 + 041 + 042)		043	
darunter in Arbeitsgemeinschaften erbracht (Arge-Anteile) (nur von Unternehmen mit Arge-Beteiligung auszufüllen)	044		
IV. Jahresbauleistung im Ausland erbracht ①		045	
V. Investitionen einschl. Umweltschutzinvestitionen ③ (ohne Umsatzsteuer) im Geschäftsjahr 1989			
1. Erworbene und selbstgestellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke — einschl. in Bau befindlicher Anlagen, soweit aktiviert			
Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die Bruttezugänge ohne Umbuchungen.			
a) Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten (einschl. Gleisanlagen, Kanalbauten, Parkplätze usw. einschl. Bauarbeiten auf noch nicht bebauten sowie auf bereits bebauten Grundstücken, Eigenbauten auf fremden Grundstücken)		046	
b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u. ä.)		047	
c) Baugeräte, Maschinen und maschinelle Anlagen (z. B. Kräne, Baumaschinen) sowie Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeuge, Gerüste und Gerüstteile, Schalungen, aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter, Fahrzeuge und Schiffe)		048	
Bruttozugänge insgesamt = (Pos. 046 + 047 + 048)		049	
darunter Selbsterstellte Anlagen (einschl. Gebäude und selbst durchgeführte Großreparaturen) soweit aktiviert ⑥ (Diese Pos. darf nur gleich oder größer als Pos. 038 sein)	050		
Anschaffungswert der in gebrauchtem Zustand erworbenen Bauten und zugehörigen Grundstücke	051		
Wert der aktivierten Sachanlagen, die an Dritte vermietet oder verpachtet wurden	052		

Darüber hinausgehende Übermittlungen nach § 10 ProdGew kommen nur an oberste Bundes- und Landesbehörden sowie das Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft und nur für ausschließlich statistische Aufbereitungen in Betracht und auch nur dann, wenn bei diesen Behörden durch organisatorische und technische Maßnahmen das Statistikgeheimnis genauso sicher gewährleistet ist, wie bei den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder.

Eine Übermittlung der Angaben zu den Investitionen für Umweltschutz (Abschnitt IX. des Erhebungsvordrucks) ist nach § 13 des Gesetzes über Umweltstatistiken unter den vorgenannten Voraussetzungen an die für Umweltschutz und fachlich zuständigen oberen Bundes- oder Landesbehörden und an die für Umweltfragen zuständigen oberen Bundes- und Landesbehörden sowie Bundes- und Landeseinrichtungen zulässig.

Eine Übermittlung von Einzelangaben mit Name und Anschrift ist ausgeschlossen.

Nach § 16 Abs. 3 BStatG dürfen sich das Statistische Bundesamt und die Statistischen Ämter der Länder untereinander Einzelangaben für die Erstellung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder übermitteln.

Die nach § 16 Abs. 6 BStatG zulässigen Übermittlungen von Einzelangaben werden bei dieser Statistik nicht vorgenommen.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für die Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Name und Anschrift des Unternehmens, Name und Telefonnummer der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Personen sowie Geschäftsjahr, Ort, Datum und Unterschrift sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden nach Abschluß der Prüfung der Angaben vom Erhebungsvordruck getrennt, gesondert aufbewahrt und spätestens nach Abschluß der nächsten Erhebung vernichtet.

Die verwendete Unternehmensnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Unternehmen. Sie besteht aus einer laufenden, frei vergebenen jedoch länderspezifischen Nummer sowie einer Nummer, die den wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens darstellt. Name und Anschrift sowie Unternehmensnummer werden zur Führung der gemäß § 12 ProdGewG vorgesehenen Kartei der Unternehmen sowie der gemäß § 13 BStatG vorgesehenen Adreßdatei verwendet.

2. Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen (einschl. für Umweltschutz; ohne gebrauchte Güter und ohne Güter mit einer Mietdauer von weniger als einem Jahr), soweit nicht unter V. 1 gemeldet ⑫			
Bitte hier keine Jahresmieten (Siehe VII.) oder den Bestand angeben, sondern die Zugänge.			
a) Grundstücke mit neuen Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten (einschl. Parkplätzen)		121	
b) Neue Baugeräte, Maschinen, maschinelle Anlagen sowie Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Fahrzeugen, EDV- und Telefonanlagen)		122	
c) Wert der neu gemieteten und gepachteten Sachanlagen insgesamt = (Pos. 121 + 122)		123	
Sind in den aktivierten Bruttozugängen und/oder in den neu gemieteten und gepachteten Sachanlagen auch Anlagen zur Verhinderung, Beseitigung oder Verringerung von schädlichen Umwelteinwirkungen enthalten? Falls ja, bitte die entsprechenden Werte unter Abschnitt IX. 1 und/oder IX. 2 angeben.		ja <input type="checkbox"/> 025 <input type="checkbox"/> 1 nein <input type="checkbox"/> 025 <input type="checkbox"/> 0 (Zutreffendes bitte ankreuzen)	
VI. Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen ⑬ (ohne Umsatzsteuer) im Geschäftsjahr 1989		053	
darunter Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken ohne Bauten	054		
VII. Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen ⑭ (ohne Umsatzsteuer) im Geschäftsjahr 1989 (z. B. gemietete und gepachtete Baugeräte, Datenverarbeitungsanlagen, Fahrzeuge, Büro- u. Lagerräume einschl. Kosten für Leasing)		055	
VIII. Material- und Warenbestände (Vorräte) am Anfang und Ende des Geschäftsjahres 1989		in vollen DM	
		Bestände am Anfang	Bestände am Ende
		des Geschäftsjahres	
1. Bestände an Baustoffen und sonstigen fremdbezogenen Vorprodukten, Hilfs- und Betriebsstoffen (ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) ⑮	056	061	
2. Bestände an angefangenen und noch nicht abgerechneten Bauleistungen, teiltfertigen und fertigen Arbeiten, einschl. fertiggestellter Bauten, die noch keinen Käufer gefunden haben (hier ist der gleiche Wert anzugeben wie unter Pos. 036 und 037)	057	062	
3. Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus sonstiger eigener Produktion ⑯	058	063	
4. Bestände an Handelsware ⑰ (ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist)	059	064	
Material- und Warenbestände insgesamt = (Pos. 056 bis 059 u. 061 bis 064)	060	065	

IX. Investitionen für Umweltschutz (ohne Umsatzsteuer) im Geschäftsjahr 1989

1. Erworbene und selbsterstellte Sachanlagen einschl. Anlagen im Bau, soweit aktiviert ⑤
Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die Bruttozugänge ohne Umbuchungen.

	Investitionen für den Bereich			
	Abfall- beseitigung ②	Gewässer- schutz ②	Lärm- bekämpfung ②	Luft- reinhaltung ②
a) Zugänge an Sachanlagen, die ausschließlich dem Um- weltschutz dienen ⑤	In vollen DM			
— Bebaute Grundstücke, Gebäude und andere Bauten, sowie Grundstücks- und Gebäudeeinrichtungen ⑤	066	073	080	087
— Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grund- stücksaufschließungskosten u. ä.)	067	074	081	088
— Maschinen und maschinelle Anlagen, sowie Be- triebsausstattung (einschl. Werkzeugen, Prüf- und Meßmitteln, Fahrzeugen und Schiffen) ⑤	068	075	082	089
b) Zugänge an Umweltschutzeinrichtungen als Teile von Sachanlagen, die anderen Zwecken dienen. Es ist der Teilbetrag anzugeben, der aufgewendet wurde, um Um- weltbelastungen durch die Produktion zu vermeiden ⑤	069	076	083	090
c) Zugänge an Sachanlagen für die Herstellung von Er- zeugnissen, die bei der Verwendung oder Verbrauch eine geringere Umweltbelastung hervorrufen (produktbezogene Investitionen)	070	077	084	091
Diese Bruttozugänge müssen aufgrund gesetzlicher oder behördlicher Vorschriften bzw. Auflagen erfolgt sein. ⑤				
Bruttozugänge für Umweltschutz insgesamt = (Pos. 066 bis 070, 073 bis 077, 080 bis 084 u. 087 bis 091)	071	078	085	092

2. Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen
Sachanlagen für Umweltschutz (ohne gebrauchte Gü-
ter), soweit nicht unter IX. 1. gemeldet ⑤

Bitte hier keine Jahresmieten oder den Bestand angeben,
sondern nur die Zugänge, die ausschl. dem Umweltschutz
dienen ⑤

a) Bebaute Grundstücke, neue Gebäude und andere Bau- ten, sowie neue Grundstücks- und Gebäudeeinrich- tungen ⑤	124	127	130	133
b) Neue Maschinen und maschinelle Anlagen, sowie Be- triebsausstattung (einschl. Werkzeugen, Prüf- und Meß- mitteln, Fahrzeugen)	125	128	131	134
Wert der neu gemieteten und gepachteten Sachanlagen für Umweltschutz insgesamt = (Pos. 124 u. 125, 127 u. 128, 130 u. 131 u. 133 u. 134)	126	129	132	135

Bemerkungen: (Wir bitten Sie um freiwillige Hinweise, falls außergewöhnliche Verhältnisse die Angaben beeinflußt haben;
Rückfragen können so weitgehend vermieden werden.)

Jahreserhebung einschl. Investitionserhebung
bei Unternehmen des Bauhauptgewerbes

Auszug aus:
Erläuterungen zum Fragebogen

Als Unternehmen gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert.

Rechtlich selbständige Tochtergesellschaften, Arbeitsgemeinschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. müssen getrennt berichten. (An Arbeitsgemeinschaften beteiligte Unternehmen bitte auch die entsprechenden Zusatzerläuterungen beachten.)

Arbeitsgemeinschaften sind auf Zeit gebildete BGB-Gesellschaften, bei denen sich zwei oder mehr selbständige Bauunternehmer (natürliche oder juristische Personen) gegenseitig verpflichten, ein Bauvorhaben gemeinsam auszuführen.

Die Meldung ist grundsätzlich für das Gesamtunternehmen/die Arbeitsgemeinschaft einschl. aller produzierenden und nichtproduzierenden Teile abzugeben.

Die Angaben sollen sich hinsichtlich der Bautätigkeit - mit Ausnahme der Fragebogenposition IV - nur auf die Bautätigkeit im Inland erstrecken.

Zweigniederlassungen im Ausland sind nicht einzubeziehen.

Soweit die vorhandenen Unterlagen zur Beantwortung einzelner Fragen nicht ausreichen, genügen sorgfältige Schätzungen.

III. Jahresbauleistung im Inland und sonstige Umsätze

3 Die Jahresbauleistung und die sonstigen Umsätze setzen sich zusammen aus:

- Wert der Jahresbauleistung
- + Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen
- + Umsatz aus Handelsware
- + Umsatz aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten

4 Jahresbauleistung

Die Jahresbauleistung ist die Summe aller vom Unternehmen im Geschäftsjahr erbrachten Bauleistungen, unabhängig von ihrer Abrechnung oder Anzahlung.

V. Investitionen einschl. Umweltschutzinvestitionen

(Ausführliche Erläuterungen zu den Investitionen und Investitionen für Umweltschutz finden Sie in den Erhebungsbogen für Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung bzw. für Unternehmen des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes.)

Auszug aus:

Zusatzerläuterungen für an Arbeitsgemeinschaften beteiligte Unternehmen

Ziel der Unternehmens- einschl. Investitionserhebung ist die Bereitstellung wichtiger Strukturdaten für den Wirtschaftsbereich Bauhauptgewerbe. Dies setzt voraus, daß die einzelnen Unternehmen ihrer Leistungsstärke gemäß erfaßt und dargestellt werden müssen. Die Leistungsstärke eines an Arbeitsgemeinschaften beteiligten Bauunternehmens, die beispielsweise an der Zugehörigkeit zu einer bestimmten Beschäftigten- oder Umsatzgrößenklasse gemessen werden kann, wird nicht nur von der unternehmenseigenen Tätigkeit, sondern z.T. auch erheblich durch seine Arbeitsgemeinschaftsaktivitäten mitbestimmt.

Aus diesem Grund ist es erforderlich, bei allen in Frage kommenden Merkmalen die auf Arbeitsgemeinschaften entfallenden Anteile den unternehmenseigenen Daten hinzuzurechnen.

Sollten die vorhandenen Unterlagen für eine exakte Berechnung der jeweiligen Arbeitsgemeinschaftsanteile nicht ausreichen, so genügen sorgfältige Schätzungen.

I. Tätige Personen

Bei der Gesamtzahl der tätigen Personen sind den im Unternehmen selbst Beschäftigten auch die an Arbeitsgemeinschaften abgestellten Personen hinzuzurechnen; hat die Arbeitsgemeinschaft Arbeitskräfte unmittelbar eingestellt, so sind diese - in Höhe des jeweiligen Arbeitsgemeinschaftsanteils lt. Arge-Vertrag - in die Meldung einzubeziehen.

III. Jahresbauleistung

Einzubeziehen ist die in Arbeitsgemeinschaften anteilig erbrachte Jahresbauleistung.

V. Investitionen

Die Bruttozugänge an aktivierten Sachanlagen, die bei Arbeitsgemeinschaften unmittelbar gebucht wurden, sind unter V. 1 a - V. 1 c in die Meldungen einzubeziehen, allerdings nur in Höhe des jeweiligen Arbeitsgemeinschaftsanteils lt. Arge-Vertrag.

**Jahreserhebung einschl. Investitionserhebung bei
Unternehmen des Ausbaugewerbes
für das Jahr 1989**

Einsendetermin: 5. Juni 1990

Geschäftsjahr vom _____ 198 bis _____ 1989

Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr 1989
so ist das Geschäftsjahr zu wählen, das im Jahr 1989 endete.

Bitte teilen Sie uns mit, an wen wir uns bei Rückfragen wenden dürfen:

Name: _____ Fernruf/Hausruf: (Amt. Nr.) _____

Für die Richtigkeit der untenstehenden Angaben zeichnet:

Datum _____

Unterschrift _____

**Das zweite Exemplar (grün) ist für Ihre Akten bestimmt.
Rechtsgrundlagen auf den Seiten 2 und 3**

KA 4

Untern.-Nr.

DE-SP 1

2

10

Die Erhebung erstreckt sich auf Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Ausbaugewerbe liegt.

Alle Angaben sind für das Gesamtunternehmen zu machen. Sie sollen sich hinsichtlich der Bautätigkeit nur auf die
Bautätigkeit im Inland erstrecken.

Bitte beachten Sie bei den mit ☐ gekennzeichneten Positionen die beigefügten Erläuterungen.

Wenn keine Angabe in Betracht kommt, setzen Sie bitte bei der entsprechenden Position einen Strich (—) ein.

I. Tätige Personen Ende September des Geschäftsjahres 1989 ①

Gesamtzahl der tätigen Personen einschl. tätiger Inhaber/innen und tätiger
Mitinhaber/innen sowie unbezahlt mithelfender Familienangehöriger

Anzahl

028

II. Löhne und Gehälter im Geschäftsjahr 1989 ①

1. Bruttolohnsumme einschl. Vergütungen für gewerbl. Auszubildende
sowie Bruttogehaltsumme für Poliere und Meister

in vollen DM

033

2. Bruttogehaltsumme einschl. Vergütungen für kaufm. und techn. Auszubildende
ohne Bruttogehaltsumme für Poliere und Meister

032

III. Umsatz (ohne Umsatzsteuer) im Geschäftsjahr 1989 ①

1. Umsatz aus eigenen Erzeugnissen sowie Wert der für Dritte
geleisteten Lohnarbeiten und Erlöse für Reparaturen, Instand-
haltungen, Installationen, Montagen u. ä. (einschl. Materialien) ①

041

2. Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen
nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten ① ①

042

Gesamtumsatz = (Pos. 041 + 042)

043

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die jährliche Unternehmens- einschl. Investitionserhebung wird bei höchstens 35 000 Unternehmen des Baugewerbes durchgeführt. Sie liefert Ergebnisse und Informationen über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Bauleistung, der Beschäftigung sowie der Investitionen und ist somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung sowohl durch die staatlichen als auch privaten Institutionen.

Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641) und Gesetz über Umweltstatistiken in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 311) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz — BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565). Erhoben werden die Tatbestände zu § 5 Buchstabe A Ziff. I. ProdGewG (Abschnitte I. - VII. des Erhebungsvordrucks) sowie zu § 11 Abs. 1 des Gesetzes über Umweltstatistiken (Abschnitt VIII. des Erhebungsvordrucks).

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 9 ProdGewG und § 11 Abs. 2 des Gesetzes über Umweltstatistiken in Verbindung mit §§ 15, 26 Abs. 4 Satz 1 BStatG. Hiernach sind die Inhaber/innen oder Leiter/innen der Unternehmen auskunftspflichtig, die ordnungsgemäß zur Berichterstattung aufgefordert werden.

Gemäß § 15 Abs. 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Gehelmmhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheimgehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine Übermittlung der nach dem ProdGewG erhobenen Angaben (Abschnitte I. - VII. des Erhebungsvordrucks) ist nach § 10 ProdGewG in Verbindung mit § 16 Abs. 4 BStatG an oberste Bundes- oder Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

IV. Investitionen einschl. Umweltschutzinvestitionen ① (ohne Umsatzsteuer) im Geschäftsjahr 1989

1. Erworbene und selbsterstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke — einschl. in Bau befindlicher Anlagen, soweit aktiviert

Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die Bruttozugänge ohne Umbuchungen.

- a) Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten (einschl. Gleisanlagen, Kanalbauten, Parkplätze usw. einschl. Bauarbeiten auf noch nicht bebauten sowie auf bereits bebauten Grundstücken, Eigenbauten auf fremden Grundstücken)

046

- b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u. ä.)

047

- c) Baugeräte, Maschinen und maschinelle Anlagen (z. B. Kräne, Baumaschinen) sowie Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeuge, Gerüste und Gerüstteile, Schalungen, aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter, Fahrzeuge und Schiffe)

048

Bruttozugänge insgesamt = (Pos. 046 + 047 + 048)

049

darunter
Selbsterstellte Anlagen (einschl. Gebäude und selbst durchgeführte Großreparaturen) soweit aktiviert ①

050

Anschaffungswert der in gebrauchtem Zustand erworbenen Bauten und zugehörigen Grundstücke

051

Wert der aktivierten Sachanlagen, die an Dritte vermietet oder verpachtet wurden

052

2. Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen (einschl. für Umweltschutz; ohne gebrauchte Güter und ohne Güter mit einer Mietdauer von weniger als einem Jahr), soweit nicht unter IV. 1 gemeldet ①

Bitte hier keine Jahresmieten (Siehe VI.) oder den Bestand angeben, sondern die Zugänge

- a) Grundstücke mit neuen Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten (einschl. Parkplätzen)

121

Darüber hinausgehende Übermittlungen nach § 10 ProdGew kommen nur an oberste Bundes- und Landesbehörden sowie das Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft und nur für ausschließlich statistische Aufbereitungen in Betracht und auch nur dann, wenn bei diesen Behörden durch organisatorische und technische Maßnahmen das Statistikgeheimnis genauso sicher gewährleistet ist, wie bei den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder.

Eine Übermittlung der Angaben zu den Investitionen für Umweltschutz (Abschnitt VIII. des Erhebungsvordrucks) ist nach § 13 des Gesetzes über Umweltstatistiken unter den vorgenannten Voraussetzungen an die für Umweltschutz und fachlich zuständigen oberen Bundes- oder Landesbehörden und an die für Umweltfragen zuständigen oberen Bundes- und Landesbehörden sowie Bundes- und Landeseinrichtungen zulässig.

Eine Übermittlung von Einzelangaben mit Name und Anschrift ist ausgeschlossen.

Nach § 16 Abs. 3 BStatG dürfen sich das Statistische Bundesamt und die Statistischen Ämter der Länder untereinander Einzelangaben für die Erstellung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder übermitteln.

Die nach § 16 Abs. 6 BStatG zulässigen Übermittlungen von Einzelangaben werden bei dieser Statistik nicht vorgenommen.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für die Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Name und Anschrift des Unternehmens, Name und Telefonnummer der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Personen sowie Geschäftsjahr, Ort, Datum und Unterschrift sind Hilfsmittel, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden nach Abschluß der Prüfung der Angaben vom Erhebungsvordruck getrennt, gesondert aufbewahrt und spätestens nach Abschluß der nächsten Erhebung vernichtet.

Die verwendete Unternehmensnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Unternehmen. Sie besteht aus einer laufenden, frei vergebenen jedoch länderspezifischen Nummer sowie einer Nummer, die den wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens darstellt. Name und Anschrift sowie Unternehmensnummer werden zur Führung der gemäß § 12 ProdGewG vorgesehenen Kartei der Unternehmen sowie der gemäß § 13 BStatG vorgesehenen Adreßdatei verwendet.

b) Neue Baugeräte, Maschinen, maschinelle Anlagen sowie Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Fahrzeugen, EDV- und Telefonanlagen)

122

c) Wert der neu gemieteten u. gepachteten Sachanlagen insgesamt = (Pos. 121 + 122)

123

Sind in den aktivierten Bruttozugängen und/oder in den neu gemieteten und gepachteten Sachanlagen auch Anlagen zur Verhinderung, Beseitigung oder Verringerung von schädlichen Umwelteinwirkungen enthalten?

ja ☐ 025 ☐ 1 nein ☐ 025 ☐ 0

Falls ja, bitte die entsprechenden Werte unter Abschnitt VIII. 1 und/oder VIII. 2 angeben.

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

V. Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen (ohne Umsatzsteuer) im Geschäftsjahr 1989 ⑩

053

darunter Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken ohne Bauten

054

VI. Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen ⑪ (ohne Umsatzsteuer) im Geschäftsjahr 1989

(z. B. gemietete und gepachtete Baugeräte, Datenverarbeitungsanlagen, Fahrzeuge, Büro- u. Lagerräume einschl. Kosten für Leasing)

055

VII. Material- und Warenbestände (Vorräte) am Anfang und Ende des Geschäftsjahres 1989

In vollen DM

Bestände am Anfang

Bestände am Ende

des Geschäftsjahres

1. Bestände an Rohstoffen und sonstigen fremdbezogenen Vorprodukten, Hilfs- und Betriebsstoffen (ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) ⑫

056

061

2. Bestände an angefangenen und noch nicht abgerechneten Arbeiten sowie unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion ⑬

058

063

3. Bestände an Handelsware (ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) ⑭

059

064

Material- und Warenbestände insgesamt = (Pos. 056 bis 059 u. 061 bis 064)

060

065

VIII. Investitionen für Umweltschutz (ohne Umsatzsteuer) im Geschäftsjahr 1999

1. Erworbene und selbstgestellte Sachanlagen einschl. Anlagen im Bau, soweit aktiviert ①

Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die Bruttozugänge ohne Umbuchungen.

	Investitionen für den Bereich			
	Abfall- beseitigung ②	Gewässer- schutz ②	Lärm- bekämpfung ②	Luft- reinhaltung ②
a) Zugänge an Sachanlagen, die ausschließlich dem Um- weltschutz dienen ③	In vollen DM			
— Bebaute Grundstücke, Gebäude und andere Bauten, sowie Grundstücks- und Gebäudeeinrichtungen ④	066	073	080	087
— Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grund- stücksaufschließungskosten u. ä.)	067	074	081	088
— Maschinen und maschinelle Anlagen, sowie Be- triebsausstattung (einschl. Werkzeugen, Prüf- und Meßmitteln, Fahrzeugen und Schiffen) ⑦	068	075	082	089
b) Zugänge an Umweltschutzeinrichtungen als Teile von Sachanlagen, die anderen Zwecken dienen. Es ist der Teilbetrag anzugeben, der aufgewendet wurde, um Um- weltbelastungen durch die Produktion zu vermeiden ⑤	069	076	083	090
c) Zugänge an Sachanlagen für die Herstellung von Er- zeugnissen, die bei der Verwendung oder Verbrauch eine geringere Umweltbelastung hervorrufen (produktbezogene Investitionen)	070	077	084	091
Diese Bruttozugänge müssen aufgrund gesetzlicher oder behördlicher Vorschriften bzw. Auflagen erfolgt sein. ⑥				
Bruttozugänge für Umweltschutz insgesamt = (Pos. 066 bis 070, 073 bis 077, 080 bis 084 u. 087 bis 091)	071	078	085	092

2. Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen für Umweltschutz (ohne gebrauchte Gü- ter), soweit nicht unter VIII. 1. gemeldet ①

Bitte hier **keine** Jahresmieten oder den Bestand angeben,
sondern nur die Zugänge, die ausschl. dem Umweltschutz
dienen ③

a) Bebaute Grundstücke, neue Gebäude und andere Bau- ten, sowie neue Grundstücks- und Gebäudeeinrich- tungen ④	124	127	130	133
b) Neue Maschinen und maschinelle Anlagen, sowie Be- triebsausstattung (einschl. Werkzeugen, Prüf- und Meß- mitteln, Fahrzeugen)	125	128	131	134
Wert der neu gemieteten und gepachteten Sachanlagen für Umweltschutz insgesamt = (Pos. 124 u. 125, 127 u. 128, 130 u. 131 u. 133 u. 134)	126	129	132	135

Bemerkungen: (Wir bitten Sie um freiwillige Hinweise, falls außergewöhnliche Verhältnisse die Angaben beeinflußt haben;
Rückfragen können so weitgehend vermieden werden.)

Jahreserhebung einschl. Investitionserhebung
bei Unternehmen des Ausbaugewerbes

Auszug aus:
Erläuterungen zum Fragebogen

Als Unternehmen gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert.

Rechtlich selbständige Tochtergesellschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. müssen getrennt berichten.

Die Meldung ist grundsätzlich für das Gesamtunternehmen einschl. aller produzierenden und nichtproduzierenden Teile abzugeben. Die Angaben sollen sich hinsichtlich der Bautätigkeit nur auf die Bautätigkeit im Inland erstrecken.

Zweigniederlassungen im Ausland sind nicht einzubeziehen.

Soweit die vorhandenen Unterlagen zur Beantwortung einzelner Fragen nicht ausreichen, genügen sorgfältige Schätzungen.

III. Umsatz

- 3 Als Umsatz gilt, unabhängig vom Zahlungseingang, der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte (ohne Umsatzsteuer) einschl. Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an mit dem Unternehmen verbundene rechtlich selbständige Konzern- und Verkaufsgesellschaften.

IV. Investitionen einschl. Umweltschutzinvestitionen

(Ausführliche Erläuterungen zu den Investitionen und Investitionen für Umweltschutz finden Sie in den Erhebungsbogen für Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung bzw. für Unternehmen des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes.)

Fachserie 19: UMWELTSCHUTZ

Reihe 1: Abfallbeseitigung

Reihe 1.1: Öffentliche Abfallbeseitigung

Die in dreijährlicher Folge erscheinende Veröffentlichung enthält Angaben über die Entsorgung der Gemeinden und deren Bevölkerung, die eingesammelte Menge an Hausmüll, hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen und Sperrmüll sowie über Art und technische Einrichtungen der Entsorgungsanlagen, Fläche und Bevölkerung der Entsorgungsgebiete. Weiterhin werden die angelieferten Abfallmengen an Anlagen der öffentlichen Abfallentsorgung nach Abfallarten und Art der Anlieferung nachgewiesen.

Reihe 1.2: Abfallbeseitigung im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern

In dreijährlichem Turnus werden in diesem Bericht Angaben über die Abfallmengen und Abfallentsorgung der Betriebe gegliedert nach Wirtschaftsbereichen und ausgewählten Wirtschaftszweigen sowie nach Abfallarten und -hauptgruppen veröffentlicht. Ferner werden die betriebliche Abfallbehandlung und -entsorgung in Deponien und Verbrennungsanlagen, die betriebliche Vorbehandlung von Abfällen sowie außerdem die Anlieferung von Abfällen an von Dritten betriebene Anlagen dargestellt.

Reihe 2: Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Reihe 2.1: Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Hinsichtlich der öffentlichen Wasserversorgung bringt diese Veröffentlichung (Periodizität: vierjährlich) Nachweisungen über die versorgten Gemeinden, über die Wassergewinnung (gegliedert nach Wasserarten und Wassereinzugsgebiete)

ten) und die Wasserabgabe. In bezug auf die öffentliche Abwasserbeseitigung wird über die Gemeinden mit öffentlicher Sammelkanalisation, das Abwasseraufkommen und seine Behandlung sowie über das Aufkommen, die Behandlung und Beseitigung von Klärschlamm berichtet.

Reihe 2.2: Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe sowie bei Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung

Der vierjährlich erscheinende Bericht gibt einen Überblick über das Wasseraufkommen, die Wasserverwendung und -nutzung (Einfach-, Mehrfach- und Kreislaufnutzung) der einbezogenen Betriebe. Ferner sind Angaben über die Ableitung des Abwassers und ungenutzten Wassers, die Behandlung des Abwassers in betriebseigenen Behandlungsanlagen und über die Behandlung und Beseitigung von Klärschlamm enthalten.

Reihe 3: Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe

In diesem Jahresbericht sind die Investitionen der Unternehmen und Betriebe für den Umweltschutz in der Gliederung nach Wirtschaftsbereichen, ausgewählten Wirtschaftszweigen, Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen und Investitionsarten dargestellt. Die Investitionen für Umweltschutz werden ferner in Beziehung zu den Gesamtinvestitionen gesetzt und in Form von entsprechenden Quoten (Investitionen je Beschäftigten und je 1000 DM Umsatz) veröffentlicht.



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 11 52, 7408 Kusterdingen, erhältlich.

Veröffentlichungen mit gesamtdeutschen Ergebnissen bzw. Angaben für die neuen Bundesländer

1. Querschnittsveröffentlichungen:

- Ausgewählte Zahlen zur Energiewirtschaft
 - Konjunktur aktuell
 - Zur wirtschaftlichen und sozialen Lage in den neuen Bundesländern
- Erscheint im Oktober:
- Statistisches Jahrbuch 1991 für das vereinte Deutschland

2. Fachserien

Fachserie	Reihe	Titel
1	1	Gebiet und Bevölkerung
3	1	Ausgewählte Zahlen für die Agrarwirtschaft
	3.1.2	Landwirtschaftlich genutzte Flächen
	3.2.1	Wachstum und Ernte - Feldfrüchte, Obst, Trauben -
	4.1	Viehbestand
	4.5	Hochsee- und Küstenfischerei, Bodenseefischerei
4	2.1	Indizes der Produktion und der Arbeitsproduktivität, Produktion ausgewählter Erzeugnisse im Produzierenden Gewerbe
	2.2	Auftragseingang und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe, Auftragseingang und Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe - Indizes -
	4.1.1	Beschäftigung, Umsatz und Energieversorgung der Unternehmen und Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe

Erscheint in Kürze:

4	3.S.1	Produktion im Produzierenden Gewerbe der neuen Bundesländer
---	-------	---

Erscheint in Kürze:

6	1.1	Beschäftigte und Umsatz im Großhandel
---	-----	---------------------------------------

7	1	Zusammenfassende Übersichten für den Außenhandel
	2	Außenhandel nach Waren und Ländern (Spezialhandel)
	4.1	Ein- und Ausfuhr von Mineralöl (Generalhandel)

8	7	Verkehrsunfälle
11	4.1	Studenten an Hochschulen (Vorbericht)

Erscheint in Kürze:

13	2.S.1	Sozialhilfe in den neuen Bundesländern 1990
----	-------	---

14	2	Vierteljährliche Kassenergebnisse der öffentlichen Haushalte
	9.1.1	Absatz von Tabakwaren und Zigarettenhüllen
	9.2.1	Absatz von Bier
	9.2.2	Brauwirtschaft

16	2.1	Arbeiterverdienste in der Industrie
	2.2	Angestelltenverdienste in Industrie und Handel

Erscheinen in Kürze mit Ergebnissen für Januar '91:

16	2.S.1	Arbeiterverdienste in der Industrie der neuen Bundesländer
	2.S.2	Angestelltenverdienste in Industrie und Handel der neuen Bundesländer

16	4.1	Tariflöhne
	4.2	Tarifgehälter
17	2	Preise und Preisindizes für gewerbliche Produkte
	7	Preise und Preisindizes für die Lebenshaltung (monatliche Eilberichte sowie Monatsberichte)

3. Systematische Verzeichnisse:

Amtliche Schlüsselnummern und Bevölkerungsdaten der Gemeinden und Verwaltungsbezirke in der Bundesrepublik Deutschland

4. Ausgewählte Arbeitsunterlagen zur Bundesstatistik:

- Hefte 14, 15: Einnahmen und Ausgaben ausgewählter privater Haushalte im Gebiet der ehemaligen DDR
1. Hj. (H. 14) und 2. Hj. '90 (H. 15)
- Heft 16: Zeitverwendung der Personen in Arbeiter- und Angestelltenhaushalten im Gebiet der ehemaligen DDR 1974, 1980, 1985 und 1990